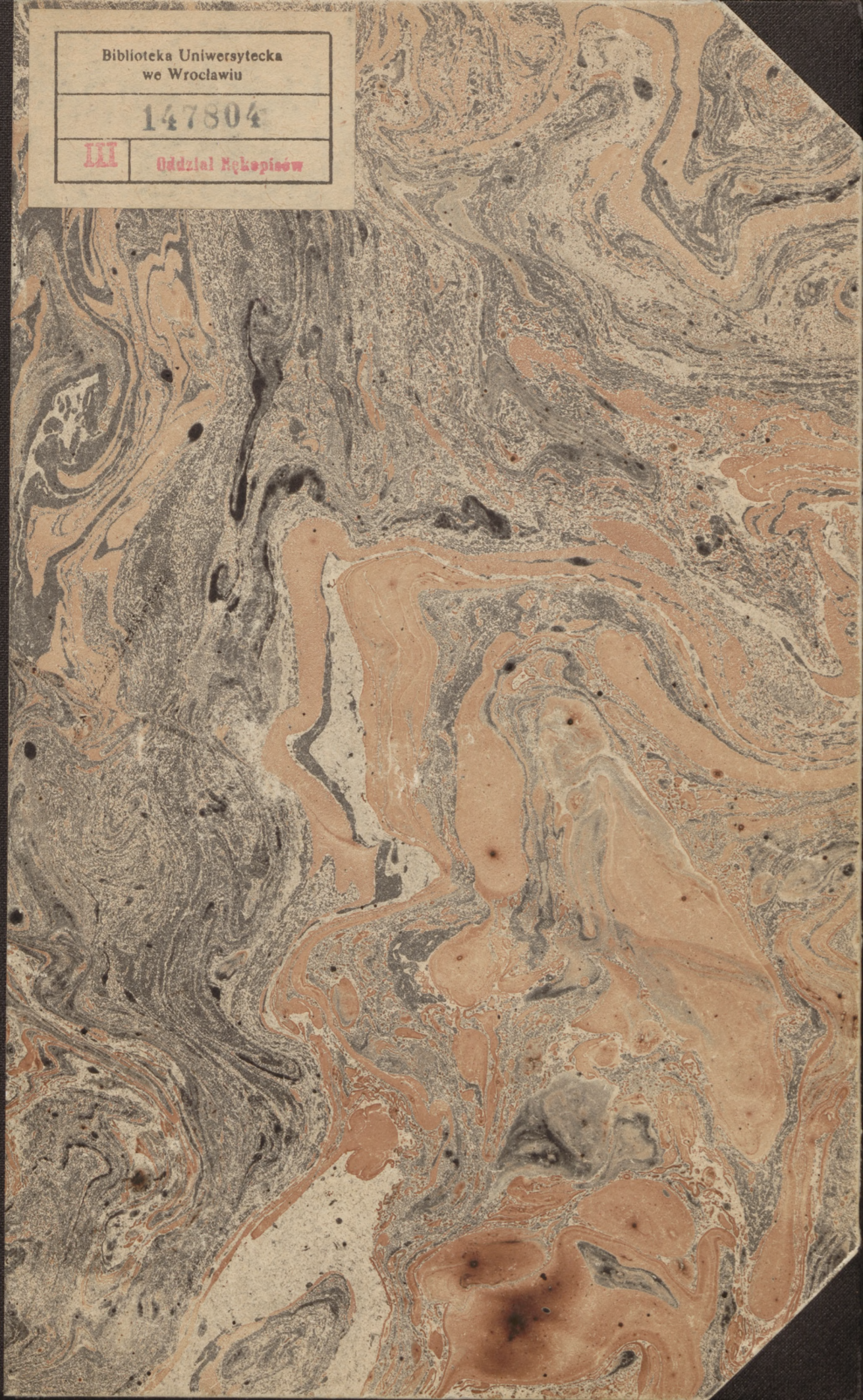


Biblioteka Uniwersytecka
we Wrocławiu

147804

III

Oddział Rękopisów



BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA
WE WROCŁAWIU

Oddz. Rękopisów

VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG DES
REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG UND VOLKSBILDUNG

TEIL 1:

DIE HANDSCHRIFTEN DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BRESLAU

BAND 1

1. LIEFERUNG, SEITE 1—80

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

1938

VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG
DES REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG
UND VOLKSBILDUNG

TEIL 1

DIE HANDSCHRIFTEN DER STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK Breslau

BAND 1

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

1938

DIE HANDSCHRIFTEN
DER STAATS-
UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BRESLAU

BAND 1

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ
1938



147804

III

Piasek

147804

PRINTED IN GERMANY
GEDRUCKT BEI A. HEINE GMBH, GRÄFENHAINICHEN

1950 D 69/100

Der in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts entstandene Plan eines Verzeichnisses der Handschriften im Preußischen Staate ist über das in drei Bänden 1894 abgeschlossene Verzeichnis der Handschriften in Göttingen nicht hinausgelangt. Seither sind außerhalb dieses Planes weitere Handschriftenkataloge einzelner Bibliotheken erschienen. Aber die Forderung nach einem einheitlichen Gesamtverzeichnis ist bestehen geblieben, denn ein großer Teil des wertvollen deutschen Besitzes an Handschriften ist bisher unerschlossen.

Wie der Preußische Gesamtkatalog zum Deutschen Gesamtkatalog geworden ist, kann es sich bei dem im Auftrag des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung nunmehr ins Werk gesetzten Unternehmen nur um ein Verzeichnis der Handschriften im Deutschen Reich handeln. Nach einheitlichem Plan sollen die Verzeichnisse der Handschriften in den öffentlichen und nichtöffentlichen Bibliotheken Deutschlands in einer Reihe erscheinen.

Diese Reihe wird durch das Verzeichnis der Handschriften in der Staats- und Universitätsbibliothek Breslau eröffnet, das im ganzen fünf Bände umfassen soll. Der mit seinem ersten Band im Druck befindliche Katalog der Handschriften in der Universitätsbibliothek Graz wird in die Reihe eingeordnet werden. Die Arbeiten am Verzeichnis der Handschriften in der Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg sind bereits seit einigen Jahren im Gange.

Damit ist das stetige Fortschreiten des Werkes für die nächste Zeit gesichert und die Zuversicht gegeben, daß es wie die anderen großen Gemeinschaftsarbeiten der deutschen Bibliotheken auch in Zukunft weitgehende Förderung erfahren und von der verständnisvollen Mitarbeit der deutschen Bibliotheken getragen sein wird.

Berlin, 17. Mai 1938.

H. A. KRÜSS

Vorsitzender des Reichsbeirats für
Bibliotheksanangelegenheiten

Hinweise und Abkürzungen

Kursiv ist das den Handschriften wörtlich Entnommene gedruckt; Abkürzungen sind aufgelöst, Schreibeigenheiten und -fehler beibehalten.

Verfassernamen sind fett gedruckt, Titel und bemerkenswerte Eigennamen gesperrt.

Berlin Rose: Verzeichnis der lateinischen Handschriften von Valentin Rose. I (1893)—II 3 (1905) = Die Handschriftenverzeichnisse der Königl. Bibliothek zu Berlin XII bis XIII.

Danzig Mar.: Die Handschriften der Kirchenbibliothek von St. Marien in Danzig. Von Otto Günther. 1921 = Katalog der Danziger Stadtbibliothek V.

Clm: Catalogus codicum latinorum bibliothecae reg. Monacensis I 1² (1892). I 2³ (1894). I 3 (1873)—II 4 (1881).

Oxford: Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur. Conf. Henricus O. Coxe. I/II (1852).

Prag UB: Catalogus codicum manuseriptorum latinorum qui in c. r. bibliotheca publica atque universitatis Pragensis asservantur. Auctore J. Truhlář. I (1905)—II (1906).

Vat. lat.: Codices Vaticani latini; bes. II 1 (cod. 679—1134) rec. Augustus Pelzer. 1931/33.

Denis: Codices manuscripti theologici bibliothecae Palatinae Vindobonensis. Rec. Michael Denis. I 1 (1793)—II 3 (1802).

Wien Schottenkloster: Catalogus codicum manuseriptorum qui in bibliotheca monasterii B. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur. Ed. Albertus Hübl. 1899.

Büschingzettel: Der von Joh. Gust. Büsching bei der Übernahme der säkularisierten schlesischen Klosterbibliotheken eingeklebte Herkunftszettel.

Holztafelkatalog: Rest des Holztafelkataloges der Breslauer Johanniterkommende XV² Jh.; vgl. Kl. Löffler: Deutsche Klosterbibliotheken, 1922², S. 274.

Abgekürzt angeführte Literatur:

Erler: Die Matrikel der Universität Leipzig. Hrsg. von Georg Erler. I (1895)—III (1902) = Codex diplomaticus Saxoniae regiae II 16—18.

Eubel: Hierarchia catholica medii aevi . . . coll. per Conradum Eubel. I² (1913)—III² (1923).

Fabricius Bibl. Lat.: Jo. Alberti Fabricii Bibliotheca Latina post ed. Patavinam . . . denuo emendata. I (1858)—VI (1859).

Franz Benediktionen: Adolph Franz, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter. I—II (1909).

H. v. d. Hardt: Magnum oecumenicum Constantiense concilium . . . 6 tomis comprehensum. Opera Hermanni v. d. Hardt. 1697/1700.

Schubert Urkunden-Regesten: Urkunden-Regesten aus den ehemaligen Archiven der von Kaiser Joseph II. aufgehobenen Klöster Böhmens. Von Anton Schubert. 1901.

VIII

v. Schulte G Q: Die Geschichte der Quellen und Literatur des canonischen Rechts. Von Joh. Friedrich v. Schulte. I (1875)ff.

Ossinger: Bibliotheca Augustiniana. Red. Joannes Felix Ossinger. 1768.

Quétif-Echard: Scriptores ordinis Praedicatorum. Inch. Jacobus Quétif, abs. Jacobus Echard. I (1719)—II (1721).

Sbaralea²: Supplementum et castigatio ad scriptores trium ordinum s. Francisci a Waddingo aliisque descriptos. Opus Jo. Hyacinthi Sbaraleae. Ed. nova I (1908)—II (1921).

Zs. V. G. Schles.: Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens.

GW: Gesamtkatalog der Wiegendrucke. I (1925)ff.

H: Repertorium bibliographicum . . . opera Ludovici Hain I 1 (1826)—II 2 (1838).

M: Patrologiae cursus completus . . . acc. J.-P. Migne. Series latina.

Im übrigen sind die vollen oder nur in unwesentlichen Dingen gekürzten Titel angeführt.

Bd I.

Pergament 302 Bl. 42,5 : 33 cm XV¹ Jh.

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Gelb rubr. Abwechselnd rote und blaue (auch grüne) Anfbst.; zu Beginn der biblischen Bücher größere bunte Anfbst. mit Rankenwerk. Rote (vereinzelt blaue oder grüne) Übs. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1: *Eccles. Colleg. Glogov. Maioris. Catalogo inscriptus 1679.* Büschingzettel.

Bibliae latinae pars I: Genesis—Psalmi mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit epistola s. Jeronimi presbiteri ad Paulinum de omnibus divine historie libris* (M 22, 540). Bl. 4: *Incipit prologus s. Jeronimi in Pentateucum* (M 28, 177). Bl. 4^v: *Incipit liber Bresit qui dicitur Genesis . . .* Bl. 11—20 gehören hinter 21—30. Auf Esdrae I folgen Bl. 224: *Neemias* (Esdrae II: *Verba Neemie . . .*), Bl. 231^v: *Esdre II* (vielmehr III: *Et fecit Josias pascha . . .*), Bl. 239: *Thobias*. Der Bd endet Bl. 302^v mit Ps. 150: *laudet dominum*.

Bd II

Pergament 344 Bl. 38 : 28,5 cm XV¹ Jh.

Ausstattung und Besitzvermerk entsprechen Bd I.

Bibliae latinae pars II: Parabola—Apocalypsis (im Alten Test. mit den Praefationes des Hieronymus). Bl. 1: *Incipit prologos b. Jeronimi in parabolas Salomonis* (M 28, 1305). Das Neue Test. beginnt Bl. 205^v mit dem Matthaeusprolog (M 103, 273), an den sich Bl. 206 der **Walafrid**-Prolog (M 114, 63) anschließt. Bl. 224 der Marcusprolog (M 103, 279). Bl. 235 der Lucasprolog (M 103, 285) nach L^c 1, 1—4. Bl. 256 der Johannesprolog (M 92, 633: **Beda**). Nach dem Johannes-ev. Bl. 269^v die Briefe, beginnend mit dem **Walafrid**-Prolog (M 114, 469). Auch zu den übrigen Briefen **Walafrids** Argumenta. Bl. 309^v nach dem Hebräerbrief die Actus apost., beginnend mit dem Prolog: *Lucas Antiochensis natione Syrus, cuius laus in ewangelio canitur . . .* (in I F 31, 200^v oder IV Q 12, 174 **Hieronymus** zugeschrieben). Bl. 329^v der Jacobusbrief, beginnend mit dem **Hieronymus**-Prolog (M 29, 863). Bl. 336: *Prologus Gilberti Porretani super apocalipsim beati Johannis: Omnes qui pie volunt vivere . . .* (gedruckt in der Postille des Nicolaus de Lyra, Ausg. 1508, Bd VI 239^v). Ende Bl. 344^v: *cum omnibus vobis. Amen.*

Papier 326 Bl. 31 : 21,5 cm XV² Jh.

Dom Neiße

2 Sp. Rubr. Rote Anfst. und Übs. Holzbd.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße.

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus*, z. T. mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Genesis. In principio . . .* Der Pentateuch ohne Prologe. Bl. 94: *Prologus in librum Josue* (M 28, 503: **Hieronymus**). Weitere Praefationes des Hieronymus Bl. 121 zu den Libr. Regum (M 28, 593), Bl. 193 zu Paralip. (M 28, 1389), Bl. 230^v zu Esdras (M 28, 1471), Bl. 251 zu Tobias (M 29, 23), Bl. 262^v zu Esther (M 28, 1503), Bl. 269 zu Iob (M 28, 1137), Bl. 283 zu Parabol. (M 28, 1305), Bl. 293^v zu Ecclesiastes (M 23, 1061: ad Paulam et Eustochium). Bl. 243^v folgen auf Neemias Esdrae III, Bl. 251 Tobias, Bl. 283 die Parabol. auf Iob, dann schließen Ecclesiastes und Cant. cant. an. Ende Bl. 326^v (*Ecclesiasticus*): *in tempore suo*.

2) Vorderer und hinterer Pergam.-Heftstreifen aus einer Quart-Hs. (XV¹ Jh.): *De virginitate Mariae*.

Papier 277 Bl. 31 : 21 cm XV² Jh.

Ausstattung entspricht Bd I. Der Rubrikator hat mit Ende von Bl. 21 aufgehört; von Bl. 220^v ab rote Übs. Mehrfacher Handwechsel.

Büschingzettel wie in Bd I.

3) *Bibliae latinae pars II: Isaias—Apocalypsis* (im Alten Test. mit den Praefationes des Hieronymus). Bl. 1: *Incipit prologus in Ysayam prophetam* (M 28, 825: **Hieronymus**). Nach der Oratio Jeremiae Bl. 59 Oseas und die übrigen kleinen Propheten. Nach Malachias Bl. 84 Ezechiel, Bl. 113^v Daniel, Bl. 124 Machab. mit dem Prologus des **Rabanus Maurus** (M 109, 1125).

4) Bl. 151^v beginnt das Neue Test. mit dem Argumentum in Matthaeum (M 103, 273). Bl. 166^v der Marcusprolog (M 103, 279). Bl. 176 der Lucasprolog (M 103, 286). Bl. 194 der Johannesprolog (M 92, 633: **Beda**). Nach dem Johannesev. Bl. 206^v die Briefe mit den **Walafrid**-Prologen (beginnend mit M 114, 469). Bl. 249^v nach dem Hebräerbrief die Actus apost., anfangend mit dem gleichen **Hieronymus**-Prolog wie I F 1, II 309^v. Bl. 268 die Apokalypse mit dem Prolog des Walafrid (M 114, 709) und anschließend dem Argumentum des **Gilbertus Porretanus** (I F 1, II 336). Ende Bl. 277^v: *cum omnibus vobis. Amen*.

5) Von den Innenseiten des Vorder- und Rückdeckels abgelöst — jetzt vorn in einer Tasche vereinigt — 2 Pergam.-Bl. (etwa 26 : 17 cm) aus einer Bibel-Hs. (X² Jh.). 21 Zeilen; die Linien sind eingeritzt, je die beiden obersten und untersten bis zum Rande, während sich die übrigen innerhalb des Schriftspiegels halten. Die Kolumne wird von zwei durchgehenden Senkrechten begrenzt; eine dritte Senkrechte teilt den Raum für die (roten) Initialen ab. Verwendete Lesezeichen: . . !; . Bl. I = Marc. XV 34 (*deus meus*) — XVI 5 (*obstupuerunt*). Bl. II:

(Rote Überschrift) *Incipiunt capitula secundum Lucam.* (Text): *Zacharias viso angelo quia non credidit obmutuit*; Ende (zu Kap. VII): *Johannes discipulos mittit ad Jesum et Christus de Johann . . .*

3

I F 3

Pergament 457 Bl. 31,5 : 22,5 cm XIV¹ Jh.

N. de Poznanian; Nicolaus de Panwicz (Glogau); Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst.; Seitenübs. in regelmäßig wechselnden roten und blauen Majuskeln, entsprechend auch die Kapitelzahlen. Zu Beginn der biblischen Bücher bunte Initialen mit Gold und Rankenwerk (aus dem Inhalt abgeleitete Darstellungen): Bl. 1. 3^v. 4 (Schöpfung in sieben Rundbildern). 21^v. 35. 44^v. 57^v. 69^v. 77^v. 86. 87^v. 88. 100. 109^v. 132^v (2). 143. 156. 159. 164. 168^v. 171^v. 176. 181. 190. 193. 195. 197. 199. 201. 203^v. 205^v. 211. 218^v. 221. 222^v. 228. 243^v. 260. 278^v. 282. 299. 306. 308^v. 309^v. 311^v. 312. 313. 314^v. 315^v. 316^v. 317^v. 318^v. 321. 322. 332^v. 339^v (Matthaeusbeginn: Stammbaum Christi). 356^v. 368. 377. 381. 385^v. 388. 389^v. 391. 392. 393. 393^v. 394. 395. 396. 396^v (2). 400. 411. 412^v. 413^v. 414^v. 415^v (3). 416^v. Neubd.; auf der erhaltenen Pergamentbeklebung des Rückdeckels Rostspuren der Schließen und Kette des alten Einbandes.

Auf der Vorderseite der einstigen Pergamentbeklebung des Rückdeckels: *Nota . . . quod anno domini M^oCCC^o LXIII^o III^o kln marcij obligavit dominus N. de Poznanian hanc bibliam domino N. archidiacono Glogoviensi . . . in occasione canonicatus et prebende, quos obtinet in territorio Opoliensi presente domino Elgero et N. Winke notario publico.* Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: *Hanc bibliam ego Nicolaus de Panwicz custos ecclesie BMV in Glogovia comparavi ad tempora vite mee, post vero mortem meam ipsam bibliam lego et assigno ecclesie BMV supradicte, ut illa regina virginum et sanctorum omnium me miserum peccatorem reconciliatum suo dilecto filio domino nostro Jesu Christo pia intercessione recommendare dignetur et salutem meam misericorditer procurare.* Bl. 1 (XVII Jh.): *Ecclesiae Collegiatae B. V. Glogoviae Majoris.* Büschingzettel.

Biblia latina mit Prologen.

1) Bl. 1: *Ambrosius tua michi munuscula* (M 22, 540: **Hieronymi** ep. LIII ad Paulinum). Bl. 3^v: Praefatio **Hieronymi** in Pentateuchum (M 28, 177). Nach Neemias (Esdrae II) Bl. 164 Esdrae III, Bl. 168^v Tobias. Zu Iob Bl. 180 die beiden Prologe des **Hieronymus** (M 28, 1137 und 29, 63) und das Argumentum (M 113, 747). Die Psalmen beginnen Bl. 189^v mit einem Abschnitt (Proleg. cap. 7) aus der *Expositio psalmorum* des **Bruno Herbipolensis** (M 142, 46 mit Anm. 118), woran sich die Praefatio **Hieronymi** (M 29, 121) anschließt. Nach den Ps. Bl. 210^v die Praefatio **Hieronymi** in libros Salomonis (M 28, 1305). Dann der Anfang des *Commentarius in Ecclesiasten* des **Hieronymus** (M 23, 1063—1065 *tenentur intereant* = M 100, 668: **Alcuini** comment. in Ecclesiasten). Bl. 211 Parabol.—Cant. cant., Bl. 222^v der Prologus des **Walafrid** zum Lib. Sap. (M 113, 1167). Bl. 228: Prologus **Hieronymi** in Ecclesiasticum (M 29, 445). Nach dem Ecclesiasticus (Bl. 243) die Oratio Salomonis: *Et inclinavit Salomon . . .* Ende: *si peccaverit vir in te.* Die Propheten beginnen Bl. 243 mit der Praefatio **Hieronymi** in Isaiam (M 28, 825), an die sich der Anfang der **Epiphanius-Vita** (M 113, 1231) anschließt. Die Threni und die Oratio Jeremiae Bl. 280^v nach Baruch. Ezechiel beginnt Bl. 282 mit der Praefatio **Hieronymi**

(M 28, 993), ebenso Bl. 298^v Daniel mit M 28, 1357. Bl. 306 die Praefatio **Hieronimi** in XII prophetas (M 28, 1071). Als Prologe zu den einzelnen Propheten von Joel ab kurze Auszüge aus den Prophetenkommentaren des **Hieronimus** (M 25, 809 ff.): Bl. 308: *Sanctus Johel apud Hebreos post Osee ponitur . . . ; Johel filius Phatuhel descripsit terram XII tribuum . . .* usw. Bl. 322 Prolog: *Machabeorum libri licet non habeantur in canone Hebreorum . . .*

2) Das Neue Test. beginnt Bl. 339^v mit dem Argumentum in Matthaeum (M 103, 273). Bl. 349^v der Marcusprolog (M 103, 279). Bl. 356^v der Lucasprolog (M 103, 285). Bl. 368 der Johannesprolog (M 92, 633: **Beda**). Bl. 376 schließen die Briefe an, beginnend mit der Praefatio **Lanfranci** in omnes epistolas s. Pauli (M. 150, 101) und (Bl. 376^v) dem Prologus specialis **Lanfranci** in epistolam ad Romanos (M 150, 103); es folgen das Argumentum des **Walafrid** (M 114, 469) und ein weiterer Prolog: *Paulus ex tribu Beniamin . . .* Auch zu den übrigen Briefen die Argumenta Walafrids. Nach dem Hebräerbrief Bl. 400 die Actus apost., beginnend mit dem gleichen Prolog wie I F 1, II 309^v. Bl. 411 der Jacobusbrief, beginnend mit **Walafrids** Argumentum (M 114, 671), worauf noch ein kurzes Argumentum zu den sieben kanonischen Briefen folgt: *Jacobus, Petrus . . . 7 epistolas hediderunt, tam mysticas quam succinctas . . .* Bl. 412^v der 1. Petrusbrief mit dem Argumentum: *Simon Petrus filius Johannis . . . discipulos salvatoris . . .* (mit Umstellungen des Argumentum **Walafrids** M 114, 679). Die Apokalypse beginnt Bl. 416 mit dem Prolog: *Johannes apostolus et evangelista . . . cum propter verbum domini . . .*, dann der Prologus **Hieronimi** (M 114, 709) und das Argumentum **Walafridi** (M 114, 709). Ende Bl. 421^v: *cum omnibus vobis*.

3) Bl. 421^v: **Ps.-Remigii Autissiodorensis** (**Beda**?) interpretationes nominum hebraicorum: *Aaz apprehendens . . .* Ende Bl. 457: *Zisim consiliantes eos vel consiliatores eorum*. (Gedruckt in der Kölner Beda-Ausg. von 1688, Bd III 371.)

4

I F 4

Bd I

Papier (Bl. 1 u. 12 Pergament) 367 Bl. 30,5 : 21 cm XV² Jh. (1468)

Jacobus organista (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan

Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Rote Übs. Zu Beginn der biblischen Bücher bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk: Bl. 1. 6. 7. 46. 77^v. 99. 129. 156^v. 157^v. 175. 194. 196^v. 198. 224^v. 246. 270^v. 304. 304^v. 326. Holzbld.

Besitzvermerke: Bd I auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: *Dominus Jacobus organista*. Bd II vorn innen: *Has tres biblie partes assignavit nobis dominus Jacobus organista confrater noster ex fraterna charitate, ut deum oremus pro eo*. Signaturen in allen 3 Bdn: a) auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: 156. 157. 158; b) vorn innen: U. III. 39. 40. 41. Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherren zu Sagan.

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Paralipomenon II* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit epistola s. Jeronimi ad Paulinum presbiterum de omnibus divine historie libris* (M 22, 540). Bl. 6: *Incipit prologus*

s. **Jeronimi in Pentateucum** (M 28, 177). Auf dem eingeschobenen Bl. 34 von anderer Hd Glossen zu Genesis cap. XXXVII (Verkauf Josephs). Von der gleichen Hd auch sonst gelegentliche Randglossen, reicher zum Lib. IV regum.

2) Bl. 294 eingeschoben zwischen Lib. IV regum und Paralip.: **Haymarus monachus**: *De statu terre sancte Jerosolomitane et de civitatibus et locis diversis et de varijs hominibus: Terra Jerosolomitana in centro mundi posita est . . .* mit dem Abschnitt (Bl. 297): *Nunc de excidio terre sancte et successione regum dicamus . . .* Ende Bl. 303: *monachi de conventu s. Petri qui est apud Anthiochiam. Et tantum de illo.* (R. Röhrich: *Bibl. Geogr. Palaestinae*, 1890, S. 44 erwähnt diese Hs.)

3) Bl. 354^v: *Interpretatio nominum hebraicorum: Abraham dicitur pater multarum gentium . . .* Ende Bl. 356: *Zorobabel. i. iste magister*; Nachtrag zu A: *Aram. i. electus . . . Abimelech. i. lugens saguinem.*

4) Bl. 356^v: *Registrum biblie metricum (Alexandri de Villa Dei?): Et primo super librum Genesis: Sex (Hs.: Lex) prohibet peccant . . .* Mit der üblichen Interlinearerklärung. Ende Bl. 367 (*Apocalipsis*): *venio iam.* (Drucke führt Fabricius *Bibl. Lat.* unter Alexander auf.)

5) Vorderes Pergam.-Schutzbl. aus dem Psalterium eines Breviers (XV¹ Jh.).

Bd II

Papier (Bl. 1. 2. 13 Pergament) 346 Bl. 30,5 : 21 cm XV² Jh. (1468)

Die Ausstattung entspricht der von Bd I. Bunte Anfbst.: Bl. 2. 3. 10^v. 21^v. 32. 32^v. 39^v (Pelikan). 40. 49^v. 50. 59. 59^v. 79. 81. 82. 83. 84. 84^v. 85^v. 86. 88. 88^v. 104. 104^v. 110. 113 (2). 124. 124^v. 156^v. 157. 194^v. 195. 237^v. 241^v (2). 245. 247 (2). 289. 290. 307. 307^v. 308. 313^v. 314. 316^v (2). 321. 321^v. 322 (2). 324. 324^v. 327^v. 328. 329^v. 331. 332^v. 333. 335. 335^v. 337. 337^v. 344^v (2). Blattgroße Miniatur in Farben Bl. 1^v: David als Psalmist.

Herkunft s. Bd I.

6) *Bibliae latinae pars II: Esdras—Malachias* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipiunt libri in isto volumine scripti . . . Incipit summa veteris testamenti* (für Esdras—Malachias). Bl. 2: *Incipit prologus b. Jeronimi super libros Esdre et Neemie* (M 28, 1471). Nach Esdrae I Bl. 10^v (*Incipit confessio Esdre*) Esdrae III, dann Bl. 21^v Neemias. Zu Iob Bl. 59 die Praefatio des Hieronymus (M 28, 1137). Nach Iob Bl. 79: Petrus Lombardus: Praefatio in Psalmos (M 191, 55—58: *quinque distinctiones*). Bl. 81: *Incipiunt tytuli super psalterium*. Als Abschluß Bl. 87^v 2 Versus: *Ter quinquagenos David canit ordine psalmos / Versus bis mille sex centum sex canit ille* (vgl. Danzig Mar. F 277 vorn innen). Ein vollständiger Psalmentext fehlt. Bl. 88 die Proverbia, beginnend mit der Praefatio des Hieronymus (M 28, 1305). Bl. 104: Praefatio zum Comment. in Ecclesiasten des Hieronymus (M 23, 1061). Zum Liber Sapientiae Bl. 113 der Prolog Walafrids (M 113, 1167). Am Schluß des Ecclesiasticus Bl. 156 die Oratio Salomonis wie I F 3, 243. Bl. 156^v: *Prologus b. Jeronimi in Ysayam* (M 28, 825). Vor Oseas außer der Praefatio Hieronymi in 12 prophetas (M 28, 1071) Bl. 307^v: *Alius prologus b. Jeronimi in Osee: Temporibus Ozie et Ioathe . . .* Von Joel ab (Bl. 313^v) wie I F 3, 308 Auszüge

aus den Prophetenkommentaren des **Hieronymus** als Prologe (M 25, 809ff.). Ende Bl. 346^v (Malachias): *et percuciam terram anathemate . . . Sub anno domini M^o CCCC^o sexagesimo octavo in octava s. Wenceslay martiris.*

7) Das vordere Pergam.-Schutzbl. aus dem gleichen Psalterium wie das in Bd I.

Bd III

Papier (1. 12. 47. 58 Pergament) 240 Bl. 30,5 : 21 cm XV² Jh. (1468)

Die Ausstattung entspricht der von Bd I. Bunte Anfbst.: Bl. 1 (2). 25^v. 47. 47^v. 70. 70^v. 85^v. 86. 111. 111^v. 131 (2). 141 (2). 150^v (2). 157 (2). 160. 160^v. 163^v (2). 166 (2). 168 (2). 169. 169^v. 171^v (2). 174 (2). 176 (2). 177 (2). 177^v. 178. 185^v (2). 211. 213^v. 214. 216^v. 218. 221 (2). 221^v. 222^v. 223^v.

Herkunft s. Bd I.

8) *Bibliae latinae pars III: Machabaeorum libri—Apocalypsis* mit Prologen. Bl. 1: *Libri Machabeorum et primo prologus in eosdem: Machabeorum libri duo . . .*

9) Bl. 43 nach dem 2. Mach.-Buch eine Vita Christi: *Ab Adam secundum Ysidorum fuerunt . . .* Bricht Bl. 46^v ab: *trans torrentem Cedron, ubi erat ortus etc.*

10) Das Neue Test. beginnt Bl. 47: *Incipit prologus b. Jeronimi super Matheum apostolum etc.* (=Argumentum M 103, 273), dann der Prolog **Walafrids** (M 114, 63). Bl. 70: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 85^v: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 111: Johannesprolog (M 92, 633: **Beda**). Nach dem Johannes-ev. die Briefe, Bl. 131 beginnend mit dem Prolog: *Quoniam qui in urbe Roma in Christum Jesum crediderant . . .* Zu den übrigen Briefen die Argumenta **Walafrids** (M 114). Der Kolosserbrief Bl. 169 hinter dem 2. Thessal.-Brief. Auf den Hebräerbrief folgen Bl. 185^v die Actus apost., beginnend mit dem gleichen Prolog wie I F 1, II 309^v. Bl. 211 die kanonischen Briefe, beginnend mit dem Prologus septem epistolarum canonicarum des **Hieronymus** (M 29, 863) und dem Argumentum **Walafrids** zum Jacobusbrief (M 114, 671). Die Apokalypse beginnt Bl. 222^v mit dem Argumentum des **Gilbertus Porretanus** (I F 1, II 336).

11) Bl. 236: **Ps.-Remigius Autissiodorensis (Beda?)**: *Interpretaciones nominum Hebraicorum: Azi interpretatur apprehendens . . .* Bl. 240^v abbrechend mit dem Worte: *Aphec continens vel . . . furor novus.* Vgl. I F 3, 421^v.

12) Auf dem hinteren Pergam.-Schutzbl.: *Pater noster* (XVII² Jh.).

5

I F 5

Pergament 188 Bl. 43,5 : 31 cm XIII² Jh. (1275)

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst.; zu Anfang der biblischen Bücher blau-rote Anfbst. (Treppennmuster). Seitenübs. abwechselnd blaue und rote Majuskeln. Rote Kapitelzahlen. Holzbld; das braune Leder ist in Schnitt- und Punztechnik verziert (XIV¹ Jh.): auf dem Vorderdeckel in zwei Rundbildern die Evangelistensymbolé Löwe und Adler, auf dem Rückdeckel Blattwerk.

Besitzvermerk (XV² Jh.) Bl. 1: *Ex libris monasterii Raudensis.*

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Paralipomenon II* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit epistola s. Jeronimi presbiteri ad Paul(in)um episcopum de omnibus divine historie libris* (M 22, 540). Anschließend Bl. 4 die Praefatio **Hieronimi** in *Pentateuchum* (M 28, 177). Nach Bl. 87 sind zwei Bl. herausgeschnitten, wodurch der Schluß der Praefatio des Hieronymus zu Josua (M 28, 503) und der Anfang des Josuatextes (— 6, 9 reliquum) verlorengegangen sind. Auf Paralip. II folgt Bl. 188 noch die Oratio Manassae. Ende Bl. 188^v: *et tibi est gloria in secula seculorum. Amen. Explicit biblie pars prima.* (Eine Zeile Rasur) *Scriptor qui scripsit, cum Christo vivere poscit.* (Eine Zeile Rasur) *Quinque libros Moysi tibi septuagesima misi; at tu Davidticos lege quadrage.* Dazwischen (rot): *Liber s. Marie de Wladislavia scriptus anno domini M^o CC^o LXX^o V^o.* Am unteren Rande von späterer Hd: *Anno domini M^o CCC^o.*

2) Auf der rechten Sp. von Bl. 188^v Eintragungen von jüngerer Hd: am unteren Rande (XV¹ Jh.) die hinten innen wiederholten Verse: *Dic ubi tunc esset cum preter eum nichil esset/Tunc ubi nunc, in se, igitur soli sufficit ipse* (vgl. Danzig Mar. F 227, 42); am oberen Rande (XV² Jh.): *Dixitque illis Jesus dicens: Accipite, hoc est corpus meum quod pro vobis tradetur.*

3) Am unteren Rande von Bl. 1 Bücherverzeichnis (XIV¹ Jh.), durch Rasur verstümmelt: *|||| scilicet tria volumina biblie, ewangelia, misalem, decretales, medium graduale, et medium anthifonare |||| et duas legendas de dominicis diebus et unam de sanctis et medium graduale, epistolare et medium antyphonare. Ista septem volumina sunt in domo* (übergeschrieben: *sacer = sacerdotum?*) *et unum collectare quod fuit emptum in Marimundo et duo psalteria qua fuerunt empta in vicem capituli et antiqua volumina que invenimus in domo. VI. scil. antyphonarium, graduale, misalem magnum et unum parvum, regula et sparterium.* Am Rande dazu: *Hec sunt nomina librorum.*

Eine genaue Beschreibung der Hs. und Abb. von Bl. 1 in A. Chroust: *Monumenta Palaeographica* III 12, 6 = Taf. 596 (1935).

6

I F 6

Pergament 319 Bl. 47,5 : 32,5 cm XIV² Jh.

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Anfang der biblischen Bücher größere bunte Anfbst. mit Goldpunkten (filigranähnlich; z. T. Treppmuster): Bl. 1^v. 4. 4^v. 25^v. 42^v. 54. 70. 84^v (2). 94^v. 105. 106^v. 107^v. 122^v. 134. 148. 161^v. 162. 174. 174^v. 190 (2). 194^v (2). 200. 200^v. (Von Bl. 205^v ab einfacher) 205^v. 206. 210. 216^v. 217. 224^v. 225. 236. 236^v. 246. 249. 251. 257^v. 258. 317^v. Seitenübs. in abwechselnd roten und blauen Majuskeln; die Kapitelzahlen entsprechend. Durch Moder erheblich beschädigt; die rechten unteren Ecken regelmäßig ausgebessert. Neubd. Auf Bl. 1 und 319 Spuren der Beschläge und der Kette des alten Einbandes.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ecclesiae Collegiatae Glogoviae maioris Catalogo inscriptus A^o 1679.* Büschingzettel.

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1^v: **Hieronimus**: *Epistola LIII ad Paulinum* (M 22, 540): *Frater Ambrosius* . . . Bl. 4: *Prologus b. Jeronimi super Pentateuchum* (M 28,

177). Bl. 174 die Praefatio **Hieronymi** in librum Paralipomenon iuxta LXX interpretes (M 29, 423). Auf Paralip. II folgt Bl. 190 Tobias, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 29, 23) und einem *secundus prologus: Thobias filius Ananyel ex tribu Neptalim* . . . Bl. 194^v Judith, Bl. 200 Esther, Bl. 205^v Esdrae I, Bl. 210 Neemias. Anschließend Bl. 216^v: Praefatio **Hieronymi** in Iob (M 28, 1137), mit Ende des Bl. unvollst. abbrechend. Bl. 217 folgt *liber Esdre tercius*. Danach wird Bl. 224^v die Praefatio des Hieronymus zu Iob wiederholt, an die sich Bl. 225 der Text anschließt. Bl. 236: *Explicit liber Iob qui habet versus septingentos. Incipit prefacio s. Jeronimi presbiteri in psalterium quod de ebraica transtulit veritate*. In Wirklichkeit folgen der Anfang des Comment. in Ecclesiasten des **Hieronymus** (M 23, 1063—1065: *et nescit esse se regem*), die Praefatio **Hieronymi** in libros Salomonis (M 29, 425) und Bl. 236^v die weitere Praefatio **Hieronymi** M 28, 1305; dann der Text der Parabola, Bl. 249 Cant. cant., Bl. 250^v Sapient. mit dem Prologus **Walafrids** (M 113, 1167), Bl. 257^v Ecclesiasticus mit dem Prolog M 29, 445. Am Ende (Bl. 276^v) die Oratio Salomonis wie I F 3, 243.

2) Bl. 277—318^v: *Interpretaciones ebraicorum nominum a b. Jeronimo translate* (Ps.-Remigius Autissiodorensis, Beda ?); vgl. I F 3, 421^v.

7

I F 7

Papier IV + 310 von alter Hd gezählte Bl. 29,5 : 22 cm XV¹ Jh.

Martin Gorger (Heinrichau); Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Kapitelzahlen. Abwechselnd rote und blaue Anfbst.; zu Beginn der biblischen Bücher bunte Anfbst. mit Rankenwerk. Holzbild.

Besitzvermerke Bl. I: *Hunc librum comparavit frater Martinus Gorger professus monasterij Heinrichow anno domini etc. XCVI* (1496); Bl. II: *Liber B. Mariae in Henrichau Bibliothecae 1687 inscriptus*. Büschingzetteln.

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. II: *Epistola LIII b. Jeronimi presbiteri ad Paulinum presbiterum de omnibus divine hystorie libris* (M 22, 540). Anschließend Bl. IV^v: *Epistola b. Jeronimi in pentatheucum Moysi* (M 28, 177). Textverluste durch Entfernen der Bl. 117/118 (I. Reg. 20, 3—23, 24) und 129/130 (II. Reg. 13, 27—16, 18). Bl. 193^v ist am unteren Rande als Schluß zu Paralip. II die Oratio Manassae nachgetragen. Auf Esdrae I folgt Bl. 198^v Neemias, dann Bl. 204^v *Esdre secundus* (vielmehr III); am Schluß Bl. 211 die tschechische Bemerkung: *tak boh day*. Bl. 211 Tobias, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 29, 23). Auf Iob folgt Bl. 240^v als *Prologus in Psalterium: Psalterium quod secundum 70 interpretes* . . . (M 29, 122); der Psalmentext schließt an. Vor Ps. 26 Bl. 244^v die Bemerkung: *Incipit hic nocturnus secundus*. Bl. 257^v ist am unteren Rande die Praefatio zum Comment. in Ecclesiasten des **Hieronymus** nachgetragen (M 23, 1061), ebenso Bl. 283^v der Prolog **Walafrids** zum Lib. Sapient. (M 113, 1167). Nach dem Ecclesiasticus Bl. 310 die Oratio Salomonis wie I F 3, 243; dazu die Randbemerkung: *Istam orationem Lira non exponit et ita videtur non esse de textu in hoc loco*. Danach die Verse: *Quinque par et can sap ecclesiasticus hii sunt*/

Quot celo stelle manie tot scribe fuerunt/Nec populo plures dum desunt pro libitu res etc. Anschließend von anderer Hd: *Qui non est hodie, cras minus aptus erit. Hoc poeta* (Ovid: remed. am. 94). Zahlreiche Randglossen, die Nicolaus von Lyra verwerten.

2) Vorn innen Verzeichnis der im Bde enthaltenen biblischen Bücher mit ihren Kapitelzahlen und den Blattzahlen der Hs. Hinten innen kurzes Notat aus **Petrus de Candia** (Alexander V).

8

I F 8

Pergament 230 Bl. 34,5 : 26 cm XIV² Jh.

Dom Neisse

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfst. Holzbld.

Büschingzettell: Aus der Bibliothek des Doms zu Neisse.

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus* mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit prologus b. Jeronimi: Frater Ambrosius...* (M 22, 540: Epistola LIII ad Paulinum). Bl. 3: Praefatio **Hieronimi** in Pentateuchum (M 28, 177). Am Ende von Paralip. II ohne Absatz (Bl. 149) die Oratio Manassae. Auf Esdrae I folgt Bl. 153 Neemias, Bl. 158 *liber secundus Esdre* (vielmehr III), Bl. 162^v Tobias. Bl. 183 zu den Psalmen die Praefatio des **Hieronimus** (M 29, 121) mit der Randbemerkung: *Hic deficit primus prologus*. Nach den Psalmen Bl. 202 vor den Parabol. Salomonis 3 Prologe: a) Praefatio **Hieronimi** in libros Salomonis (M 28, 1305); b) der Anfang des Comment. in Ecclesiasten des **Hieronimus** (M 23, 1063—1065: *esse se regem*); c) Praefatio **Hieronimi** in libros Salomonis iuxta LXX interpretes (M 29, 425). Bl. 213 zum Lib. Sap. der Prolog **Walafrids**. Ende Bl. 230^v: *in tempore suo. Et sic finitur Ecclesiasticus*.

2) Gegen Vorder- und Rückdeckel geklebt 2 Pergam.-Bl. (XIV² Jh.) aus einer zweispalt. Quart-Hs. des Elucidarius des **Honorius Augustodunensis** (M 172, 1109; der Anfang ist erhalten).

3) Als Lesezeichen verwendet, heute hinten innen eingeklebt, ein deutscher Brief (XV¹ Jh.), gerichtet an einen *Nicolaus* (wohl ein Neisser Notar) und überbracht von einem *Niclos*. Darin genannt: *Nicolaus Czymmermann, Katherina relictæ Pecæ Czymmirmann, Petrus plebanus in Pczehod*, der eine „*Linea salutis*“ entliehen hat; ferner die Orte: *Grotkaw* (Grottkau), *Aldingrotkaw* (Alt-Grottkau), *Drotendorf* (Droitzdorf, in Alt-Grottkau aufgegangen), *Novavilla* (Neudorf), *Hennygidorf* (Hennersdorf), *Tylowicz* (Tillowitz).

9

I F 9

Papier 281 Bl. 29 : 21 cm XV¹ Jh.

Propstei Grünberg; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Holzbld.

Besitzvermerke: Vorn innen: *Grunenberg* und von anderer Hd: 3. a. gru.; Bl. 1: *Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V. Catalogo inscriptus*; auf dem vorderen Schutzbl.: *Bibliothecae Can. Regularium Sagoni*. Büschingzettell. Signaturen: auf dem vorderen

Schutzbl.: 74; vorn innen: *U I 1*. Daß in Grünberg 3 Bde vorhanden gewesen sind, zeigt der Eintrag nr 3 im Grünberger Hss.-Verzeichnis von 1423 (in I Q 132; vgl. K. H. Rother in Zs. V. G. Schles. 59, 1925, 111): *Invenit autem 3^o totum corpus biblie sed in tres partes sive in tria volumina dispartitum . . .*

1) *Bibliae latinae pars I: Genesis—Esther ohne Paralip. und Esdras*, mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit epistola LIII s. Jeronimi presbiteri ad Paulinum de omnibus divine hystorie libris: Frater Ambrosius . . .* (M 22, 540). Bl. 4: *Incipit prologus s. Jeronimi super Pentatheucum* (M 28, 177). Auf Deut. folgen Bl. 121^v die Libri regum, beginnend mit der *Prefacio b. Jeronimi* (M 28, 593). Bl. 195 fehlen der Schluß des Lib. III reg. (von Vers 47 ab) und das 1. Kap. des Lib. IV. Bl. 217 Josua, Bl. 235 Judicum, Bl. 253^v Ruth, Bl. 256: *Incipit prefacio Jeronimi presbiteri in librum Thobie* (M 29, 23), Bl. 263: *Sequitur prefacio Hester* (M 28, 1503), Bl. 272: *Prefacio Judith* (M 29, 39). Ende Bl. 281: *presentem diem etc. Finis adest*.

2) Auf der Rückseite des vorderen Papier-Schutzbl. Notat über die Patriarchen. Die hintere Deckelbeklebung aus einer Papier-Hs. (XV² Jh.): Rest von Hieronymus: *Epistola LIII ad Paulinum* (M 22, 546: *Jezrael et uxorem fornicariam . . . — 549: ut offendaris in scripturis sanctis simplicitate*); wahrscheinlich einst Bl. 3 einer Bibel; die Fortsetzung dazu auf der nur einseitig beschriebenen Beklebung des Vorderdeckels.

10

I F 10

Papier 313 Bl. 31: 21 cm XV² Jh.

Breslau (?); Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote, selten blaue Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bl. 1 größerer bunter Anfbst. mit Rankenwerk. Holzbd (Stempel W).

Besitzvermerk Bl. 1^v: *Liber B. V. Mariae in Henrichau S. Ord. Cisterciensis procuratus a reverendissimo D. Henrico Abbate A^o 1685* (Zusatz von anderer Hd) *bibliothecae inscriptus*. Büschingzettel.

Bibliae latinae pars I: Genesis—Esdrae III mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Frater Ambrosius . . . = Hieronymus: Epistola LIII ad Paulinum* (M 22, 540). Bl. 4 die Praefatio in Pentateuchum des Hieronymus (M 28, 177). Bl. 260 die Praefatio Hieronymi in librum Paralipomenon iuxta LXX interpretes (M 29, 423). Bl. 285 ist am Schluß von Paralip. II ohne Absatz die Oratio Manassae angeschlossen. Dann Bl. 285^v die Praefatio in Ezram des Hieronymus (M 28, 1471). Auf Esdrae I folgt Bl. 293 Neemias, Bl. 303: *Liber secundus Esdre* (vielmehr III). Ende Bl. 313^v: *secundum testamentum domini dei Israel. Prologus super librum Tobie* (war nie in dem Bande enthalten).

11

I F 11

Pergament 326 Bl. 35: 25 cm XV¹ Jh. (1435)

Breslau; Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Heinrich Stislaw)

2 Sp. Gelb rubr. Rote Übs. Seitenübs. in abwechselnd blauen und roten Majuskeln. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Beginn der biblischen Bücher bunte Initialen

mit Gold und Rankenwerk, deren Darstellung sich auf den Inhalt der Bücher bezieht: Bl. 1 (Hieronymus mit dem Löwen). 4^v (Schöpfung in 2 + 5 Rundbildchen). 27. 46. 58^v. 77. 94. 105^v. 117^v. 120. 136. 149^v. 164^v. 179^v. 192. 209. 213^v. 220. 227. 231^v. 237^v. 244. 257^v. 261^v. 264. 266^v. 269. 272. 275. 278. 284^v. 294^v. 298. 300. 307. Holzbld.

Besitzvermerk Bl. 326: *Anno domini millesimo quadringentesimo* (am Rande nachgetragen XXXV^{to}) *liber iste Canonice Regularium yn Sagano comparatus est per venerabilem in Christo patrem et dominum dominum Heynricum Stisslaw Abbatem eorumdem quorum ut supra, anno servitutis sue quarto laudabili testimonio approbante. Et scriptus Wratislavie finitusque sub dominica quadragesime qua cantatur in ecclesia dei „letare Jerusalem“. yn honorem omnipotentis dei et gloriosissime virginis Marie matris sue beatissimique patris nostri Augustini necnon beate Marie Magdalene hoc factum esse ab omnibus dinoscatur.* Büschingzettel. Signaturen vorn innen: 3. 146. U. I 44; Papiersignaturmarke auf dem Vorderdeckel: 8. 2^{us} (?).

Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipit epistola LIII b. Jeronimi presbiteri ad Paulinum episcopum de omnibus divine historie libris: Frater Ambrosius . . .* (M 22, 540). Bl. 4: *Prologus b. Jeronimi in Pentateucum* (M 28, 177). Der Praefatio des Hieronymus zu Paralip. (M 28, 1389) geht Bl. 179 noch ein kurzer Prolog voran: *Tantus ac talis est liber iste . . .* Am Schluß von Paralip. II Bl. 208^v die Oratio Salomonis (I F 3, 243). Dann die Praefatio in Ezram des Hieronymus (M 28, 1471). Auf Esdrae I folgt Bl. 213^v Neemias, Bl. 220: *Esdre tercius*, Bl. 227 Tobias, beginnend mit der Praefatio des Hieronymus (M 29, 23). Zu Iob Bl. 243 die beiden Praefationes des Hieronymus (M 28, 1137 und M 29, 63). Bl. 257 die Praefatio in librum Psalmorum des Hieronymus (M 28, 1183), ferner: *Recommendacio psalmorum: Canticum psalmorum . . .* (M 131, 142 — *in celum mirificavit* = Dicta s. Augustini, aufgenommen in die Diversa diversorum praeambula, die die Enarratio in psalmos des Remigius Autissiodorensis einleiten, aber auch in die Prolegomena Brunonis Herbipolensis in psalmos Aufnahme gefunden haben, M 142, 46). Nach den Psalmen Bl. 284: *Prologus b. Jeronimi presbiteri in libros Salomonis* (M 28, 1305); anschließend der Text der Parabola. Bl. 294 der Anfang des Comment. in Ecclesiasten des Hieronymus (M 23, 1063—1065: *et nescit se regem*), gefolgt von der Praefatio dazu (M 23, 1061). Bl. 300 der Prolog Walafrids zum Lib. Sapientiae (M 113, 1167). Bl. 325^v nach dem Ecclesiasticus ist die schon oben Bl. 208^v stehende Oratio Salomonis wiederholt. Ende Bl. 326: *vir in te. Explicit liber ecclesiasticus. Sequitur prologus in Ysaïam prophetam* (war in dem Bande nie vorhanden).

Pergament 169 Bl. 30,5: 22,5 cm XV¹ Jh.

Ulrich aus Bayern; Münsterberg; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; Seitenübs. in abwechselnd roten und blauen Majuskeln. Abwechselnd rote und blaue Anfst. Holzbld.

Besitzvermerke: Hinten innen (XV¹ Jh.): *L. Monsterberg*. Bl. 1: *Liber B. V. Mariae in Henrichau 1658* mit Zusatz von anderer Hd: *Bibliothecae inscriptus*. Büschingzettel.

Bibliae latinae pars II: Paralipomenon I—Ecclesiasticus mit den Praefationes des Hieronymus. Der Text beginnt auf dem gegen die Innenseite des Vorderdeckels geklebten Bl. mit der Praefatio in Paralip. des **Hieronymus**: *Si LXX interpretum . . .* (M 28, 1389). Die erste Lage dieses Bds ist Bl. 9^v als XXIII gezählt. Nach Bl. 1 ist ein beschriebenes Bl. herausgeschnitten (Paralip. I 2, 13—4, 2). Bl. 16^v vor Paralip. II die Praefatio **Hieronymi** in librum Paralipomenon iuxta LXX interpretes (M 29, 423). Bl. 39^v ist an den Schluß von Paralip. II ohne Absatz die Oratio Manassae angeschlossen. Dann Esdrae I, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 28, 1471), Bl. 46 Neemias, Bl. 55 Esdrae III, Bl. 65 Tobias mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 29, 23). Bl. 108 nach Iob die Parabolae Salomonis, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 28, 1305), Bl. 123 Ecclesiastes, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** zu seinem Comment. in Ecclesiasten (M 23, 1061). Bl. 130^v der Prolog **Walafrids** zum Lib. Sapientiae (M 113, 1167). Ende auf dem gegen den Rückdeckel geklebten Bl. 169: *in tempore suo. Finito libro sit laus et gloria Christo. Nu hat daz buch ein ende. Got geb uns nach disem ellende. di ewigen ru. do helf uns Maria czu. etcetera schriber. dem ist der beitel ler. dar ein muz er phenning han. und dar czu ein meidel wolgetan. der ist Ulrich genant. und geboren uz beiernlant.* Darunter von anderer Hd Inhaltsverzeichnis.

13

I F 13

Pergament 205 Bl. 47: 31,5 cm XIII¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Beginn der biblischen Bücher z. T. größere bunte Anfbst.: Bl. 1. 22^v. 39^v. 41^v. 58. 78. 78^v. 79^v. 159. 173. 192^v. Holzbd (Rolle mit der Jahreszahl 1539: Sündenfall, Kreuz mit Schlange, Kreuzigung, der Auferstehende).

Besitzvermerke: Vorn innen und Bl. 1, Bl. 22^v und 23, jedesmal über den unteren Rand beider Seiten gehend: *Liber sancte Marie virginis in Heinrichowe.*; Bl. 1 am oberen Rande: *Liber gloriosissimae virginis Mariae in Henrichau 1658 25 Julij*, von anderer Hd der Zusatz: *Bibliothecae inscriptus 1729*. Büschingzettel.

Bibliae latinae pars II: Regum III—Machabaeorum II ohne Iob, Psalmen und Propheten; mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: *Incipiunt capita tercii et quarti libri regum*. Bl. 2^v: Epistola XXIII **Hieronymi** ad Dardanum de diversis generibus musicorum (M 30, 219). Bl. 3 der Text des Lib. III regum. Zu Paralip. I zwei Praefationes des **Hieronymus** (Bl. 39^v: M 28, 1389 und Bl. 40: M 29, 423). Nach Paralip. II die Proverbia Sal., beginnend Bl. 78 mit den Praefationes des **Hieronymus** (M 23, 1063—1065: *nescit esse se regem* = Anf. des Comment. in Ecclesiasten; M 29, 425: Praef. in libros Salomonis iuxta LXX interpretes; M 28, 1305: Praef. in libros Salomonis). Bl. 99 zum Lib. Sapientiae der Prolog **Walafrids** (M 113, 1167). Bl. 135^v am Ende des Ecclesiasticus wie I F 3, 243 die *Oracio Salomonis*. Anschließend Esdrae I, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 28, 1471), Bl. 143 Neemias, Bl. 151 Esther, Bl. 159 Tobias, Bl. 164^v Judith, Bl. 172 Machabaeorum libri mit dem Prolog:

Machabeorum libri duo . . . (I F 4, III 1). Bl. 205^v die beiden Prologe des **Rabanus Maurus** zu seinen *Comment. in libros Machab.* (M 109, 1125 bzw. 1128); der zweite bricht mit Ende der Seite unvollständig ab: *tradenda reservavi*. Danach sind zwei Pergam.-Bl. herausgeschnitten.

14

I F 14

Pergament 255 Bl. 34 : 24,5 cm XIV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Seitenübs. in abwechselnd roten und blauen Majuskeln. Abwechselnd rote und blaue Anfst. Zu Anfang der biblischen Bücher bunte Initialen mit Gold und Rankenwerk: Bl. 3 (2). 22^v. 47. 50. 72. 81^v. 84^v. 86. 88^v. 89^v. 90. 92. 93^v. 94^v. 100^v. 102. 115^v. 125. 125^v. 138^v. 139. 147 (2). 160^v. 170^v. 175^v. 180^v. 183^v. 185^v. 187. 188. 189. 190. 192. 193. 193^v (2). 197^v. 211. 212. 213^v. 214. 215^v (2). 216^v. Holzbild.

Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherren zu Sagan. Signaturen: Bl. 1 : 4; vorn innen: 150 und U. I. 45. Signaturmarke des Vorderdeckels: h . . (?).

Bibliae latinae pars II: Isaias—Apocalypsis mit Prologen.

1) Bl. 1—2^v: **Alexander de Villa Dei**: *Registrum bibliae metricum* mit Interlinearerklärung = I F 4, I 356^v.

2) Bl. 3: *Incipit prologus Hieronymi in Ysaia prophetam* (M 28, 825). Zu Baruch Bl. 47 der Prolog **Walafrids** (M 114, 63). Bl. 81: *Praefatio Hieronymi in duodecim prophetas* (M 28, 1071) und *Prologus super Osee prophetam: Temporibus Ozye* . . . (I F 4, II 307^v). Bl. 84: *Prologus super Joel prophetam: Sanctus Joel apud Hebreos* . . . (I F 3, 308). Ebenso zu den übrigen Propheten als Prologe entsprechende Auszüge aus den Prophetenkommentaren des Hieronymus (M 25, 809ff.); (zu Amos 3: Bl. 85^v: *Ozyas rex, cum dei religionem* . . .; Bl. 86: *Amos propheta pastor et rusticus* . . .; *Hic Amos propheta non fuit pater* . . .; zu Jonas 2: Bl. 89: *Sanctum Jonam Hebrei affirmant* . . .; *Jona columba et dolens filius* . . .). Bl. 101^v die beiden Prologe des **Rabanus Maurus** zu seinen *Comment. in libros Machabaeorum* (M 109, 1125—1128), anschließend Bl. 102 der Prolog: *Machabeorum libri duo* . . . (I F 4, III 1).

3) Bl. 125 das Neue Test., beginnend mit dem Argumentum in Matthaeum (M 103, 273) und dem Prologe **Walafrids** (M 114, 63). Bl. 138^v: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 147: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 160^v: *Prologus Bedae super Johannem* (M 92, 633). In den Kapiteln 13—18 des Joh.-Ev. sind z. T. nachträglich Lesezeichen übergeschrieben. Bl. 170^v folgen auf das Joh.-Ev. die Paulusbriefe (mit den Prologen **Walafrids** M 114, 469). Bl. 197^v Actus apost., beginnend mit dem Prolog des **Hieronymus** (I F 1, II 309^v). Bl. 211 die kanonischen Briefe, beginnend mit dem Prologus septem epistolarum canonicarum des **Hieronymus** (M 29, 863). Bl. 216 die Apokalypse mit dem Prolog des **Gilbertus Porretanus** (I F 1, II 336).

4) Bl. 222^v—255^v: *Interpretationes nominum Hebraicorum* (Ps.-Remigius Autissiodorensis, Beda?) = I F 3, 421^v.

5) Zwei als Lesezeichen verwendete, heute hinten innen eingeklebte Papierstreifen enthalten die Namen: *Johannis Dottelebin . . . post Leonardi 1456* und *Johannis Hirsvelder*. Hinten innen Eintrag: *Anno domini M^o CCC XI^o*.

15

I F 15

Papier 134 von alter Hd gez. Bl. 29,5 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Beginn der biblischen Bücher einfache bunte Anfbst. mit Rankenwerk. Holzbld. Auf dem Vorderdeckel Titelschild: *Prophete. L.*

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber beatissimae Virginis Mariae in Henrichau 1687*. Büschingzettelt.

1) *Bibliae latinae pars II*: Propheten und Machabaeer mit den Praefationes des Hieronymus. Zu Anfang sind 5 Lagen herausgeschnitten, schon in alter Zeit, wie die alten Lagen- und Blattzählungen und das Inhaltsverzeichnis vorn innen zeigen. Bl. 1: *Incipit prologus s. Jeronimi presbiteri in Ysayam prophetam: Nemo cum prophetas . . .* (M 28, 825). Am unteren Rande nachgetragen: *Prologus de ortu et obitu Ysaye* (= Anf. der Vita Isaiae des Epiphanius; vgl. M 113, 1231). Bl. 25 das Argumentum Walafrids zu Jeremias, anschließend der Prolog des Hieronymus (M 28, 903). Bl. 55 die Praefatio Walafrids zu Baruch (M 114, 63). Zu Oseas Bl. 88^v 4 Prologe: außer der Praefatio des Hieronymus (M 28, 1071): *Regule sunt hee, sub quibus significacionibus . . .*; *Temporibus Osee . . .* (vgl. I F 4, II 307^v); *Osee crebro nominat . . .* Bl. 91^v zu Joel die gleichen Prologe wie I F 3, 308; Bl. 92: *Johel propheta qui interpretatur incipiens . . .* (vgl. M 117, 97: Praefatio zur Enarratio in Joel des Haymo Halberstadensis). Bl. 93 zu Amos dieselben 3 Prologe wie I F 14, 85^v; in gleicher Weise zu den übrigen Propheten als Prologe Auszüge aus den Prophetenkommentaren des Hieronymus (M 25, 809ff.). Bl. 110 die beiden Prologe des Rabanus Maurus zu den Lib. Machabaeorum (M 109, 1125 bzw. 1128); anschließend Bl. 110^v der Prolog: *Machabeorum libri duo . . .* (I F 4, III 1). Ende Bl. 134^v: *hic erit ergo consumatus*.

2) Pergam.-Heftstreifen aus einer Hs. (XV¹ Jh.) des Doctrinale des Alexander de Villa Dei. Auf dem vorderen Pergam.-Schutzstreifen die Notiz: *Anno domini 1447* (verbessert aus 1448) *statim post festum S. Stanislai post pasca incepti S. Jo. ewangelistam legere et finivi ante festum S. Jo. Baptiste eodem anno et habet 21 ca^m. Item anno domini 1448 2^a feria post Egidij incepti prophetas minores*. Vorn innen auf die Propheten bezügliche Notate und zwei Register: *Hy libri prophetarum continentur in hoc volumine* mit Angabe der Kapitel und der Blattzahlen der Hs. Hinten innen 2 Versgruppen: *Consulo, quisquis eris, qui pacis federa queris/Consonus esto lupis cum quibus esse cupis* mit der Beischrift: *hec Salustius poeta*. Ferner die Versus (8) de ebrietate: *Bis sex credatis sunt species ebrietatis . . .* Vgl. I F 326, 144^v; Danzig Mar. Q 7; gedruckt aus einer Sterzinger Hs. von Zingerle: Wiener S.-B., phil.-hist. Kl. 54, 1867, S. 318.

Pergament 328 Bl. 43 : 31 cm XV¹ Jh. (1413)

Wenceslaus Rothfridek; Johannes Dorkaw; Ottmachau; Dom Neiße

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Größere bunte Buchstaben mit Gold und Rankenwerk: Bl. 11. 25^v. 34. Von der Rückseite des zweiten Pergam.-Schutzbl. ist ein aufgeklebtes Bl., vielleicht eine Miniatur, wieder entfernt worden. Holzbld.

Besitzvermerke: Auf dem vorderen 1. Pergam.-Schutzbl.: *Iste liber est ecclesie collegiate in Othmucha testatus per dominum Johannem Dorkaw pro duobus anniversariis pro dicto domino Johanne et domino Jacobo Newnitz et pro parentibus suis.* Auf der Rückseite des 2. Pergam.-Schutzbl. ist von einem ausradierten Vermerk noch zu lesen: *Othmucham pro sui et suorum parentum necnon fratrum et sororum anniversario anno domini M^o CCCC XX IIII^o.* Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße.

1) Biblia latina: Genesis—Apocalypsis; zum Alten Test. die Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: Infolge Verlustes der zwei ersten Bl. unvollständig beginnend in Gen. I 29: *ut sint vobis in escam* . . . Aus einer Bemerkung auf dem Pergam.-Schutzbl. II^v geht hervor, daß die Hs. mit Hieronymus: Epistola LIII ad Paulinum (M 22, 540) begonnen hat. Bl. 108 folgt auf Neemias *Esdras secundus* (vielmehr III); Bl. 112 Tobias. Zu Iob die beiden Praefationes des Hieronymus Bl. 121: M 28, 1137; Bl. 121^v: M 29, 63. Nach Iob Bl. 128 die Proverbia Sal., beginnend mit der Praefatio Hieronymi in libros Salomonis (M 28, 1305), anschließend: *Secundus prologus parabolarum Salomonis: Affectu patris alloquitur filium* . . . Bl. 136: *Explicit Ecclesiastes; incipit prologus in cantica: Salomon pacificus* . . . Bl. 137 Liber Sapientiae mit dem Prolog Walafrids (M 113, 1167). Bl. 151^v am Ende des Ecclesiasticus die Oratio Salomonis. Anschließend die Praefatio Hieronymi in librum Isaiae (M 28, 825), der ohne Absatz der Anfang der Vita Isaiae des Epiphanius (M 113, 1231) angehängt ist. Bl. 164^v das Argumentum Walafrids zu Jeremias (M 114, 9), dann der Prologus Hieronymi in Jeremiam (M 28, 903) und der Anfang von Kap. 2 des Comment. in Daniele des Hieronymus (M 25, 495 — *domini voluntatis*). Bl. 181 zu Baruch die Praefatio Walafrids (M 114, 63). Bl. 203^v die kleineren Propheten, zu denen mehrere Prologe, ähnlich wie in I F 15, 88^v, gegeben sind. Bl. 217^v die beiden Prologe des Rabanus Maurus zu den Libri Machabaeorum (M 109, 1125 bzw. 1128); anschließend noch 3 kleinere Prologe: *Machabeorum libri duo* . . . (I F 4, III 1); *Machabeorum liber licet non habeatur in canone Hebreorum* . . .; *Machabei septem fratres* . . .

2) Bl. 232^v beginnt das Neue Test. mit dem Argumentum in Matthaeum (M 103, 273) und dem Prolog Walafrids zu Matthaeus (M 114, 63). Bl. 241^v das Argumentum in Marcum (M 103, 279); Bl. 247^v das Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 257: Beda: Commendatio zu seiner Expositio in S. Johannis ev. (M 92, 633) und ein kürzerer Prolog: *Evangelium Johannis manifestum est ecclesiis* . . . Bl. 264: *Expliciunt ewangelia Johannis. Incipiunt prologi tres in epistolas Pauli: Epistole Pauli ad Romanos causa* . . .; Bl. 264^v der Prolog des Rabanus Maurus zum Römerbrief (M 111, 1275; auch 150, 101

und 153, 11); der Prolog des **Lanfranc** zum Römerbrief (M 150, 103; auch M 153, 13 in der *Expositio in ep. Pauli* des **Bruno Carthus.**); endlich noch Bl. 265 das Argumentum **Walafrids** (M 114, 469). Zu den übrigen Paulusbriefen die Argumenta **Walafrids**; außerdem zum 2. Korintherbrief Bl. 272 der Prolog: *In secunda ad Corinthios epistola* . . . (M 153, 217 in **Brunonis** *Expositio*). Bl. 278 nach dem Kolosserbrief die apokryphe *Epistola ad Laodicenses* (hrsg. v. Harnack: *Apocrypha IV* = *Kleine Texte* 12, S. 4); dann der 1. Thessalonicherbrief. Bl. 281^v das Argumentum des **Rabanus Maurus** zu seiner *Expositio in ep. ad Hebraeos* (M 112, 711). Bl. 284^v folgen auf den Hebräerbrief die *Actus ap.*, beginnend mit dem gleichen Prolog wie I F 1, II 309^v. Bl. 294^v folgen die kanonischen Briefe mit 3 Prologen: M 29, 863 (**Hieronymus**); *Jacobus, Petrus* . . . *septem epistolas* = I F 3, 411; M 114, 671 (**Walafrid**). **Walafrids** Argumenta außer zum 1. u. 2. Petrusbrief. Bl. 298^v: *Prologus Gilberti Porretani in Apocalipsim* (I F 1, II 336). Anschließend Bl. 299 der Prologus **Hieronymi** und das Argumentum **Walafrids** (M 114, 709). Ende Bl. 303^v: *omnibus vobis. Amen. Anno domini M^o CCCC^o XIII^o comparata*. Anschließend von anderer Hd die Oratio **Manassae** mit der Bemerkung: *Iste defectus habet locum in fine secundi Paralipomenon: ascendat. Domine deus omnipotens . . . seculorum. Amen*.

3) Bl. 304: *Incipiunt interpretationes biblie hebraycorum nominum* (**Ps.-Remigius Autissiodorensis**, **Beda**?; vgl. I F 3, 421^v): *Aaron mons fortis . . . Az apprehendens . . .* Ende Bl. 328: *Zuzim consiliantes . . . eorum. Et sic est finis biblie huius scripte per manus vene (!) sub anno domini Millesimo CCCC^o XIII^o finite in vigilia ascensionis domini comparate per dominum Wenceslaum dictum Rothffridek etc. Expliciunt interpretaciones dictionum hebraicarum grecarum et syrium per alphabeti literas digestarum*. Rot ist hinzugefügt: *Corporavit eam episcopus*.

4) Vorn innen 11 Memorialverse über den Inhalt der Bibel: *Genesis exo levi numeri deu Jo Judicum Rut* . . .

17

I F 17

Papier 561 Bl. 40,5:28,5 cm XV² Jh. (1451)

Breslau (?); Observanten Jauer

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue, von Bl. 243 an (hier beginnt ein wohl einst selbständiger Teil) auch grüne Anfbst. Zu Beginn der biblischen Bücher kunstlose Anfbst. Vielleicht ehemals vorhandener Initialen wegen sind vor Bl. 6. 364. 521 je ein Bl., von Bl. 77. 329. 341. 429 Stücke herausgerissen. Holzbd. (Unter den Stempeln: *W* und *Johanneskopf* des Breslauer Wappens.) Einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1: *Conventus Javoriensis Fratrum Minorum strict. Observantiae*. Büschingzetteln.

Biblia latina: Genesis—Apocalypsis; zum Alten Test. die Praefationes des **Hieronymus**.

1) Bl. 1: *Hic sequuntur nomina librorum in biblia secundum ordinem secundum quattuor rigas registorum*. Darunter: *Gregorius dulcis. Ambrosius austerus. Augustinus der andechtige. Jeronimus der czeitliche*.

2) Bl. 2: *Epistola* LIII s. **Jerónimi ad Paulinum: Frater Ambrosius** . . . (M 22, 540). Anschließend Bl. 5: *Prefacios. Jerónimi presbiteri in Penthetecum* (M 28, 177). Darauf Inhaltsverzeichnis der Genesis; der Textanfang fehlt wegen des Blattverlustes. Bl. 199^v am Schluß von Paralipomenon II ohne Absatz die Oratio Manassae. Bl. 210^v nach Nehemias *Esdre tercius*, Bl. 217: *Thobias*; dazu am oberen Rande der Vermerk: *Hic deficit quartus liber Esdre*. Bl. 243 folgen auf Iob die Propheten; der Anfang der Vita Isaiae des **Epiphanius** (M 113, 1231 — *pulvere*) ist am Rande nachgetragen. Bl. 291 die Praefatio **Walafrids** zu Baruch. Bl. 324^v die kleineren Propheten; zu ihnen verschiedene Prologe wie I F 14, 81. Bl. 341^v beginnen die Libri Machabaeorum mit den beiden Prologen des **Rabanus Maurus** (M 109, 1125 bzw. 1127) und dem weiteren Prolog: *Machabeorum libri duo* . . . (I F 4, III 1). Auf Lib. II Mach. folgen die Psalmen, Bl. 364 wegen des Blattverlustes unvollst. beginnend in VI 9. Bl. 389 Parabolae Sal., Bl. 399 Ecclesiastes, Bl. 402^v Cant. cant., Bl. 404^v Lib. Sapientiae mit dem Prolog **Walafrids** (M 113, 1167). Bl. 411^v Ecclesiasticus.

3) Bl. 429^v die Paulusbriefe, wegen der Blattbeschädigung unvollst. beginnend in dem Prolog: Romanos non]dum viderat [apostolus . . . (vgl. I F 26, 104^v); es folgen weitere Prologe: *Pauli apostoli epistole numero XIII sunt* . . .; Bl. 430: Praefatio **Lanfranci** in omnes epistolas Pauli (M 150, 101); Bl. 430^v: *Et rerum noticia habeatur* . . .; Bl. 431 das Argumentum **Walafrids** (M 114, 469). **Walafrids** Argumenta auch zu den übrigen Briefen. Nach dem Hebraeerbrief die Evangelien, Bl. 457^v beginnend mit der Praefatio **Hieronymi** in quattuor evangelia (M 29, 557 mit dem Zusatz in Anm. I Sp. 561); anschließend der Prolog des **Hieronymus** zu seinen Comment. in ev. Matthaei (M 26, 15—20 *vivis canendas*); ohne Absatz folgt Bl. 458^v der Brief des **Eusebius** an Carpianus (M 29, 562), dann Bl. 459 das Argumentum in Matthaëum (M 103, 273) und **Walafrids** Prolog (M 114, 63), woran sich ein Kapitelverzeichnis anschließt. Bl. 471 Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 478: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 489^v: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in S. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 498: **Hieronymi** prologus septem epistolarum canonicarum (M 29, 863). Anschließend der Text der kanonischen Briefe ohne Prologe. Bl. 502^v beginnen die Actus apost. mit dem Prolog des **Hieronymus** (I F 1, II 309^v). Bl. 514: *Prologus Gilberti Porretani in apokalipsim* (I F 1, II 336); anschließend Bl. 514^v der Prologus **Hieronymi** in Apocalypsim (M 114, 709). Ende Bl. 520^v: *cum omnibus vobis. Amen*.

4) Bl. 521: **Ps.-Remigius Autissiodorensis (Beda?)**: Interpretatio nominum hebraicorum. Wegen des Blattverlustes unvollst. beginnend in dem Stichworte: *Acereth: Demolicio mea* . . . Ende Bl. 550: *Zusim consiliantes* . . . eorum. etc. Vgl. I F 3, 421^v.

5) Bl. 550^v: **Alexander de Villa Dei**: Registrum bibliae metricum mit der Interlinearglosse. Ende Bl. 555: *civitas alpha. Explicit Biblia continens .CC.XVIII versus*. Vgl. I F 4, I 356^v.

6) Bl. 555: *Sequitur registrum super epistolas et ewangelia per circulum anni: Dominica prima adventus: Epistola Scientes* . . . Bl. 558^v: *Sequitur*

de sanctis; darunter Adalbert, Stanislaus, Translatio Hedwigis, Wenceslaus. Ende Bl. 560^v mit *de virginibus*: . . . *Evangelium M^t XIII: Simile est regnum celorum. Finis nova et vetera etc. Deo gracias et sic finis 1451.*

7) Bl. 561: Auf dem im übrigen leeren Bl. 10 Memorialverse über das Alte Test.: *Ut seriem mente textus teneas, doceat te/Est Genesis primus . . . Ende: cum Machabeis. Sit laus deo et sancto Bartholomeo. Amen.* Vollständiger in I F 24, 167^v.

18

I F 18

Papier 535 Bl. 29,5 : 21 cm XV² Jh. (1452)

Dominikaner Schweidnitz

2 Sp. außer Bl. 197^v—198^v. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Neubd. Durch Wasser beschädigt; Textverlust bei Bl. 1. 2. 227.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Schweidnitz.

Bibliae latinae pars I: Altes Test. mit den Praefationes des Hieronymus. Bl. 1: Wegen der Blattbeschädigung unvollst. beginnend in: **Hieronymus**: Epistola LIII ad Paulinum (M 22, 540). Anschließend Bl. 5: Praefatio **Hieronymi** in Pentateuchum (M 28, 177). Bl. 259^v am Ende von Paralipomenon II die Oratio Manassae. Bl. 273 nach Nehemias *Esdre secundus* (vielmehr III). Bl. 281: *Prologus Hieronymi in librum Thobie* (M 29, 23). Auf Esther folgen Bl. 300 die Libri Machabaeorum I u. II, beginnend mit den Prologen des **Rabanus Maurus** (M 109, 1125 bzw. 1127) und dem Prologe: *Machabeorum libri duo . . .* (I F 4, III 1). Ende Bl. 328^v: *erit consumatus. Finito libro reddetur gloria Cristo. Anno domini Millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo.* Bl. 329 Handwechsel; wohl einst selbständiger Teil. Praefatio **Hieronymi** in Isaiam (M 28, 825). Bl. 387^v vor den Lamentationes Jeremiae die zugehörigen Merkverse aus dem Registrum bibliae metricum **Alexandri de Villa Dei**. Auch vor den übrigen Propheten und später vor Ecclesiastes—Ecclesiasticus die entsprechenden Verse. Bl. 390^v die Praefatio **Walafrids** zu Baruch. Baruch cap. VI ist als *Prologus I u. II* zu Ezechiel gestellt. Als 3. Prolog Bl. 394^v die Praefatio **Hieronymi** (M 28, 993). Bl. 413 wieder die erste Hd. Zu den kleineren Propheten verschiedene Prologe (Bl. 433ff.), entsprechend I F 15, 88^v. Bl. 459 (Iob, beginnend mit den beiden Praefationes des **Hieronymus** M 28, 1137 bzw. M 29, 63) wieder die 2. Hd. Bl. 473^v die Psalmen ohne Prologe. Nach Bl. 476 infolge Blattverlustes Textlücke (XVII 17 et assumpsit — CI 13 tu). Bl. 486^v die Parabolae Salomonis, beginnend mit der Praefatio **Hieronymi** in libros Salomonis (M 28, 1305). Bl. 506 der Prolog **Walafrids** zum Liber Sapientiae (M 113, 1167). Bl. 530 wieder die erste Hd. Mit Ende Bl. 535^v unvollst. abbrechend in Ecclⁱ XLVII 26: *et finem habuit Salomon.*

19

I F 19

Pergament 365 Bl. 36 : 26 cm XV¹ Jh.

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk, die sich auf den Inhalt der biblischen Bücher beziehen: Bl. 1. 4. 5. 32^v. 73. 297. 297^v. Von Bl. 98 ab ist der für Anfbst. ausgesparte Raum z. T. nicht gefüllt. Holzbd; einst Kette.

Herkunftsvermerke fehlen.

Bibliae latinae pars I: Genesis—Iob, mit den Praefationes des Hieronymus.

1) Bl. 1: *Incipit epistola LIII s. Jeronimi presbiteri ad Paulinum de omnibus divine hystorie libris: Frater Ambrosius . . .* (M 22, 540). Bl. 4: *Prefacio s. Jeronimi presbiteri in Pentateuchum* (M 28, 177). Bl. 227^v der Prolog des Hieronymus zu Paralip.: *Tantus ac talis est liber iste . . . Sed si LXX interpretum . . .* Bl. 268 nach Paralip. II: *Oracio Manasse regis Juda*. Bl. 285^v: *Esdre secundus* (vielmehr III). Am Schluß von Esdrae III Bl. 296 die Bemerkung: *Hic non est defectus, sed sequitur liber Iob*. Bl. 297 Iob mit der Praefatio des Hieronymus (M 28, 1137). Bl. 316^v nach Iob Tobias, beginnend mit der Praefatio des Hieronymus (M 29, 23). Ende Bl. 341^v (Esther): *inobediencie*. Textverluste durch Blattaussfall: nach Bl. 7 (Gen. VI 1—VIII 1); nach Bl. 12 (Gen. XVIII 12—XXI 14); nach Bl. 21 (Gen. XXXIII 5—XXXV 3); nach Bl. 57 (Ex. XL 30—Lev. V 2); nach Bl. 61 (Lev. XI 28—XIII 19); nach Bl. 85 (Num. XVI 21—XVIII 2); nach Bl. 110 (Deut. XXI 3—XXII 26); nach Bl. 153 (I Reg. II 27—IV 10); nach Bl. 221 (IV Reg. XVII 16—XVIII 15); nach Bl. 269 (I Esdr. II 12—III 11); nach Bl. 325 (Jud. IV 16—VI 5).

2) Bl. 341^v: *Incipiunt interpretationes hebraicorum nominum (Ps.-Remigii Autissiodorensis, Bedae?)*. Mit Ende Bl. 365^v unvollst. abbrechend: *Chamon . . . iniquitas aut necessitas*. Vgl. I F 3, 421^v.

3) Vorder- und Rückdeckel waren innen, wie die Leim- und Schriftspuren zeigen, mit Pergam.-Bl. aus einer liturgischen Hs. (XIV² Jh.) beklebt; gotische Choralnoten auf vierzeiligem Schema. Vorn innen ein schmaler Pergam.-Heftstreifen aus einer Urkunde (XV¹ Jh.), die sich auf ein Zisterzienserkloster bezieht. Darin genannt ein *clericus Johannes Steygriff* und ein *altarista Johannes de Treydil*.

20

I F 20

Papier 414 Bl. 32: 22 cm XV² Jh.

Minoriten Kosel

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue, gelegentlich auch grüne Anfst. Zu Beginn der biblischen Bücher kunstlose bunte Anfst. mit Rankenwerk. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris conventus Coslensis Fratrum Minorum s. Francisci Conventualium*.

Bibliae latinae pars I: Genesis—Ecclesiasticus, mit den Praefationes des Hieronymus.

1) Bl. 1: **Alexander de Villa Dei**: Registrum bibliae metricum (I F 4, I 356^v), infolge Blattverlustes unvollst. beginnend in den Versen zu Esdrae lib. III: *prohibent tres postulat. . .* Die Interlinearglosse ist nur bis zum Ecclesiasticus zugeschrieben. Mit Ende Bl. 2 unvollst. abbrechend in Jeremias: *verba que rechab*.

2) Bl. 2^v—3^v von verschiedenen Hdn des XVI. Jh. lateinische Verse (je 2 Distichen) über verschiedene Psalmen; Fortsetzung dazu beim Text der Psalmen Bl. 354^vff. auf den Rändern.

3) Bl. 4: Traktat über Namen und Inhalt der Bücher des Alten Testaments: *Sciendum circa librum Genesis, quod in sex diebus sicut dicit magister in historijs* . . . Ende Bl. 12 (Machab.): *una cum exercitu suo etc.* Anschließend: **Alanus in Anticlaudio: Ars divina poli.** . . . = VII 6, 57—59. 64—65. 67—68 und VII 5, 36—43. Darunter beginnt von Hd des XVI. Jh. eine Inhaltsangabe der einzelnen Kap. der Genesis in lat. und deutschen Versen: *G. 1: Principio coelum vacuum terrasque inanes/Et pelagi immensum condidit autor opus/ . . . Vonn anbegin schuff gott der Herr/Himmel und Erden und das Meer/ . . .*; fortgesetzt werden diese Verse auf Bl. 12^v und 13 sowie von Bl. 14^v ab auf den unteren oder oberen Rändern. Bl. 13 Notat von anderer Hd des XVI. Jh.: *Nota benedico multa significat: quandoque gloriam vel gratiam dare . . .* Von einer weiteren Hd des XVI. Jh. Bl. 13^v Notat: *Octo genera vestium sacerdotalium: Poderis . . .*

4) Bl. 14 beginnt der Text des Alten Test. mit **Hieronymus: Epistola LIII ad Paulinum: Frater Ambrosius** . . . (M 22, 540). Anschließend Bl. 17^v: Praefatio **Hieronymi** in Pentateuchum (M 28, 177). Bl. 120 (Beginn von Josue) z. T. herausgerissen. Bl. 252 am Ende von Paralip. II die Oratio Manassae. Bl. 266: 2^{us} *Esdre* (vielmehr III). Bl. 274 Tobias, beginnend mit der Praefatio des **Hieronymus** (M 29, 23). Zu Iob Bl. 309^v eine *addicio circa textum: Fuerunt omnes anni Iob vite eius* . . . Bl. 310 die Psalmen mit folgenden Prologen: a) Praefatio **Hieronymi** in Psalmos (M 28, 1183); b) *Prefacio s. Jeronimi* (M 26, 1377); c) *Alia prefacio Jeronimi* (M 29, 121). Bl. 381: **Walafrids** Prologus lib. Sapientiae (M 113, 1167), erweitert um einen Abschnitt: *Nam Salomonem scripsisse probatur . . .* Mit Ende Bl. 414^v unvollst. abbrechend in *Ecclesiastici XLVII, 27: de semine suo gentibus*. Die folgenden Bl. sind bis auf geringe Reste herausgerissen. Mehrfacher Handwechsel. Randglossen von verschiedenen Hdn, besonders reich zur Genesis, bei der auch 5 Schaltbl. benutzt sind.

21

I F 21

Papier 306 Bl. 30 : 21,5 cm XV² Jh.

Maria in Rosis (Observanten) Neiß

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Pro conventu Nissensi S. Mariae in Rosis Ordinis fratrum minorum s. Francisci reformatorum. 1721.*

Bibliae latinae pars I: Genesis—Esdrae III, mit den Praefationes des Hieronymus.

1) Bl. 1: **Alexander de Villa Dei:** Registrum bibliae metricum, infolge Verlustes eines Bl. unvollst. beginnend in den Versen zur Genesis: *Proficitur fratres redeunt* . . . Mit Interlinearglosse. Ende Bl. 2^v (*Apokalipsis*) . . . *equi tribus omnes*. Im Text z. T. erheblich abweichend von I F 4, I 356^v.

2) Bl. 13: **Hieronymus: Epistola LIII ad Paulinum: Frater Ambrosius** . . . (M 22, 540). Bl. 17: Praefatio **Hieronymi** in Pentateuchum (M 28, 177). Bl. 141^v nach Deuteronomium der Prolog: *Hucusque secundum ordinem Hebreorum*

pars prima . . . ; darauf folgt die Praefatio **Hieronymi** in librum Josue (M 28, 503) und ein dritter Prolog (Bl. 142): *Jesus filius Nave typum dei non solum in gestis* . . . Bl. 301^v: *Secundus* (vielmehr III) *liber Esdre*. Mit Ende Bl. 306^v unvollst. abbrechend in III Esdr. VII 15: *confortare manus eorum*. Danach ist ein Bl. herausgerissen.

22

I F 21a

Pergament 1 Bl. 42,5 : 28 cm XII¹ Jh.

2 Sp. Rote Übs. und Anfbst. Auf der Rückseite bunte Initiale E (10,5 : 9 cm): Flechtwerk und Drachenmotiv. Aus zwei Deckelbeklebungungen zusammengesetzt. Die Kolumnen werden von geritzten senkrechten Linien begrenzt. Erhalten 54 Zeilen; es waren wohl 59 oder 60.

Deuteronomium Ende (von XXIV 6: *sepeli]vit eum in valle* . . . ab). Anschließend *Prologus Jeronimi presbiteri in libro Josue* (M 28, 503), dann Kapitelverzeichnis zu Josue. Auf der Rückseite Josue I 1—II 15: *fenestra domus*.

23

I F 22

Pergament 265 Bl. 38 : 29 cm XV¹ Jh. (1422)

Johannes Andreae (Saarau); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Seiten- und Textübs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Anfang der Bücher des Alten Test. bunte Miniaturen mit Rankenwerk (Prophetenköpfe): Bl. 1 (2). 25^v. 57^v. 61. 88^v. 100^v. 104^v. 106^v. 109^v. 110^v. 111^v. 113^v. 115^v. 117. 124. 125^v. 126. 141. Zu Anfang der Bücher des Neuen Test. einfache größere Buchstaben. Holzbd.

Besitzvermerke: Vorn innen der Saganer Vermerk: *A. M. D. Gl. Denuo annotata 1738* und Büschingzetteln. Signaturen: Vorn innen: 2; 150; U. I. 39.

Bibliae latinae partes II et III: Isaias — Machabaeer II (mit den Praefationes des Hieronymus) und Neues Test.—Actus apost.

1) Bl. 1: *Prefacio s. Jeronimi presbiteri in Yzayam: Nemo cum prophetas* . . . (M 28, 825). Davor sind zwei Bl. herausgeschnitten. Bl. 57^v: **Walafrids** Praefatio zu Baruch. Zu den kleineren Propheten (Bl. 100ff.) verschiedene Prologe (vgl. I F 14, 81). Bl. 125^v die beiden Prologe des **Rabanus Maurus** zu den Libr. Machabaeorum (M 109, 1125 bzw. 1127); anschließend Bl. 126 als 3. Prolog: *Machabeorum libri duo* . . . (I F 4, III 1). Ende Bl. 151^v: *consumatus. Finis Machabeorum. Vitam scribentis benedic deus atque legentis. Per manus cuiusdam Saroviensis. Johannes Andree nuncupati. Sub nativitatis Cristi annulo. Millesimo. quadringentesimo. vicesimo secundo. sedecima die. mensis Maii terminatus. Sit laus deo*.

Wie aus der Bl. 3 mit XV beginnenden (Bl. 142 mit XXIX endenden) Lagenzählung hervorgeht, der 2. Teil einer Bibel.

2) Bl. 152 Handwechsel. Mit I beginnende Lagenzählung (Bl. 236: XII). Neues Test., anfangend mit *Prologus in quatuor evangelistas* = Prolog des **Hieronymus** zu seinen Comment. in ev. Matthaei (M 26, 15—20 *vivis canen-*

Bibliothek
Univ. Würz.

das). Anschließend Bl. 152^v: *Alius prologus s. Jeronimi presbiteri ad Damasum papam* (M 29, 557); Bl. 153^v: Argumentum in Matthaum (M 103, 273) und Eusebii epistola ad Carpianum (M 29, 562). Anschließend Bl. 154: *Alius prologus Jeronimi presbiteri ad Damasum: Sciendum eciam . . .* (M 29, 561 Anm. 1). Nach Bl. 165 durch Blattaussfall Textlücke (M^t XXII 9 vocare — XXV, 14 proficiscens). Bl. 169 Argumentum in Marcum (M 103, 279). Nach Bl. 170 durch Blattaussfall Textlücke (M^e III 32 quaerunt — IX 37 respondit). Bl. 175^v: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 196: Beda: Commendatio zu seiner Expositio in s. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 196^v: *Tres evangeliste in his rebus maxime versati sunt . . .* (vgl. I F 30, 43^v: Praefatio ab Augustino sumpta); anschließend: *Prefacio ab Eusebio iuncta = Hieronymus: De viris illustribus cap. IX* (M 23, 654). Bl. 211 die Paulusbriefe mit 7 Prologen: a) **Rabanus Maurus**: Prologus seiner Expositio ep. ad Romanos (M 111, 1275; auch M 150, 101: Praefatio **Lanfranci** in omnes ep. Pauli). b) Bl. 211^v: Prologus **Lanfranci** in ep. ad Romanos (M 150, 103; beide Stücke auch M 153, 13 als Einleitung zu **Bruno Carthus.**: Expositio ep. Pauli, hier Hieronymus zugeschrieben). c) Bl. 212: *Omnis textus vel numerus epistolarum ad novi hominis perfectionem . . .* d) Bl. 212^v: *Prologum breviter adiectum . . .* = Prooemium **Peregrini** episcopi in ep. Pauli (Corpus script. eccl. Lat. XVIII 109). e) *Multis occupatus necessitatibus . . .* = Prologus **Priscilliani** in canones ep. Pauli (Corpus script. eccl. Lat. XVIII 110). f) Bl. 213: *Romani sunt in parte Ytalie; hy fidem habentes . . .* g) das Argumentum **Walafrids** (M 114, 469). Bl. 219^v das Argumentum **Walafrids** zum 1. Korintherbrief (M 114, 519); es folgt ein 2. Prolog: *Ego sum Pauli . . .* Auch zu den übrigen Paulusbriefen die Argumenta **Walafrids** außer zum Hebraeerbrief, vor dem sich Bl. 245 als Prolog findet: *Epistola que fertur apud Hebraeos . . .* Nach dem Hebraeerbrief Bl. 250 Actus apost., beginnend mit dem **Hieronymus**-Prolog (I F 1, II 309^v). Bricht mit Ende Bl. 265^v ab in Act. XXV 16: *priusquam hys qui accu[satur]*. Der Rest (etwa 2 Lagen) ist herausgeschnitten.

24

I F 23

Papier 252 Bl. 31: 21 cm XV² Jh. (1468)

Leipzig; Kollegiatstift Glogau

Rubr. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst., zu Beginn der einzelnen Bücher in größerer Form. Bl. 1 bunte Initiale mit Rankenwerk. Gegen Ende durch Wasser Textverlust. Neubd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ecclesiae Colleg. B. M. V. Glog. maj. Catalogo inscriptus 1679.* Büschingzetteln.

1) Novum Testamentum latinum. Bl. 1: *Matheus. Liber generacionis . . .* Auf M^t folgt Bl. 31 L^e, beginnend mit dem Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 65: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 85^v: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in s. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 111^v die Paulusbriefe; z. T. sind die Argumenta **Walafrids** (M 114, 469ff.) hinzugefügt. Bl. 176^v Actus apost., beginnend mit 4 Prologen: a) *Lucas medicus Antiocensis*

Greci sermonis non ignarus . . . (unter Benutzung von Hieronymus: *De viris illustribus* cap. VII, M 23, 650). Bl. 177 b) *De lingua quidem, in qua actus apostolorum scripti sunt . . .* c) *Suspiciantur quidam quotienscumque Paulus . . .* Bl. 177^v d) der Hieronymus-Prolog (I F 1, II 309^v). Bl. 209 beginnen die kanonischen Briefe mit 3 Prologen: a) *Jacobus cognominacione iustus filius Marie . . .* (unter Benutzung von Hieronymus: *De viris illustribus* cap. II, M 23, 639). Bl. 209^v b) Hieronymus: *Prologus septem epistolarum canonicarum* (M 29, 863). c) Unmittelbar ohne Absatz anschließend Bl. 210: *Quia in circumcissione ordinatus erat, Jacobus . . .* Bl. 223 Gilbertus Porretanus: *Prologus in Apocalipsim* (I F 1, II 336). Ende Bl. 239^v: *omnibus vobis. Amen.* Dann von anderer Hd: *Explicit novum testamentum finitum in universitate Lipczensi anno domini M^o CCCCLXVIII^o.*

2) Von gleicher Hd Notate: *Erant tempore Christi in Judea 3^s secte Judeorum . . .* Bl. 240: *De signis XV dierum; Opiniones de igne eterno.* In verschiedener Dichte sind über die Hs. Rand- und Interlinearglossen von verschiedenen Hdn verteilt; Bl. 1 und 1^v auch einige deutsche Interlinearglossen.

3) Bl. 240^v—252^v: Mehr oder weniger ausgeführte Predigten und Predigtmaterial; darunter a) Bl. 240^v: *Amice ascende . . . L^e XIII. Pro introduccione assumo doctrinam beati Augustini . . .* b) Bl. 244: *Cui comparabo te . . . Thren. II. Pro introduccione assumo illud . . .* c) Bl. 245^v: *Omne datum optimum . . . Jacob. I. Pro introduccione assumo doctrinam Hugonis cardinalis . . .* d) Bl. 246^v: *Ite et vos in vineam meam. M^t XX. Pro introduccione assumo doctrinam Bernhardi . . .* e) Bl. 248^v: *Ecce ancilla domini . . . L^e I. Pro introduccione assumo historiam . . .* f) *In die visitationis Marie: Benedicta tu . . . L^e I. Pro introduccione . . .* g) Bl. 249^v: *De assumptione beate virginis: Maria optimam partem elegit etc. L^e X. Pro introduccione: Gregorius in officio . . .* h) Bl. 250^v: *Liber generacionis . . . M^t I. Pro introduccione: Johannes Chrysostomus super Matheum et Hugo post eum . . .* i) Bl. 251: *In die presentacionis Marie: Ora pro populo . . . Ita canit sancta mater ecclesia. Pro introduccione: Gregorius super Ezechielem . . .* k) Bl. 251^v: *In die conceptionis: Tenuisti manum meam dextram . . . Ps. 72. Pro introduccione assumo Augustinum . . .* Ende Bl. 252^v: *consilium Basiliense dotat indulgenciis ut in bulla.*

4) Vorderes Pergam.-Schutzbl. aus einer zweispaltigen Fol.-Hs. des Kanon des Avicenna (XIV¹ Jh.), auf der jetzigen Rückseite beginnend mit Liber I Fen II doct. I cap. V gegen Ende: *sub istis. Aquosa autem . . .*, endend mit doct. II cap. 3: *oppositioni capitum est propinquus.* Das hintere Pergam.-Schutzbl. ist zusammengeklebt aus 2 Bl. eines Breviers (XII¹ Jh.; mit Neumen); vgl. dazu F. Feldmann: Musik u. Musikpflege im ma. Schlesien, 1938, 19, Anm. 52.

Papier 168 Bl. 30: 21 cm XV¹ Jh.

Matthias de Janow; Johannes Conradi de Brega; Augustiner-Chorherren Breslau

2 Sp. nur Bl. 1—2. Rubr. Rote Anfbst.; z. T. auch grün-rote Anfbst. Bl. 3^v im L Zeichnung eines Christuskopfes. Neubd.

Besitzvermerk Bl. 3: *Novum testamentum pertinet ad monasterium b. Marie virginis in arena Wratisl.*, darunter das Monogramm des Klosters. Büschingzettelt: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherrn zu Breslau. Signatur: Vorn innen auf dem vom alten Einband stammenden Titelschild: *A XXIX*.

1) *Novum testamentum latinum*. Bl. 1—2^v: Verzeichnis der Evangelien und Episteln *de tempore et de sanctis*; infolge Blattverlustes beginnend mit der Feria III nach Palmarum. Bl. 2^v darunter von anderer Hd (vgl. Bl. 167^v) Namenseintrag: *Barbara Cirissinne*. Bl. 3: Argumentum in Matthaeum: *Matheus in Judea* ... (M 103, 273); anschließend der Prolog **Walafrids** (M 114, 63). Bl. 23^v: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 38: Argumentum in Lucam (M 103, 285); L^e 1, 1—4 gehen voran. Bl. 60: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in s. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 76 (nach dem Ev. Johannis) leer außer einigen Notaten (z. B.: *Nota quod ecclesia hodie scilicet in die cinerum 3^a bona in hominibus operatur* ...). Bl. 77 schließen die Paulusbriefe an, beginnend mit: **Primasius Adrumetanus**: Praefatio zu seinem Comment. in ep. Pauli (M 68, 413); anschließend das Argumentum **Walafrids** zum Römerbrief (M 114, 469) und ein weiterer Prolog: *Romani, qui in urbe Romana Jesum Christum crediderant* ... Auch zu den übrigen Paulusbriefen finden sich die Argumenta **Walafrids**. Bl. 118: Actus apost. mit dem **Hieronymus**-Prolog (I F 1, II 309^v), woran sich Bl. 118^v anschließt: *Canit psalmista: Ambulabunt* ... *Apostoli Pauli epistolis dudum uno vobis volumine translatis* ... Bl. 138^v: **Hieronymus**: Prologus septem epistolarum canonicarum (M 29, 863). Bl. 145^v: Prologus **Gilberti Porretani** in Apocalypsim (I F 1, II 336). Ende Bl. 153^v: *cum omnibus vobis. Amen. Explicit apokalipsis. Novum testamentum Mathie de Yanow*. (Ein Besitzer gleichen Namens: Prag UB 395). Der Name ist durchstrichen und rot darübergeschrieben: *Johanni Conradi de Brega*. (Ob identisch mit „Johannes notarius Bregensis“ in I F 235, 145^v?) Rand- und Interlinearglossen sind in verschiedener Dichte über die Hs. verteilt; deutsche Glossen Bl. 6. 12^v.

2) Bl. 154: **Alexander de Villa Dei** (?): Registrum bibliae metricum. Ende Bl. 167: *venio iam. Explicit registrum totalis biblie editum a magno philosopho Parisiensi*. Die Interlinearglosse ist nur zu einem kleinen Teile in den leergelassenen Raum eingeschrieben. Vgl. I F 4, I 356^v.

3) Bl. 167^v: Memorialverse über die Bibel: *Ut seriem menti teneas textus, doceant te*|*Est genesis primus* ... Ende: *Judas Apocalipsis*. Vgl. I F 17, 561. Darunter: *Et hic est simbalus novi et veteris testamenti: Jeremie — Patrem vocabis me dicit dominus. Petrus — Credo in deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre* ... Ende: *Mathias — Et vitam eternam Amen. Amen*. Darunter von anderer Hd (der gleichen, die oben Bl. 2^v den Namenseintrag geschrieben hat) die Notiz: *I ferto in Pawelwicz datus est*|*Item in Jenkowicz unus ferto persolutus*|*de ortu* (l. horto) *in Trebenicz dedit totum*, und am Rande: *Hannus Tropper qui interfectus est a Hussitis et Margharetha Kreczmerinne*.

4) Bl. 168: *Miraculum de s. Andrea et episcopo: Nota legitur de sancto Andrea* ... Ende: *omnia verba prescripta*. Aus dieser Hs. gedruckt von J. Klapper:

Erzählungen des MA (Wort und Brauch XII, 1914) S. 403 nr 200. Anschließend von gleicher Hd zahlreiche kurze Notate, beginnend mit: *Nota, quod omnis creatura non potest domino nostro regraciari . . .*

5) Bl. 168^v: Notate zur Auslegung des 98. Psalms: *Exaltate dominum . . . Quid habemus adorare scabellum . . .* Ende: *confiteantur nomini tuo magno.*

Von dem alten Einband sind drei Pergamentstücke abgelöst, die heute in einem Einbände vereinigt bei I F 24 aufbewahrt werden:

6) Bruchstück eines Notariatsinstruments (25 : 21 cm, Textverlust nur am rechten Rande): Guido de Bologna (Boulogne), archiep. Lugdunensis, cardinalis presbyter tit. s. Caeciliae (Eubel I 17 nr XXIII 2; G. Mollat: *Vitae paparum Avenionensium* — Baluzii ed. 2—II, 1927, 344) ernannt zu seinem Nuntius specialis in toto regno Bohemiae den Magister Nicolaus de Lützelburg (Propst in Saaz; vgl. J. F. Böhmer: *Regesta imperii VIII*, Add. 1889, S. 778 nr 189; Mon. Vat. Bohem. I, 1903, Register unter Luxembourg); von den Zeugen ist noch lesbar: Hugo de sancto Medardo canonicus et capellanus s. Laurentiae de Rozeto (vgl. Vatikanische Quellen, hrsg. v. E. Göller I, 1910, S. 103 nr 374 und IV, 1920, öfters); Notar: Michael Bougerij (?), clericus Claromontensis dioc. Ausstellung: Avignon 8. II. 1348. Am unteren Rande sind die Einschnitte für das Siegel vorhanden.

7) Pergament-Doppelbl. in Quart (wohl aus einem Brevier), 20 : 14,5 cm; XV² Jh. Beginnt in einer Legenda s. Marthae: . . . *rustibus cedi, attritus est totus . . .* (Vgl. Mombritius: *Sanctuarium II*, 1910, S. 235, 42.) Anschließend die Antiphon: *Adest dies leticie, quo Martha . . .*; auf der Rückseite der Hymnus Chevalier 31. Anschließend von anderer Hd Benediktionen: *Benedictio ovorum* in zwei Fassungen: *Subveniat domine quesumus tue benedictionis gracia huic ovorum creature . . .* (vgl. Liber agendarum dioc. Wratisl. per Martinum Paulsdorff 1496 = GW 478, Fol. 88) und: *Domine sancte pater omnipotens eterne deus qui es creator . . . hanc creaturam ovorum . . .* (Liber agendarum Fol. 87^v; A. Franz: *Benediktionen I* 592); beide Stücke sind wiederholt auf Bl. 2^r; dann folgen: *Benedictio casei: Dignare domine omnipotens deus benedicere et sanctificare hanc creaturam casei . . .* (Liber agend. Fol. 88) und *Benedictio carnis: Deus universe carnis qui Noe . . .* (Liber agend. Fol. 87; A. Franz: *Benediktionen I* 585 nr 3: *super agnum in pascha*); auf der Rückseite des Bl.: *Benedictio ad omnia: Benedic domine hanc creaturam, ut sit remedium salutare . . .* (vgl. die Olmützer Agende von 1498 = GW 471, Fol. 123^v); *Benedictio panis: Domine sancte pater omnipotens eterne deus benedicere digneris hunc panem . . .* (Olmützer Agende, Fol. 122); *Benedictio generalis: Deus qui per resurrectionem . . .* (Breslauer Liber agend. Fol. 88^v); letztes Stück: *Ad aspersionem: Vidi aquam egredientem. Deus qui renatis aqua et spiritu sancto celestis regni pandis introitum . . .*

8) Ein schmaler Streifen (29 : 2 cm; XIII¹ Jh.) aus einer theologischen Hs.

Papier 274 Bl. 28,5 : 20,5 cm XV² Jh. (1459)

Augustiner-Chorherren Sagan

Aus drei von verschiedenen Händen geschriebenen Stücken zusammengesetzt:
I) Bl. 1—225: bis Bl. 62 durchgängig, dann spärlich rubr.; rote Übs. und Anfbst.
II) Bl. 226—260: rubr.; rote Übs. und Anfbst. III) Bl. 261 — Ende: 2 Sp. Neubd; auf den letzten Bl. Rostspuren des alten Einbandes.

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonicorum Regularium Sagoni ad D. V.* Auf dem Vorsatzbl.: *1738 annotatum de novo.* Büschingzettel. Signaturen: Auf dem Vorsatzbl.: 96; vorn innen (vom alten Einbd.): *U. IV. 25.*

1) Bl. 1: Testamentum Novum, mit Prologen. *Incipit prologus in Matheum: Matheus ex Judea . . .* (M 103, 273: Argumentum in M^t), anschließend der Prolog **Walafrids** (M 114, 63) und ein Kapitelverzeichnis. Bl. 30: Argumentum in Marcum (M 103, 279) und: *Registrum declarans summam in ew. Marci contenta.* Bl. 48^v: Argumentum in Lucam (M 103, 285), dem L^c 1, 1—4 vorangehen. Bl. 79^v: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in s. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 102^v: Paulusbriefe mit **Walafrids** Argumentum ad ep. ad Rom. (M 114, 469). Auch zu den übrigen Paulusbriefen die Argumenta Walafrids. Außerdem: Bl. 147: Prolog zum 1. Tim: *Thymotheum commonet ut non intendat . . .*, Bl. 150^v zum 2. Tim.: *Quod desideret Thymotheum memor lacrimarum . . .*, Bl. 152^v: **Attonis Vercellensis** Capitulatio ep. ad Titum (M 134, 699), Bl. 154 zum Phil.: *De Phylemone et Appia . . .*, Bl. 155: **Attonis Vercellensis** Capitulatio ep. ad Hebr. (M 134, 725). Bl. 163^v: Actus apost. mit dem **Hieronymus**-Prolog (I F 1, II 309^v); anschließend Bl. 164: *Ubi precepit cum discipulis suis . . .* Bl. 195^v: Die kanonischen Briefe, beginnend mit **Hieronymus**: Prologus septem ep. can. (M 29, 863). Bl. 209: **Gilbertus Porretanus**: Prologus in apocalypsim (I F 1, II 336); anschließend Bl. 210: *Johannes de testimonio Jesu Christi . . .* Ende Bl. 225: *cum omnibus. Amen.*

2) Bl. 226—260^v: *Proverbia Salomonis*, beginnend mit **Hieronymus**: Praefatio in libros Salomonis (M 28, 1305). Mit Randglossen. Schaltzettel nach Bl. 246. Mehrfacher Handwechsel.

3) Bl. 261: *Incipiunt decem precepta secundum quod ea b. Augustinus exposuit: Sapiens est qui scit . . .* Ende Bl. 274^v: *ne homines tedio afficiantur. Expliciunt exposiciones decem preceptorum . . . et sunt finita in vigilia Johannis baptiste anno domini 1459.* Vgl. Danzig Mar. F 253, 171. Prag UB 105, 364. Berlin Rose 424, 33. 848, 283. Darin Bl. 265^v: Deutsches Reimgebet: *Wilcome vater sone und got. der werlde trost vorleyge mir das lebendige brot . . . also ich van disser werlde mus varen;* ferner zahlreiche Versus und Exempla, darunter Bl. 272^v: *Exemplum: Quidam fuit miles valde formosus inter suos coetaneos . . .* (Maria erweckt unschuldig getötete Gattin); Bl. 274: *Quidam fuit in Mediolano valde dives sed nimium tenax . . .* Ohne Benutzung dieser Hs. (aus I Q 333, 71^v) gedruckt von J. Klapper in: Sammlung mittellateinischer Texte 2, 1911, nr 31.

Papier 360 Bl. 31 : 22 cm XV² Jh. (1470)

Kreuzherrenstift Neißة

Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst., zu Beginn der einzelnen Bücher in größerer Form. Rote Seiten- und Kapitelübers. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Conventus Crucigerorum ꝛ Nissensis.*

1) Bl. 1: *Incipit Novum testamentum. Et primo prologi s. Jeronimi super Matheum ewangelistam: Beatissimo pape Damaso . . .* (M 29, 557: Praefatio in 4 evangelia); anschließend Bl. 2: *Prologus* comment. in ev. Matthaei (M 26, 15—20: *quam ecclesiasticis viris canendis*). Bl. 3: Eusebius: Epistola ad Carpianum (M 29, 562). Bl. 3^v: *Sciendum eciam . . .* (= M 29, 561 Anm. 1); dann: *Argumentum ewangelij Mathei* (M 103, 273) und Bl. 4 der Prolog Walafrids (M 114, 63). Bl. 31^v: *Argumentum* in Marcum (M 103, 279); anschließend Bl. 32: *Argumentum: Marcus qui et colobo datulus est nominatus . . .* Bl. 50^v: *Argumentum* in Lucam (M 103, 285); anschließend Bl. 51: *Argumentum: Lectorem obsecro studiose paginas recensentem . . .* Bl. 81^v: Beda: Commendatio seiner Expositio in s. Johannis ev. (M 92, 633). Bl. 104 die Paulusbriefe: *Prologus b. Jeronimi . . . super epistolas Pauli* (M 111, 1275: Rabanus Maurus: Prologus seiner Expositio in ep. ad Romanos; auch M 150, 101: Lanfranc und M 153, 11: Hieronymus). Bl. 104^v: *Argumentum: Romanos nondum viderat apostolos . . .* Zum Römerbrief eine reiche Interlinearglosse. Vom 1. Korintherbrief (Bl. 115^v) ab die Argumenta Walafrids. Bl. 145^v: *Epistola ad Laodicenses* (vgl. I F 16, 278). Bl. 156^v geht dem Argumentum Walafrids zum Hebräerbrief voran: *Prologus sancti Jeronimi* (= M 134, 727 in der Expositio ep. ad Hebraeos des Atto Vercellensis). Bl. 165: Actus apost. mit dem Hieronymus-Prolog (I F 1, II 309^v); anschließend Bl. 165^v: *Argumentum: Actus apostolorum nudam videntur sonare historiam . . .* Bl. 195: *Prologus Jeronimi super epistolis canonicis* (M 29, 863); Bl. 195^v: *Argumentum Walafridi* (M 114, 671); auch zu den übrigen Briefen (mit Ausnahme des 2. Petrusbriefes) Walafrids Argumenta. Bl. 209: *Prologus Gilberti Porretani in apokalipsim Johannis apostoli* (I F 1, II 336); anschließend Bl. 210: *Prologus Jeronimi* (M 114, 709). Ende Bl. 227: *cum omnibus. Amen. Explicit apokalipsis domini nostri Jesu Christi secundum Johannem et cum hoc Novum testamentum anno domini M^oCCCCLXX^o.*

2) Bl. 228—324^v: *Vetus testamentum: Parabola Salomonis—Ecclesiasticus, Oseas, Joel, Tobias.* Bl. 228: *Parabole Salomonis.* Bl. 246: *Prologus super Ecclesiasten Hieronymi* (M 23, 1061). Bl. 255^v folgt auf Cant. cant. *Prologus libri Sapiencie Walafridi* (M 113, 1167). Bl. 304^v nach Ecclesiasticus Ozias propheta mit dem Prolog: *Temporibus Ozie et Ioathe . . .* (vgl. I F 4, II 307^v) und dem *Argumentum* Bl. 305: *Ozee de tribu Ysachar . . .* Bl. 311^v: *Prologus Jeronimi super Johell: Sanctus Joel apud Hebreos . . .* (vgl. I F 3, 308); Bl. 312: *Argumentum: Joel interpretatur dominus deus . . .* (vgl. M 117, 97: Prologus zur Enarratio in Joel des Haymo Halberstadensis). Bl. 315: *Prologus in Thobia Hieronymi* (M 29, 23). Ende Bl. 324^v: *habitantibus terram.*

3) Bl. 325: *Sequitur pulchra materia in dedicacione ecclesie* (Sermo): *Beati qui habitant . . . Ps. 83. Beatus Augustinus in libro de contemplacione . . .* Ende Bl. 328: *si anathemati deputatur etc.*

4) a) Bl. 328^v: *Sequitur sermo de s. Augustino in natali eius: Loquebatur recte. M^c VII^o. Basilius in quodam sermone . . .* Ende Bl. 329: *sic perfecte loquebatur recte.* b) Bl. 329^v: *Item de s. Augustino: Vidi in medio . . . Apok. 1. Possidionius in epistola . . .* Ende Bl. 343^v: *supere exaltatus per infinita . . . seculorum. Amen.* Bl. 340^v am unteren Rande rot: *qui dolet dentes, serviat beato Augustino.*

5) Bl. 344—353: *Liber Anshelmi de mensuracione crucis* (M 159, 289).

6) Bl. 353^v—360: *Soliloquium Hugonis de Sancto Victore de arra anime: Ut discamus quomodo nos oporteat verum amorem querere . . .*; die gleiche von dem Abdruck bei M 176, 951 abweichende Form des Prologes wie z. B. Berlin Rose 364, 117. 816, 28; Prag UB 2458, 194.

7) Bl. 361^v: *Epistola s. Augustini . . . ad beatum Cirillum Jerosolime episcopum* (M 22, 281); infolge Blattverlustes mit Ende der Seite unvollständig abbrechend mit den Worten: *metuendus ob sibi a domino* (Kustos: *traditam potestatem*).

28

I F 27

Papier 403 Bl. 29,5 : 22 cm XV² Jh. (1455)

Neumarkt (Novoforum); Gregor Pistoris aus Lüben; Augustiner-Chorherren Sagan

Rubr. Rote Übs.; rote, selten blaue oder rot-blaue Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Holzbld.

Besitzvermerke: Bl. 1 am oberen Rande: *Hunc librum apportavit frater Gregorius Pistoris de Lōbin* (1484 praepositus hospitalis von Sagan; vgl. die von Stenzel Script. rer. Siles. I 371, Anm. 1 abgedruckte Urkunde. Von ihm stammen auch: IF 52. 190. 282. 471. 547. 662. 725. II F 64.). Darunter: *Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V. 1683.* Büschingzettel. Signaturen: Bl. 1 : 58; vorn innen: *U. III. 19.*

1) Bl. 1—237^v: *Novum testamentum*, mit Prologen. Bl. 1: *Prologus super Matheum: Matheus ex Judea . . .* (Argumentum in Matthaëum = M 103, 273). Anschließend der Prolog **Walafrids** (M 114, 63). Bl. 29^v: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 48: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 81: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in Ev. s. Johannis (M 92, 633). Bl. 97: Joh. XIII z. T. mit Lesezeichen (roten Punkten). Bl. 106: *Finitum est corpus ewangelicum feria 5ta post Oculi anno (14) LV.* Nach den Evangelien finden sich die entsprechenden Verse aus dem Registrum bibliae metricum **Alexandri de Villa Dei**. Bl. 107 beginnen die Paulusbriefe mit dem Argumentum **Walafrids** (M 114, 469). Diese Argumenta finden sich auch zu den übrigen Paulusbriefen. Bl. 172: *Expliciunt epistole Pauli apostoli. Incipit prologus Jeronimi presbiteri super canonicam Jacobi apostoli* (= M 29, 863: Prologus septem epist. can.). Am Rande fälschlich: *Actus apostolorum sequuntur.* Anschließend Bl. 172^v: *Katholice dicuntur hee epistole . . . Quia in circumcissione ordinatus erat Jacobus . . .* und das Argumentum **Walafrids** (M 114, 671); diese Argumenta auch zu den übrigen Briefen mit Ausnahme des 3. Joh.-Briefes. Bl. 186^v: *Pro-*

logus Hieronymi in actus apostolorum (I F 1, II 309^v). Bl. 220^v: *Prologus Gilberti Porretani super apokalipsim Johannis* (I F 1, II 336); anschließend Bl. 222 der Prologus **Hieronymi** (M 114, 709).

2) Bl. 238—403: Prophetiae maiores mit den Prologen des Hieronymus. Bl. 238: *Ysaïas* ohne Prolog. Bl. 283 am Ende des Isaias: *In die Galli confessoris anno etc.* (14) *LV^{to} in Novoforo in Castro*. Bl. 283^v: *Prologus Hieronymi in Jeremiam* (M 28, 903). Bl. 338: *Prologus Hieronymi in Daniele prophetam* (M 28, 1357). Bl. 360^v folgt auf Daniel: Praefatio **Hieronymi** in 12 prophetas (M 28, 1071); anschließend (über Esdras): *Duplex apud Hebreos . . .* Bl. 361^v: *Prologus Hieronymi in Ezechielem* (M 28, 993). Bl. 400: **Walafrids** Praefatio zu Baruch (M 114, 63). Ende Bl. 403: *ab opprobriis*.

Rand- und Interlinearglossen sind in wechselnder Dichte über die Hs. verteilt; am Rande stehen Perikopenbemerkungen. Z. T. findet sich eine deutsche Interlinearversion (vom Römerbrief ab).

29

I F 28

Papier 268 Bl. 30 : 21 cm XV² Jh. (1466; 1462)

Leipzig (Johannes Mette; Bacc. Wuchatecz in Bornisdorff); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. mit Ausnahme von Bl. 65—185 und 222—268. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Pappbd mit Lederrücken (wohl XVII. Jh.).

Besitzvermerk: Auf dem vorderen Schutzbl.: *Bibliothecae Canon. Regul. s. Augustini ad D. V. Sagan. Denno annotatum anno 1738*. Büschingzett. Signaturen: Auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: 71. Vorn innen: U II. 8.

1) Bl. 1—185: *Novum testamentum*, mit Prologen. Bl. 1: *Prologus in Matheum: Matheus ex Judea . . .* (Argumentum in Matthaeum: M 103, 273); anschließend **Walafrids** Prolog (M 114, 63). Bl. 19: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 30: Argumentum in Lucam (M 103, 285), dem L^o 1, 1—4 vorangeht. Bl. 48^v: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in Ev. s. Johannis (M 92, 633). Bl. 62^v—63: Die auf die Evangelien bezüglichen Verse aus dem Registrum bibliae metricum des **Alexander de Villa Dei**. Bl. 64: *Sermo b. Augustini episcopi de incarnatione domini: Legimus sanctum*. Damit abbrechend (vgl. M 39, 2196). Bl. 64^v: *Incipiunt figure (5) de operibus Christi cum declaracionibus eorundem. Et primo de dulcissima Christi annunciacione . . .* Ende: *summi regis*. Bl. 65: *Prologus* zu **Rabanus Maurus**: Expositio in ep. ad Romanos (M 111, 1275; vgl. I F 16, 264^v); anschließend ein 2. *prologus: Epistole Pauli ad Romanos causa . . .* (vgl. I F 16, 264); Bl. 67: **Lanfranc**: Prologus specialis in ep. ad Romanos (M 150, 103; auch M 153, 13); Bl. 68: **Walafrids** Argumentum (M 114, 469). Diese Argumenta auch zu den übrigen Paulusbriefen. Bl. 123: *Prologus* zum Hebraeerbrief: *In primis dicendum est, cum apostolus Paulus . . .* (vgl. M 134, 727: **Atto Vercellensis**). Bl. 131^v beginnen die Actus apost. mit dem **Hieronymus**-Prologe (I F 1, II 309^v). Bl. 162: **Hieronymus**: Prologus 7 ep. canon. (M 29, 863). Zu den Paulusbriefen und den kanonischen Briefen teilweise Rand- und Interlinearglossen. Bl. 173^v: **Hieronymus**: *Prologus*

in Apocalypsim (M 114, 709). Ende Bl. 185: *cum omnibus vobis. Amen. Et sic est finis huius libri. Anno etc. (14) LXVI in octava assumptionis.* Bl. 185^v leer.

2) Bl. 186: *Quaestio: Utrum b. virgo prius sanctificata quam nata fuit ab omni peccato preservata. Arguitur quod non . . .* Ende Bl. 190^v: *quod articulum probat verum. Expliciunt conclusiones doctorum pro et contra arguentes et concludentes b. virginem esse conceptam in originali peccato etc.* Vgl. I F 628, 64. In Randbemerkungen einer jüngeren Hd wird der *doctor subtilis* (Duns Scotus) herangezogen.

3) Bl. 191: *Sermo de annuncciacione BMV de misericordia, veritate, pace et iusticia, quomodo concludunt filium incarnari debere, et bonus. Et* (lies: ut) *inhabitabit gloria in terra nostra . . . In hiis verbis ostendit nobis psalmista (84, 11), quare gloria, i. e. filius dei . . .* Ende Bl. 193^v: *qui fecit utraque unum qui est Yesus Christus. Amen. (rot:) Et tantum de sermone. Scriptus est sermo presens per baccalareum Wuchatz anno domini (14) LXVI in Bornisdorff.*

4) Bl. 194: *Passio domini nostri Jesu Christi: Egrediemini filie Syon . . . Cant. III^o. Karissimi, scitis quod ad omnia facta famosa . . .* Ende Bl. 210^v: *receptaculo progressuri. Hec ille etc. Et sic est finis passionis huius.* Nur in der Einleitung übereinstimmend mit IV F 13, 14.

5) Bl. 211: *Quaestiones de nativitate Christi: Liber generacionis Jesu Christi . . . M^t 1. Presens autem totum ewangelium . . .* Ende Bl. 221^v: *de ortu novi regis fortiter fuit turbatus.* Von jüngerer Hd einzelne Randbemerkungen, auch deutsch.

6) Sermones von dom. 1 in adventu bis dom. 24 post trin., jedoch nicht für alle Sonntage. a) Bl. 222: *Dominica prima adventus domini: Benedictus qui venit . . . M^t XXI. Pro introduccione dicit beatus Augustinus . . .* b) Bl. 223: *Dominica 2^a adventus domini: Erunt signa in sole . . . L^c 21, quia tunc quando dominus venit . . . Pro introduccione dicit beatus Gregorius . . .* c) Bl. 252^v nach Dom. 9 post trin.: *Incipit passio domini collecta in Leipczk a preposito monasterij s. Thome (Johannes Grundemann): Collige fragmenta ne pereant . . . Joh. 6. Nota quinque panes designant quinque vulnera Christi . . .* Bl. 254: *a mundana tristitia ad eternum gaudium. Et tantum de passione in generali.* d) *Sequitur in speciali. Passio domini nostri Jesu Christi: Johannes ewangelista: postquam dominus cenavit . . .* Ende Bl. 256: *Sic ex costa Christi dum dormivit est facta s. mater ecclesia. (rot:) Et tantum de passione. Textum passionis interpone notatis, qui dimissus fuit propter diuturnam continuacionem.* e) Bl. 256^v folgt Dom. 13 post trin. Letzter Sermo Bl. 267^v: *Dominica 24: Magister, scimus quia verax es . . . M^t 22. Istia verba locuti sunt pharisei . . .* Ende Bl. 268^v: *opera apponentur ad libram in futuro iudicio.* Hierauf zwei durchstrichene Zeilen einer Predigt *De s. Bartholomeo*; dann (rot): *Hec materia continuata est et collecta in Lipczk ab ambone a egregio viro et doctore Grundeman preposito apud s. Thomam anno domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo per me Johanem Mette.* Der Propst s. Thomae Johannes Grundeman promovierte am 30. Juni 1458 zum Mag. theol. (Erler, Leipziger Matrikel II 8); der Schreiber Johannes Mette (de Beßekow) promovierte im WS 1452 zum Bacc. (Erler II 156).

7) Vorderer und hinterer Pergam.-Heftstreifen sowie Fälze aus einem Hymnar (XIV² Jh.; Q, 2 Sp.); das Erhaltene, darunter Chev. 35829, bezieht sich ausschließlich auf Maria.

Papier II + 309 Bl. (+ Bl. 47¹) 29,5 : 21 cm XIV² Jh.

N. Kåler aus Sprottau; Kollegiatstift Glogau

2 Sp. von Bl. 48 ab. Rubr. Abwechselnd rote und blaue Übs. und Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. I: *Liber domini N. Kåler de Sprottavia predicatoris*. Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau.

1) Bl. 1—47: Paulusbriefe, mit den Argumenta Walafrids. Bl. 1: *Epystola ad Romanos*, beginnend mit Walafrids Argumentum: *Romani sunt in partes Ytalie* . . . (M 114, 469). Bl. 32^v ist an den Kolosserbrief als 5^m capitulum (wie I F 31, 174^v) die Epistola ad Laodicenses angeschlossen (vgl. I F 16, 278). Bl. 41 fehlt das Argumentum zum Hebraeerbrief. Ende Bl. 47: *cum omnibus vobis. Amen. Expliciunt epystole Pauli*. Mit Rand- und Interlinearglossen verschiedener Hde, darunter Excerpte aus Gregorius, Thomas de Aquino, Nicolaus de Gorran, Bonaventura; im Notat Bl. 47^v wird das *Compendium theologicæ veritatis* (Hugo de Argentina) angeführt.

2) Bl. 47^{1v} Notate: *Nota: Confessio fidei* . . . ; *Thema de s. Laurencio: Maximinus de s. Laurencio sic dicit* . . . ; *Sermonem de s. cruce sic compone in eius exaltacione* . . . ; *Sermonem in dedicacione templi* . . .

3) Bl. 48—129: Gregorii papae dialogorum libri IV: *Quadam die nimiis* . . . (ohne den Prolog: *Merito quidem virtutis* . . .). (M 77, 149 bzw. 66, 126 = Buch II). Bl. 129 schließen Notate an: *Johannes abbas, cum habitum religionis accepit* . . . ; *Sanctus Pastor heremita fratres docens operationes solitarie vite* . . . ; *Frater quidam ad Pastorem heremitam dixit* . . . Bl. 129^v leer.

4) Bl. 130: *Incipit tractatus magistri Thome de Aquino corporis Christi: Mirabilia que contingunt et deus operatur* . . . Bl. 131^v: *De sacrosancto corporis domini locuturi sacramento* . . . ; es folgen die 32 sermones de corpore Christi, die auch Berlin Rose 661, 205 Thomas v. Aquino zugeschrieben werden und in der Antwerpener Thomas-Ausgabe T. XVII (1612) als opusc. 58 gedruckt sind. Ende Bl. 176^v: *promissionem habens vite que nunc est et future ad quam* . . . *Explicit tractatus de Corpore Christi utilis et bonus*. Die Sermones sind auch gedruckt von Borgnet in der Ausgabe des Albertus Magnus T. XIII, 669. Vgl. Meersseman: *Introductio in opera omnia B. Alberti Magni*, 1931, S. 113 nr 6 III. Sonderausgabe der Sermones von G. Jacob 1893 unter Alberts Namen. Vgl. auch Bonaventurae opera V (Quaracchi 1891) p. LI § 5. Bl. 177: *Mala que secuntur ex ebrietate: Primum est, quod prodigiose agit* . . . Bl. 177^v: Dispositionsschema zu den vorangehenden Sermones 21—23.

5) Bl. 178: *Soccus de sanctis*: a) *Sermo de s. Andrea: Nimis honor(ific)ati sunt amici tui, deus*. Ps. 138, 17. *Deus omnes sanctos honorat communiter* . . .

b) Bl. 178^v: *Sermo secundus: Ambulans Jesus . . . M^t 3. Vocacio istorum apostolorum commendabilis est . . .* Bl. 215^v am oberen Rande die Bemerkung: *Sermo bonus de s. Mathia apostolo est predicatus Jegerdorf.* Bl. 235 die Bemerkung: *Sermones de festo pasche quere in Succo de tempore, ubi habes habunde;* ähnlich Bl. 238: *Sermones rogacionum, ascensionis et penthecosten quere in Succo de tempore.* c) Bl. 301^v: *De omnibus sanctis: Vocate cetum . . . Johel 2^o. Sancta mater ecclesia . . .* d) Letzter Sermo Bl. 309: *Katherine: Multe filie etc. Quamvis virgines beate . . .* Ende Bl. 309^v: *Rogemus hanc reginam omnis castitatis, ut eius intervencionibus mereamur celestis regni.* e) Anschließend nachgetragen Sermo: *Sanctus Leonardus a senatu . . .* Diese Sammlung (im Inhaltsverzeichnis auf Bl. I bezeichnet als: *Excerpta Socci sermonum de sanctis*) ist völlig verschieden von der sonst unter dem Namen Succus gehenden (die z. B. vorliegt in I F 598, I oder den Drucken GW 7411/13).

6) Auf Bl. I und II neben Federproben theologische Notate: *Registrum miraculorum super IIII^{or} libros dyalogi Gregorij*; Excerpte aus Thomas de Aquino, Nicolaus de Gorran, Nicolaus de Lyra.

31

I F 30

Pergament 162 Bl. 39: 28,5 cm XIV¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk: Bl. 1 (Lukas-Symbol). 1^v (Papst Damasus). 3^v. 4 (2). 31. 43^v. 45. 64^v. 72. 80. 88. 93^v. 96^v. 99^v. 102. 104. 106. 107. 109^v. 111^v. 112^v. 113^v. 120^v. 142. 142^v. 144^v. 147. 149. 151. 151^v. 152. 152^v. 153^v. Holzbld.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber sancte Marie virginis in Henrichow*; darunter von jüngeren Hdn: *Bibliothecae und Catalogo insertus A^o 1687.* Büschingzetteln.

Novum testamentum, mit Prologen.

1) Bl. 1: *Incipit prologus s. Jeronimi prespiteri in quatuor libros ewangelistarum: Plures fuisse . . .* (M 26, 15—20: *visis canendas* = Prologus comment. in Matthaum); Bl. 1^v: Praefatio **Hieronimi** in 4 evangelia (M 29, 557) und Bl. 2: *Argumentum in Matheum* (M 103, 273). Bl. 2^v: *Capitula*. Bl. 3^v: *Epistola Eusebii ad Carpianum* (M 29, 562). Bl. 4: *Epistola Jeronimi ad Damasum* (= M 29, 561 Anm. 1: *Sciendum eciam . . .*). Bl. 20: *Argumentum in evangelium secundum Marcum* (M 103, 279). Bl. 31: *Argumentum in evangelium secundum Lucam* (M 103, 285). Nach Bl. 31 sind 8 Bl. entfernt; es fehlen der Schluß des Kapitelverzeichnisses und L^o 1, 1—9, 7 (ab eo). Bl. 43^v: *Argumentum in evangelium secundum Johannem* = **Beda**: Commendatio seiner Expositio in ev. Johannis (M 92, 633); anschließend: *Prefacio ab Augustino sumpta: Tresevangeliiste in hys rebus maxime versati sunt . . .* (vgl. I F 22, 196^v); Bl. 44: *Prefacio ab Eusebio sumpta* = **Hieronymus**: *De viris illustribus* cap. IX (M 23, 654).

2) Bl. 58^v: *Capitulare evangeliorum per anni circulum: In natali d. ad s. Mariam maiorem: Secundum Lucam . . .* Ende Bl. 64^v: *Item alia* (sc. agenda mortuorum) s. Joh. . . . *Ego sum panis vivus usque . . . novissimo die. Explicit*

breviarium de circulo anni. Es besteht weitgehende Übereinstimmung mit dem nach Martin Gerberts Erstabdruck von Ernst Ranke (Das kirchliche Pericopensystem, 1847, App. S. XXVII) hrsg. Capitulare.

3) Bl. 64^v: *Prefacio b. Jeronimi prespiteri de corpore epistolarum* (M 111, 1275; vgl. I F 16, 264^v). Bl. 65^v: *Argumentum in epistolam ad Romanos* (M 150, 103 und 153, 13; vgl. I F 16, 264^v). Bl. 66: *Alia generalis prefacio: Omnis textus vel numerus epistolarum . . .* (vgl. I F 22, 212); anschließend: *Versus Damasi pape* (M 13, 379 carmen VII). Bl. 66^v: *Priscillianus: Canones epistolarum Pauli mit dem Prooemium des Peregrinus episcopus: Nemo putet ab Jeronimo ordinatos . . .; Multis occupatus necessitatibus . . .*; (Bl. 67) *Deus verax est . . .* (Corpus script. eccles. lat. XVIII 109—147). Bl. 70^v: *Capitula in ep. ad Romanos*; Bl. 71: *Argumentum: Romani sunt in parte Italie . . .* (vgl. I F 22, 213); anschließend: *Testimonia de veteri testamento in epistulam ad Romanos: In Abacuk: Justus autem ex fide vivit . . .*; Bl. 71^v: *Argumenta autem earundem epistolarum hec sunt: In primis Romane plebis fidem collaudat . . .*; Bl. 72: *Walafrids Argumentum* (M 114, 469). Bl. 79: *Capitula epistole prime ad Corinthios*. Bl. 80: *Walafrids Argumentum* (M 114, 519); anschließend: *Testimonia exemplaria cum auctoribus: In Isaia: Perdam sapientiam . . . und: Quorum sanctorum commemorat apostolus in ep. ad Cor.: Ego sum Pauli . . .* Entsprechende Einleitungen zu den übrigen Paulusbriefen. Bl. 113: *Prologus in ep. b. Pauli apostoli ad Hebreos: Epistola que fertur apud Hebreos . . .* (vgl. I F 22, 245). Bl. 119^v: *Argumentum Hieronymi in actus apostolorum* (I F 1, II 309^v). Bl. 142: *Prefacio s. Jeronimi prespiteri in canonicas epistolas* (M 29, 863). An die *Capitula* schließt sich Bl. 142^v das *Argumentum Walafrids* an (M 114, 671). Entsprechende Einleitungen zu den übrigen Briefen. Bl. 152^v: *Prefacio b. Jeronimi prespiteri in apocalipsim Johannis apostoli* (M 114, 709). Ende Bl. 162: *cum omnibus vobis. Amen. Explicit apocalipsis Johannis apostoli etc. Sorte supernorum scriptor libri pociatur, Morte malignorum raptor libri moriatur.* (Für die Schlußverse vgl. I F 681, 185^v. Prag UB 462, 215^b.)

32

I F 31

Papier 272 Bl. 30,5: 21 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

Rubr. Rote Übs.; rote und rot-blaue Anfbst. Bl. 1 größerer bunter Anfbst. Pappbd; Rostspuren von den Beschlägen des alten Einbandes.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniceorum Regul. Sagan 1684*. Büschingzett. Signaturen Bl. 1: 85 und U. I. 8.

Novum testamentum, mit Prologen. Bl. 1: *Prologus b. Jeronimi presbiteri in IIII^{or} evangelistas: Plures fuisse . . .* (M 26, 15: Prologus comment. in ev. Matthaei). Bl. 2^v: *Eusebii epistola ad Carpianum* (M 29, 562). Bl. 3: *Argumentum in Matthaum* (M 103, 273). Bl. 37^v: *Argumentum in Marcum* (M 103, 279). Bl. 59: *Argumentum in Lucam* (M 103, 285). Bl. 95^v: *Beda: Commendatio seiner Expositio in ev. s. Johannis* (M 92, 633).

Bl. 123^v: *Argumentum Walafridi ad Romanos* (M 114, 469). Auch zu den übrigen Paulusbriefen Walafrids Argumenta. Bl. 174^v folgt auf den Kolosserbrief (ursprünglich als *Capitulum quintum* bezeichnet; vgl. I F 29, 32^v; I F 34, 235): *Ad Laodicenses epistola Pauli* (vgl. I F 16, 278). Bl. 200^v: *Prologus b. Jeronimi presbiteri in [epistolas] actus apostolorum: Lucas Antiocensis nacione Syrus, cuius laus in ewangelio canitur . . .* (I F 1, II 309^v). Bl. 240: *Argumentum in VII^{tem} epistolas canonicas: Jacobus, Petrus, Johannes et Judas VII^{tem} epistolas . . .* (vgl. I F 3, 411). Zu den übrigen Briefen die Argumenta Walafrids (M 114, 679ff.). Bl. 255: *Prologus Gilberti Porretani in Apokalipsim* (I F 1, II 336). Anschließend Bl. 256: *Apokalipsis Jesu Christi tot habet sacramenta . . .* (vgl. I F 83, 27^v: *Expositio super Apocalypsim*, die Petrus de Candia zugeschrieben wird). Schon nach 3 Zeilen abbrechend und übergehend in Hieronymus: *Prologus apoc.* (M 114, 709), der Bl. 256^v wiederholt wird. Infolge Verlustes eines Bl. unvollständig abbrechend mit Apoc. XXII 8 Bl. 272^v: *haec ostendebat*. Rand- und Interlinearglossen sind in verschiedener Dichte über die Hs. verteilt.

33

I F 32

Papier (nur die Außenbl. der 1. Lage Pergament) 434 Bl. 31 : 21 cm
XV² Jh. (1457/58)

Simon Feist aus Hirschberg in Wien; Kollegiatstift St. Jakob Neiß

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Bunte Anfst. mit Silber und Rankenwerk mit bildlichen Darstellungen zum Leben des Herrn, der Evangelisten und einzelner Heiliger: Bl. 1 (2). 12^v. 25. 34. 38^v. 42^v. 46. 49. 52. 53^v. 59^v. 61. 62. 73. 74^v. 109. 109^v. 127^v. 128. 140^v. 141. 162. 162^v. 178. 180^v. 182^v. 184. 186^v. 187. 187^v. 188 (2). 211^v. 227. 232. 235. 246. 291. 323. 360. Holzbd; einst Kette. Mehrfacher Handwechsel. Stellenweise ist das Papier von der Tinte stark angegriffen und zerfressen.

Besitzvermerk Bl. 1: *Bibliothec. Paroch. Ecclesiae s. Jacobi Nissae 1681*. S. unten Bl. 290^v. Signatur Bl. 1: Z 28.

1) Bl. 1—211: *Novum testamentum*, mit Prologen; in veränderter Reihenfolge. Bl. 1: *Prologus Walafridi ad Romanos: Romani sunt in partes Ytalie . . .* (M 114, 469). Auch zu den übrigen Paulusbriefen Walafrids Argumenta. Bl. 72: *Expliciunt epistole Pauli. Et sunt finite in die s. Burcardi videlicet sequenti die post festum s. Francisci anno domini M CCCC LVIII*. Bl. 73: *Prologus Gilberti Porretani in Apokalipsim* (I F 1, II 336). Die Apokalypse mit Interlinearglossen; ihr Text wird Bl. 102^v—103^v unterbrochen durch einen

2) *Tractatus de 12 lapidibus pretiosis: Fundamentum primum. Jaspis inquit Jeronimus primus ponitur in fundamento dei, quia talem naturam habet virentis coloris . . .* Ende Bl. 103^v: *(duodecimus: Ametistus) sue vocacionis sunt perficientes etc.* Vgl. den ähnlichen Einschub in I Q 3, 118.

3) Auf die Apokalypse folgt Bl. 106^v: *De revelacionibus demonum et prophecij hominum perversorum: Non inconvenienter occurrit considerare circa presentem materiam de revelacionibus occultorum . . .* Ende Bl. 107: *et Augustinus in epistola ad Simplicianum etc.*

4) Bl. 107^v: *Sermo de dedicacione: Ecce tabernaculum dei . . . Apoc. 21. Gregorius libro 3^o Moraliū . . .* Ende Bl. 108^v: *patet in verbis thematis: Ecce tabernaculum etc.*

5) Bl. 109 die Evangelien, beginnend mit *Prologus primus ad Matheum* (= Argumentum M 103, 273) und *Walafrids Prologus* (M 114, 63). Bl. 127^v: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 140^v: Argumentum in Lucam (M 103, 285). Bl. 162: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in ev. s. Joannis (M 92, 633). Bl. 178 folgen die kanonischen Briefe, beginnend mit **Hieronymi** Prologus VII epistolarum canonicarum (M 29, 863) und dem Argumentum **Walafrids** (M 114, 671). Auch zu den übrigen Briefen Walafrids Argumenta. Bl. 188^v: *Prologus Hieronymi in libro Actuum apostolorum* (I F 1, II 309^v).

6) Bl. 211^v—276: *Veteris testamenti pars: Proverbia Salomonis—Ecclesiasticus*; mit Prologen. Bl. 211^v: *Prologus b. Jeronimi in proverbia Salomonis* (M 28, 1305: in libros Salomonis). Bl. 227: **Hieronymus**: Praefatio zum Comment. in Ecclesiasten (M 23, 1061). Bl. 235: **Walafrids** Prologus zum Liber Sapientiae (M 113, 1167). Bl. 246: Prologus in Ecclesiasticum (M 29, 445). Ende Bl. 276: *in tempore suo. Et sic est finis libri Ecclesiastici.*

7) Bl. 276—286: *Registrum super epistolas et ewangelia* (Perikopenverzeichnis); Bl. 284: *Registrum de sanctis*. Bl. 285^v ist *In die Stanislai* nicht ausgefüllt, während sich *In die Wenczeslai* ausgefüllt anschließt.

8) Bl. 286^v: *Divisio novi testamenti: Novum testamentum dividitur in duo scilicet in theologiam et iura canonica . . .* Ende Bl. 287^v: *et sic concluditur tota series sacre scripture etc.*

9) a) Bl. 287^v: *Sermo de BMV: Signum magnum apparuit . . . Apok. XII. Hec mulier significat beatam virginem . . .* Ende Bl. 288^v: *ut ipsa species corporis similitudine mentis fieret significata. Rogemus . . . virginem. etc.* b) Bl. 289: *Alius sermo de BMV: Orietur stella ex Jacob. Num. XXVIII. Hoc verbum scribitur in libro Numeri in propheta Balaam . . .* Ende Bl. 290: *ex perseverancia stabilitatis a me recipiendo. Rogemus igitur.*

10) Bl. 290^v: *Infrascripta festa celebrat ecclesia cum populo dyocesis Wratislaviensis: Festum circumcisionis sine ieiunio . . .*

11) Bl. 291: *Sequitur materia decem preceptorum dei nostri Jesu. Et primo de duobus preceptis dileccionis. Scribitur enim Math. XXII quod quidam legis doctor . . .* Bl. 320^v: Tractatus II de preceptis decalogi: *Preter precepta legis nature communia . . .* Bl. 323 ist der Sermo: *Postquam vobis loqui de divinis preceptis cepi . . .* (im Druck fol. 24—26) ausgelassen; er ist Bl. 433—434 nachgetragen. Ende Bl. 357^v: *digna premio glorie sempiternae, ad quam nos perducere dignetur . . . potestas per infinita seculorum secula. Amen. Explicit decalogus editus per eximium doctorem magistrum Nicolaum de Dinkelshuhel sacre theologie professorem, finitus per me Symonem Veyhste anno domini M CCCC LVII in vigilia sancti Nicolai.* In der Ausgabe der Traktate des Nikolaus von Dinkelsbühl (Straßburg 1516) die beiden ersten Traktate: *De dilectione dei et*

proximi und De decem praeceptis. Bl. 357^v—359^v: *Sequitur registrum super decalogum*.

12) Bl. 360: *Scribitur Gen. vicesimo octavo, quomodo sanctus Jacob patriarcha vidit in somnis scalam stantem . . .* Ende Bl. 370^v: *et humilis corde Jesus Christus dominus noster*. Mit verändertem Anfange der Abschnitt „De humilitate“ aus Nicolaus Dinkelsbühl: *De septem peccatis mortalibus* (in der Straßburger Ausgabe von 1516 fol. 115^v—120).

13) Bl. 370^v: *In evangelio quod legitur in festo omnium sanctorum . . .* Ende Bl. 398^v: *pervenire ad beatitudinem eternam largiatur nobis omnipotens dominus. Amen. Explicit tractatulus bonus de octo beatitudinibus editus per eximium doctorem Nicolaum de Dinkelspuhel s. theologie professorem collectus in alma universitate Wyennensi finitus per Sy. Veyhste anno domini 1458^{vo} in vigilia circumcisionis domini nostri Jesu Christi*. (Ausg. von 1516 fol. 92^v—109^v.)

14) Bl. 399: *Egredietur virga de radice Jesse . . . Ys. XI. Ex hac auctoritate . . .* Bl. 399^v: *Septem predicta dona spiritus sancti supernaturalia . . .* Ende Bl. 409: *ad pias affectiones etc. Amen. Explicit tractatulus de septem donis spiritus sancti editus per eximium doctorem magistrum N. de Dinkelspuhel, finitus anno domini 1458^{vo} feria 2^a infra octavam Epiphanie domini*. Vgl. J. Aschbach: *Geschichte der Wiener Universität*, 1865, 438. Vgl. I F 315, 100. I F 639, 258. I F 646, 114^v. Prag UB 1021, 213^v. 2193, 39.

15) Bl. 409^v: Auctoritates moraltheologischen Inhaltes, unter alphabetisch geordneten Schlagwörtern, beginnend mit *De angelis: Dyonisius libro de celesti yerarchia: Angeli quod pacis sunt angeli . . .* Ende Bl. 429 mit *De visione: visionis atque iocunditatis eterne etc.*

16) Bl. 429^v: *Decretum Gratiani versificatum*, mit übergeschriebenen Erläuterungen: *Aspice ius binum . . .* Anf. der Erläuterungen: *In prima distinctione agit de iure canonico . . .* Ende Bl. 432^v: *decreti pars docet yma*. Vgl. Prag UB 754, 6.

17) Bl. 433—434: s. o. zu Bl. 323. Bl. 434^v: *Notate: De celebratione missae*.

18) a) Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl. Versus memoriales moraltheologischen Inhalts: *Ut te salvabo, tibi nunc tria munera dabo . . .; Mors hominum subita . . .; Forma favor populi . . .; Phisica bis binas intendit . . .; De triplici adoratione: Latria sit domino . . .* Vorn innen Inhaltsverzeichnis mit der Notiz: *Iste liber continet 34 sexternos* und Sprüche aus Kirchenvätern: *Gloriosius est iram fugere tacendo quam loquendo superare. Hec Gregorius . . .* b) Hinten innen von der Hd des Schreibers und Besitzers Simon Veist (Feist) Eintragungen von Todesdaten verschiedener Personen (darunter seiner Mutter in rot) aus den Jahren 1461—1471; dazu ein Nachtrag von anderer Hd aus dem Jahre 1497. Darüber die Verse: *Clepentem herebus stix cochitusque rotabunt / Ac restitutor usyon in tesqua potitur / Si possessoris nomen tu noscere velis / Sy tibi sit prima, mon sillaba sitque secunda / Hirsbergk est natus, sed Feyhsteque cognominatus / Ob laudem Christi presens codex detur isti*.

34

I F 33

Papier (Bl. 1. 6. 7. 12. 353. 359. 360. 376 Pergament) 376 Bl. (76—85 doppelt; Schaltzettel nach Bl. 350) 31 : 11 cm XV¹ Jh. (1417)

Frater Christophorus (Patschkau ?); Zisterzienser Heinrichau

Rubr. Rote, gelegentlich auch grüne Anfbst.; Bl. 1 rot-grüner Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerke: Hinten innen: *Frater Christophorus est possessor huius libri anno domini 1554. Haurit aquam cribro qui vult discere sine libro . . . Verba fiunt mortuo. 1554*; dazu von anderer Hd: *Pathtzkow* (Patschkau). Bl. 1: *Liber B. V. Mariae in Heinrichau 1661 4 Augusti*. Büschingzettel.

1) Bl. 1—104: *Vetus testamentum*, Auszüge. Bl. 1: *Incipit liber Genesis capitulo primo: In principio creavit . . .* Vollständiger finden sich: Psalterium, Proverbia, Ecclesiastes, Ecclesiasticus, die größeren Propheten. Bl. 70^v zum Ecclesiastes als *Prologus*: Der Anfang vom Kommentar des Hieronymus (M 23, 1063 — *appellatus est*). Ende Bl. 104: (Mach. II): *ut a peccatis solvantur. Explicit vetus testamentum cum prophetis sub anno domini Milesimo quadringentesimo decimo septimo mense Marcio*.

2) Bl. 104^v—364^v: *Novum testamentum*, mit Prologen. Bl. 104^v: *Prologus in Matheum ewangelistam bud to tak: Matheus ex Judea . . .* (M 103, 273). Bl. 105: **Walafrids** Prolog (M 114, 63). Bl. 134: *Argumentum in Marcum* (M 103, 279). Bl. 153: *Argumentum in Lucam* (M 103, 285). Bl. 188: **Beda**: *Commendatio* seiner *Expositio* in ev. s. Johannis (M 92, 633). Bl. 214^v schließen die Paulusbriefe an mit **Walafrids** *Argumenta* (M 114, 469ff.). Bl. 293^v beginnen die kanonischen Briefe mit **Hieronymus**: *Prologus septem epistolarum canonicarum* (M 29, 863). Bl. 310: *Prologus Hieronymi in actus apostolorum* (I F 1, II 309^v). Bl. 347: *Prologus Gilberti Porretani in Apokalipsim* (I F 1, II 336). Mit Ende Bl. 364^v infolge Blattverlustes unvollständig abbrechend in Apoc. XXII 8: *ante pedes angeli*.

3) Bl. 365: *Perikopenverzeichnis*, de tempore und de sanctis, infolge des Blattverlustes unvollständig beginnend mit Dom. in Septuagesima: *patres. Finis: petra autem erat Christus* (1. Cor. X). Darin Bl. 374: *Na swateho Prokopa*; auch sonst einige *čechische* Rubriken. Bl. 375 größtenteils herausgerissen. Mit Ende Bl. 376^v unvollständig abbrechend: *in hunc mundum venisti* (Joh. XI 27). Es fehlt eine Lage.

4) Auf der Deckelbeklebung vorn innen *čechische* Worte (s. auch oben Bl. 104^v und 374).

35

I F 34

Papier 304 Bl. 31 : 21,5 cm XV² Jh. (1467/78)

Johannes Bernstecher (Breslau); Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Bl. 1—86^v. Rubr. Rote Übs.; rote (bis Bl. 86 und von Bl. 207 ab wieder abwechselnd blaue) Anfbst. Miniatur Bl. 207: Paulus mit Schwert. Der Miniaturen wegen sind das erste Bl. ganz und Bl. 87 und 181 teilweise herausgerissen. Einfache bunte Anfbst.: Bl. 126^v. 145. Holzbd; einst Kette. Vorn Pergam.-Titelschild: *Flores biblie*. Mehrfacher Handwechsel.

Besitzvermerke: Vorn innen: *Jo(hannes) Bern(stechir) 1472*. Auf dem vorderen Papier-Schutzbl. unter verblaßten theologischen Notaten Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur: Auf dem Vorderdeckel in rot auf Pergam.-Marke: *Q XII*. Unter gleicher Signatur und dem Titel *Biblie flores* (vgl. den Titel auf dem Vorderdeckel) auf dem Holztafelkatalog verzeichnet.

1) Bl. 1—86^v: *Vetus testamentum accurtatum*. Bl. 1: Da das erste Bl. herausgerissen ist, unvollständig beginnend: (*De opere quintae diei: . . . serpentes qui non feruntur pedibus . . .* Vollständig: Iob, Ester (mit der Praefatio des Hieronymus M 28, 1503 Bl. 43), die *Libri sapienciales* (Bl. 50 Prov., Bl. 58 Cant. cant., Bl. 59^v Ecclesiastes, Bl. 62^v Lib. sap. mit **Walafrids** Prolog M 113, 1167, Bl. 68^v Ecclesiasticus ohne Prolog). Bl. 85^v folgt die Oratio Salomonis (vgl. I F 3, 243). Ende: *si peccaverit vir in te deus Israhel etc. Et in hoc finiuntur quinque libri sapienciales per Jo(hannem) Bern(stechir) anno domini 1472. Sequuntur nunc XII prophete minores cum conclusione circa libros Machab. promissa* (vgl. in der Hs. Bl. 49^v) *et tunc finitur totalis ista summula vete[ro]rum librorum satis perutiliter collecta. Sed propter brevitatem rescindo prophetas sequiturque conclusio finalis promissa etc.* Ende Bl. 86^v: *et in hoc finitur circa libros Machabeorum huius tocius accortate biblie ab Adam usque ad Christum promissa recappittulacio per me Jo(hannem) Bern(stechir) 1472*. Auf dem Rest der Seite Notate zum Alten Testament. Teilweise wörtliche Übereinstimmung mit Petrus Comestor: *Historia scholastica* (M 198, 1055).

2) Bl. 87—290^v: *Novum testamentum*, mit Prologen. Bl. 87: Infolge Beschädigung des Bl. unvollständig beginnend im Argumentum in Matthaeum (M 103, 273); anschließend **Walafrids** Prolog (M 114, 63). Das Matthaeus-Ev. mit reicher Rand- und Interlinearglosse. Bl. 126^v: Argumentum in Marcum (M 103, 279). Bl. 145: Argumentum in Lucam (M 103, 285), dem L^c 1, 1—4 vorangeht. Bl. 181: **Beda**: Commendatio seiner Expositio in ev. s. Johannis (M 92, 633), infolge Blattbeschädigung unvollständig. Ende Bl. 199: *Explicit corpus evangelicum 1467*. Je am Ende der Ev. die zugehörigen Verse aus dem Registrum bibliae metricum des **Alexander de Villa Dei** (vgl. I F 4, I 356^v).

3) Bl. 200 Einschub: *Vita Christi secundum quattuor evangelistas: In principio erat verbum . . . Cum autem per verbum omnia facta essent . . .* Ende Bl. 205^v: *eos, qui scribende (!) sunt, libros. Joh. ultimo. Et sic est finis huius operis . . . Amen . Expliciunt gesta et predicationes Jesu Christi se ordinatim et immediate sequentes quas consumavit in tribus annis ultimis plenitudinis etatis sue edite per venerabilem doctorem b. (Ps.-)Augustinum per me Hiohannem Bernstechir clericum Wratislaviensem anno domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo. Alle her noch. Vgl. I F 206, 109^v. I F 641, 12. I F 753, 3. I Q 35, 1. I Q 46, 193. I Q 454, 231. I O 6, 50. Wien Schottenkl. 125 nr 7.*

4) Bl. 206: *De interdicto: Interdicta tuis si sint loca caute sacerdos . . .* Ende Bl. 206^v: *Judex iudicium clericos sponsalia crimen*. 27 Verse mit reicher Interlinearglosse. Bl. 206 am Rande bezeichnet als: *Tractatulus de observacione ecclesiastici interdicti incipit, editus per venerabilem virum magistrum Nicolaum*

Tauchin de Nissa *protunc rectorem scholarum apud s. Mariam Magdalenam Wratisl., eo tempore quando positum erat interdictum per . . . Rudolphum protunc episcopum Wratisl.* (1468—1482) *postulatum de episcopatu Lávantinensis ecclesie . . . 1478.* Über Dr. Nikolaus Tauchan († 18. XI. 1502) vgl. G. Bauch: *Geschichte des Breslauer Schulwesens vor der Reformation* (Cod. dipl. Siles. 25, 1909) 173. 212. 226.

5) Bl. 207: *Incipit prologus in omnes epistolas Pauli Rabani Mauri* (M 111, 1275; auch M 150, 101 und 153, 11; vgl. I F 16, 264^v). Bl. 207^v: **Lanfranci prologus specialis in epistolam ad Romanos** (M 150, 103 und 153, 13). Bl. 208: *Prologus: Epistole Pauli ad Romanos causa . . .* (vgl. I F 16, 264); anschließend Bl. 208^v das Argumentum **Walafrids** (M 114, 469). Auch zu den übrigen Briefen Walafrids Argumenta. Bl. 235 folgt auf den Kolosserbrief: *Epistola ad Laodicenses. Capitulum V^m.* (Vgl. I F 16, 278. I F 29, 32^v. I F 31, 174^v). Bl. 248: *Prologus Hieronymi in apostolorum actus* (I F 1, II 309^v). Bl. 269^v: **Hieronymus**: Prologus 7 epistolarum canonicarum (M 29, 863). Außer zum Jacobusbrief die Argumenta Walafrids (M 114, 679ff.). Bl. 278^v: *Introduccio Gilberti Porretani in b. Johannis apoccalipsim* (I F 1, II 336). Ende Bl. 290^v: *cum omnibus vobis. Amen. Et tantum de isto. 1472 per Jo(hannem) Bern(stechir).*

6) Bl. 291: *Aureolus historiarum novi et veteris testamenti = Prudentii* Dittochaeum (Tetrasticha; M 60, 89): *Eva columba fuit . . .* mit ausführlichem Kommentar: *Quam dulcia faucibus meis eloquia . . .* Ende Bl. 303: *in regno dei, quod nobis prestare dignetur . . . Amen. Ad Christi laudem Aureolus historiarum novi et veteris testamenti feliciter explicit. Deo gracia et sancte Katherine alleluia . . .*

7) Unmittelbar anschließend theologische Notate aus Bernhardus, Franciscus Maronis, Johannes de Capistrano, beginnend mit: *Beatus Bernhardus dicit: Tu qui in congregacione vivis . . .* Am Ende Bl. 304^v zwei kurze historische Abschnitte über die Bekehrung Schlesiens (*Item anno domini M^o minus duobus Slesia Polonia fidem catholicam . . .*), über die Tätigkeit Capistrans 1453 in Breslau (*Item anno domini M^o CCCC^o LXIII [!] 3a feria in carnis-brevio . . . verbum dei duplici lingua predicavit in foro salis . . .* Die am Karfreitag 1453 vom Dolmetscher Frater Friedrich für den erkrankten Prediger vorgetragene Passio des Johannes de Capistrano in I F 518, 124. I F 577, 182) und die Belagerung Breslaus durch Georg Podiebrad (*Jersig*) 1459 (*Item Wratislaviensis civitas regia et egregia recusabat . . .*); Ende: *Wratisl. egerunt.*

Nicolai de Lyra Postilla; Altes Testament mit Ausnahme der Psalmen, der großen Propheten und der Machabäerbücher; Apokalypse. (Hain 10363ff.)

Die 4 Bde sind im Grünberger Hss.-Verzeichnis von 1423 (in I Q 132; vgl. K. H. Rother in: Zs. V. G. Schles. 59, 1925, 105) unter Nr. 13—16 verzeichnet.

Bd I

Papier 295 Bl. 31:21 cm XV¹ Jh.

Propstei Grünberg; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonorum Regul. Sagoni ad D. V. 1683.*
 Büschingzett. Signaturen: Auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: 13 gru (= Propstei Grünberg). 238. Vorn innen: U. II. 46.

1) Bl. 1: *Hec omnia liber vite. Ecclⁱ XXIIII. Secundum quod dicit beatus Gregorius . . .* Bl. 2^v: *Vidi in dextera sedentis. . . Apoc. V. Sicut dictum est in prologo precedenti . . .* Bl. 3^v: *In principio . . . Obmissis divisionibus curiosis . . .* Ende Bl. 295^v: *(Ruth) sub uno nomine. Sicut dictum est supra II^o capitulo. Et sic est finis.*

2) Vorn innen sind zwei kleine Stücke aus einem Antiphonar (mit Neumen; XIII¹ Jh.) eingeklebt.

Bd II

Papier 267 Bl. 30,5:23 cm XV¹ Jh.

Ausstattung wie in Bd I. An Lederbändchen Lesezeichen: drehbares Rädchen mit den Zahlen I—IV.

Besitzvermerke entsprechen denen in Bd I. Signaturen: Vorn innen: 14 gru; 87 und U. I. 6.

3) Bl. 1: *Prologus seu Introductio, capitulum primum Regum primo: Per me reges regnant. Prov. VIII. Sicut dictum fuit in principio libri Judicum . . .* Bl. 36 Handwechsel. Esdrae III und IV fehlen. Bl. 263^v nachgetragen die Expositio des *Prologus super Thobiam*, Bl. 264 *super Judith*, Bl. 264^v *Prologus Hester*; anschließend Bl. 265: *Prologus in Iob*. Ende Bl. 267 (2. Iob-Prolog): *ambas interpretando probet.*

4) Vorderer und hinterer Pergam.-Heftstreifen sowie Falzstreifen aus einem Graduale (XIV¹ Jh.).

Bd III

Papier 252 Bl. 29:21 cm XV¹ Jh.

Ausstattung wie in Bd I.

Besitzvermerke entsprechen denen in Bd I. Signaturen: Vorn innen: 15 gru und U. III. 46; auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: 207.

5) Bl. 1: *Prologus in Iob seu Introductio: Pacientiam habe . . . M^t XVIII. Quamvis verbum propositum sit verbum servi . . .* Bl. 74 folgt auf Iob: *Introductio in Apocalipsim: Oportet te iterum prophetare . . .* Darauf folgt Bl. 124^v: *Prologus parabolarum: Iungat epistola . . . Hunc proposuit tribus libris . . .* Ende Bl. 252^v: *est suavissima refeccio electorum, ad quam . . . seculorum. Amen. Explicit super cantica canticorum.*

6) Pergam.-Heft- und Falzstreifen aus dem gleichen Graduale wie in Bd II.

Bd IV

Papier 238 Bl. 29,5:22 cm XV¹ Jh.

Ausstattung wie in Bd I.

Besitzvermerke entsprechen denen in Bd I. Signaturen: Vorn innen: 16 gru; 47 und U. III. 43.

7) Bl. 1: *Introduccio super librum Sapientie: Probata virtus . . . Sap. 1^o. Quoniam diligenter inquirenti diversorum approbatorum sentencias . . .* Auf Ecclesiasticus folgen Bl. 148 die Prophetæ minores. Ende Bl. 238: *sempiterna fruicione quam nobis concedat . . . seculorum. Amen. Explicit postilla fratris Nicolai de Lyra super XII prophetas minores.*

8) Pergam.-Heft- und Falzstreifen aus dem gleichen Graduale wie in Bd II.

37

I F 35a

Papier 215 Bl. 28,5 : 21 cm XIV²/XV¹ Jh.

Matthiasstift Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbd.

Besitzvermerk: Vorn innen Büschingzettell: Aus der Bibliothek des St. Mathias-Stiftes zu Breslau.

1) Bl. 1: *Incipit Nicolaus de Lyra: super librum Psalmorum Postilla: Propheta magnus surrexit . . . L^o VII^o. Quamvis liber psalmorum . . .* Ende Bl. 213: *laudabunt te. Ad quam nos laudem perducatur . . . Amen. Explicit postilla super librum psalmorum edita a fratre Nicolao de Lira de ordine fratrum minorum s. theologie doctore anno domini millesimo CCC^o XX^o VI^o.*

2) Bl. 213^v Handwechsel. *Heu michi misero quia adversus me . . .* Ende Bl. 215: *sub extremis . . . Expliciunt septem psalmi Francisci Petrarche laureati poete super proprijs miserijs suis. Amen.* Opera (Basel 1581) S. 369.

38

I F 36

Papier 119 Bl. 38 : 27,5 cm XV¹ Jh.

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Pappbd.

Besitzvermerke fehlen.

Nicolaus de Lyra: Postilla super Genesim et Exodum.

Bl. 1: *Hic incipit prologus Lyre super bibliam: Hec omnia liber vite. Ecclⁱ XXIIII. Secundum quod dicit beatus Gregorius . . .* Bl. 2: *Vidi in dextera sedentis . . . Apok. II^o. Sicut dictum est in prologo precedente . . .* Bl. 3: *In principio . . . Obmissis divisionibus curiosis . . .* Bl. 109—115 andere Hd. Ende Bl. 119: *in locis infra descriptis. Explicit Lyra super Exodum.*

39

I F 37

Pergament 306 Bl. 34,5 : 24 cm XV¹ Jh. (1409)

Heinrich aus Guben (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Ludolf)

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Anfang der einzelnen Bücher Flechtwerkbuchstaben, bei denen statt Gold Papierstückchen in gold-ähnlicher Farbe aufgeklebt sind; in dem Buchstaben auf Bl. 1 sitzender Mönch mit Buch. Am unteren Rande kolorierte Zeichnungen: Bl. 3 *Adam*, Bl. 11 *Joseph*, Bl. 13 *Jacob*, Bl. 16 *Rex*, Bl. 18 *Moyse*, Bl. 51 *Josue*, Bl. 57 *Gedeon*, Bl. 59 *Sampson*, Bl. 61/62 *Drei Propheten* (?), Bl. 64 *Samuel*, Bl. 69 *David*, Bl. 71^v *Absalom*, Bl. 75^v *Salomon*, Bl. 77

Regina Saba, Bl. 99 Gastmahl (Esther), Bl. 101 Assverus, Bl. 102^v *Iob*, Bl. 110 *Ypocrita*, Bl. 125^v *David*, Bl. 129 und 149 *Veronika*, Bl. 170^v *Isayas*, Bl. 186^v und 200 *Jeremias*, Bl. 206 *Ezechiel*, Bl. 215^v *Daniel*, Bl. 219 *Osee*, Bl. 224 *Amos*, Bl. 229 *Micheas*, Bl. 232 *Abakuc*, Bl. 240 *Matheus*, Bl. 254 *Marcus*, Bl. 259 und 278^v *Lucas*, Bl. 271 *Johannes*, Bl. 290 *Maria*, Bl. 295 *Thobias*, Bl. 296^v *Judith*, Bl. 298 *Mathathias*, Bl. 299^v *Judas Machabeus*. Auch sonst besteht die Neigung, auf dem unteren Rande (selten auf dem oberen) Verzierungen anzubringen, teils Köpfe (z. B. Bl. 33^v. 139. 163. 233^v. 268^v) oder Tiere (z. B. Bl. 292 Storch), teils aus den Buchstaben der untersten Zeile herausgezogene Zierstriche. Holzbd. Schnittflächen mit farbigem Muster verziert. Auf dem Vorderdeckel Pergam.-Titelschild: *Moralizationes Lyre*.

Besitzvermerke: Bl. 1 am oberen Rande: *Bibliothecae canonicorum Regul. Sagani*, dazu vorn innen der Vermerk: *annotata denuo 1738*. Büschingzettel. Signaturen: Bl. 1 am unteren Rande: *145*; vorn innen: *U. I. 36.*; auf dem Vorderdeckel: *h II*.

1) **Nicolaus de Lyra**: *Moralia super Bibliam* (Hain 10 372ff.). Bl. 1: *Vidi in dextera sedentis . . . Apoc. V. Sedens super glorie thronum est deus . . .* Bl. 1^v: *In principio . . . In hoc capitulo mundi creacio describitur . . .* Bl. 60 Handwechsel; Bl. 102 wieder die erste Hd. Nach Bl. 97 sind drei beschriebene Bl. herausgeschnitten; es liegt aber kein Textverlust vor. Bl. 277: *Explicit Johannes ewangelista per manus Heynrici Gobin*. Wie auch in den Inkunabeln üblich, folgen auf die Apokalypse noch Thobias, Judith und die Machabäerbücher. Ende Bl. 306: *qui actor est omnis boni. Explicit hoc opus per manus Heynrici Gobin anno domini Millesimo quadringentesimo nono dominica tertia post pascha hora vesperarum sub venerabili patre Ludolfo et priore fratre Johanne de Hassia*. Von der Hd des gleichen Schreibers (Heinrich von Guben) I F 131, I u. II. I F 344. I F 592, I u. II. Auch in diesen Hss. vereinzelt gleichartige Zeichnungen.

2) Die Innenbeklebung des Rückdeckels aus einer Pergamenturkunde vom 18. IV. 1363: Der Breslauer Offizial und Schweidnitzer Pleban *Jacobus Engilgeri* entscheidet in einem Streit um den Zehnten der Dörfer Groß- und Klein-Trabnik (bei Kostenthal, Krs Cosel OS.) zwischen *Nicolaus Franczconis*, dem Prokurator des Plebans *Scasco* zu *Constantin* (Kostenthal) und *Petrus de Frankenstein*, dem Prokurator des Plebans *Sbroasco* in *Ystibiczco* (Stubendorf, Krs Groß-Strehlitz). *Nicolaus Franczconis* auch in der in I F 302 eingeklebten Urkunde genannt.

40

I F 38

Pergament 219 Bl. 38 : 27,5 cm XV¹ Jh. (1410)

Petrus de Crelkaw (de Legenz); Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber beatissimae Virginis Mariae in Henrichau. Catalogo inscriptus anno 1687 Bibliothecae sub Henrico abbate Henrichoviensi*. Büschingzettel.

Bl. 1: *Prohemium N(icolai) de Lyra in sensum morale biblie: Vidi in dextera sedentis . . . Apo. V^{to}. Sedens super glorie thronum est deus . . . In principio creavit . . . In hoc capitulo mundi creacio describitur . . .* Bl. 29^v: *Explicit liber numerorum per manus Petri*. Bl. 40^v: *Explicit Josue per manus Petri de Crelkaw*. Bl. 96: *Explicit liber Iob finitus per manus Petri de Legenz* (offenbar

der gleiche wie Petrus von Krelkau). Ende Bl. 219: *qui est actor omnis boni etc. Finis adest operis; mercedem posco laboris. Per manus Petri de Crelkaw finitus in vigilia apostolorum Petri et Pauli anno dmini M^oCCCCX*. Vgl. I F 37. Von der Hd des gleichen Schreibers I F 39 und I F 100.

Einstige Deckelbeklebungen (Papier) sind verschwunden.

Nicolaus de Lyra: *Postilla litteralis bibliae* (Auswahl).

Bd I

Pergament 202 Bl. 39,5 : 28,5 cm XV¹ Jh. (1412)

Petrus de Crelkaw; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Größere bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk erhalten: Bl. 24^v (Judith). 96 (König mit Schwert). 121 (Christus segnend, mit Buch). 190^v (Esdras); herausgeschnitten: Bl. 1 (2). 14^v. 39^v. 71. Text und Glosse sind durch verschiedene Buchstabengröße voneinander abgehoben. Holzbld.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber beatissimae Virginis Mariae in Henrichau Catalogo insertus Bibliothecae anno 1687. H(enricus) A(bbas) H(enrichoviensis)*. Vorn innen entsprechender Büschingzettel.

Bl. 1: (H)ec oportuit facere . . . M^t XXIII. *Postquam auxiliante deo . . . Auf Tobias folgt Bl. 14^v Baruch: Et hec. Post librum Thobie secundum ordinem temporis sequitur Baruch . . . Bl. 24^v Judith. Bl. 39^v Machabäer. Bl. 96 Liber Sap. Bl. 121 Ecclesiasticus. Bl. 190^v Esdrae III. Ende Bl. 202: laudes et obsequia, cui est honor . . . seculorum. Amen. Ego igitur gratias ago deo, qui dedit michi gratiam scribendi . . . oracionibus adiuuare. Amen. (Rot:) Explicit hoc opus anno domini M^o CCCC duodecimo in vigilia Egidij. Dann schwarz: Actum Parisius anno domini M^o quadringentesimo tercio kalendas aprilis.*

Bd II

Pergament 187 Bl. 39,5 : 28,5 cm XV¹ Jh.

2 Sp. Selten rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Größere bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk erhalten: Bl. 15^v (Joel). 20^v (Amos). 33^v (Micheas). 69 (Malachias). 74 (Ezechiel; 2). 148 (Daniel); herausgeschnitten: Bl. 1 (2). 29^v. 31. 40^v. 43. 47. 51. 53^v. Holzbld.

Besitzvermerk (Bl. 1) entspricht dem in Bd I.

Bl. 1: *Duodecim prophetarum ossa . . . Ecclⁱ XLIX. Sicut in libro psalmorum . . . Bl. 74: Ezechiel: Aperti sunt celi . . . Ezech. primo. In verbo proposito ab Ezechiele dicto . . . Vorher ist ein wahrscheinlich beschriebenes Bl. herausgeschnitten. Ende Bl. 147: Explicit liber Ezechielis per manus Petri de Crelkaw. Finis adest operis; mercedem etc. Bl. 148: Postilla super Danielelem prophetam. Ende Bl. 187^v: sine quo nichil boni possumus facere, cui . . . seculorum. Amen. Explicit Postilla super Danyelem edita a fratre Nycholao de Lyra de ordine fratrum minorum s. theologie venerabili doctore. Für den Schreiber vgl. I F 38.*

Gegen Vorder- und Rückdeckel geklebt 2 makulierte Pergam.-Bl. mit Text aus der Postilla.

Bd III

Pergament 225 Bl. 39,5 : 29 cm XV¹ Jh.

2 Sp. Abwechselnd rot und blau rubr.; abwechselnd rote und blaue Anfbst.; von Bl. 99 ab ist für die Buchstabenkörper statt blau Gold verwendet. Größere bunte Anfbst. mit Gold und Rankenwerk erhalten: Bl. 80. 150 (Adler); herausgeschnitten Bl. 1. Mit Textverlust herausgeschnittene Bl.: nach Bl. 27. 102 (3 Bl. mit Anf. des Lucas-Ev.). 123. Holzbd.

Besitzvermerke Bl. 1^v: *Liber sancte Marie virginis in Henrichow 1687*; Bl. 1: *Liber BVM in Henrichau Bibliothecae inscriptus 1729*. Büschingzettel.

Bl. 1: Praefatio Nicolai de Lyra in quattuor evangelistas: *Quatuor facies . . . Ezech. primo. Secundum quod scripsit b. Gregorius . . .* Bl. 3: *Matheus ex Judea . . . Hic primus prologus est b. Jeronimi . . .* Ende Bl. 225: *respectu intellectus nostri. Expliciunt Postille secundum ewangelistas per manus Petri de Crelkaw*. Von der Hd des gleichen Schreibers I F 38 und I F 100.

I F 40

Papier 274 Bl. 41 : 29 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Vom Holzbd nur der Rückdeckel erhalten; einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur: Auf dem Holztafelkatalog: *Hisdinus super Iob G VIII*.

Johannes de Hisdinio: Postilla supra librum Iob. Infolge Blattverlustes fehlt die Einleitung: Reverendo in Christo patri ac domino, Guidoni de Bononia . . . frater Johannes de Hisdinio, sancte domus Hospitalis sancti Johannis Hierosolymitani ordinem professus . . . Quia ut dicit Cassiodorus . . . und der Anfang: Usque in tempus . . . Ecclⁱ 1. Sicut sciunt omnes . . . (So in der Hs. 200 — 69 — der Bibl. Mazarine.) Die Hs. beginnt im ersten Kap.: . . . *mitas eius de 3^o ps. c. 39 Justi confitebuntur . . .* Ende Bl. 268^v: *pervenire ad regnum, cuius nullus est finis. Ad quod regnum nos perducatur qui . . . seculorum. Amen. Explicit postilla super librum Iob facta et compilata a fratre Johanne de Hysdinio ordinis hospitalis sancti Johannis Jherusolimitani doctore in s. theologia. Et fuit completa anno domini M^oCCC^oLVII^o in vigilia festivitatis Omnium sanctorum in honore et nomine domini Cardinalis Boloniensis*. Anschließend: *Dicitur Iob fuisse de terra Hus . . .* Ende: *plena sunt sensibus*. In der Hs. der Breslauer Stadtbibliothek R 274 folgt dem Text des Johannes de Hisdinio (der nur von Kap. 23 ab vorhanden ist) das gleiche Notat mit der Überschrift: Genealogia Iob secundum magistrum in hystori[c]is scolasticis (Petrus Comestor) und der Schlußschrift: Brevis conclusio ad dictum cardinalem Boloniensem. Bl. 269—274 alphabetisches Sachregister. Vgl. Denifle-Chatelain: Chartularium univ. Paris. nr 1305 (III 127): *Johanni de Hesdinio . . . , qui per XXV annos fuit quasi continue Parisius actu regens, excepto tempore quo in Avinione cum domino cardinale Boloniensi peregit lecturam supra Iob, quam Parisius inceperat*. Vgl. Clm 18122. 26712.

43

I F 41a

Papier 143 Bl. 29 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Dom Neiße

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst., selten rote Übs. Z. T. alte Seitenzählung am oberen Rande. Neubd; vom alten Einbd ist der aus einer mit Noten versehenen liturgischen Hs. stammende Pergam.-Vorderdeckel erhalten. Ursprünglich mit I F 41b vereinigt.

Besitzvermerk: Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße. (Vgl. den Besitzvermerk von I F 41b.)

1) Bl. 1: Postilla in Job: *Vir erat in terra Hus. Sicut dictum est supra. Intencio b. Iob in isto libro est ostendere, quod divina providencia aliquando bonis adversa . . .* Ende Bl. 99: *id quod non transsit operatur. Et sic est finis.* Zugrunde liegt die Postilla des Nicolaus de Lyra.

2) Bl. 99^v: *Incipit apparatus domini **Johannis Andree** super quartum decretalium* (= Summa de sponsalibus et matrimonio): *Christi nomen invocans ad honorem ipsius et reverendissimi patris mei domini Bononiensis archidiaconi . . . ego Johannes Andree parvus decretorum doctor summam brevissimam supra 4^o libro decretalium compilavi . . .* Ende Bl. 103^v: *unde quid dicant vide parte. Determinacio quarti libri decretalium secundum Johannem Andree decretorum doctorem etc.* v. Schulte GQ II 214.

3) Bl. 103^v: *Ipse fundavit eam altissimus. Ps. 86. Domini et patres venerabiles. Magne utique et gloriose festivitatis diem . . .* Ende Bl. 108^v: *suis meritis et sanctis precibus a domino Jesu Christo filio suo, qui . . . Amen. Explicit sermo de natiuitate virginis benedite magistri **Henrici de Hassia** (= de Langenstein) eximii s. theoloye doctoris. Qui scripsit scripta, manus eius sit benedicta.* Anonym in I F 316, 260. Vgl. O. Hartwig: *Henricus de Langenstein*, 1857, II 51 nr 2; K. Heilig: *Röm. Quartalschrift* 40, 1932, 170.

4) Bl. 109: *Tractatus de VII profectionibus religiosorum **Davidis de Augusta**: Profectus religiosorum VII distinguuntur . . .* Ende Bl. 140^v: *gracias agimus pro acceptis vel promissis. Que nobis dominus concedat, qui . . .* Dazu Bl. 140^v—141 Kapitelverzeichnis. Gedruckt in den *Opuscula Fratris David de Augusta* (Augsburg 1596) S. 192: *De VII processibus religiosi*; auch in den *Opera Bonaventurae VII* (Lugduni 1668) 574.

5) Bl. 142—143^v: *Persone hic posite prohibentur contrahere matrimonium propter . . .* 4 schematische Zeichnungen (Hände).

6) Auf der Rückseite des vorderen Pergam.-Schutzbl. Notiz: *Johannes Pistor laboravit feria sexta tota die vigiliam s. Laurentii.*

44

I F 41b

Papier 222 Bl. 29,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Bis Bl. 75 durchgehend, dann spärlich rubr. und rote Anfbst. Neubd.

Besitzvermerk Bl. 1 am oberen Rande: *Catalogo inscriptus Canonorum Regui. Sagan. ad V.* Die Hs. war früher mit I F 41a vereinigt. Dafür, daß diese Vereinigung im Saganer Kloster vorgenommen worden ist, spricht die sicher in Sagan geschriebene

Inhaltsangabe auf dem unteren Rande von Bl. 1, die unter 1 anführt: *Liber asceticus de statu incipientium, proficientium et perfectorum*, was sich nicht auf Nicolaus de Gorran beziehen kann, wohl aber auf David de Augusta. Wenn nun der in I F 41a eingeklebte Büschingzettel zu Recht besteht, so müßte die Hs. vor der Säkularisierung nach Neißa gekommen sein. Signatur der Saganer Augustiner Bl. 1 am unteren Rande: 27.

1) Bl. 1: Nicolaus de Gorran: *Dicta super Canticum canticorum: Benedicciones dabit legislator . . . Ps. 83, 8. B. Dyonisius in libro de celesti ierarchia dicit quod omnis res . . .* Bl. 2: *Osculetur me osculo oris sui. Non premittitur prohemium. Quia longa est expectatio desideranti . . .* Ende Bl. 98: *sed Christo gloria danda, qui . . .* Vgl. Danzig Mar. F 289, 1. Prag UB 609, 117 u. ö. A. Lang: Heinrich Totting von Oyta (Beiträge z. Gesch. d. Philos. u. Theol. d. MA XXXIII, 4/5; 1937) S. 78 Anm. 78.

2) Bl. 99 Handwechsel. *Expositio super IV libros sententiarum: In nomine patris et filii et spiritus sancti. M^t ultimo. Si scripturas canonicas et earum expositiones a sanctis doctoribus traditas volumus studiosius intruere . . .* Bl. 103^v Buch I: *Veteris ac nove. In hac distincione manifestat magister totam materiam . . .* Bl. 123 Buch II: *Creacionem rerum. In 1^o 2^e magister agit de emanacione . . .* Bl. 138 Buch III: *Cum igitur venit . . . In hoc 3 agit de misterio incarnationis . . .* Bl. 150 Buch IV: *Samaritanus. Iste 4^{us} est de sacramentis et de futura resurrectione . . .* Zum 4. Buche eine reichere Randglosse. Ende Bl. 170: *que cognicio est via eterna. Jo. 17. pervenire valeamus. hoc nobis concedat trinus et unus in secula seculorum benedictus. Amen.* Bl. 170^v leer.

3) Bl. 171: *Collationes super IV libros sententiarum: In nomine patris et filii et spiritus sancti. M^t ultimo. Reverendi magistri patres et domini. Si corpus quod corrumpitur aggravat animam . . .* Bl. 172: *Juxta materiam predictae collacionis sit iste tytilus primarie questionis utrum a quolibet viatore theoloyzante primum et immediate cognitum intellectualiter sit id ipsum, in quo p. et f. et ss. sunt simplicissime unum essentialiter. Et arguitur primo, quod non . . .* Bl. 221^v letzte Collatio (IV 49): *Utrum beatitudo hominis consistat in clara dei visione . . .* Ende: *tunc vere est beatus.* Anschließend bis Bl. 222^v Fortsetzung eines oben Bl. 98^v begonnenen alphabetisch geordneten Sachregisters.

4) Die Innenbeklebungen des einstigen Vorder- und Rückdeckels sind erhalten und heute in einem besonderen Umschlage vereinigt: 2 Doppelbl. aus einer zwispaltigen Pergam.-Quart-Hs. (etwa 21 : 16 cm; XIV¹ Jh.): Kommentar zu Alexander de Villa Dei: *Doctrinale* (etwa vs 1095—1339).

45

I F 42

Pergament 241 Bl. 27,5 : 19 cm XII¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

30 Quaternionen. Text einspaltig in der Seitenmitte, von Randglossen umgeben. 17 Textzeilen; weiter Zeilenabstand für die Interlinearglosse. Rote Übs. und Anfbst.; größerer roter Zierbuchstabe Bl. 2. Holzbd.

Besitzvermerke: Bl. 1: *Liber sancte Marie virginis in Henrich . . .* Bl. 2: *Liber B. V. Mariae in Henrichaw. Catalogo inscriptus. 1687.* Büschingzettel.

1) Psalterium und Cantica, mit Glossen. Bl. 1: *Beatus vir . . .* Anf. der Glosse: *Liber iste intitulatur liber ymnorum vel soliloquiorum . . . Primus psalmus quasi titulus et prefatio totius libri non videtur carere titulo . . .* Bl. 35^v ist der Schreiber in Ps. 27, 1 wieder in Ps. 26,9 geraten (*ne taceas a me et ne declines*) und hat Ps. 26 nochmals zu Ende geschrieben; dies Stück ist unglossiert. Bl. 225 folgen auf Ps. 150 die Cantica: Is. XII. Bl. 225^v: Is. XXXVIII 10—20. Bl. 227: I Reg. II 1—10. Bl. 228: Exod. XV 1—19. Bl. 230^v: Hab. III. Bl. 233: Deut. XXXII 1—43. Ende Bl. 237^v: *propitius erit terre populi sui. Explicit psalterium.* Dann Rasur. Darauf steht von zwei jüngeren Hdn: *per manus* und *Anno domini millesimo quadringentesimo V^o VIII^o idus septembris scripta est scriptura ista.*

2) Bl. 238: Symbolum Athanasianum: *Quicumque vult salvus esse, ante omnia . . .* Ende Bl. 241: *firmiterque crediderit, salvus esse non potest.* Auf dem Rest der Seite und auf der Rückseite z. T. ausradierte Notate und Federproben verschiedener jüngerer Hde, darunter Dan. III 57—88; auf Bl. 241^v: *Anno domini Millesimo trecentesimo quinquagesimo tercio in festo sancti*, damit abbrechend.

3) Am unteren Rande öfters von Hd des XII. Jh. geschriebene Hymni: Bl. 3: Ch. 15450. 12035. Bl. 26^v: 647. 5129. Bl. 34: 19210. Bl. 55^v: 19349. Bl. 77: 795. 17322. Bl. 98: 12402. 12396. Bl. 124^v: 10811. 20713. Bl. 179^v: 609. 19636. Bl. 179^v: 10691. Bl. 198: 8453. Bl. 203^v: 3484. Bl. 209^v: 10934. Bl. 215^v: 14968. Bl. 222^v: 13150.

4) Vordere Deckelbeklebung und vorderes Schutzbl.: Pergam.-Doppelbl. (XIII² Jh.; 2 Sp.; rote Anfbst.) aus einem Dekretalenkommentar (das Erhaltene zu Buch II). Kleine Heftstreifen am Rückdeckel aus einer theologischen Hs. (Perg.; XIII² Jh.).

46

I F 43

Bd I

Pergament 177 Bl. 31: 23,5 cm XIV¹ Jh.

Johannes von Strehlen; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Die Psalmenanfänge sind durch rot-blaue Anfbst. mit Gold herausgehoben. Für die rot geschriebenen Quellenangaben sind schmale Randkolumnen eingerichtet. Weißer Schweinslederappbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber beatissimae Virginis Mariae in Henrichau s. ord. Cisterciensis inscriptus catalogo A. 1687 bibliothecae sub rev. D. Henrico abbate Henrichoviensi.* Büschingzetteln. Signatur auf dem Rücken: *MS II 14.*

Petrus Lombardus: Commentarius in Psalmos, pars I: Ps. 1—72. (M 191, 55). Auf dem zum größten Teil leeren Bl. 1 der Anf. von Ps. 1. Bl. 2 beginnt unvollständig in der Praefatio: *prophetam, nulli penitentiam . . .* (M 191, 57). Ende Bl. 177^v: *id est in virtutibus.*

Bd II

Pergament 213 Bl. 33,5: 24 cm XIV¹ Jh. (1326)

Ausstattung wie in Bd I. Holzbd. In Kupfer getriebene große Eckbeschläge (7 erhalten): Greifen- und Pflanzenmotive, durch Perlstäbe in 3 Reihen zerlegt.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber gloriosissimae Virginis Mariae in Henrichau sacri ord. Cisterciensis 1662 3 Martij . . . Bibliothecae Catalogo inscriptus A° 1687 sub Henrico abbate Henrichov. Büschingzettel.*

Petrus Lombardus: Commentarius in Psalmos, pars II: Ps. 73—150. (M 191, 681). Bl. 1^v: *Ut quid . . . Ende Bl. 213; laudet dominum. Accessi portum quo mihi cursus erat. Christe deus celi benedicas operi Petri. Anno domini Millesimo et tricentesimo vicesimo VI^o in vigilia beati Mathei apostoli completus est liber per manus Johannis de Strelin.*

Eine Beschreibung des Bds mit Faksimile von Bl. 71 in A. Chroust: *Monumenta Palaeographica* III, 13, 8 = Taf. 608 (1935).

47

I F 44

Papier 222 Bl. 29,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Bl. 1—183. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette. Auf dem Vorderdeckel Titelschild: *Glosa psalterij. Pastorale b. Gregorii.*

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstiftes zu Glogau. Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl. der Vermerk: *Noviter revisum 1702.*

1) Bl. 1: **Ludolphus de Saxonia** (Cartusiensis): *Expositio psalmorum: Sicut olim manna habuit delectamentum . . .* Bl. 2^v: *Beatus vir . . . Auctor psalmi huius proprie ignoratur . . .* Ende Bl. 125: *per quam sonum emittit.* Kürzer als in dem von Wimpfeling besorgten Drucke (Speyer 1491; H 10304). Unmittelbar anschließend *Expositio canticorum: Canticum Ysaie: Confitebor tibi . . . Pro beneficiis exhibitis tempore gracie . . .* Ende Bl. 126: *Canticum Zacharie: Benedictus . . . in speciali.* Anschließend die Übs.: *Symbalus Anastasii et cetera.* Damit abbrechend. Rote Zeilenfüllsel Bl. 5: *man czyhe hen*; Bl. 70^v: *Ich mane.*

2) Bl. 127—172^v: **Pastoralia Gregorii.** (M 77, 13).

3) Bl. 173—183: *Liber beati (Ps.-)Augustini de fide ad Petrum* (M 40, 753 und 65, 671 ohne Kap. 45) = **Fulgentii Ruspensis Regula verae fidei.**

4) Bl. 184: *Auctoritates experientiales. Primo prologus: Homo qui diversis negociis occupatur . . .* Beginn des Textes: *Abstinencia. Cum abstinencia ut aiunt medici sit summa medicina . . .* Ende Bl. 222: *ut vitam nullius doloris contentivam ministrares.* Dann die Verse: *Ad te suspiro, tecum regnare requiro . . . Conditore vite, michi dic in fine: Venite. Expliciunt auctoritates sive casus experientiales . . . Iste libellus multum valet predicatoribus ad volgi correptionem.* Ebenfalls anonym in I F 604, 132; in I F 530, 251 Bonaventura, in I F 573, 264 Henricus de Hassia zugeschrieben (von Heilig: *Röm. Quartalschrift* 40 nicht erwähnt).

5) Hinteres Pergam.-Schutzbl. Notariatsinstrument (Notar: *Thomas quondam Bohunconis de Sobieslaw, clericus Pragensis dioc.*) vom 19. IV. 1408: Der Coelestinerprovinzial und Inquisitor *Petrus*, der Prior *Ulricus Roterbach*, *Nicolaus Sculteti de Stregonia* (Striegau), *Jodocus de Swyn* (Schweinhaus), *Nicolaus Pruteni*, *Martinus de Spremberg* und der Konvent des Coelestinerklosters St. Michael in Prager Neustadt ernennen zu Prokuratoren *Matthias de Glawaczow alias Lynze*, damals Rektor der Prager Universität (vgl. *Mon. hist.*

univ. Prag. I 1, 244. 245; II 7 u. ö.), Pleban der Pfarrkirche zu Öls (*Olessna Wratisl. dioc.*), *Johannes Stelczner*, Kanonikus in Großglogau, *Simon Zeidel* von der Kollegiatkirche zum hl. Kreuz in Breslau, *Laurentius Strelyn*, Altarist bei St. Elisabeth zu Breslau, und *Paulus*, früher Notar zu Breslau, zwecks Einziehung eines Zinses von 14 polnischen Mark aus dem Testamente des *Paulus Czambardorff*, armiger der Breslauer Diözese. Von diesem Zins ruhen 10 M in den Städten Öls, Trebnitz und Bernstadt auf dem Besitz des Herzogs Konrad von Öls und Cosel und 4 M auf den Gütern *Waryn* (Wahren) und *Benkaw* (Bentkau?) des *Mulicho de Hugwicz* und *Nicolaus Skal*. Zeugen: *Henricus plebanus de Duba*, *Witko oppidanus de Strassnycz*, *Mauritius Cime* aus Prager Neustadt, *Johannes de Imenhussin* (?), *Michael de Rejchembach*.

Papier (Perg. Bl. 1. 5. 8. 12. 18. 19. 30. 31) 396 Bl. 28,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Bl. 1—320. Großenteils rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette. Auf dem Vorderdeckel Titelschild: *Glosa psalterij ymnorum et sequenciarum*.

Besitzvermerke: Bl. 1^v/2. 61^v/62. 140^v/141. 142^v/143. 211^v/212 am unteren Rande: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis s. Johannis*. Büschingzettel. Signatur: Auf dem Vorderdeckel (rot): *HH XI*. Unter gleicher Signatur auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1—141: **Ludolphus de Saxonia** (Cartusiensis): *Expositio psalmorum*. Gegenüber dem Druck in gleicher Weise kürzer wie in I F 44, 1. Es folgt die gleiche *Expositio Canticorum* wie in I F 44, 125, ebenfalls mit der Übs. endend: *Symbolus Anastasij Quicumque*.

2) Bl. 142: *Expositio ymnorum: Vicia corporis et anime naturalia* . . . *Hanc proposicionem Seneca ad Lucillum* . . . 1. Hymnus Bl. 143^v: *Conditor alme syderum. Iste liber cuius subiectum est laus* . . . Ende Bl. 263: *meliorum teneor subire correccionem* . . . Vgl. I F 608, 90. Danzig Mar. F 260, 85. Prag UB 637, 1.

3) Bl. 263^v: Briefformulare *De statu spirituali*, das erste beginnend: *Mirifica discrecionis prestancia* . . ., das fünfte: *Reverendissimo* . . . *Domino N. s. Pragensi archiepiscopo et apostolice sedis legato* . . . Ende: *desideramus vivere atque mori*.

4) Bl. 264: *Expositio sequenciarum: In hac proposicione assumpta pro nostre intencionis* . . . Das ausgelassene Lemma muß der Senecaspruch: *Vicia naturalia* (s. oben Bl. 142) gewesen sein. 2. Erklärung: *In hac proposicione tanguntur duo. Primo tangitur hominis scientifici virtuositas* . . . Erste Sequenz Bl. 265: *Grates nunc omnes. Iste liber posset dividi in tot partes* . . . Bricht mit Ende von Bl. 320 in der Erklärung von „*Veni sancte spiritus*“ unvollständig ab: *Quare enim oracio necessaria sit ad suscepcionem spiritus sancti*. Die Lemmata fehlen.

5) Bl. 321: Casus summarii in Clementinas: *Johannes episcopus . . . Nota ex secunda glosa huius prohemii . . . Fidei katholice. Casus: Fatetur concilium unicum dei filium . . .* Bricht mit Ende Bl. 332^v unvollst. ab in Clem. V 10, 1: *Ex frequentibus: qui hoc possit.* Danach sind vom Buchbinder eine oder zwei Lagen ausgelassen. Deshalb fehlt auch der Anf. der folgenden

6) Casus summarii in Decretales; ihr erster vollst. Casus zu Decretal. I 29, 22: *Cum causa. Si causa simpliciter delegatur . . .* Ende Bl. 396: *Indignum est. Pro spiritualibus non debet quis facere omagium. Et sic est finis.*

49

I F 46

Papier 261 Bl. 30 : 21,5 cm XV² Jh.

Observanten Jauer

2 Sp. Rubr. Rote (einige rot-blaue) Anfbst. 2 Hde. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke vorn innen: *Iste liber pertinet ad locum S. Marie virginis ac b. Andree apostoli in Jauer. Et in eo continetur . . .* Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Franziskaner zu Jauer. Signatur: Auf dem Vorderdeckel (rot) C (schwarz hineingeschrieben) 12.

1) Nicolaus de Lyra: Postilla in Psalterium, zunächst die Expositio litteralis: Bl. 1: *Propheta magnus . . . L^e 7. Quamvis liber psalmorum . . .* Ende Bl. 219: *laudabunt te . . .* Bl. 220 (Handwechsel): *Incipit sensus moralis super psalterium scriptum per fratrem Lyram ordinis minorum: Beatus vir etc. Sicut dixi plenius in expositione litterali . . .* Ende Bl. 261^v: *de aliis hic ponendis etc. Explicit expositio mystica super psalterio.* Ausgabe von 1508 T. III, 83^v.

2) Pergam.-Falzstreifen aus einer Hs. (XIV² Jh.) des Liber Sextus decretalium. Als Lesezeichen verwendet, heute vorn innen eingeklebt, Anfang des Testamentes des Michael Henneleyn“ *gladiatoris Jawrensis*“ aus dem Jahre 1517 (Vermächtnis an die Observanten).

50

I F 47

Pergament 183 Bl. 34,5 : 25 cm XV¹ Jh.

Martin Eberhard aus Schwiebus; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Seitenübs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst.; Bl. 146^v bunter Anfbst. mit Gold. Pergam.-Pappbd.

Besitzvermerke: Bl. 183: *Martinus Eberhard de Swebessin.* Bl. 1 am oberen Rande: *Liber B^{mae} Virginis Mariae in Henrichau catalogo inscriptus A^o 1687 Bibliothecae sub Henrico abbate Henrichoviensi.* Büschingzettel. Signatur: Auf dem Rücken: *MS. I. 19,* geändert in *MS. II 19 b.*

Nicolaus de Lyra: Postilla in Psalterium. Vgl. I F 46. Infolge Verlustes des ersten Bl. unvollst. beginnend: *modus agendi qui in proposito est . . .* (Druck von 1508 T. III 83^v Zeile 3). Ende Bl. 182^v: *laudabunt te . . . Explicit expositio litteralis et moralis magistri Nicolai de Lira libri psalmorum . . .* Anschließend mit dem Buchstaben I auf Bl. 183 abbrechendes alphabetisches Register.

Papier 386 Bl. 29: 21 cm XV¹ Jh. (1411)

Michael Reynold (Rohnstock); Alexius Lotter (an d. Elisabethkirche Breslau);
Kartause Liegnitz; Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerke: Bl. 1 *Hunc librum assignavit nobis fratribus Carthusiensibus prope Legnicz venerabilis dominus Alexius Lotter altarista ad s. Elizabeth Wratisl. Rex celorum sit merces eius in ewum.* Bl. 1. 163 und 368: *Liber Carthusiensium prope Legnicz.* Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstiftes zu Glogau. Signatur der Liegnitzer Kartäuser: *S(crinium) XXVI.*

1) Bl. 1: **Honorius Augustodunensis super psalterium totum et super cantica ferialia.** Nur zum kleinen Teil gedruckt M 172, 269 und (zur Ausfüllung von Lücken im Psalmenkommentar des Gerhoh v. Reichersperg) M 193, 1315. Ende Bl. 368^v: *Hec est fides catholica. Opus quod de psalterio vel canticis institutumus . . . sententias autem esse sanctorum . . . Finitum est hoc opus anno domini M^o CCCC XI^o feria IIII^a ante ramos palmarum per me Michaellem Reynoldum in Rodestok* (Rohnstock). Vgl. J. A. Endres: Honorius Aug., 1906, 56.

2) Vorderes Pergam.-Schutzbl.: Notariatsinstrument (3. XI. 1383; Notar: *Franciscus Ell quondam Johannis de Lemberg* (Löwenberg), *clericus dyoc. Wratisl.*): die Breslauerin *Elizabeth Certils* verschreibt *Jacobus de Hauwilswerde* (Habelschwerdt), Pleban bei Maria Magdalena in Breslau, und seinen Nachfolgern für eine ewige Messe einen jährlichen Zins von 3 M von ihren Äckern in *Damroßchin* (Dambritsch) bei Neumarkt, zahlbar von *Pribenka*, *Jacobus Sagis* und *Johannes Mitman*, ferner einen Zins von 1 M von dem Hause, das *Lange Dytherich brasiator prope Olaviam* (Ohle) *intra muros Wratislavienses* bewohnt, und einen Zins von 2 M von ihrem Hause *prope Mathiam circa Olaviam intra muros Wratisl. circa ecclesiam Marie Egyptiace.* Zeugen: *Nicolaus Cracz*, Vikar an der Kreuzkirche in Breslau, *Franciscus Pech*, Altarist bei Maria Magdalena in Breslau, *Michael de Piczena* (Pitschen).

3) Hinteres Pergam.-Schutzbl.: Entwurf eines Notariatsinstruments (30. III. 1394; Notar: *Georgius Fulschussil*, Breslauer Offizial und Ottmachauer Canonicus; er erscheint auch in den Deckelbeklebungen von I F 53. I F 87 und I F 580; vgl. auch Zs. V. G. Schles. 26, 1892, 138): *Nicolaus Tyczkonis de Landeck, baccal. in artibus und presb. Wratisl.*, bestimmt die Breslauer Kanoniker *Nicolaus de Wolavia* (Wohlau), *Johannes Petri de Hanouia*, *Johannes Doringi de Legnicz* sowie den Magister *Jacobus de Subinago* zu seinen Prokuratoren in einem vor Bonifaz IX. geführten Streit mit *Nicolaus Storch*, der behauptet, Rektor der Petrikirche zu Liegnitz zu sein. Zeugen: *Johannes Libczeit*, Altarist bei der Kreuzkirche in Breslau, und die Breslauer Kleriker *Nicolaus Grunaw* und *Georgius Janyraw*. Darunter von anderer Hd Anfang eines zweiten Entwurfs: Vor *Petrus de Boleslavia* (Bunzlau) in Breslau setzt *Nicolaus Ticzconis de Landeck* den Magister *Jacobus de Subinago*, ferner *Conradus de Lapide*, *Nicolaus Lubeck* und *Johannes Petri de Haynow* (Haynau) zu Prokuratoren ein.

52

I F 49

Papier 166 Bl. 29,5:22 cm XIV/XV Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbld. Titelschild: *Magister Soltow super psalterium.*Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonic. Regul. Sagoni ad D. V.*; Büschingzett. Signaturen: Auf dem Deckel: *NN. 8.*; auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: 203; vorn innen: *U II. 65.*

1) **Conradus de Soltau**: *Dicta super Psalterium: Psallam deo meo . . . Ps. 145. Reverendi patres et domini et magistri, cupientem me immaculate legis et casta domini tractare eloquia . . .* Bl. 4^v: *Scripturam veteris testamenti prius in ebrayca lingua editam constat . . .* Bl. 5: *Beatus vir . . . Tytulus talis est secundum glosam ordinariam . . .* Ende Bl. 166^v: *ut sic militemus per gratiam in presenti et coronemur per gloriam in futuro, quam . . . Expliciunt dicta psalterii magistri Conradi Zoltonis finita in die sancte crucis ante ostensionem.* Vgl. Prag UB 176, 2. 393, 1.

2) Falzstreifen aus einem Neuen Testament (XII¹ Jh.).

53

I F 50

Wien; Johannes de Jacobsdorff (Breslau); Augustiner-Chorherren Sagan

Papier 311 Bl. 31:21,5 cm XV¹ Jh.

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbld.

Besitzvermerke: Vorn innen: *Liber magistri Johannis de Jacobsdorff altariste in pretorio Wratislaviensi, qui eundem librum assignavit fratribus in Sagano. Deus sit merces sua in retributione iustorum.* Bl. 2: *Catalogo inscriptus Canonic. Regul. Sagoni ad D. V.*; dazu vorn innen: *Denuo annotatum 1738.* Büschingzett. Signaturen: Bl. 2 am unteren Rande: 140; vorn innen: *U. II. 59.*

1) Bl. 1—3: *Registrum tytulorum huius libri* (174 Quaestionen). Bl. 3^v—21: Alphabetisches Sachverzeichnis. Bl. 22: *Questiones determinate a venerabili viro magistro Henrico de Oytha . . . in lectura sua super psalterio in studio Wyennensi scripte. Et questio prima est ista seu dubium: An David fuerit excellentissimus prophetarum. Videtur quod non . . .* Ende Bl. 299: *cum multis alijs conclusionibus et correlarijs precedentibus. Et sic est finis. Deo gracias. in vigilia sancti Martini confessoris et pontificis hora quasi vesperarum.* Anschließend: *Lucifer et luna dum deicerentur ab una/ . . .* 6 Verse. Dann: *Anno vero immediate precedenti istam eleccionem* (scil. Alexandri V) . . . *iste liber studiose excerptus est et collectus per quendam magistrum in artibus ex lectura super psalterium venerandissimi viri magistri Henrici de Oytha . . . ex originali libro dicti domini doctoris iacente in libraria magistrorum collegii domini ducis in Wyenna* (vgl. Denis II 1 nr 139/141) . . . Die Hs. gehört der zweiten Überlieferungsgruppe an; vgl. A. Lang: Heinrich Totting von Oyta, 1937, S. 84, wo diese Hs. unter nr 1 nachzutragen ist: sie gehört mit Cod. V 4 E 110 der Salzburger Studienbibl. zusammen.

2) Bl. 299^v: *Ista dubia sequencia determinavit magister Henricus Oytha extra lecturam psalterii:* a) *Quomodo homo cognoscere habeat se ipsum et qualiter*

per talem cognitionem sui venire valeat ad cognitionem dei. Respondetur quod primo homo debeat . . . b) Bl. 311^v: *Quartodecimo queritur seu petitur una meditatio de eternitate et de gloria eterna.* Mit Ende der Seite unvollst. abbrechend: *non sine labore proprio et laborioso consumato.* Diese Determinationes werden von Lang nicht erwähnt.

3) Die Innenseite des Rückdeckels ist beklebt mit einem Pergam.-Doppelbl. (Quart; XIV¹ Jh.) aus einer Hs. des Graecismus **Eberhardi Bethuniensis** (erhalten: XV 117—175 und XVIII 35—XIX 24).

54

I F 51

Papier 237 Bl. 30,5 : 21 cm XV¹ Jh. (1433/34; 1449/50)

Johannes Wotmann (wohl Breslau); Nicolaus Nedirbeyn (Löwenberg);
Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Z. T. rote Übs.; rote Anfbst. 3 ursprünglich selbständige Teile: 1) Bl. 1—140. 2) Bl. 141—200. 3) Bl. 201—Schluß. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke: Vorn innen: *Frater Nicolaus Nedirbeyn* (s. unten Bl. 51^v) *comparavit pro domo Wratislaviensi.* (Von ihm stammen auch I F 469. 475. 503. 600. 682. 741. II F 65); Bl. 1^v/2 (ebenso 130^v/131. 236^v/237): *Liber ecclesie corporis Christi Wratislaviensis ordinis s. Johannis.* Büschingzettel. Signatur: Auf dem Vorderdeckel (rot): *FF XI* (entsprechend im Holztafelkatalog).

1) Bl. 1: *Tractatus domini Innocencij pape tercij de septem penitencialibus psalmis* (M 217, 967). Ende Bl. 51^v: *Finitum est opus istud per me fratrem Nicolaum Nederbeyn ordinis S. Johannis Jerosolimitani et predicatorem in Lemberg (Löwenberg) feria tertia ante festum s. Augustini egregie (!) doctoris hora quasi XIII anno domini M^o CCCC^o XLIX.*

2) Bl. 51^v: *Tractatus quem edidit doctor Andreas Broda alme universitatis Pragensis contra nephandos Hussitas et Wycleffistas multum formalis, bonus et utilis.* Darunter Zusatz, wohl von derselben Hd: *Quidam tradunt, quod istum tractatum . . . conpilavit magister aut doctor Johannes Hoffman episcopus Misnensis dyocesis.* (Bl. 52) *Debemus invicem diligere . . . 1. Joh. 4. Reverendi patres ac fratres in Cristo dilectissimi . . .* Ende Bl. 112: *dileccio perducatur que . . . Explicit tractatus contra Hussitas de duplici specie laycali finitus in vigilia Katherine annorum (14) XLIX.* Unter Hoffmanns Namen I Q 92, 1. Prag UB 1748, 1; anonym I Q 101, 156. IV F 53, 165. Danzig Mar. Q 22, 143. Prag UB 1057, 221. Fr. Palacky: *Gesch. Böhmens* III 2, 1851, 135. Rich. Becker: *Johann Hoffmann*, diss. phil. Leipzig 1891, 45.

3) Bl. 112^v: *Tractatus de officio missae: Domine non sum dignus . . . Mⁱ VIII^o ca^o. Ad reliquias preciosas . . .* Bl. 115 unvollst. abbrechend: *cum ille est super omnia diligendus.* Dazu am unteren Rande: *Hic deficit quartum et quintum. Quartum est vestimentorum decencium multiplicitas, quintum est diversorum instrumentorum concurrencium varietas.* Ebenfalls unvollst. Danzig Mar. F 249, 145.

4) Bl. 115^v: *Verbum meum ad te ne moleste feras . . .* Ende Bl. 118^v: *si te ad statum bonum reductam cum incolis cernerem, prout opto. Explicit planctus civitatis Pragensis editum cuditum et conpilatum per egregium doctorem nomine*

Andream Broda (Zusatz von späterer Hd: *alias Johannem Hofman episcopum Misnensem*). Anonym gedruckt bei K. Höfler: Geschichtschreiber d. husitischen Bewegung II, 1865, 311 nr XVI.

5) Bl. 118^v: *Visiones ipsius Johannis de Jenzenstein archiepiscopi civitatis Pragensis et earundem expositiones*. (Bl. 119) *Bonarum mencium est vicia non homines odisse* . . . Ps. 8. *Vehementer enim claudit oculum humani cordis* . . . Ende Bl. 128: *sanguine tuo redemisti. O pijssima virgo, o dulcissima genitrix* . . . *ne perfidi de sua malicia glorientur*. = **Andreas de Broda**: *Tractatus de origine Hussitarum*; gedruckt bei K. Höfler: Geschichtschreiber d. husitischen Bewegung II, 1865, 327 nr XIX aus Clm 14029.

6) Bl. 128: *Quaestio: Interrogatur: Cum homo laycalis communicat sub una, utrum sibi sufficit* . . . Ende: *cui nemo contradicere potest*.

7) Bl. 128: *Sermo de corpore Christi: Caro mea vere est cibus* . . . Joh. 6. *Urbanus IV in epistola* . . . Ende Bl. 130^v: *bibamus eius sanguinem, ut vitam consequi valeamus eternam* . . .

8) a) Bl. 130^v: *Assumpta est Maria* . . . *Ita canit ecclesia de hodierna festivitate* . . .

b) Bl. 133: *Te hodie assumam* . . . 3. Reg. 11. *Dicit platearius: Quod speciosa* . . .

c) Bl. 135^v: *Intravit Jesus in quoddam castellum* . . . L^c 10. *Consuetudo debet hec esse* . . . Ende Bl. 140: *homines mortales deum, peregrini patriam, ad quam* . . . *Et hoc quantum ad tertium principale. Finiti sunt isti 3 sermones de assumptione virginis illibate Marie in profesto conversionis s. Pauli apostoli anno etc. quinquagesimo (1450) hora meridie an eynem Zonnobende. Quacumque hic legeris mora / tunc pro scriptore b. Mariam ora*.

9) Bl. 141: *Gesta Romanorum* (92 Stücke, in der Reihenfolge von Oesterley abweichend): *Procheus* (Dorotheus) *imperator* . . . Bl. 141^v: *Gorgonius regnavit* (= 112 Oest.). Letztes Stück Bl. 200^v (nr 92 = 210 Oest.): *Legitur de quodam rege, qui habuit tres filios* . . . Ende Bl. 200^v: *Tu autem domine miserere nobis*.

10) Bl. 201: *Inceptio confessionalis boni pro novellis sacerdotibus editum: Dixit dominus Ysaye prophete: annuncia populo* . . . Is. 58. *Sic et precepit dominus sacerdoti* . . . Ende Bl. 209: *reficiam vos in celo*.

11) Bl. 209: *Casus papales et episcopales: Ecclesias urens, heresis* . . . Ende: *ad usuram manifeste*. Bl. 209^v: *Nota casus papales sunt isti: primus qui verberat clericum* . . . Bl. 210: *Item casus episcopales sunt hij: primus est coitus cum moniali* . . . Ende Bl. 210^v: *non fiat remissio*. Anschließend Notat: *Species luxurie*. Vgl. Berlin Rose 825, 226.

12) Bl. 210^v: *Quia sacerdotis officium circa tria principaliter versatur* . . . Ende Bl. 217: *non potest ligare nec solvere nisi cum ipso fuerit dispensatum*. Der Anfang und einzelne Abschnitte aus (Ps.-)Thomas de Aquino: *De officio sacerdotis* (Op. Antverpiae 1612 T. XVII op. 65).

13) Bl. 217^v: *Quo autem tempore sacerdotes plebani canonica autoritate discordantes ad pacem* . . . *compelli debeant, nota quod omnes curati* . . . Ende Bl. 223: *discreti sacerdotis de penitencia distincione 1. Mensuram etc. Expliciunt canones penitenciales quos quilibet confessor debet scire, alioquin vix habet nomen sacerdotis* . . . *Sub anno domini M^o CCCC XXXIII^o in vigilia Lamperti*.

14) Bl. 223^v: *Ad honorem dei et gloriose virginis matris sue, ut Extra. De usu pallij* (Extravag. I 4) *ad honorem. Incipit Summula brevis edicionis de illis que tempore interdicti prohibentur vel conceduntur, in quantum ista materia tangit subditos. . . . Queritur ergo primo que prohibentur . . .* Ende Bl. 229^v: *valde timenda et servanda . . . Explicit tractatus domini **Johannis Calvani** doctoris decretorum eximiny (!) sub anno domini M CCCC 34 per fratrem Johannem Wotmann ordinis Jerusolimitani in die Vincencij martiris hora quasi XXI . . .* Auch I F 248, 216^v und I Q 383, 19^v Johannes Calvanus zugeschrieben, I F 574, 298^v und I Q 91, 109^v: Johannes Clavanus; ob Galvanus de Bononia gemeint ist? Unter seinen Schriften führt v. Schulte G Q II 288 diese Summula nicht auf. I F 323, 281^v anonym, aber im Inhaltsverzeichnis vorn innen (XV² Jh.) Caldrius zugewiesen. Truhlář (Prag UB 873, 141) schreibt sie Joh. Calderinus zu; doch stimmt diese Summula nicht mit dessen Tractatus de interdicto (v. Schulte G Q II 250 nr 6 c) überein.

15) Bl. 229^v: *De abbreviaturis librorum iuris canonici: Item nota: Notetis libros textuales iuris canonici . . .* Ende Bl. 231: *bar. b̄x id est Bartholomeus Brixiensis. etc.*

16) a) Bl. 231: *Summula brevis de sumpcione venerabilis sacramenti sacrosancti corporis . . . Christi: Cum ut ait Aristotiles in libro sue rethorice, turpe sit illud ignorare . . .* Ende Bl. 236^v: *secundum arbitrium boni viri. Et sic est finis huius. Hec ergo iam dicta sufficiant et sunt dicta cum reverentia . . .* Vgl. I F 110, 57. b) Es folgen 3 Gruppen von Memorialversen über die Messe: *Presbiter ad missam pergens . . . ; Corporis in partes Christi . . .* (aus Ps.-Bonaventura: *Expositio missae*; Op. T. VII, Lugduni 1668, 82); *Ara crucem . . .* (vgl. Prag UB 1854, 95^v). c) Bl. 237: *Nota qualiter sacerdos se habere debeat cum secretum canonis incipiat: Et in primis ibi cogitat . . .* Ende Bl. 237^v: *conswete maliciē. Hec Thomas.*

55

I F 52

Papier 249 Bl. 30 : 20,5 cm XV¹ Jh.

Gregor Pistoris aus Lüben; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Z. T. rubr. und rote (Bl. 154—226 rot-grüne) Anfbst. und Übs. Mehrere Hde. Holzbd.

Schenkungsvermerk Bl. 1: *Hunc librum apportavit frater Gregorius Pistoris de Lōbin* (über ihn I F 27). Darüber: *Canonicorum Regul. Sagan ad D. V.* Büschingzettel. Signaturen: Auf dem Vorsatzbl.: 725; Bl. 1: 82; vorn innen: *U. I. 9*; auf dem Vorderdeckel: *d 14*.

1) Bl. 1—64: **Innocentius papa III**: *Commentarius in septem psalmos poenitentiales* (M 217, 967).

2) Bl. 64^v: *Gloriosam illam virginem Mariam rebus fore comparandam duximus infrascriptis et primo celo . . . Incipit lumen anime: Circa hoc nomen excellentissimum Maria . . .* Ende Bl. 72: *tanto magis defecimus*. Die Hs. ist genannt von Klapper in W. Stammers Verf.-Lex. d. MA unter Lum. an.

3) Bl. 73^v: *Speculum humanae salvationis: Vipera vim patitur sine vi pariente puella* . . . Anf. des Komm.: *Legitur in genesi quod dominus dixit serpenti* . . . Ende Bl. 81^v: *Assidet Assuero simul Hester amoreque vero*. Ende des Komm.: *iuxta se collocavit*. Vgl. auch I F 115, 62. I F 314, 136. I Q 36, 1 („Concordantiae historiarum“).

4) Bl. 82: *Sermones de sanctis*. a) *De s. Andrea: Corde creditur* . . . Rom. X^o. *Magister sententiarum II 23, 5 dicit super illo verbo: unus dominus* . . . b) Bl. 83: *De s. Nycolao: Ecce sacerdos magnus* . . . *Ecclⁱ XLIII^o*. *Ambrosius in suo pastoralis* . . . c) Letzter Sermo Bl. 140^v: *De una virgine: Qui gloriatur in domino* . . . Cor. X. *Bernhardus dicit quod divicie mundane* . . . Ende Bl. 141: *talis debet esse sponsa Christi erudita pulchra et casta*. Als Quellen am Rande genannt: *Glosa Lire* (Bl. 92, 103), *Holgoth* (Bl. 129^v). Die gleiche Sammlung I F 554, 124. Vgl. auch I F 601, 1.

5) Bl. 141: *Inicium sermonum de animabus*: a) *In diebus illis audivi vocem de celo*. Apoc. 14. *De clamore unius angeli* . . . Derselbe Sermo in der Sammlung *Observantius: De sanctis* I F 600, 98, in der sich auch, nur in veränderter Reihenfolge, die übrigen Sermones finden. b) Letzter Sermo Bl. 152^v: *Omne quod dat mihi pater* . . . *Joh. VI. Amatores presentis vite* . . . (I F 600, 95^v. I F 511, 183^v). Ende Bl. 153^v: *qui vero mala egerunt, in resurrectionem iudicii etc.*

6) Bl. 154: *Sermones, zumeist de sanctis bzw. zum Commune sanctorum; anschließend Marien- und Standespredigten, durchweg kürzere Collationes*. Die Bl. 82 begonnene Stückzählung wird — mit 46 — fortgesetzt. a) *Sermo de innocentibus: Angelus domini apparuit* . . . M^t 1. *Antiquitus isti domini magni in domibus suis* . . . b) Bl. 155: *In vigilia nativitatis Christi: Ecce deus noster* . . . Is. 25. *Karissimi, ad illuminandam noctem astra* . . . c) Bl. 199^v: *De BMV: Gloriosa dicta sunt* . . . Ps. 86. *Verba ista etsi ad literam* . . . d) Bl. 207^v: *De prelatiis: Fratres tuos visitabis* (Hs.: *vivificabis*) . . . 1. Reg. XVII. *Per modum collacionis breviter* . . . e) Letzter Sermo Bl. 222^v: *De humilitate: Duo homines ascenderunt* . . . L^c 18. *Ad illum dirigit dominus parabolam* . . . Ende Bl. 225^v: *in conspectu dei invenies propiciacionem* . . . Anschließend: *Nota: Tres sectarum species fuerunt ante Christum orbe* . . .

7) Bl. 226: *Jacobus de Voragine: Legenda aurea*. a) Nur Cap. I, LIII, LIV, LXXII, LXXIII, LXXXVI ed. Graesse. Angehängt b) Bl. 238^v: *De s. Procopio* (Pragensi): *Estote parati*. L^c 12. *Vegecius de re militari* . . . c) Bl. 239: *De s. Elisabeth: Elisabeth interpretatur dei mei septima* . . . *Elisabeth regis Ungarie filia et Lancravii Turingie coniunx* . . . Ende Bl. 239^v: *dulci modulamine decantabant. Et sic est finis huius sermonis*. Anschließend Notat über Matthias und Donatus.

8) *Sermo ad clerum* (gezählt: 147): *In hac venerabili sanctaque synodo ewangelizaturus* . . . Ende Bl. 248: *ad thronum inmarciscibilis glorie, cuius glorie participes* . . . *Explicit sermo M. Petri de Stupna, quem predicavit in festo s. Luce in synodo in curia archiepiscopali* (Pragensi) anno domini M CCCC VI^o. Vgl. Prag Metr. Kap. 817, 153. Flajšhans in: *Věstník česke akad.* 13, 1904, 815 und *Časopis musea kral. českého* 79, 1905, 30 nr 28. Bl. 248—249: Register der Predigten des Bandes.

9) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. aus Zeugenvernehmungen (XIV² Jh.), betreffend das (der Regina Bohemiae zustehende) vom Benediktinerkloster Břewnow in Anspruch genommene Patronat der Kirche in Chrudim (Dioc. Luthomisl.). Der Břewnower Frater Jaroslaus hat eigenmächtig die durch den um 1380 im Hause des *Thomas cantor eccl. s. Petri Wissegradensis prope Pragam* erfolgten Tod des *Wenceslaus dictus Strnad* erledigte Pfarrei in Besitz genommen, ist aber durch den Kaplan Martinus Modernus entfernt, der sie *ex presentacione . . . Domini Wenceslai Romanorum et Boemie regis* bekommen hat. Zunächst die Vernehmung eines nicht genauer bestimmbar Geistlichen, dann die des *Johannes dictus Weronica, rector eccles. par. in Lissow Prag. dioc., notarius publicus ac notarius causarum Consistorii curie archiep. Pragensis* (vgl. Schubert: Urkunden-Regesten nr 420 vom 28. V. 1379) und des *Petrus, mater et ligator librorum concivis maioris civ. Pragensis*.

Papier 244 Bl. 29: 21 cm XV¹ Jh. (1406)

Heinrich Sommerfeld (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Ludolf)

2 Sp. Bl. 189—242^v. Rubr. Rote (Bl. 1—68 rote und blaue) Anfbst.; selten rote Übs. Holzbld.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniorum Regul. Sagani ad D. V. Büschingzettl. Signaturen: Auf dem vorderen Schutzbl.: 501 und (jünger) 51; vorn innen: U. IV. 42.*

Ludolf, Abt von Sagan: *Expositio psalmorum*. Vgl. *Catalogus abb. Sagan.* (Script. rer. Siles. I, 1835), S. 259.

1) Bl. 1: *Expositio triplex ps. 86: Fundamenta eius in montibus sanctis. De b. virgine potest exponi psalmus iste. Cap. 1. Diversis hunc psalmum diversimode et de diversis civitatibus domini . . .* Ende Bl. 97^v: *in unitate sancti spiritus per infinita secula laudabilis gloriosus et benedictus deus. Explicit expositio 3^a. Scripsit presens hoc negocium originaliter rev. pater dominus **Ludolfus** abbas can. reg. in Sagano Wratislaviensis dyocesis .* (Nachgetragen: *et finivit anno domini. M^o CD IIII in crastino s. Viti.* Danach ist durchgestrichen: *qui venerabilis pater qualis et quantus fuerit, aliquantulum ex eodem presenti scripto conici vel haberi poterit.*) *Ingrossavit* (d. h. die Reinschrift fertigte) *autem idem opusculum frater Henricus Sommyrveld post hoc a. d. M^o CDVI finiens illud feria tertia post festum benedictae trinitatis.* Bl. 69 als Kap. 98—126 eingeschoben: *De scismate Robertino* (Das Schisma zwischen Urban VI und Robert von Genf = Clemens VII). Über den Schreiber Heinrich Sommerfeld vgl. K. H. Rother in: Zs. V. G. Schles. 59, 1925, 108f.

2) Bl. 98: *Expositio ps. 138 per 65 sermones: Scripturus exigua de sacrosancta resurrectione dominica . . .* Ende Bl. 188^v: *largiente hoc eodem domino unigenito filio tuo qui . . .*

3) Bl. 189 (Einst selbständiger Teil): *Ps. 71 expositio: Deus iudicium tuum regi da. David symphoniades etsi melos illud in ore suavissimum . . .* Ende Bl. 199: *sed qui facit voluntatem eius.*

4) Bl. 199: *Expositio ps. 67: Exurgat deus et dissipentur . . . Plenum est canticum istud articulis fidei . . .* Ende Bl. 242^v: *pro his et aliis in hoc psalmo contentis omnibus sit in ewum Marie filius . . . benedictus deus.*

5) Bl. 243^v—244: *Gesta sub abbate Ludolfo.* (Ereignisse der Jahre 1413 bis 1415, das Saganer Augustinerstift betreffend.) Nach dieser Hs. gedruckt in: *Script. rer. Siles. I 266 Anm. 1.*

6) Innenbeklebung des Vorderdeckels: Linke Hälfte einer Urkunde (XIV² Jh.): Georg Fulschussil, Breslauer Offizial und Kanonikus von Ottmachau (vgl. hinteres Schutzbl. von I F 48) bringt vor den Erzbischof von Gnesen 1391 eine Klage des *Petrus Welczel von Wedraw* (Wederau), betreffend seine ihm in *Castro Villae Wezin* (Wiesau) angetraute Frau *Katherina filia Henselini* (et) *Magdalenae de Osmar*, die von ihm getrennt und vom Pfarrer von Hertwigswaldau einem *Henczelin* angetraut ist. Zeugen: *Nicolaus Czobotha* (vgl. Vorderdeckel von I F 87 u. vord. Schutzbl. von I F 558), *Nicolaus de Thost*, Kleriker und Notar des Breslauer Konsistoriums, *Conrad Czypys*. Ferner sind genannt: *Katherina Ebyrmanynne de Herczogiswalde* und *Johannes de Rybenic* (Reibnitz) und die Orte: *Jawor* (Jauer), *Pulkinhayn* (Bolkenhain), *Prowin* (Profen).

7) Innenbeklebung des Rückdeckels: Pergam.-Doppelbl. (2 Sp., Quart-Hs., XIII¹ Jh.) aus einem Aristoteleskommentar; erhalten zu *Analyt. post. II 12.*

57

I F 54

Papier 213 Bl. 29: 20,5 cm XIV² u. XV¹ Jh. (1379 u. 1410)

Nicolaus Meus; Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Aus mehreren einst selbständigen Teilen zusammengesetzt. Holzbld.

Besitzvermerke Bl. 1^v/2. 95^v/96. 212^v/213: *Liber ecclesie corporis Christi Wratislaviensis ordinis sancti Johannis.* Büschingzettel. Keine Signatur; auch auf dem Holztafelkatalog nicht eindeutig festzustellen (vielleicht G XXV).

1) Bl. 1: *Expositio super Cantica cant.* (Im Inhaltsverzeichnis vorn innen und auf dem Titelschild *Lira* zugeschrieben.): *Tota pulchra es . . . In hiis verbis liber cantica cant. quantum ad IIII^{or} causas ostenditur commendandus . . .* Bl. 1^v: *Osculetur me . . . Dicitur ergo liber hic canticum . . .* Ende Bl. 29^v: *sponsus et amator animarum, qui . . . regnat.*

2) Bl. 29^v: *Quattuor evangelia*, beginnend mit dem *Argumentum* in M^t (M 103, 273), dann der Prolog des **Walafrid Strabo** (M 114, 63). Bl. 46^v: *Argumentum* in M^c (M 103, 279). Bl. 58: *Prologus s. (Ps.-) Hieronymi in L^c* (nach L^c I 1—4 M 30, 667). Bl. 76^v: *Bedae commendatio in expositio-nem ev. s. Johannis* (M 92, 633). Ende Bl. 88^v: *Explicit liber textus IIII^{or} ewangelistarum per manus Nicolai Meus sacerdotis non vero bene scribentis anno domini 1379 finito (!) infra octavas Petri et Pauli apostolorum.* Anschließend die zu den Ev. gehörenden Memorialverse aus dem *Registrum bibliae metricum* des **Alexander de Villa Dei**.

3) Bl. 88^v: *Benedictiones et exorcismi*, beginnend mit a) *Benedictio salis: Exorziso te creatura salis* = Franz: Benediktionen I 166 nr 10; dann b): *Exorziso te creatura aque* = Franz I 165 nr 7; anschließend Bl. 89 nr 19. 8. 23. c) Bl. 89^v: Formeln für Besessene: *Omnipotens sempiterna deus pater . . . te supplices deprecamur . . .* = Franz II 602 nr 8; d) Krankensegen: *Respice domine propicius super hunc famulum tuum N. . .*; ferner Franz II 601 nr 7. 608 nr 9. 596 nr 1. e) Bl. 90^v: *Adiuro te, non mea infirmitas . . .* f) Bl. 91: *In nomine domini nostri Jesu Christi adiuro te dyabole et Sathanas . . .*; g) am Ende Bl. 91 deutsche Beschwörungsformel: *Von der gewalt des almechtigen gotis . . .* Ende Bl. 92^v: *und salt dynen wek varen in deme namen dez vatirs . . . geystes*. Gedruckt von W. Stammeler: *Prosa der deutschen Gotik*, 1933, S. 4.

4) Bl. 92^v: *Sermo de arte bene moriendi: Memor esto iudicii mei . . . Ecclⁱ 38. Ista verba Job sub persona alicuius mortui . . .* Ende Bl. 93^v: *qui non misericordiam fecerit*.

5) Bl. 93^v: *Vas electionis est mihi iste . . . Act. IX. Licet dominus dixerit . . .* Ende Bl. 94^v: *corda hominum penitenciam. Et sic finitus est sermo de novo sacerdoti (!)*. Vgl. I F 115, 73^v. I F 116, 269^v.

6) Bl. 94^v: *Tocius biblie divisio est talis ut sequitur secundum Augustinum . . .* Bricht Bl. 95^v unvollst. ab: *vel quia forte*.

7) Bl. 96: *Ecclesiastes*; anschließend Bl. 99: III Reg. 3, 1—14. Bl. 99: Apokalypse. Bl. 108: *Proverbia* (—31, 9), beginnend mit der Praefatio **Hieronymi** in libros Salomonis (M 28, 1305 + M 29, 425 m. Anm. 4) und dem Anfang des Comment. in Ecclesiasten des **Hieronymus** (M 23, 1063—1065: *se esse regem*).

8) Bl. 119: *Thema in nativitate domini: Quando alicui regi vel magno principi natus fuerit filius primogenitus . . .* Ende Bl. 119^v: *angelicam salutationem cum devocione: Ave Maria*.

9) Bl. 120: **Alexandri de Villa Dei** Registrum bibliae metricum mit Interlinearerklärung; vgl. I F 4, I, 356^v. Am Ende Bl. 135: *Hoc est registrum super totam bibliam editum ab honesto viro. Explicit a. 1410 tercia feria post Jubilate*. Danach 2 Versus (die Worte sind abwechselnd schwarz und rot geschrieben): *Virtus iusticia clerus mamon symonia / cessat calcatur errat regnat dominatur*.

10) Bl. 135^v—142^v: *Registrum super epistolas et ewangelia per anni spacium. A. d. 1410*. Bl. 143: *Beatus vir . . . Consideracio processus humani generis . . .* Ende Bl. 150: *Psalterium . . . semper sunt verba spiritus. Explicit rubrica super Psalterium* (Anfänge u. Inhaltsangabe). Von der Hd des Rubrikators am unteren Rande: Bl. 144^v: *Amen sprochen Heynrich*, Bl. 145^v: *Ach liber got wy gar ver is*, Bl. 148: *ach ich*, Bl. 148^v: *durftiger was*.

11) Bl. 150^v: *Sermo de purificatione BMV: Postquam inpleti sunt . . . L^c 2. Fulgencius in hodierno sermone . . .* Ende Bl. 152^v: *quam devotissime laudat*.

12) Bl. 153: *Passio: Egressus Jesus cum discipulis suis trans torrentem Cedron . . . Joh. 18. Extra civitatem Jerusalem . . .* Ende Bl. 163^v: *gaudia nobis per-dita reemeret. glorificemus ergo deum, qui . . . rintfleisch*.

13) Bl. 164: *Passio. Vim faciebant . . . Ps. 37. Scire debetis in Christo dilecti, quod verba thematis . . .* Ende Bl. 179: *sigilla firmiter apponentes. Et hec de passione domini nostri Jesu Christi sufficiunt simplici de Scolari (= Petrus de Wartenberg; vgl. I F 679, I, 247) etc. Sequitur thema. Explicit passio secundum concordancias ewangelistarum.*

14) Bl. 180: Prothemata in sermones dominicales: a) *Lapis inter aquam veniens . . .* b) Letztes vollständiges Prothema (zum Ev.: Venit Jesus in civitatem Samariae) Bl. 191^v: *Johannicius de regimine sanitatis: medicina non solum sumenda est . . .* Anschließend c): *Augustinus: Oracio est . . .* Bricht mit Schluß der Lage unvollst. ab: *Daniel.* Die Sammlung kommt auch mit dem Anfang vor: „Fontinus in descriptioe universi: Lapis etc.“ Vgl. I F 213, 227.

15) Bl. 192: Casus zur Summa Henrici de Merseburg. Bl. 192—192^v: Verzeichnis der Tituli der Dekretalen. Bl. 193: (Labia sacerdotis custodiunt scientiam) *et legem requirunt ex ore eius . . . Malach. 2. In hoc duo describuntur . . .* Bl. 203^v mit Schluß der Lage unvollst. abbrechend zu lib. 3 tit. 31: *multa enim.* Vgl. I F 541, 109. Rose zu Berlin 661, I. 844, I. v. Schulte GQ II 535.

16) Bl. 204: *Statutum domini archiepiscopi sic dicit: Nullus presbiter parrochianum alterius . . .* Bl. 207 unvollst. abbrechend (= I F 253m, 15 Sp. 1 vorletzte Z.): *ab aliquo alio tunc isto.* Nach I F 624, 228^v: Responsiones **Arnesti** archiepiscopi Pragensis ad quaestiunculas fratris cuiusdam (nach Prag UB 1838, 139: mag. Stephani canon. Rudnicensis) super statuta provincialia (1349/50). Vgl. noch I F 285, 5; Dudik: Arch. f. österr. Gesch. 37, 1867, 415 (nach Nikolsburger Hss.).

17) Bl. 208^v: Concordantiae evangeliorum, zunächst alphabetisch nach Schlagworten: *Aceto et felle potatur Jesus . . .*; dann Bl. 212^v zeitlich: *De baptismo et predicatione Johannis . . .* Ende Bl. 213^v: *qui concordat in canone . . . Joh. c. XXXII.*

18) Vorderes Pergam.-Schutzbl. und Innenbeklebung des Vorderdeckels aus einem Tractatus de septem peccatis (2 Sp. Quart-Hs.; XIV¹ Jh.). Darauf Federprobe: *Wenczlaus dei gracia episcopus Wratislaviensis.* Vorn innen alter Kaufpreis: *pro tribus fertonibus.* Der Rückdeckel ist innen beklebt mit Pergam.-Bl. aus einer Oct.-Hs. (XIV¹ Jh.) mit Sermones de sanctis. Erhaltener Anfang: *Dilectus deo . . . Hec verba scribuntur in Eccl^o 45 et possunt ad laudem beati Nycolai predicari. Et commendatur . . .*

4

Papier 401 Bl. 31 : 21,5 cm XV² Jh.

Johannes Czobczicz; Dom Neiße

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Mehrere Hde. Holzbd. Titelschild: *Holkoth super libro Sapientie.*

Besitzvermerke auf dem vorderen Schutzbl.: *Liber Mgri Johannis Czobczicz pro VI flor.* (Auf Bl. 10 nach *M. Johannis* Rasur; ähnlich Bl. 10^v und Bl. 390) und: *Ipsum assignavit idem venerabili capitulo Ecclesie Collegiate s. Johannis in Nissa.* Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße.

Robertus Holkot: Opus super librum Sapientiae. Bl. 1—9: Alphabetisches Register. Bl. 10: *Dominus petra mea . . . II Reg. 22. Artes et scientie humanis studiis . . .* Bl. 12: *Diligite iusticiam . . . Circa istum librum qui liber sapientie nuncupatur . . .* Ende Bl. 390 (Lect. 212): *de omni angustia. hoc nobis concedat qui . . .* Bl. 390^v—401: Alphabetisches Inhaltsverzeichnis (*Ad evidenciam tabule sequentis . . .*). Vgl. H 8755ff.

59

I F 56

Papier 324 Bl. 29: 21 cm XIV² Jh. (1380)

Wenceslaus aus Tachau; ZisterzienserHeinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbd.

Vorn innen eingeklebtes Papierschild: *Lectura Roberti Holkothe ordinis predicatorum professoris s. theologie super librum sapientie Monasterii de Heynrichow. Bl. 1: Liber B. V. Mariae in Henrichau. Büschingzettel.*

1) Bl. 1—318: **Robertus Holkot:** Opus super librum Sapientiae. Vgl. I F 55.

2) Bl. 318 anschließend wie gewöhnlich in den Drucken **Roberti Holkot** Sermo de studio sacrae scripturae: *Os iusti meditabitur . . . Ps. 36. Omnis sciencia sive divinitus inspirata . . .* Ende Bl. 319^v: *sapiencia deducet ad regnum perpetuum ad quod . . .*; dann der Zusatz: *Quamvis ista sapiencia in qualibet parte scripture valeat inveniri . . . informantur.* Bl. 320: *A. d. 1380 finitus est liber iste in die s. Dyonisii qui nuncupatur Holgot per manus Wenceszlai de Tachowia.*

3) Bl. 320: Alphabetisches Inhaltsverzeichnis: *Singularis singulis . . .* Mit Ende Bl. 324^v unvollst. abbrechend: *Fides matrimonii . . . violacio. d.*

60

I F 57

Papier 351 Bl. 29,5: 20,5 cm XV² Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Mehrere Hde. Von alter Hd bis 332 rot so foliiert, daß die Rückseite des einen und die Vorderseite des folgenden Bl. unter einer Zahl zusammengefaßt werden. Holzbd; einst Kette. Titelschild: *Holgoth in extenso super librum sapientie. Tabula biblie.*

Besitzvermerke Bl. 1. 174^v/175. 350^v/351: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis Sancti Johannis.* Büschingzettel. Signaturschild auf dem Vorderdeckel (rot): *NN X.* Unter gleicher Signatur auf dem Holztafelkatalog verzeichnet.

1) Bl. 1—326^v: **Robertus Holkot:** Opus super librum Sapientiae. Da das erste Bl. verloren ist, unvollst. beginnend im Prolog: *informatos curialiter supportare . . .* Nach Bl. 7 fehlen 3 Bl., nach 9 fehlt 1 Bl. Vgl. I F 55.

2) Bl. 326^v—327^v folgt wie in I F 56, 318: Sermo de studio sacrae scripturae des **Robertus Holkot** mit dem gleichen Zusatz. Bl. 328: Kapitelverzeichnis. Bl. 328^v—345: Alphabetisches Inhaltsverzeichnis; Bl. 345—347 alphabetisches Schlagwortverzeichnis.

3) Bl. 347^v: *Sacre biblie XLIII sunt libri . . .* Ende Bl. 351^v: (II Machab.): *contra templum in Jerusalem. Explicit tabula biblie* (vielmehr Veteris testamenti) *per capitula etc.*

4) Vorn innen Pergam.-Bl. aus einem Antiphonar de sanctis (XIV² Jh.); das Erhaltene bezieht sich auf Martin, anschließend der Anfang des Hymnus 6958 (Elisabeth). Hinten innen Heftstreifen aus einem Kalendar (Stück von Januar und April).

5) Vom Rückdeckel abgelöst und selbständig gebunden bei der Hs. aufbewahrt: Pergam.-Doppelbl. (Breite 15,5 cm; XII¹ Jh.) aus einer (oberdeutschen) Homilienhs. 2 Anfänge sind erhalten: 1) *In vig. paschae ewangelium: Vespere autem sabbati . . .* M^t 28. *Lieben kint. Uns seit scs Mateus do unser Herre in dem grabe lach . . .* 2) *In nativitate s. Johannis baptistae: Audite insule . . .* Is. 49. *Disin hailigin tach suln wir . . .*

61

I F 58

Papier 369 Bl. 30 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. außer Bl 162—170. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. (selten ist blau verwendet). Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette. Auf dem Vorderdeckel Titelschild: *Excerpta Holgoth super libro sapiencie. Gloza super pater noster. Sermones Cruciferi de tempore.* Nachträglich darüber geschrieben: *Inhibiciones.*

Besitzvermerke Bl. 1^v/2. 180^v/181. 368^v/369: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis sancti Johannis.* Auf dem Vorderdeckel einst Signaturschildchen. (Vgl. auf dem Holztafelkatalog: *Excerpta eiusdem* — scil. Holkot — NN IX Item JJ III. Da JJ III = I F 92 ist, bleibt für diese Hs. NN IX.)

1) Bl. 1—10 Register. Bl. 10^v: *Diligite iusticiam . . . Circa istum librum . . .* Ende Bl. 149: *sapiencia deducet ad regnum perpetuum. Ad quod . . .* Dann der Zusatz: *Quamvis ista sapiencia . . .* (vgl. I F 56, 319^v) und: *Expliciunt excerpta postille super librum Sapiencie edita a sollempnissimo sacre pagine doctore fratre Roberto Holgot de Anglia ordinis predicatorum* (I F 55, 12).

2) Bl. 149: *Sermo ad clerum: Simile est regnum celorum homini regi . . .* M^t 18. *Hec verba locutus est salvator noster . . .* Ende Bl. 151: *valeant exhibere. Quod . . .* Darin Bl. 149: *hoc ergo regnum celorum presentem congregacionem congrue significat que facta est sub obediencia illustris principis et ducis Ruperti nostri preceptoris et domini graciosi.* Vgl. I F 92, 257.

3) Bl. 151: *Expositio oracionis dominice: Pater noster . . .* M^t 6. *Hec sanctissima oracio domini nostri Jesu Christi excellit alias omnes oraciones et hoc in tribus . . .* Ende Bl. 162^v: *eterne felicitatis poscimus pervenire, ad quam . . .* Anschließend 7 Hexameter über das Vaterunser: *O pater alme tuum nomen sit sanctificatum / . . .* Ende: *tu nos defendas ab omni.* Die gleiche Expositio einschließlich der Hexameter Prag UB 1670, 164^b (vom Oybin). Die Verse auch in I F 282, 79^v. I F 73, 141 (Alme paterque tuum . . .). Danzig Mar. Q 12, 308. Berlin Rose 426, 261.

4) Bl. 163: *Incipiunt inhibiciones sacramenti vel separaciones hominum a sacramentis, que separacio dicitur excommunicacio. Est ergo excommunicacio a qualibet licita communione . . .* Ende Bl. 171: *sed contra dominum.* Vgl. II F 33, 321. IV F 51, 296^v.

5) Bl. 171^v: Kleine Exzerpte aus Augustin; anschließend kurze Notate: *De ydolatria.*

6) Bl. 172: Sermones **Cruciferi** de tempore: a) *Cum appropinquaret Jesus Jerosolimam . . . M^t 21. Bernhardus: Triplici morbo miserabiliter laboramus . . .* b) Bl. 175: *Dom. 2^a: Erunt signa in sole . . . L^c 21. Augustinus in sermone 33 super Johannem . . .* c) Letzter Sermo (Dom. 25 post pent.) Bl. 367: *Cum sublevasset oculos . . . Joh. 6. Chrysostomus super illud ewangelium . . .* Ende Bl. 369^v: *regnum eternum expers omnis commutationis. Rogamus . . .* Bl. 172 am oberen Rande von der Hand des Rubrikators der Name: *Petrus de Reno.* Vgl. I F 499, 10. I F 522, 1. I Q 350, 245 + 51^v. Darin d) Bl. 255: *Passio Christi* = I F 54, 164: **Petrus de Wartenberg** (Scolaris). Wie in I F 558, 201 folgen e) Bl. 271^v: *Themata passionis: En morior cum nihil horum fecerim . . . Dan. 13. Scire debetis karissimi, quod verba proposita . . .* Letztes ausgeführtes Thema f) Bl. 273: *Fortes quesierunt . . . Ps. 53. Scire debetis in Christo devoti, quod sancta mater nostra catholica . . .* Anschließend: *Item bonum thema habes supra in dom. quinquages.* Die gleiche Sammlung in I F 212, 75, wo die hier vorangehende Passio des Petrus de Wartenberg folgt.

62

I F 58 a

Neue Signatur: Ms. or. I 168.

Codex syriaco-hexaplaris Ambrosiano-Mediolanensis. Desc. Matthias Norberg. Geschenk von Heinrich Middeldorpf.

Beschrieben von Gustav Richter: Verzeichnis der Orientalischen Hss. der SuUB Breslau, 1933, S. 41.

63

I F 59

Pergament 245 Bl. 46,5 : 31 cm XIV² Jh.

Augustin de Wygansdorf und Martin Scheyban (Geistliche in Neiße);
Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und abwechselnd rote und blaue Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerke vorn innen: *Discreto viro Augustino de Wygansdorf althariste Nysensi d. d.*; hinten innen: *Unsirm liebîn getruwen herre Merthen Scheyban pfarrer czur Neyse* (beide XV¹ Jh.). Bl. 1: *Liber B^{mae} Virginis Mariae in Henrichau. 1687 denuo inscriptus Catalogo Bibliothecae*; Büschingzettel.

1) Bl. 1: **Hugo** (cardinalis) **a Sancto Caro**: Postilla super Isaiam. Infolge Verlustes der 1. Lage fehlt der Anfang: *Habemus firmiorem sermonem propheticum.* Die Hs. beginnt mit der Erklärung von Is. 1,8: *solitarium et desertum . . .* Die Erklärung von Kap. 51 hat der Schreiber Bl. 180^v ausgelassen. Ende Bl. 244^v: *sub planta pedum vestrorum. Explicit summa super Ysaïam prophetam.* Gedruckt z. B. in den Opera Hugonis, Lugduni 1669, T. 4. Anschließend: *S. Maria dei*

genitrix virgo quoque pura . . . 4 Verse. Darunter sechszeiliges Mariengebet mit Mennige unleserlich gemacht.

2) Bl. 245: (einst Innenbeklebung des Rückdeckels) Pergam.-Bl. einer grammatischen Hs. (XIV² Jh.; 2 Sp.); im wesentlichen Exzerpte aus **Prisciani** Inst. Gramm., beginnend mit I 50 (Gramm. Lat. ed. Keil II 37, Zeile 10: *diph)tongum faciebant*. Nach wenigen Zeilen schließt § 56—58 an, dann II 1—6 usw.

64

I F 60

Papier 262 Bl. (übersprungen 103 und 174) 30 : 21,5 cm XV¹ Jh. (1419)

Zisterzienser Rauden

1, 2 u. 3 Sp. Bl. 1—90 rot und blau rubr.; rotblaue Übs.; rote und blaue Anfst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris Monasterij Raudensis*.

1) Bl. 1—90: *Duodecim prophetae minores*. Mit den Prologen des **Hieronymus** und der *Glossa ordinaria*. In 3 Spalten.

2) Bl. 91: Kommentar zu (Ps.-) **Albertus Magnus**: *Secreta mulierum et virorum: Animalia multum coeuncia cito moriuntur* (darüber *senescunt*). *Istam proposicionem scribit philosophus in De longitudine et breuitate vite, in qua proposicione tanguntur 3^a* . . . Ende Bl. 126: *Sed flegmatici et melancolici generant pluras filias quam filios. Anno domini M^o CCCC^o XIX*. Nur das erste Lemma ist eingesetzt; die übrigen sind nur angedeutet. Im Wortlaut nicht mit den Kommentaren der Inkunabeln (GW 719/766) übereinstimmend.

3) Bl. 127: *Commentarius in Versus Johannis de Garlandia de poenitentia: Aristotiles primo primi politicorum sic dicit: Homines vigentes ratione et intellectu* . . . Bl. 128: *Causa efficiens fuit magister Johannes de Garlandia vel bre. silvestris* (Bernardus Silvestris) . . . *Tytulus est: incipit Penitenciarium vel Liber de modo confitendi et peccata inquirendi vel sic: Incipit Summa penitenciarum* . . . *Peniteas cito . . . O peccator tu peniteas. i. penitenciam peragas* . . . Ende Bl. 149^v: *o quam gloriosa dicta sunt de te civitas dei. Ibi enim est sine omni labore requies, ad quam* . . .

4) a) Bl. 149^v—150: *Peniteas cito* . . . = M 207, 1153, wo als Verfasser **Petrus Blesensis**, nicht **Johannes de Garlandia** genannt ist. Am Schluß folgen 22 *Versus memoriales*: b) *Disce deum colere* . . . 5 v.; c) *Visus, auditus, gustus* . . . 2 v.; d) *Diccio saligia* . . . 3 v.; e) *Consulo conserves octo bene felicitates* . . . 3 v.; f) *Jussio consilium* . . . 2 v.; g) *Visito, cibo, poto* . . . 4 v.; h) *Sic* (so statt: *Christus*) *constituit* . . . 3 v. *Explicit Summa penitenciarum a. 1419*. Danzig Mar. F 132, 103 und Q 27, 244. L. Paetow: *Morale scolarium of John of Garland* = *Memoirs of the Univ. of California* Vol. 4, 2 (History Vol. 1, 2), Berkeley 1927, S. 138.

5) a) Bl. 151: *Sessio sexta de condempnacione Johannis Wicleff. Die sabbati IIIII mensis maij* (1415) *supradicta fuit sessio generalis in qua more solito*

fuit dictum officium misse . . . Ende Bl. 153^v: et sancciones legitimas. Gedruckt nach anderen Hss. bei H. v. d. Hardt: *Corpus Constant. conc. T. IV*, 1699, 150ff. Anschließend b) Bl. 153^v: *Sessio generalis de iudicio Johannis Hus. Die sabbati VI mensis Julii supradicti fuit sessio generalis concilii sive synodi Constanciensis . . . Ende Bl. 164^v: Hec sacrosancta synodus Constanciensis . . . Johannem Hus . . . curie seculari relinquendum fore decernit.* Gedruckt nach anderen Hss. bei v. d. Hardt *T. IV*, 389ff.

6) Bl. 165: Kommentar zu einem *Tractatus de constructione et regimine*. (Die Lemmata fehlen.) *Laudibus extollor imperialis ego. Hec verba scribit pauper Henricus in suo libello* (Henricus Septimellensis: *Elegia vs 364*), *quorum verborum pro recommendatione construccionis et regiminis . . . possumus uti . . . Construccio est congrua et perfecta dictionum in oracione positarum ordinacio. Istud est capitulum primum tractatus . . . Ende Bl. 183: grammaticam etc. Hic iam videndum est de regimine.* Öfters genannt werden Johannes de Sweydnicz (in der Prager Matrikel z. J. 1383 als Baccalar erwähnt) und Petrus Helyae; ferner Bl. 171^v *auctoritatibus Symonis et Tylonis*, Bl. 173 Johannes Missiger, Bl. 175^v: Wolkardus (vielleicht identisch mit dem in der Prager Matrikel 1375 erwähnten Wlhardus. Ein Wolfhard von Geseke hat 1393 und 1394 in Wien eine Vorlesung: *Laborinthus* oder über den lateinischen Stil gehalten. Vgl. J. Aschbach: *Geschichte der Wiener Universität*, 1865, 145. 147).

7) Bl. 184—233: Prozeßakten des Klosters Rauden gegen die Fleischer zu Ratibor. Aus dieser Hs. gedruckt von W. Wattenbach im *Codex Dipl. Siles. 2*, 1859, S. XXXIff., vgl. auch S. X.

8) Bl. 234: Exzerpte, beginnend mit solchen aus den Briefen des Hieronymus: *Incipit epistula beati Jeronimi presbiteri exhortatoria ad Eliodorum episcopum de contemptu mundi paucis ob brevitatem sincopatis. Quanto studio et amore contenderem . . .* (= M 22, 547). Letztes Stück Bl. 237^v: *De modo confitendi etc.* Schluß Bl. 238: *exurgit contumelias. etc. Ait latro ad latronem: gecz gis gowna pßa, lotrze, czoß my yabla pocradl.*

9) Bl. 239: *Epistolae* (38) b. **Bernardi** *ad diversas personas*. (M 182). Bl. 239: nr 65. Bl. 239^v: 78. Bl. 241^v: 254. Bl. 242^v: 11. Bl. 244^v: 12. 2. Bl. 247: 107. Bl. 248^v: 117. Bl. 249: 69. Bl. 249^v: 72. Bl. 250: 73. Bl. 250^v: 82. Bl. 251: 83. 102. Bl. 251^v: 85. Bl. 252: 79. 80. Bl. 252^v: 87. Bl. 254: 88. Bl. 255: 89. Bl. 255^v: 139. 104. Bl. 256: 106. Bl. 256^v: 68. Bl. 257: 67. Bl. 257^v: 95. Bl. 258: 96. 98. Bl. 259: 8. Bl. 259^v: 111. Bl. 260: 114. Bl. 260^v: 118. Bl. 261: 125. 91. Bl. 261^v: 24. Bl. 262: 127. 158. Mit Ende Bl. 262^v unvollst. abbrechend in nr 156: *pigeat sue pacien.* 20 Bl. herausgerissen.

10) Gegen die Innenseite des Vorder- und Rückdeckels geklebt Reste eines Breviers des XII¹ Jh. (Dom. 3—4 post epiph.; unmittelbar anschließend Felicis in Pincis — Fabiani et Sebastiani.) Mit Neumen. Frg. desselben Breviers auch in I F 297. I Q 261 und I O 16. Vgl. F. Feldmann: *Musik und Musikpflege im ma. Schlesien* (Darstellungen und Quellen zur schles. Geschichte 37), 1938, S. 6.

65

I F 61

Papier; die Innen- und Außenbl. der Lagen Pergament 328 Bl. (49 u. 202 übersprungen)
29,5 : 21,5 cm XIV² Jh. (1395)

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V. 1683.*
Büschingzett. Signaturen: Auf dem Vorderdeckel: GG 8; vorn innen: 35 und UIII 62;
Bl. 1: 171.

Bl. 1: *Iste prologus dividitur in tres partes. In prima auctor describitur . . . Matheus ex Judea . . . Notandum quod multi scripserunt evangelia . . .* Bl. 2: *Liber generacionis . . . Iste liber dividitur in tres partes. In prima agit de ingresu Christi in mundum . . .* Ende Bl. 328: *non deficit fides Petri. A. d. M^oCCC^o 95 finita est lectura super Matthaum lecta per reverendum magistrum Nicolaum Gobyn,* wohl in Prag. (Vgl. Monumenta Hist. univ. Pragensis I 1, 1830, 105: Ego Nicolaus de Gubin, s. theol. professor; 1392.)

66

I F 61 m

Pergament 152 Bl. 31,5 : 20,5 cm XIV² Jh.

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd; einst Kette.

Herkunft unbekannt; stammt wohl nicht aus dem säkularisierten Bestande eines schlesischen Klosters. Signaturen: Bl. 1 am oberen Rande: B 22, am unteren: 85.

1) **Petrus Johannis Olivi:** Postilla super Matthaum. Bl. 1: *Quatuor facies uni . . . Ezech. 1. Quemadmodum admirabilis est clausura . . .* Bl. 3: *Ad maiorem autem evidenciam . . .* Bl. 6: *His igitur prelibatis accedendum est ad Mattheum, qui est in ordine primus . . .* Bricht Bl. 152 unvollst. ab zu M^t 27, 55: *Erant autem ibi mulieres . . . et soror matris eius etc.* Dazu Randbemerkung des Rubrikators: *Non est plus in exemplari.* Vgl. Vat. lat. 1001. Ehrle in: Archiv f. Lit. u. Kirchengesch. d. MA 3, 1887, S. 487 nr 10. Sbaralea II² S. 343.

2) Gegen Vorder- und Rückdeckel stark beriebene Pergamentstücke geklebt; ferner je ein Papier-Bl. aus einer Agende (XV¹ Jh.) mit Benediktionen; ein Anf.: *Domine sancte pater omnipotens sempiterne deus, qui fragilitatem condicionis humane . . .*

67

I F 62

Papier 175 Bl. 30 : 21,5 cm XIV² Jh. (1392)

Nicolaus de Radaw; Johannes de Czlewings; Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd. Titelschild: *Gorra super Math.*

Besitzvermerke Bl. 1. 172. 174^v: 175: *Magister Johannes de Czlewings;* dazu auf dem Leder des Vorderdeckels: *Johannes.* (Vgl. I F 611, 197). Bl. 2 am oberen Rande: *Ex libris monasterii Raudensis.*

1) Bl. 1: *Liber generacionis Jesu Christi . . . Sicut fluvius de loco voluptatis egrediens . . .* Ende Bl. 172: *celestium terrestrium et infernorum. Et sic finiuntur dicta Gorge* (Postilla Nicolai de Gorran) *super Mattheum completa a. d. 1392*

quarta feria ante festum s. Wenceslai per manus Nicolai de Radaw. Bl. 172^v: Prologus etc. Sume tibi librum grandem . . . Hec verba scripta sunt Ys. 7^o. In quibus verbis insinuat quadruplex causa . . . Ende Bl. 173: postmodum accepit Rachelem. Sequitur prologus. Matheus. Presens prologus in tres partes dividitur, in quarum prima actor describitur . . . Ende Bl. 174^v: gratiam non tacerem. Libri scriptorem Jesu bone fac meliorem. Amen dass geschech her got liber. Beide Prologe auch in Wien Schottenkloster Hübl Nr 107, während in Vat. lat. 977 nur der 2., auf das „Argumentum in M^t“ des (Ps.-)Hieronymus bezügliche, steht, womit die Drucke (Köln 1537 usw.) übereinstimmen. Vgl. auch Denis II nr CLXV.

2) Pergam.-Beklebungen des Vorder- und Rückdeckels fast vollständige Hälften einer Urkunde Urban's V. vom 23. VIII. 1364, in der die Versetzung des bisherigen Bischofs von Olmütz, Johannes Očko von Wlašim, als Erzbischof nach Prag und die des Bischofs von Leitomischl, Johannes von Neumarkt, nach Olmütz bekannt gemacht wird. Dorsalnotiz: *P. de Novimagis*. Gedruckt von J. Klapper in: Mitteil. d. Schles. Ges. f. Volkskunde 28, 1927, 163.

68

I F 63

Papier 134 Bl. 28,5 : 21 cm XIV² Jh.

Dom Neiße

2 Sp. Bis Bl. 84^v rubr.; mehrere Hde. Holzbd. Titelschild: *Gorra super Matheum*. Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße.

1) Bl. 1—133: **Nicolaus de Gorran**: Postilla super Matthaëum (ohne Prologe) = I F 62. Bl. 133^v—134^v Nachtrag eines Bl. 51 ausgelassenen Stückes.

2) Vorder- und Rückdeckel beklebt mit Papier-Doppelbl. einer Quart-Hs. (XV¹ Jh.) des **Alexander de Villa Dei**: Doctrinale; erhalten vs 2458/86. 2551/78. 2602/23. Auf einer leeren Seite neben lat. und deutschen Federproben ein kleiner geistlicher Gesangstext mit Noten. Schmale Pergam.-Heftstreifen (XIV¹ Jh.) aus einem grammatischen Kommentar. Vorn innen Notiz: *Tres fertones* (Kaufpreis?).

69

I F 64

Papier 187 von alter Hd so gezählte Bl., daß die Rückseite des einen und die Vorderseite des nächsten Bl. unter einer Zahl zusammengefaßt werden (Bl. 48/49 Seitenzahlen).

29,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Spärlich rubr. Einzelne rote Anfst. und Übs. Holzbd; einst Kette. Titelschild: *Gorra super Marcum*.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur: Auf dem Vorderdeckel: *JJ VI*; entsprechend auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1: *Filii Sion exultate* . . . Joel. 2^o. *Secundum verbum propheticæ promissionis* . . . Bl. 2: *Marcus evangelista. Huic operi premittitur prologus Jeronimi* . . . Bl. 4: *Inicium ewangelii* . . . *Quamvis secundum supradictum modum* . . . Ende

Bl. 188: *sequentibus signis. Explicit postilla Gorre (Nicolai de Gorran) super Marcum ewangelistam.* Öfters gedruckt (Köln 1537 usw.).

2) Rückdeckel beklebt mit einem Papier-Doppelbl. aus einer 2-sp. Quart-Hs. (XV¹ Jh.) eines grammatischen Kommentars.

70

I F 65

Pergament 165 Bl. 35,5 : 26,5 cm XIV¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rot und blau rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Größere Anfbst. Bl. 90^v. 157^v. Die Lemmata in größerer Schrift. Holzbld; 7 der großen in Kupfer getriebenen Eckbeschläge sind erhalten. Gleiche Ausstattung zeigt I F 67.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber B^{mae} virginis Mariae in Henrichau s. Cisterc. ordinis Catalogo de novo inscriptus a. 1687.* Büschingzettel.

1) Bl. 1: **Thomas de Aquino**: *Expositio continua in ev. Marci.* Der Anf. (Hieronymus in prologo: Marcus evangelista sacerdotium . . .) fehlt, weil die erste halbe Lage herausgeschnitten ist; Beginn im Kap. 1: (reg)num dei. *Penitemini . . .* Anf. des Komm.: (ma)lignorum. *Theophilus: Et ut ostendat . . .* Ende Bl. 89^v: *sermonum et operum gloria. Amen.* In den Op. Antwerp. 1612 T. XV 102. Bl. 90 leer.

2) a) Bl. 90^v: *Misse sunt epistole . . . Verba ista scripta sunt Hest. 8. ca. et satis spiritualiter . . .* b) Bl. 92: *Titulus est: Incipiunt epistole canonice id est regulares . . . Ad commendacionem autem operis Jeronimus premittit huic operi . . .* c) Bl. 92^v: *Jacobus . . . Hec epistola dividitur principaliter in duas partes . . .* Ende Bl. 156: *ne alii imitentur ipsos.* Anschließend Bl. 156 das Bl. 92 ausgelassene Stück: *Fecit et Beseleel . . .* Ende Bl. 157: *ad claritatem patris valeamus pervenire, ad quam . . .* *Expliciunt postille fratris Nicolai de Gorram super canonicas epistolas.* Gedruckt in: *In acta apost. et . . . can. epistolas comment. authore Nicolao Gorrano, Antwerp. 1620, S. 60.*

3) Bl. 157—165: Text der kanonischen Briefe, beginnend mit dem Prologus M 29, 863.

71

I F 66

Papier 273 Bl. 29,5 : 21,5 cm XV¹ Jh. (1431)

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Die Bl. 141—152 sind z. T. mit Textverlust beschädigt. Einfache Federzeichnungen am Rande: Bl. 101^v. 107. 107^v. 148^v. Wasserzeichen: Vogel, ähnlich Briquet 12078. Neubd; vom alten Einbd sind die Titelschilder: *Gorram super Lucam. Duo sermones de beata virgine* und *Gorra super Lucam* sowie die Pergam.-Signaturmarke vorn innen eingeklebt.

Besitzvermerke Bl. 3^v/4. 131^v/132. 271^v/272: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis sancti Johannis.* Büschingzettel. Signatur (s. oben): *JJ V*; entsprechend auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1—2 alphabetisches Sachverzeichnis zu Lucas. Bl. 3: *Lectura Nicolai de Gorram super Lucam*: a) *Disciplina medici exaltabit . . . Ecclⁱ 38.*

Inter figuras animalium celestium . . . b) Bl. 4: *Lucas Sirus nacione. Huic operi duplex prohemium premittitur . . .* c) Bl. 6^v: *Quoniam quidem multi. Liber iste dividitur . . .* Bl. 7^v: *Fuit in diebus Herodis . . . Fluuius paradisi . . .* Ende Bl. 267^v: *duracionem continuam.* Am unteren Rande (rot): 1431 *Wratisl.* Öfters gedruckt (Köln 1537 usw.). Bl. 66^v deutsche Randglosse (rot): *Backenslag.*

2) a) Bl. 267^v: *Sermo de assumptione BMV: In omnibus requiem quesiui. Ecclesi 24^o. In hac serie sacre scripture quatuor . . .* Ende Bl. 272: *ab ea protegetur, quod . . .* b) Bl. 272: *Sermo de annuntiatione BMV: Mulierem fortem . . .* *Prov. ult. Gregorius in omelia hodierna: Cogitanti mihi . . .* Ende Bl. 273: *ipse enim perscrutatur.*

3) Zwei von den alten Deckeln abgelöste Pergamentstücke, die sich zu einem Quart-Doppelbl. ergänzen (heute hinten innen eingheftet), aus einem Brevier (XIII¹ Jh.); erhalten z. B. zu Dom. 10 und 13 post pent. Die Antiphonen mit deutschen Neumen ohne Linien. Vgl. dazu F. Feldmann: *Musik und Musikpflege im ma. Schlesien (Darstellungen u. Quellen z. schles. Gesch. 37, 1938) S. 13ff.*

72

I F 67

Pergament 163 Bl. 35,5 : 26,5 cm XIV¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übers.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Die Lemmata in größerer Schrift. Holzbd; 3 der in Kupfer getriebenen großen Eckbeschläge sind auf dem Rückdeckel erhalten. Gleiche Ausstattung zeigt I F 65.

Bl. 1 am unteren Rande: (*Liber sancte Marie virginis in Heinrichow*; am oberen Rande: *Liber B^{mae} virginis Mariae in Henrichau. Comparatus anno 1490. Catalogo Bibliothecae de novo inscriptus anno 1687.* (Dieser Eintrag zeigt, daß das erste Bl. vorher verlorengegangen ist.) Büschingzettell.

Bl. 1: Infolge Verlustes des ersten Bl. unvollständig beginnend im Kommentar zur Praefatio (*Vidi dominum sedentem . . . Divinae visionis sublimitate . . .*): *replere docet . . . In principio . . . Omnibus aliis evangelistis . . .* Ende Bl. 163: *super omnia deus benedictus . . . Amen pro fiat tibi verbum deficiens est. Amen pro vere tria sunt adverbium vere. Explicit glosa (Expositio continua) fratris Thome de Aquino super evangelium Johannis. Vere verum est.* In den Op. Antwerp. 1612 T. XV, 211.

73

I F 68

Papier I + 192 Bl. 30 : 22 cm XIV² Jh. (1373)

Johannes Mwlberk; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übers. Holzbd. Titelschild: *Glosa super Johannem fratris Raynaldi de Pipirio ordinis predicatorum.*

Besitzvermerk Bl. I: *Hannos Mwlberk vester in omnibus dirigit subscripta . . .*; dann Inhaltsverzeichnis. Ein 2. Vermerk: *Domine Abbas, intimate fratribus vestris, ut orent pro domino Johanne de Mwlberk oratore vestro et pro socio suo domino Johanne, cuius iste liber fuit, et petit pro fraternitate vestra, ut dignemini suscipere eum in fraternitatem vestram propter deum.* Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniconum Regul. Sagoni ad D. V. 1683.* Büschingzettell. Signaturen: Auf dem Vorderdeckel: *II 3^o*; vorn innen: *36* und *U. IV. 35*; Bl. I: *33.*

1) Bl. I: **Thomas de Aquino**: *Expositio in evangelium s. Johannis* in der Nachschrift des **Reginald von Piperno**: *Incipit prologus super Johannem. Hic est Johannes. Hunc prologum Jeronimus premitit . . .* Bl. 1: *In principio . . . Evangelista Johannes sicut dictum est . . .* Ende Bl. 149^v: *multiplicati sunt super numerum. Hec ergo sunt que ego frater Raynaldus de Piprio ordinis predicatorum . . . ad mandatum . . . domini prepositi s. Adomari post fratrem Thomam de Aquino . . . collegi . . .* *Explicit glosa super ev. Johannis edita per fratrem Raynaldum de Piprio ordinis predicatorum, scribendo completa sub a. d. 1373 in die s. Gertrudis virginis.* Der 1. Prolog: *Vidi dominum sedentem . . . Verba proposita sunt contemplantis . . .* fehlt. Gedruckt in den Op. Antwerp. 1612, T. XIV. Vgl. M. Grabmann: Die echten Schriften des hl. Thomas von Aquin (Beitr. z. Gesch. d. Philos. d. MA XXII 1/2, 1920) S. 81. 196. Anschließend 3 Notate zu Stellen aus Marcus, Matthaeus, Johannes.

2) Bl. 150: *In isto tractatu invenies modum debitum te occupandi debite ac bene vivendi ac sancte tam per dicta quam per exempla sanctorum. Ideo hic primus tractatus potest vocari inventorium modi ordinate et sancte vivendi et primo agitur hic de temporis qualitate. Gregorius Mor. III: Religiosus autem non vivens ut debet . . .* Ende Bl. 154: *sicut patet de phariseo.* Anschließend Kapitelverzeichnis: *Hi sunt tituli . . . de sompniis.* Vgl. Danzig Mar. F 276, 154.

3) Bl. 154: *Incipit soliloquium beati (Ps.-)Augustini anime ad deum* = M 40, 863: *Cognoscam te domine . . .* Das zugehörige Kapitelverzeichnis Bl. 166^v.

4) Bl. 165: *Oracio (Ps.-)Augustini: Magnus es domine . . .* Ende Bl. 165^v: *corde voce et opere per Christum dominum nostrum.* Nur im Anfang übereinstimmend mit M 32, 659 (Confessiones).

5) Bl. 166—166^v: *Tractatus beati (Ps.-)Augustini de honestate mulierum* = M 39, 2301 sermo 293.

6) Bl. 167: *Incipit tractatus Henrici de Frimaria de occultacione viciorum sub specie virtutum. Est via que videtur homini recta . . .* Prov. 16. *Quia secundum Gregorium libro Moral. Multa sunt . . .* Ende Bl. 172^v: *poterimus extirpare quod . . .* I F 266, 1 u. ö. Vgl. Danzig Mar. F 135, 131. Wien Schottenkloster (Hübl) 132, 199.

7) Bl. 173: *Sermo de piscibus. Proprietates piscium aliquorum. Preceptor, per totam noctem laborantes . . .* Luc. V. *Diversi pisces in mari significant diversos peccatores in fluctibus seculi . . .* Ende Bl. 173^v: *laxabo rethe. Pisces autem predictos nota his versibus: Est gladius piscis auratum vellus yrundo / . . . echinus.*

8) Bl. 173^v—179: *Tractatus meditationum beati (Ps.-)Augustini* = De diligendo deo = M 40, 847 (—863: *distabunt*).

9) Bl. 179: *Incipit Hugonis de s. Caro speculum ecclesie de missa: Sicut dicit apostolus ad Eph. VI^o: Induite vos armatura dei . . .* *Hec armatura est vestis sacerdotalis . . .* Ende Bl. 183: *optatur eis requies eterna.* H 8977ff.

10) Bl. 183: *De VII mirabilibus que sunt in ewkaristia* = *Sermo de corpore Christi: Revela oculos meos . . .* Ps. 118. *Ammiracio mirabilium . . .* Ende Bl. 184^v: *revela oculos meos. Explicit speculum ecclesie.*

11) Bl. 184^v: *Incipit expositio Pater noster compendiosa: Pater qui amari petit non timeri . . . Chrysostomus: Dominus patrem magis se voluit dici . . .* Ende Bl. 186^v: *hec oratio potissime ex intellectu et affectu est dicenda.* Gleich der Expositio mit dem Anfang: „Pater. Thomas de Aquino . . .“ Vgl. I F 73, 139. H 1368ff.

12) Bl. 186^v: *Incipit symbolum veteris et novi testamenti* = I F 24, 167^v.

13) Bl. 186^v: *Incipit Cronica Sycardi episcopi novi testamenti: Fuerunt ab Adam usque ad Christum . . .* Ende Bl. 192: *dicebantur Allobroges. Et sic est finis partis cronice Sycardi que incipit a nativitate domini et durat usque ad Gayum imperatorem primum post passionem . . . et ascensionem domini.* Von dem Sichardus-Text M 213, 437 völlig abweichend. Vgl. I Q 300, 144.

14) Vorder- und Rückdeckel beklebt mit je einem Papier-Bl. aus einem Missale (XV¹ Jh.); das Erhaltene gehört zu Epiph. und Dom. infra oct. epiph.

74

I F 69

Papier 145 Bl. 29,5 : 21,5 cm XIV² Jh.

Wanyeram de Olzna; Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Holzbild; einst Kette. Titelschilder: *Gorram* (bzw. *Gorra*) *super Johannem.*

Besitzvermerke Bl. 1^v/2. 60^v/61. 144^v/145: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis sancti Johannis.* Büschingzetteln. Signatur: Auf dem Vorderdeckel (rot): *JJ VII*; entsprechend auf dem Holztafelkatalog.

1) a) Bl. 1: *Ecce intelliget servus meus . . . Is. 52. Quia commendacio auctoris redundat in opus . . .* b) Bl. 3^v: *Hic est Johannes . . . Causa formalis . . .* c) Bl. 5: *In principio . . . Iste liber quem beatus Johannes ad preces episcoporum Azie composuit . . .* Ende Bl. 145: *promisit ipso adjuvante qui . . . Expliciunt dicta Gorre (Nicolai de Gorran) super evangelia Johannis finita per Wanyeram de Olzna.* Vgl. I F 659, 1. Öfters gedruckt (Köln 1537 usw.). Für den Schreiber vgl. Prag UB 1715, 92; per Wanyeram de Olsa a. d. 1389. Bl. 145/145^v: Verzeichnis der Perikopen aus dem Johannesev.

2) Vorn und hinten innen 2 Papier-Bl. (XV¹ Jh.; 2 Sp.) aus einem Kommentar zum 1. Johannesbriefe.

75

I F 70

Papier 232 Bl. 29 : 21,5 cm XIV² Jh.

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Teilweise rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbild. Auf den Vorderdeckel geschrieben: *Glosa super Johannem.*

Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris Monasterii Rauden.*

1) Bl. 1—164^v: **Thomas de Aquino**: *Expositio in evangelium s. Johannis* in der Nachschrift des **Reginald von Piperno** = I F 68, I. Z. T. etwas gekürzt.

2) Bl. 165: **Nicolaus de Hanapis**: *Virtutum vitiorumque exempla ex sacra scriptura excerpta (Flores Bibliae): Tanto pollet excellencius predi-*

cacionis officium . . . Auf die Einleitung folgt das Kapitelverzeichnis; dann Bl. 166: *Creacio rerum fuit ita mirabilis* . . . Ende Bl. 231^v: *ipse verus actor salutis* . . . *per interminabilia secula*. Prag UB 169, 190. H 3501 (unter Bonaventuras Namen; vgl. Ed. Quaracchi T. VIII, S. CXI nr 4: *Biblia pauperum*). Weitere Drucke Quétif-Echard I 425 nr 1.

3) Bl. 232^v: *Signa 24 in nocte nativitatis Christi: Cum ergo in die nativitatis Christi super hoc consilium convocasset et Sibilla* . . . Ende Bl. 232^v: *scrutata est anima mea*.

4) Hinteres Pergam.-Schutzbl. aus einer logisch-scholastischen Hs. (XIV¹ Jh.).

76

I F 71

Papier 229 Bl. 29: 21,5 cm XIV² Jh. (1392)

Nikolaus von Luckau; Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbd.

Besitzvermerke Bl. 229^v: *Liber monasterii in Ruda ordinis Cisterciensis districtus Rathiboriensis* und Bl. 1: *Ex libris monasterii Rauden*.

1) Bl. 1: *Incipiunt postille Nycolai de Lira super apostolum Paulum. Ecce descripsi eam* . . . Prov. 22. *Quod verbum de sapientie descriptione dicitur* . . . Bl. 1^v: *Paulus vocatus apostolus* . . . *Hec epistola dividitur in 3^{es} partes* . . . Nach Bl. 88 ist ein beschriebenes Bl. herausgerissen. Ende Bl. 229^v: *in presenti et in futuro prestante domino nostro Jesu Christo, cui* . . . *Explicit postilla super epystolas Pauli* . . . *completa per manus Nycolai de Luckaw anno domini 1392 in vigilia ascensionis domini*. Derselbe Schreiber I F 629, 189^v. Vgl. Danzig Mar. F 123, 1. Gedruckt in den Postillen-Ausgaben Lyras.

2) Schmale Pergam.-Heftstreifen aus einem theologischen, nicht näher bestimmbaren Kommentar (XIV¹ Jh.).

77

I F 72

Papier 311 Bl. (Schaltbl. nach Bl. 150) 31: 21,5 cm XV² Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote (vereinzelt blaue) Anfbst. und Übs. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur: Auf dem Vorderdeckel: *hh X*; entsprechend unter „Hisdinus“ auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1: Alphabetisches Register (*Abhominabilis—Christus*) zu der Bl. 10 folgenden Schrift: *Incipit postilla super Epistolam ad Tytum ordinata a fratre Johanne de Hisdinio ordinis hospitalis s. Johannis Irlm et doctore in sacra theologia a. d. 1362: Erudi filium tuum* . . . Prov. 29. *Quia ut dicit Ciprianus* . . . Bl. 11^v: *Paulus servus* . . . *Iste liber in prima sui divisione* . . . Ende Bl. 171^v: *graciam et gloriam dabit dominus. Finitur lectura fratris Johannis de Hisdinio* . . . *super ep. ad Tytum et fuit completa a. d. 1364 in die exaltacionis s. crucis mense*

septembri. Anschließend (— Bl. 179^v): *Incipit tabula istius lecture . . . Abominabilis—Christus*; vgl. das Register Bl. 1. Vgl. Oxford Balliol. CLXXXI, 2 mit der Praef.: *Quia sicut dicit philosophus . . .* Weitere Hss. mit den gleichen Jahreszahlen 1362 bzw. 64 bei Denifle-Chatelain: *Chartularium univ. Paris. III*, 1894, 128. Vgl. auch H. Denifle: *Die abendländischen Schriftausleger . . .* (Luther und Luthertum, Quellenbelege I) 1905, S. 204.

2) Bl. 179^v: Sermo de visitatione BMV: *Fecit michi magna qui potens est . . . L^c 1. Verba ista loco thematis assumpta vestris reverenciis et fraternitatibus proposita sunt . . .* Ende Bl. 182: *omnes voce pia dicamus: Ave Maria pro invocatione auxilii.*

3) Bl. 182: Sermo in die Philippi et Jacobi: *Vado parare vobis locum. Joh. 14. Hic locus est amabilis . . .* Abbrechend Bl. 182^v: *et soli Christo adheserunt etc. conclude cum.* Anschließend Bl. 182^v Notat: *Nota quod omne tempus vite nostre humane secundum Thomam . . . triplici voc(ab)ulo exprimi . . . solet . . .* Ende Bl. 183: *vitam promeretur eternam.*

4) Bl. 184: Collationes 55 super Lucam: a) *Erant ambo iusti . . . L^c 1. Isidorus 19 ethim. dicit . . .* b) Bl. 184^v: *Exaudita est deprecacio tua . . . L^c 1. In quibus verbis ostenduntur tria . . .* c) Letzte Collatio Bl. 210: *Jesum queritis Nazarenum . . . L^c (vielmehr M^c 16). In scripture serie reperimus . . .* Ende Bl. 211^v: *nam surrexit. prosequeris si vis.* Bl. 211^v—213^v verschiedene Register. 6 Exempla aus diesen Collationes, dazu 2 aus der vorangehenden Postilla des Johannes de Hisdinio sind veröff. von J. Klapper in: *Erzählungen des MA* (Wort und Brauch 12, 1914) S. 405 nr 201—208.

5) Bl. 214—217^v: Nachträge auf ursprünglich leergebliebenen Bl. Bl. 214: Auszüge aus Prov., Eccl., Sap., den Proph.

6) Bl. 215^v: Sermo: *Ecce ewangelizo vobis gaudium magnum. L^c 2. Ideo dicit Leo papa . . .* Ende Bl. 217: *si mortem times, ipse vita est. Hec ille.* Bl. 217^v: Predigt notat tempore nativitatis Christi über Is. 11: *In diebus illis habitabit lupus cum agno.*

7) Bl. 218: Nicolaus de Lira super Actus apost.: *Repleti sunt omnes spiritu . . . Act. 2. Sicut lex ewangelica . . .* Ende Bl. 269^v: *transiret ad gloriam, ad quam . . .* Gedruckt in Lyras Postillen.

8) Bl. 270: Nicolaus de Lyra: Super Apocalypsim: *Incipit liber Apocalypsis s. Johannis ew. Prothema Lire: Oportet te iterum prophetare . . . Apoc. 10. Sicut dixi in principio Genesis . . .* Bl. 270^v: *Apocalipsis . . . Liber iste in duas partes dividitur . . .* Ende Bl. 310: *gracia d. n. J. Christi cum omnibus vobis amen, pro quo . . .* Gedruckt in Lyras Postillen. Bis Bl. 311^v folgen unter der Übs.: *Hec sequencia in margine* Nachträge.

9) Vorn innen 2 Exempla: a) *De rosario BMV: Beata virgo Maria devoto Allano apparuit . . .* Am Ende deutsche Glosse: *eyne schatzkammer.* b) *Exemplum sancte Katharine: Erat quidam scholaris in Anglia in civitate Cantuariensi . . .* c) Hinten innen 1 Exemplum: *Legitur de quodam magno domino qui fuit valde avarus . . .*

Pergament 143 Bl. 30,5: 23 cm XIV² Jh.

Johannes Buchwelder (Glogau); Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst.; teilweise rote Übs. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk auf der Rückseite des vorderen Pergam.-Schutzbl. (Mitte XV Jh.): *Liber magistri Johannis Buchwelder canonici ecclesie beatissime virginis Marie Maioris Glogovie* (vgl. I F 90. I F 764). Büschingzettell: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau. Signatur: Auf dem Vorderdeckel: 121.

1) Bl. 1—87: **Nicolaus de Gorran**: *Postilla super canonicas epistolas* = I F 65, 90^v. Anschließend Bl. 87 Gebet: *Pie pater et domine deus vite mee precibus nostris attende* . . .

2) Bl. 88—122^v: **Nicolaus de Lyra**: *Postilla super Actus apost.* = I F 72, 218.

3) Bl. 123: *De antichristo*: *Antichristus veniet in tempore habundantie peccatorum* . . . Ende Bl. 128: *audacia ferocior efficiatur. Cum fuerint completi mille trecenti et sexingenti (!) post partum virginis alme, tunc antichristus nascetur demone plenus.*

4) Bl. 128: *Tria sunt necessaria ad salutem* . . . Das Schlußkapitel ist gegenüber dem Druck (Op. Antwerp. 1612 T. XVII op. IV) erweitert; Bl. 138^v: *Advertendum est autem quod per unum peccatum debilitatur homo* . . . Ende Bl. 139: *potaverunt me aceto. Expliciunt collaciones b. Thome de Aquino super decem precepta.*

5) Bl. 139: *Pater noster. Thomas de Aquino: Pater noster dicit et non dominus* . . . Ende Bl. 141: *ex intentu (1. intellectu) et affectu dicenda est. Explicit Expositio super pater noster.* Gedruckt als 3. Stück in: H 1368. Vgl. auch I F 68, 184^v. Anschließend 7 Hexameter über das Vaterunser: *Alme paterque tuum* . . . = I F 58, 162^v.

6) Bl. 141: *Liber de dulci amonitione anime beati (Ps.-)Augustini episcopi: Anima mea si vis amari* . . . Ende Bl. 143: *celestium potius contemplacione quam terrestrium occupacione.* = Kap. 38—41 aus (Ps.-)Bernardus: *De interiore domo* (M 184, 546).

7) a) Vorderes Pergam.-Schutzbl. aus einer rot-blau rubr. Hs. (XIII¹ Jh.) der Institutionen (I 26, 1—II 1, 12) mit Glosse. b) Vorn und hinten innen gegen die Deckel geklebt je ein Papier.-Doppelbl. (XV¹ Jh.) mit Stücken aus den *Lamentationes Jeremiae*; in den für den Kommentar leergelassenen Zeilenzwischenräumen zahlreiche Federproben, darunter auch deutsche.

Papier 262 Bl. 29: 21 cm XV¹ Jh.

Propstei Grünberg; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbd.

Vorn innen Vermerk: *17 gru*; unter der gleichen Nummer in dem Hs.-Verzeichnis der Grünberger Propstei v. J. 1423 in I Q 132, 4; vgl. K. H. Rother in: Zs. V. G. Schles. 59, 1925, 117. Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniconum Regul. Sagani ad D. Virg. 1684.* Büschingzettell. Signaturen: Vorn innen: 200 und U III 14.

1) Bl. 1: *Quatuor sunt minima terre . . . Prov. 30. Septem epistole que canonicæ . . .* Ende Bl. 40^v: *est eterna. Explicit postilla super epistolas canonicas edita a fratre Nicolao de Lira.* Gedruckt in den Ausgaben seiner Postille.

2) Bl. 40^v—96^v: *Nicolaus de Lira super actus apost.* = I F 72, 218.

3) Bl. 97: *In cena domini: Ante sex dies . . . Joh. 12. Venerabilis Beda in homeliis huius ewangelii . . .* Bl. 101: *In die parasceven: Scitis quia post biduum . . . M^t 26. Leo papa in sermone de parasceve . . .* Bl. 202: *In vigilia pasche: Altera autem die . . . M^t 27. In vanum custodiunt sepulcrum . . .* Bl. 205: *In die resurreccionis: Dum (1. Cum) transisse[n]t sabbatum . . . M^c 16. Augustinus in sermone de resurreccione . . .* Ende Bl. 214: *gaudium beate resurreccionis intrare meruerunt. Explicit de passione domini.* Der Verf. ist nach dem Inhaltsverzeichnis in I F 590 **Nicolaus (Floegil de) Hirsberg**; über ihn vgl. I F 480.

4) Bl. 214: *Tractatus Henrici de Hassia de contractibus.* Zunächst Register; dann Bl. 216: *In sudore vultus tui . . . Gen. 3. Tanta erat illius prime transgressionis culpa . . .* Ende Bl. 261^v: *ne ex subita mutacione talium peyora fierent.* Vgl. Danzig Mar. F 152, 93; K. Heilig in: Röm. Quartalschrift 40, 1932, 152. Gedruckt in der Kölner Gerson-Ausgabe von 1483/84 (H 7621) T. IV 185/224.

5) Bl. 262: *Nota quod cognacio spiritualis provenit ex hoc . . .* Ende: *propter familiaritatem que solet inde provenire.*

Papier 204 Bl. 30: 21 cm XV¹ Jh. (1412. 1413)

Jakob Zaydaw von Freiburg; Dom Neiß

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbld.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiß.

1) Bl. 1: *Honesto ac reverendo viro domino Girardo archidiacono Tolosano . . . Sapiencia edificavit . . . Prov. 9. Cui(us)libet sciencie professor . . .* Bl. 3: *Non est ita ordo . . . B. Jeronimus premitit . . .* Bl. 5^v: *Jacobus apostolus . . . Posito prohemio . . .* Ende Bl. 107: *in futuro de ipsius eternitate. Expliciunt postille super epistolas canonicas edite a fratre Augustino Triumpho de Ancona ordinis fratrum heremitarum s. Augustini. A. d. 1412 per [manus] Jacobum Zaydaw de Fryburg.* Ossinger p. 46. Berlin Rose 474 nr 2. Vat. lat. 935, 246.

2) Bl. 108: *Tractatus de passione Christi: Et factum est cum consummasset. A principio huius ewangelii ostendit ewangelista . . .* Ende Bl. 138^v: *futura bona sine fine mansura . . .* Bis Bl. 130^v übereinstimmend mit der „Glosa super passionem Matthaei“ in I Q 126, 188—215^v.

3) Bl. 139: *Expositio hymnorum: Seneca ad Lucilium ep. XI^a sic describit . . .* Bl. 139^v 1. Hymnus: *Conditor alme siderum. Secundum doctrinam Aristotelis in prologo suo super primo phisicorum . . .* Ende Bl. 203^v: *regnat id est vivit et gubernat cum s. spiritu tecum in perpetuum id est in eternum. Amen. Expliciunt dicta istius nescio cuius a. d. 1413.* Bl. 203^v und 204 Nachträge; Ende: *remuneracionibus patere celestibus.* Vgl. Prag UB 198, 84. Bl. 164 zum Lemma: *Gaudemus cuncti* Randbemerkung: *Iste ympnus non cantatur hac in provincia.*

4) Vorn innen am oberen Rande die Vermerke: *Scriptori dedit VII fertones et 1 gr.* und *pro papiro IX gr.*; hinten innen am unteren Rande: *pro 1 marca.*

81

I F 76

Papier 97 Bl. 30 : 22,5 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V.* Büschingzettel. Signaturen: Vorn innen: 42 und U III 49 (geändert aus 70); Bl. 1: 174; auf dem Vorderdeckel: 00 3.

1) Bl. 1—73^v: **Augustini Triumphi de Ancona postille super canonicas epistolas** = I F 75, 1.

2) Bl. 74: (Ps.-)**Bernhardus de cena domini: Ante diem festum pasche . . . Joh. 13. Audistis dilectissimi fratres cum ewangelium legeretur . . .** Vom nachfolgenden Satze: *Cupiens instruere et informare* an übereinstimmend mit: **Ogerii abbatis Lucedii sermones XV de sermone Domini in cena habito** (M 184, 880). Ende Bl. 97^v: *Explicit . . . per manus Johannis.* Vgl. I F 631, 1.

3) a) Vorn innen eingeklebt ein Papier-Bl. (XIV² Jh.; 2 Sp.) aus einem Aristoteleskommentar; Anf.: *Utrum de omnibus rebus: Philosophia dividitur in principalem et amminiculativam . . . Naturalis philosophia, de qua ad presens intendimus, continet multas partes principales et Aristoteles dividit . . .* Zitiert wird Albertus Magnus. b) Hinten innen 2 Papier-Bl. aus einer Quart-Hs. (XIV² Jh.; 2 Sp.) eines Kommentars zu M^t.

82

I F 77

Papier 191 Bl. 31:22 cm XV¹ Jh.

Peter Nyrnheyim von Leobschütz; Corpus-Christi-Kirche Breslau

Aus 2 mit eigener Lagenzählung versehenen, von verschiedenen Händen geschriebenen Teilen zusammengesetzt: 1) Bl. 1—126; 2) Bl. 127—Ende. 2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke Bl. 1^v/2. 99^v/100. 190^v/191: *Liber ecclesie corporis Christi Wratisl. ordinis s. Johannis.* Signatur fehlt. Auf dem Holztafelkatalog unter: *Epistole ad Hebreos et quadragesimales CC XI* verzeichnet.

1) Bl. 1: Kommentar zum Hebräerbrief: *Multiplarie multisque modis . . . Ex eo quod quidam de Judeis conversi . . .* Ende Bl. 124: *ergo apostolus bene orat concludendo suam epistolam cum dei gracia dicens . . . Explicit epistola ad Hebreos per manus Petri Nyrnheyim de Lubshicz.* Bl. 124^v—125^v: Alphabetisches Register. Bl. 126^v: Erklärung hebräischer Eigennamen: *Abraham credidit . . . vir Marie constancia fidei immobilis.*

2) Bl. 127: *Expositio epistolarum per quadragesimam:* a) In capite ieiunii: *Hec dicit dominus deus: Convertimini ad me. Johel. II^o. Presens leccio sic potest dividi . . .* b) Bl. 128^v: *In diebus illis egrotavit Ezechias . . . Ys. XXXVIII^o. Hesterna die . . .* c) Letztes Stück Bl. 188^v (Fer. 4. post palm.): *In diebus illis dixit Ysayas: Domine quis credit . . . Ys. LIII^o. Post leccionem preexpositam . . .* Ende

Bl. 191: *in ewangelio vero recitatur tamquam facta etc.* Im Umfang übereinstimmend mit I F 640, 61 und I F 692, 45; wesentlich umfänglicher sind I F 563, 42 und Danzig Mar. F 282, 116 (hier Nicolaus de Gorran zugeschrieben). Vgl. auch I Q 317.

3) In Randnotizen werden zitiert: Bl. 65^v: **Papias cubitus** (Aus dem Vocabularius); Bl. 104^v: *Allexandr*(eis des **Walter von Chatillon**) VI li. 397/399; **Ovidius de Ponto** II 2, 35—38; Bl. 115^v: *Pamphilus de amore* (in IV Q 53, 327^v lin. 31/32); im 2. Teil Bl. 159: **Benedictus de Marsilia** und Bl. 159^v: **Cassiodorus**.

4) Vorder- und Rückdeckel beklebt mit 2 Pergam.-Doppelbl. einer Quart-Hs. (XIV² Jh.) des Doctrinale Alexandri de Villa Dei.

Papier I + 523 Bl. 30 : 20,5 cm XV¹ u. ² Jh. (1461. 1447. 1467. 1440)

Matthaeus Mörnebeßir de Olsna; Nikolaus Tempelfelt von Brieg (Krakau);
Johannes Medici al. Patzker (Breslau); Dominikaner Bunzlau

Aus mehreren einst selbständigen Teilen zusammengesetzt: 1) Bl. 1—176. 2) Druck. 3) Bl. 257—328. 4) Bl. 329—408. 5) 409—503. 6) 504—513. 7) Bl. 514—Ende. 2 Sp. außer Teil 7. Rubr. Rote Übs. und Anfbst.; in Teil 2 und 4 auch blau verwendet. Holzbd; einst Kette. Titelschild auf dem Vorderdeckel: *Johannis Galensis libelli varii*.

Eigenhändiger Besitzvermerk Bl. I (XV² Jh.): *Hoc volumen comparavit, incorporari, ornari et ligare de novo fecit venerabilis vir dominus Jo. Medici alias Patzker, preclarissimi studii Parisiensis arcium magister, prepositus et canonicus s. Johannis ac cantor s. Crucis ecclesiarum Wratisl.* Derselbe Vorbesitzer auch I F 181. I F 184. I F 210, die sämtlich später den Breslauer Dominikanern gehörten. Vgl. C. Kuchendorf: Das Breslauer Kreuzstift (Diss. phil. Breslau 1937) S. 22 Anm. 9 und F. Feldmann: Musik und Musikpflege im ma. Schlesien (Darst. u. Quellen z. schles. Gesch. 37, 1938) S. 204. Büschingzettels: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Bunzlau.

Bl. I: Inhaltsverzeichnis von Hd des Johannes Medici alias Patzker. Darunter Notiz (XVII Jh.): *Monachorum reliquiae*; sie spricht für die Richtigkeit des Büschingzettels.

1) Bl. 1: *Spiritu magno vidit ultima . . . Ecclⁱ XLVIII. Cum in sacra doctrina revelata b. Johanni in Apocalipsi sunt consideranda . . . Ende Bl. 177^v: humiliter supplicandum est domino Jesu Christo . . . Gloria tibi trinitas equalis una deitas et ante omnia secula et nunc et in perpetuum. Cuius nomine finitum est hoc opus anno gracie M^o CCCC^o LXI in alma universitate Crackoviensi per S. (Rot) Explicit expositio **Johannis Galensis** super Apokalipsim anno domini 1461 comparata per magistrum Nicolaum Tempelfelt de Brega sacre theologie professorem. Vgl. Prag UB 2116, 1. Sbaralea II² S. 86b sub II.*

2) Bl. 178—256: Druck: *Communiloquium siue summa collationum Johannis Gallensis . . . Impressa Argentine . . . M. CCCCLXXXIX. H 7444.*

3) Bl. 257^v: *Incipit thema in compendium theologicę veritatis editum a s. (Ps.-)Thoma fratre ordinis predicatorum. Veritatis theologicę sublimitas . . . Ende*

Bl. 327: *merita recipiet in eterna vita, ad quam . . . Finitus anno domini M^o CCCC XLVII^o in die s. Felicis in Pincis*. Bl. 327^v—328^v: Kap.-Verz. der 7 Bücher. GW 596ff. (unter Albertus Magnus). Verf.: **Hugo Ripelin de Argentina**; vgl. M. Grabmann in: Zs. f. kath. Theol. 45, 1921, 147 und Ma Geistesleben I, 1926, 174.

4) Bl. 329 alph. Wortverz. zu dem Bl. 330 beginnenden *Registrum super magistrum* (Concordantie sententiarum Petri Lombardi): *Abraham. Quare Christus non dicitur decimatus . . .* Ende Bl. 342^v: *Ypostasis . . . proprietates determinantur ypostases* 1. 27. 5. Nach Warner-Gilson: Cat. of Western mss in the old royal and king's coll. Bd I, 1921, 289 (9 B VIII) ist **Robert Kilwardby** Verfasser.

5) Bl. 343—343^v alph. Wortverz. zu dem Bl. 344 beginnenden *Registrum in partes b. Thome* (I F 206, 3: *indicans materias librorum*): *Abstinencia. De abstinencia prima secunde q. 146 . . .* Ende Bl. 365^v: *Zelus . . . articulo quarto*.

6) Bl. 366: *Loci sacrae scripturae quibus Thomas de Aquino utitur: Genesis. In principio creavit deus . . . Prima parte q. 46 articulo in creacione . . .* Ende Bl. 369^v: *Apocalipsis . . . cecidi ut adorarem . . . ar. 2 ad 1*.

7) Bl. 369^v: *Isti sunt articuli in quibus s. Thomas invenitur aliter dixisse in uno loco et aliter in alio: In primo enim loco . . .* Ende Bl. 371^v: *allegans pro se decretalem*. Vat. lat. 813, 2.

8) Bl. 372: *In principio creavit . . . XXIII q. c. Quia ergo in principio . . .* Ende Bl. 408: *capitulum Cum Marthe in fine. Et sic est finis huius concordancie scil. ipsius biblie et iuris canonici. Et est finita per me Matheum de Olsna* (I F 88, 437: alias Mörnebeßir) *in vigilia omnium sanctorum anno domini 1467 hora quindecima*. Vgl. I F 91, 1. In Prag UB 430, 1 wird frater **Johannes Johannis**, decretorum doctor, als Verfasser genannt. Anonym Prag UB 744, 155.

9) Bl. 408: Alph. Verzeichnis biblischer Eigennamen (und einiger Sachnamen): *Aron a quibus progenitoribus nascitur. Exod. 6*. Mit Ende Bl. 408^v abbrechend: *Buccinis canendum est. Levi. 25*. Danach 4 Bl. herausgeschnitten. Danzig Mar. F 226, 192.

10) Bl. 409: Prothemata sermonum: a) *Circumcisionis: Postquam consummati sunt. L^o II^o. Prothema. Decet regiam maiestatem timere . . .* b) *Item de eodem: Cyconie legem datam a natura . . .* c) Bl. 411^v ausgeführter Sermo de novo anno: *Bona tempora letificent multiplices homines . . .* Ende Bl. 422^v: *in morte reperitur*. (Verteilung symbolischer Geschenke an die Stände).

11) Bl. 423: *Casus reservati: Peccata que pertinent ad episcopum . . . Cap. I^m: Casus qui spectant ad episcopum: Nota sex casus quos debet sacerdos mittere ad episcopum . . .* Ende Bl. 446: *et ideo hic non repetitur*. II F 65, 210.

12) Bl. 447: *Excerptum sermonis predicati per fratrem Johannem Sculteti de Reichinstich, lectorem et priorem monasterij s. Dorothee fratrum heremitarum s. Augustini, coram domino Conrado ep. Wratislaviensis ecclesie et canonicis in summo ibidem anno domini 1430 die dominica in festo s. Vincencij*

levite et martiris college patronatus dicte ecclesie cum sanctis Johanne baptista et ewangelista: Oportunum michi semper visum est, serenissime princeps . . . Ende Bl. 449^v: qui soli salvi erunt, quod . . . Benedicam dominum, qui tribuit michi intellectum / Contulit ingenium, manus scripsere Johannis / Auribus infudit bibulis cleri flamine ductus.

13) Bl. 450: *Excerptum introductionis cuiusdam sermonis facti in concilio Turoniensi sub Alexandro papa tempore scismatis hoc continetur in loco: Hodiernum sermonem domini nostri Romani pontificis presidentis iniunxit auctoritas . . . Ende: aures vobis pocius exhibere quam ligam.*

14) Bl. 450: *Epithafium fratris Tylemanni* (Wessel; vgl. J. Jungnitz: Breslauer Weihbischöfe, 1914, S. 37) *primo ordinis heremitarum s. Augustini, postmodum ordinis s. Benedicti Simbaliensis ecclesie ac suffraganei ecclesie Wratislaviensis, qui obiit anno domini 1425 XI kal. novembris et sepultus in claustro Carthusiensium in Legnitz, quod edidit versifice frater Johannes Sculteti lector superius memoratus: Est satis audacie nimis et tyrannidis usus / . . . scanderet octavum spiritus sic superis idem.*

15) Bl. 450: *Excerptum sermonis de dedicatione ecclesie sancti* (Name fehlt) *per Johannem Sculteti lectorem: Distribucione ordinatissima iterum apud vos peroratur, patres optimi . . . Ende Bl. 453: is qui vult et potest deus. Iste sermo factus est anno domini M^o CCCC^o XXVII in dedicatione ecclesie s. Johannis Wratislaviensis.*

16) Bl. 453: *Sermo de s. Dorothea factus anno domini 1431* (wohl auch des **Johannes Sculteti**): *Raro satis michi ad feriandum, optimi patres . . . Ende Bl. 456^v: vivens, regnans et imperans eviterno.*

17) Bl. 456^v: *Excerptum sermonis de s. Stanislao facti anno domini 1430* (**Johannes Sculteti**; s. unten unter 20): *Diu intra memetipsum disceptato . . . Ende Bl. 460^v: videamus deum deorum in Syon.*

18) Bl. 460^v: *Excerptum sermonis de s. Augustino, qui factus est in ipsius profesto dominico die hora XXI in refectorio estivali monasterij s. Wenczeslai vulgariter ad s. Dorotheam vocati anno 1430* (**Johannes Sculteti**): *Habet hoc sane proprium mens adversitatibus exposita . . . Ende Bl. 464: omnia bene fecit Jesus . . .*

19) Bl. 464: *Excerptum sermonis de s. Dorothea facti anno domini M^o CCCC^o XXX^o* (wohl des **Johannes Sculteti**): *Cogit sua vi natura potens . . . Ende Bl. 467: sator gracie et dator glorie Jesus . . .*

20) Bl. 467: *Notabile: Sermo prefatus de s. Stanislao in originali, quem manu propria scripsit actor eiusdem sermonis frater Johannes Sculteti, continet . . . Ende Bl. 467^v: ista est dispositio sermonis memorati, quo frater Johannes Sculteti cavillabatur contra nacionem invehendo Bohemicam.* S. oben unter 17).

21) Bl. 467^v a) *Notat: Aliquis punitur in eo quo deliquit septem modis . . . b) Forma penitencie metriche: Sit tibi panis aqua (potus), . . . Ende: addicat iudicis ira.* Die Verse sind gedruckt von J. Fijałek: *Mistrz Jakób z Paradyża II*, 1900, 276 unter Benutzung von I F 280, 234, wo sie am Ende des Planctus

peccatoris des Jacobus Carthusiensis stehen. Sie sind älter als dieser und werden (nach B. Hauréau: Not. et extr. I, 1890, 374) schon zitiert von Guilelmus Alvernus in seinem Tractatus novus de poenitentia, cap. XXV.

22) Bl. 467^v: *Ad caulas omnium dominicarum preoptato regressu . . .* Ende Bl. 468^v: *suppliciter recomendo. Scriptum Wratislavie in die s. Johannis et Pauli anno domini M^o CCCC^o XXVI^o. Suprascripta epistola directa est per fratrem **Johannem Sculteti** lectorem monasterij s. Dorothee ordinis heremitarum s. Augustini fratri Michaeli Muratoris eiusdem ordinis procuratori monasterij supradicti.*

23) Bl. 469: a) *Quisquis cupit magni Ciceronis pabula nosse / . . . 3 v. Frater **Andreas** in oraciones M. T. C(iceronis) mane dies dominicos.* b) *Memorable: theologische Notate unter Hinweis auf Bücher der *liberarie monasterij s. Wenczeslai ad s. Dorotheam vulgariter nuncupati* (genannt: *in libro parvo pargameneo in quinto scampno; in Bartuldo*). c) Bl. 469: Abschrift einer Urkunde des Abtes Michael und des Kaplans Wenceslaus sowie des Konvents der Benediktiner zu Sazau (s. Procopii), betreffend die Klosterschätze, die Johannes Wunderweyn auf Betreiben des Franciscus Rosental (vgl. über ihn Schubert: Urkunden-Regesten S. 85 nr 687, woraus sich auch als Zeit etwa 1433 ergibt) nach Breslau vor den Hussiten in Sicherheit gebracht hatte, nachdem er sie mit eigenen Mitteln in *Pathavia et demum Wyenne ab ill. principe duce Austrie et provido quoque viro Cristanno Aurifabro* aus der Verpfändung gelöst hatte. d) Erklärung von *II Thessal. II^o ca^o*: „*Neque terreamini per spiritum*“ *scilicet malignum . . .* Ende Bl. 469^v: *est dei templum. Hec **Lyra**.* e) Bl. 469^v: *Contra communionem utriusque speciei: Quia vulgus sacramentum eukaristie tenetur sumere . . .* Ende: *Hec ex quadam collectura contra communionem utriusque speciei scripta Wratislaviam de Zittavia domino Jacobo Weygil archidiacono Ziwyurinsi (?) per dominum **Johannem de Duba** (vgl. Schubert: Urkunden-Regesten nr 495 u. ö.) canonicum Pragensem anno domini 1431 sabbato post festum s. Viti Bohemie supremi patroni.* f) Notat: *(Ps.-)Boecii libro de disciplina scolarium: Contra malum servum . . .**

24) Bl. 470—474^v: *De novem beneficiis religionis excerpta ex **Hugone** (de Folieto) de claustro anime = M 176, 1033 kurz vor Ende Kap. 8 (Audiant seculares) — 1049 Ende Kap. 17 (ad perfectionem).* Der gleiche Auszug auch I F 265, 99 u. ö.

25) Bl. 474^v: Moralth theologische Verse: a) *Quattuor sunt affectus in homine: Gaudia pelle, pelle timorem . . . dolor assit = **Boethius**: De consol. philos. I m. 7, 25.* b) *Differentia inter iram et iracundiam: Ira transit leviter . . . 1 vs; vgl. **Eberhardi Bethuniensis** Graecismus (ed. Wrobel, 1887) X 137.* c) *Quis, quid, ubi, cum quo, quociens, cur, quomodo, quando.* Vgl. R. Volkmann: Hermagoras, 1865, 50. d) *Servanda cunctis medicamina dando: Aggravat ordo locus . . . 5 vs.* e) *De modo cavendi: Auscultando cave . . . 4 vs.* f) Auszüge aus: ***Pe(trus Boherius)** abbas s. Aviani (Aquila) super regulam s. Benedicti: Ca^o XVI^o: In matutino dampnatur tempore Christus . . .*

VERZEICHNIS DER
HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG DES
REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG UND VOLKSBILDUNG

TEIL 1:

DIE HANDSCHRIFTEN
DER STAATS-
UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BRESLAU

BAND 1

2. LIEFERUNG, SEITE 81—160

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

1939

Das Verzeichnis
der Handschriften im Deutschen Reich

erscheint in Teilen, deren jeder die Handschriftenbestände einer Bibliothek verzeichnet. Die einzelnen Teile bestehen je nach Bedarf aus mehreren Bänden. Die Teile sind einzeln käuflich, jedoch werden Bände oder Lieferungen einzeln nicht abgegeben

Teil 1:

Die Handschriften
der Staats- und Universitätsbibliothek Breslau

Voraussichtlich 5 Bände zu je etwa 6 Lieferungen

1. Lieferung erschien 1938. 2. Lieferung liegt hier vor

Teil 2:

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Graz

Voraussichtlich 2 Bände zu je etwa 6 Lieferungen

1. Lieferung erschien im April 1939

2. Lieferung erscheint in Kürze

Teil 3:

Die Handschriften
der Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg

Voraussichtlich 2 Bände zu je etwa 6 Lieferungen — In Vorbereitung

Weitere Teile werden sich anschließen. Preis für den Band 48,— RM., für die Lieferung 8,— RM. Die Abnahme einer Lieferung verpflichtet zur Abnahme des betreffenden Teiles

Ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung

OTTO HARRASSOWITZ · LEIPZIG

7 vs.; ferner aus Kap. 19, 31, 39, 59, 71, 73. Ende Bl. 475: *Mille tercentum X quinque sex quoque semel / in festo Benedicti quo cepi te, glossa, finivi / Canonici iuris quod nullus ante me fecit / Anno revoluto simplo calamo delibuto / Predicti norme Boecij nomine Petrus / Decreti doctor sancti presul Aviani / P. B. do signum petens iam fore benignum / Qui me per lignum salvans fecit sibi dignum.* Eingeschoben g) **Claudianus** poeta: *Regis ad exemplum . . . / . . . principe volgus.* 2 vs. (vgl. Panegyricus de quarto consulatu Honorii Augusti 299—302). h) *Poeta: Inter ventriculas versatur questio pisce / . . .* 3 vs. i) **Lucanus** poeta (IV 373—381, verkürzt): *O prodiga luxus nunquam parvo contenta paratu / . . .* j) *Verba Bernardi Silvestris: De mundi universitate libro II de Microcosmo de duobus ecclesiasticis: Astralabus. Non nihil est hos esse duos . . .* II, XIV 37/38 (ed. K. Barach u. J. Wrobel, 1876, S. 66).

26) Bl. 476: *De recepcione et proventibus monialium et aliorum religiosorum: Omne quod plurimorum oculis se offert . . .* Ende Bl. 481: *cuiuslibet sanius sencientis. Hec magister Jacobus Carthusiensis.* Vgl. J. Fijalek: *Mistrz Jakób z Paradyża II*, 1900, 223.

27) Bl. 481: *Honorabili viro magistro N(icolao) Prowyn amico suo dilecto. Reverende magister et amice dilecte. Oracionibus fidelibus et utinam tam devotis in Christo premissis audita fama sanctimonialium in Libentall (Benediktinerinnenkloster Liebenthal, Kreis Löwenberg) . . .* Ende Bl. 487: *ad questiones seu dubia monialium prout scivi et potui respondi . . . et me peccatorem monachum oracionibus beatarum virginum commendare curate cum abbate et conventu Castellense . . . Sprich amen und bitt got vor mich. Frater Franciscus monachus in Castello ordinis s. Benedicti vester totus magistro Nicolao Prowyn amico suo dilecto. Completum est hoc opus (epistola) anno domini 1461 in crastino s. Hedwigis. Darin genannt magister Nicolaus Frömel in Liebenthal.*

28) Bl. 488: *Tractatus magistri Johannis de Rokyczano contra sex propositiones frivolas derogantes communionem fidelium specie sub utraque: In nomine domini . . . Quia I Joh. V scriptum est: Si testimonium hominum accipimus . . .* Ende Bl. 503: *qui est autor illius communionis duplicis speciei Jesus Cristus . . .* 1466. F. Bartoš: *Literární činnost M. Jana Rokycany (Sbírka pramenův III 9, 1928) S. 42 nr 36.*

29) Bl. 504: *Federprobe: Ich Symon R. ich clage ge g g gm von Trebnicz czur Olaw. Sonst leer.*

30) Bl. 505—512: *Registrum epistolarum et ewangeliorum per circulum anni. (De tempore et de sanctis.)*

31) Bl. 512^v—513: *Evangelienkonkordanzen: Hic ponuntur ea de quibus omnes 4 ewangeliste loquuntur vel tres vel duo tantum . . . Hic ponuntur ea de quibus unus ewangelistarum loquitur tantum . . .*

32) Bl. 514: *Dominica prima adventus de epistola: Dies autem appropinquavit Rom. 13. Thomas 3^a parte q. prima art. primo querit utrum fuit conveniens Christum incarnari . . .* Ende Bl. 523: *In festo b. Katherine . . . Explicit tabula s. Thome de Aquino super epistolas et ewangelia dominicalia, quadragesimalia et sanctorum tocius anni Anno 1440 scripta in Brega. Vgl. I F 89, 81.*

84

I F 79

Papier 147 Bl. 30,5 : 21 cm XV¹ Jh. (1428)

Nikolaus Tempelfelt von Brieg (Breslau); Dominikaner Breslau

Rubr. Rote Anfbst. Holzbd; einst Kette.

Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: *Hic liber est magistri Nicolai Tempelfelt de Brega s. theologie professoris cantoris et canonici ecclesie Wratislaviensis*; auf dem Rückdeckel Papierschild: + *Nicolai Tempelfeld*. Vorn innen Exlibris der Breslauer Dominikaner und Büschingzettel. Signatur: Auf dem vorderen Schutzbl.: K. N. 172.

1) Bl. 2: Abschnitt „De canticis“ aus einer *Expositio psalmorum*: *Postquam de psalmis que dominus dedit diximus, superest ut de canticis . . .* Mit Ende der Seite unvollst. abbrechend: *adversarios vincam. Non.*

2) Bl. 3—135: **Haymo Halberstadensis**: *Expositio in Apocalypsim* (M 117, 937). Am Ende: *Tak Buoh day Amen.*

3) Bl. 135^v: *Unus militum lancea . . . Joh. 19. Hodie fratres dilectissimi recolimus innocentem et crudelissimam mortem salvatoris . . .* Ende Bl. 147: *quod in perpetuum ab eo non reparemur ad quod . . . Et sic est finis huius passionis a. d. 1428 et est finitum ante iudica feria 4.*

4) Vordere und hintere Deckelbeklebung je ein Pergam.-Doppelbl. aus einem Quart-Brevier (XIII¹ Jh.; rubr.).

85

I F 80

Papier 228 Bl. 30 : 20,5 cm XIV² Jh. (1380)

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonicorum Regularium Sagani ad D. V.*; Büschingzettel. Signaturen: Auf dem vord. Schutzbl.: 34; vorn innen: *U. III. 25.*

1) Bl. 1—15^v: Alphabetisches Inhaltsverzeichnis. Bl. 16: *Vidit Jacob in sompniis . . . Ge. 28. Quatuor sunt cause huius operis . . .* Bl. 17^v: *Apokalipsis. Liber iste dividitur principaliter in duas partes . . .* Ende Bl. 227^v: *ignorancie asscribat et corrigat quidquid corrigendum viderit. Completus est liber Apokalipsis sub a. d. 1380.* In I F 625, 189 (vgl. auch I F 82, Titelschild) Nicolaus de Gorran zugeschrieben, aber von dem Druck (In acta apost . . ., Antwerpen 1620) abweichend; richtiger in Berlin Rose 493, 122 bezeichnet als: *Expositio collecta de Lyra et Gorra.*

2) Auf dem vord. Schutzbl.: *Dum polus astra rotat, dum pontus litora pulsat* (vgl. Claudianus: In Rufinum lib. 2, 527) und: *psalterium lirici composuere pedes.* Bl. 228^v Notiz: *pro III marcis*; vorn innen: *A. d. 1428. 19 die Januarii incepti in n. d. Jesu X.*

3) Vorder- und Rückdeckel beklebt mit je einem Pergam.-Doppelbl. (Quart) aus einem Donatus (XV² Jh.; rubr.; rote Anfbst.)

Papier 278 Bl. 30,5:21 cm XV¹ Jh. (1409)

Nikolaus Jungman in Hirschberg; Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; rote, selten blaue Anfbst. Holzbld; einst Kette. Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau.

1) Bl. 1: *Expositio super apocalypsim: Vidit Jacob scalam . . . Gen. 28. Quatuor sunt cause huius operis . . .* Bl. 3^v: *Apocalipsis . . . Iste liber prima sui divisione dividitur in tres partes . . .* Ende Bl. 174: *corrigit quidquid viderit corrigendum . . . Dicta Militonis* (vgl. Rose zu Berlin 412 nr 3 und Denis zu Wien CXXII und CXXIII [I 1, 320ff.]; Prag UB 1052; die von Sbaralea² unter Guilelmus de Militona angeführte Postilla super Apocalypsim weicht ab). *Completum est hoc opus anno domini Millesimo CCCC^o nono feria tertia proxima post festum b. apostolorum Symonis et Jude per Nicolaum Jungman in Hirsberg.* Vgl. den Mischkommentar aus Gorran und Lyra in I F 80, 1, mit dem z. T. wörtliche Übereinstimmung besteht.

2) Bl. 174: *Sermo de nativitate domini: Parvulus natus est . . . Ys. 9. Dicitur enim 4. Reg. 7: Hec dies boni nuncii . . .* Ende Bl. 176^v: *multitudinem angelorum glorificantem deum imitati sunt.*

3) Bl. 176^v: *Parce mihi domine . . . Iob 7^o. Ubi petit sibi dominum parcere . . .* Ende Bl. 184^v: *et ducat nos in terram vivencium, qui vivit . . . Expliciunt lecciones vigiliarum (pro defunctis) per postillas et glosas.* Vgl. Danzig Mar. Q 12, 290^b.

4) Bl. 185: a) *Nota, quod per quinque panes ordeaceos interpretantur quinque libri Moysi . . .* b) *Nota secundum Augustinum de Ancona, quod homo non potuit (per) seipsum redimi . . .*

5) Bl. 186: *Liber b. (Ps.-)Augustini de spiritu et anima = M 40, 779.* Endet Bl. 203 im Kap. 50: *dei quem cernere finis est.*

6) Bl. 203—207: *Liber Hugonis de s. Victore de morum honestate = De institutione novitiorum (M 176, 927), ohne Prolog beginnend: Via ad illum, pro quo omnia reliquistis.*

7) Bl. 207^v: Evangelienperikopen mit kurzen Betrachtungen: *Cum appropinquasset . . . L^o 19. Domine Jesu Christe, qui pro nobis venisti in carnem . . .* Mit Ende Bl. 208^v unvollst. abbrechend mit Dom. 4 post epiph.: *impera virtutis (lies: ventis).* Vollständiger in I Q 160, 50.

8) Bl. 209 (Handwechsel): a) *Guilelmus de Lancea (Lanicia): Diaeta salutis: Hec est via . . . Ys. 30. Magnam misericordiam facit . . .* Ende Bl. 267: *ductor illius choree Jesus Christus . . .* Oft unter dem Namen Bonaventuras gedruckt (GW 4720ff.). b) Anschließend wie oft: *Abiciamus opera tenebrarum . . . Rom. XIII. In adventu magni regis . . .* Letztes Stück Bl. 273: *O quam pulcra est . . . Sap. IIII. Consuevit hodie mirari . . .* Ende: *in contemplacione. Quere in materia eadem. Expliciunt (Pro-)themata dominicalia similiter et de sanctis omnibus bona.* Auch sie in einem Teil der Drucke. Dann: Bl. 273—278: *Magna tabula diete salutis.*

9) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. Reste einer Urkunde: Der Hirschberger Bürger *Nicolaus Kyndeler alias Vochs* legt einem nicht mehr feststellbaren Notar im Hause des *Sigismundus Wjshbn* am 26. X. 1411 *causa maioris ratificationis et securitatis* zur Transsumption sein am 14. VII. 1410 *in stuba pretorii opidi Hirsberg* aufgesetztes Testament vor. Darin außer Stadt, Kirche und Hospital in Hirschberg auch bedacht die Stadt *Lehn* (Lähn) und die *ecclesia par. in Schonaw* (Schönau), seine Brüder *Hentschil* und *Petrus* und ein ihm verwandter *monachus Bernhardus*. Exekutoren: *Nicolaus Schantharns proconsul*, *Johannes Vrobyn*, *Nicolaus Crummenaw*, *Haneman Nehfe*, *Johannes Goldberg*, *Mathias Amelung*, *Johannes Luckaw*, *Johannes Krygil*, *Bernhardus Kucheler*, *Laurencius Penyscher*, *Cloze Nase*, *Thomas Snýder* (alle Hirschberger Bürger).

87

I F 82

Papier 181 Bl. 29,5 : 21 cm XIV² Jh.

Nikolaus Tellendorff in Krossen; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. und Übs. Zählung von alter Hd: a¹—a⁸, b¹—b⁸ . . . bis z⁴. Holzbd. Titelschild: *Gorra super apocalipsim*.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonic. Regul. Sagani ad D. V.*; Büschingzett. Signaturen: Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: 196 und U. II. 20; auf dem Vorderdeckel: II 4.

1) Bl. 1—181^v: *Expositio super apocalipsim* collecta ex Lyra et Gorra = I F 80, 16.

2) Bl. 181^v von anderer Hd nachgetragen: a) 2 Verse: *Omne genus pestis . . .*; vgl. Danzig Mar. F 184 vorn innen; b): *per manus Nicolai Tellendorff Pruteni in Crosna ambonista*; c) **Ovid**: Rem. am. 421/22: *Sepe necat morsu . . .*

88

I F 83

Papier 380 Bl. 31,5 : 23 cm XV² Jh. (1458)

Stephan Fabri von Glogau; Georg Lange von Wernersdorff (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Simon I. Arnoldi)

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; rote, blaue, grüne Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonicorum Regul. Sagani ad D. V.* Büschingzett. Signaturen: auf dem Vorderdeckel: a III; vorn innen: U. II. 34.

1) Bl. 1: *Ad honorem matris et filii cantica canticorum expositurus . . . ego sensu pauper et modicus . . . Igitur in principio huius cantici mater loquens introducit . . . Osculetur me deus pater osculo oris sui id est osculo filii sui osculantis humanam naturam. In quo osculo habetur dulcis unio . . .* Ende Bl. 26^v: *qui sunt in vallibus et fecibus peccatorum. Explicit expositio (Ps.-)Mathei de Cracovia super Cantica canticorum completa per quendam Stephanum Fabri de Glogovia maiori Anno domini M^o CCCC^o LVIII^o*. Die Hs. wird genannt von Th. Sommerlad: Matthäus von Krakau (Diss. phil. Halle, 1891), S. 60. Vgl. Prag UB 1829, 61^b. Verf.: **Johannes Halgrinus ab Abbatisvilla**, cardinalis Sabinensis; unter seinem Namen gedruckt von Jodocus Badius Ascensius in seiner Ausgabe: *Cantica Canticorum cum duobus Commentariis*, Paris 1521 (wiederholt M 206, 19). Vgl. B. Hauréau: Not. et extr. II, 1891, 146.

2) Bl. 27: *Legimus in ecclesiastica hystoria b. Johannem a Domiciano impi-
issimo cesarum in Pathmos insulam relegatum . . .* Diese Praefatio stimmt mit der
M 117, 937 gedruckten des **Haymo Halberstadensis** überein; die Hs. fährt fort:
Materia huius, circa quam tractatus iste versatur . . . Bl. 27^v: *Apocalipsis Johannis
tot habet sacramenta . . .* Ende Bl. 122^v: *additamentum omnium operum bonorum.
Explicit expositio Petri de Candia* (Alexander antipapa V) *super Apoca-
lipsim completa per quendam Stephanum Fabri de Glogovia maiori anno
domini M^o CCCC^o quinquagesimo octavo.* Sbaralea I² sub Alex. V führt diese
Expositio nicht an.

3) Bl. 123: *Gorra super Romanos et Corintheos* (dann gestrichen: *libri domini
Petri Bruckeman de Locko*). *Et primus sermo potest esse in conversione s.
Pauli apostoli: a) Dedi te in lucem . . . Ys. XLIX^o. Legimus Gen. primo, quod
fecit deus luminaria . . . b) Bl. 124: De s. Paulo: Vas electionis . . . Act. IX. In
magna autem domo . . . c) Bl. 126^v: Principia rerum. Huic operi scilicet libri episto-
larum premitit glozator . . .* (Erklärung des Prologs des Petrus Lombardus)
d) Bl. 131: *Romani sunt . . . In epistola ad Romanos premitit glozator presentem
prologum . . .* (Erklärung des Argumentum). e) Bl. 131^v: *Paulus servus . . . In
principio huius operis sicut et aliorum . . .* f) Letztes Stück Bl. 236^v: *Commendo
autem vos . . . Rom. XVI. Instruxit eos moraliter apostolus . . .* Ende Bl. 240^v:
in filio, hoc est per ipsum. Et sic est finis. Explicit gloza epistole ad Romanos.
Unter dem Namen des Nicolaus de Gorran gedruckt (H 7815; Hagenau 1502
u. ö.); der Verfasser ist aber **Petrus de Tarentasia** (Innocenz V); vgl. H. Denifle:
Die abendländischen Schriftausleger . . . (Luther und Luthertum, Quellen-
belege I², 1905) S. 144; es liegt die 2. Recensio vor (vgl. Denifle S. 147 A. 1).

4) Bl. 241: *Laudes BMV: a) Quoniam de gestis b. virginis dei genitricis
admodum pauca in ewangelica reperiuntur hystoria . . . satis utile visum est . . . ex
dictis sanctorum patrum autenticis . . . flores excerpando colligere et in unum
manuale libellum sub quodam compendio redigere . . .*; Kapitelverz. b) Bl. 242^v:
Jeronimus in sermone de assumptione eius: Si deum ore prophetico . . . Bl. 280
Handwechsel. Ende Bl. 303: *tota substantia mea.* Gedruckt in den
Opuscula des **Vincentius Bellovacensis**, Basel, Joh. v. Amerbach, 1481. c) An-
schließend wie im Druck Bl. 303^v: **Petrus Comestor** (dem bisweilen das ganze Werk
zugeschrieben wird; vgl. B. Hauréau: Not. et extr. VI 45): *De laude BMV: Si
fieri posset, ut arene pulvis . . .* Ende: *nec dabit etas. Explicit hoc opus finitum per
fratrem Georgium Lange de Wernersdorff sub abbate Symone Anno domini
M^o CCCC^o LVIII^o in die s. Valencii martiris feria tertia in Carnisprivio.* Vom
gleichen Schreiber stammen I F 274 und I F 280; vgl. über ihn Cat. abb. Sagan.
(Script. rer. Siles. I) S. 389, über Abt Simon Arnoldi S. 327.

5) Bl. 303^v—342^v: *Opus Petri Damiani scriptum per fratrem Georgium
Lange sub abbate Symone Anno domini M^o CCCC^o quinquagesimo octavo.* Aus-
wahl aus den Sermones (M 144, 505): Nr. 49. 50. 41/42 kontaminiert. 6. 13. 36.
53. 15. 30. 31. 32. 54. 65. 17. 17^{bis} und Bl. 339^v den Orationes (M 145, 917):
Nr. 1. 2. 3. 26. 27. 25.

6) Bl. 342^v: *Questio venerabilis et s. doctoris fratris (Ps.-)Thome de Aquino que patebit consequenter. Queritur utrum asserere Christum et apostolos non habuisse aliquid in communi sit hereticum. Dicendum . . .* Bl. 343: *Quod autem Christus et apostoli non habuissent aliquid in communi, videtur posse probari . . .* Ende Bl. 380: *fuit commune omnibus martiribus. Nota: Omnes allegaciones super ewangeliiis facte in ista questione sumpte sunt non de originalibus sed de glosis, quas compilavit et ordinavit . . . Thomas de Aquino de ordine predicatorum. Explicit hoc opus scriptum per fratrem Georgium Lange sub abbate Symone Anno domini M^o CCC^o quinquagesimo octavo.* Diese Quaestio nicht bei F. Tocco: La Quistione della povertà nel sec. XIV, 1910.

89

I F 84

Papier 433 Bl. 31 : 20,5 cm XV² Jh.

Dom Neiße

2 Sp. Bis Bl. 258 rubr. Mehrere Hde. Holzbd. Titelschild: *Prima pars lecture super Apokalipsim.*

Büschingzettell: Aus der Bibliothek des Doms zu Neiße. Signatur auf dem Vorderdeckel: 35.

1) *Lectura super Apocalypsim* (bis Kap. XI 18). Bl. 1 Prolog: a) *Sacratissime theologie originem generosam, propaginem preciosam, profunditatem subtilitatis . . .* Darin b) Bl. 3: *Utrum omnes libri biblie nostre quoad omnes suas asserciones in sensu literali sint domini sive divina revelacione conscripti: Est, quod non videtur, quia non omnes libri . . .* c) Bl. 10: *Utrum iste sole veritates reputande sint katholice . . . que explicite in canone biblie asservantur. Nota quinque sunt genera veritatum . . .* d) Bl. 13: *In principiis librorum solent ista requiri: quis sit autor . . . Autor, ut noveris nomen scriptoris . . .* (Nur der Anfang stimmt überein mit M 172, 347: *Honorii Augustodunensis Prologus in Cant. cant.*) e) Bl. 15: *Omnes qui pie vivere volunt . . . Notandum quod sicut dicit apostolus . . .* (Erklärung des Prologs des Gilbertus Porretanus; vgl. I F 1, II 336) Ende Bl. 24: *consistit in divisione libri.* f) Anfang der Texterklärung Bl. 24: *Apokalipsis Jesu Christi . . . Liber iste principali divisione dividitur in duas partes, scil. in prohemium et tractatum qui incipit c. 2^o. Ad evidenciam primi notandum quod satis communiter in scienciis prologisantes . . .* Mit Ende Bl. 433^{va} abbrechend: *fulgebunt iusti sicut sol in perpetuum. Sequitur textus „Et apertum est“ (= Apoc. XI 19).* Einzelne, auch umfänglichere, Randglossen von alter Hd.

2) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. — zusammengehörig — ein Bl. aus einem Missale (XV¹ Jh.); darauf L^c 1, 39ff. (= Ev. Feria 6 quattuor temp. de adventu.)

90

I F 85

• Papier I + 317 Bl. 30,5 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Georg Kreckwitz (Grünberg); Augustiner-Chorherren Sagan

Rubr. Rote Übs. Holzbd.

Besitzvermerke Bl. I und Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canonorum Regul. Sagan ad D. V. 1683 und Bibliothecae . . . denuo annotatum 1738.* Büschingzettell. Vermerke, daß

die Hs. einmal der Propstei Grünberg gehört hat, fehlen. Signaturen Bl. I: 65 und U. II. 9.

1) Bl. I—104: Druck: **Martinus Polonus**: *Margarita decreti* = H 10835. Bl. 1 am oberen Rande: *Numquid sors Eve melior sit sorte Marie* / . . . 3 vs.

2) Deutscher Text und deutsche Erklärung der Apokalypse; Anf. des Textes: *Das erste capittel dis buchis: Dy heymeliche offfinbarunge Jesu Cristi, dy got der herre gegeben hat . . .* Anf. der Erklärung: *Das erste capittel dis buchis ist ag eine vorrede und eyn anhebin dis gantczyn buchis und wirt geteilt in drey teil: das erste teil sagit von czweirley lobe dis buchis, wenne czu dem erstin so wirts gelobit deshalbin der is geofffinbarit hat . . .* Bl. 253^v Ende des Textes: *ouch chome ich itczunt schire. Amen. Chom herre Jesu. Dy gnade unsers herren Jesu Christi sey myt uns allen. Amen.* und der Erklärung: *daz wir mogin vormeyden daz bose und irwerbin dy ewege selekeyt. Nu ab ich ichs icht in desim buche unrecht adir nicht so gar eginlich alz ich solde vordawczet hette, aws unwissinheyte adir vorgessinheit adir nichtvornemunge, so undirgebe ich mich der stroffunge der meistir der heiligen schrift und allir andir vornunftegen mensschen, den do gebort dy unwissinden czu strofin und dy irrindin wedir czu brengin an den weig der gerechtekeyt.* Nach dem Grünberger Handschriftenverzeichnis vom Jahre 1423 (in I Q 132, 3^v) unter nr 26 ist **Georgius Kreckwitz**, *ultimus plebanus*, der Verfasser. Vgl. K. H. Rother in Zs. V. G. Schles. 59, 1925, 121; F. Ranke in Stammlers Verfasserlexikon des MA unter Kreckwitz.

3) Bl. 254^v: Deutsche Evangelienharmonie, für die ebenfalls **Georgius Kreckwitz** als Verfasser anzunehmen ist: *Hie hebin sich an die ewangelia noch allir ordenunge also sye geschen sein unde czu deme erstin von der gotheit des heilandis wie her in der ewekeit von dem vatir geborin ist . . . alz geschrebin ist in deme ewangelio Johannis an deme erstin capittel unde mans list an deme tage der gebort Cristi czu der homesse in dem ewangelio: In deme begynnen was das wort und das wort was bey gote . . .* Ende Bl. 316^v: *Ich wene nicht, daz dy werlit daz ist dy wertlichin menschin mochtin begreifyn dy buchir, dy do von czu schreibin werin* (Joh. ult.). Dann eine ähnliche Schlußschrift wie bei nr 2). Vgl. die zu 2) angegebene Lit.

4) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. (2 Sp., XIII¹ Jh.) aus einem ausführlichen Kommentar zu einem grammatischen (Prosa-)Traktat; zitiert wird z. B. Servius.

Papier 183 Bl. 31: 22 cm XV¹ Jh.

Kollegiatstift Glogau

3 einst selbständige Teile: I) Bl. 1—144. II) Bl. 145—162. III) Bl. 163—Ende. Bl. 1—162^v 2 Sp. Bl. 1—144 u. 163—Ende rubr. u. rote Übs. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettell: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau. Signatur auf dem Vorderdeckel: 20, darunter (größer) 3.

1) Bl. 1: *In principio creavit . . . Gen. 1. Ita scribitur in capite tocius divine scripture . . . ut in Wyennensi universitate novum sacre theologie studium incipiat . . .* Ende Bl. 113: *ut elici potest ex premissis. Et sic est finis lecture super*

prologo biblie ven. viri magistri Hainrici de Hassia (= de Langenstein) felicis recordacionis. Vgl. O. Hartwig: Henricus de Langenstein, 1857, II 40, 2. J. Aschbach: Geschichte d. Wiener Univ., 1865, 388. K. Heilig in: Röm. Quartalschrift 40, 1932, 124.

2) Bl. 114: **Honorius Augustodunensis**: *De cognitione verae vitae.* Gegenüber dem im Appendix zu Augustin M 40, 1005 gedruckten Texte stark verändert und erweitert (ähnlich Danzig Mar. Q 15, 51); jedoch findet sich zwischen Kap. 37 und 38 nicht der von J. Endres (Hon. August., 1906, 138) gedruckte Abschnitt. (Vgl. Vat. lat. 822 nr 5.) Nach Ende des Druckes fährt die Hs. fort: *Cum tota ecclesia de Christo dicat: „Descendit ad infernum“, queritur ergo utrum anima an corpore descendit . . .* Letzter Abschnitt (Nr. 75 nach dem Verzeichnis auf Bl. 114^v) Bl. 143^v: *De capite, capillis et oculis: Ubicumque autem sacra scriptura sparsim per divinos libros in deo motus anime seu humana membra describit . . .* Ende Bl. 144^v: *se manifestum demonstrare per infinita secula . . . Explicit liber de cognitione vite.*

3) Bl. 145—151^v: **Liber Reycharði (Richardi de s. Victore) de 4^{or} virtutibus violente caritatis** (M 196, 1207).

4) Bl. 152: **(Ps.-)Augustinus**: *Manuale* (M 40, 951). Zunächst Kap. 1—24 des Druckes (nicht verkürzt wie in Danzig Mar. F 278, 83); dann (ähnlich wie in Danzig) **(Ps.-)Bernhardus**: *De interiore domo*, cap. 38—41 (M 184, 546: *O anima mea, si vis amari . . .*), die auch einzeln vorkommen (vgl. I F 73, 141). Ende Bl. 159: *terrestrium occupatione dilectari. Explicit Manuale b. Augustini Yponensis.*

5) Bl. 159^v: *Nota quot (quod) Judei in bona sexta feria non debeant in publicum procedere . . . Cuius prima ratio est . . .* (Begründung des Verbotes für Juden, am Karfreitag auszugehen.) Ende Bl. 160: *neque obliviscantur populi mei.*

6) Bl. 160—161: *Libellus de continencia: Quando castitatis bonum, fratres karissimi . . .* = **(Ps.-)Augustinus**: *De castitate* (M 39, 2291: sermo CCLXXXIX).

7) Bl. 161—162: **Ivo Carnotensis episcopus**: *Sermo XII in septuagesima* (M 162, 577).

8) Bl. 162: *Sermo abbatis Clarevallis: Grave iugum super filios Adam . . .* Ecclⁱ 40. *Quam diu sum filius veteris Adam . . .* Ende Bl. 162^v: *esuriencium refectio, perfectionum gloriatio.* Vgl. B. Hauréau: Not. et extr. II, 1891, 64 zu Paris. 12312, 286.

9) Bl. 163—180^v: **Petrus Alphonsi**: *De disciplina clericali* (M 157, 671). Die Hs. ist als nr 31 (Br¹) benutzt von A. Hilka u. W. Söderhjelm: *Petri Alfonsi Disc. cler. I*, 1911 (Acta soc. scient. Fennicae XXXVIII nr 4); S. VIII: „gute Hs. der vollständigen älteren Textrezension“. Vgl. auch I F 180, 49. I F 250, 51^v.

10) Bl. 181: Publikation der Bulle **Gregors XI.** gegen Artikel des Sachsenspiegels durch den Breslauer Bischof **Wenzel**: *Incipiunt epistole: Gregorius episcopus . . . Karolo imperatori IV . . . Fili carissime, iam longum est tempus preteritum . . . Avinion. idus oct. pont. nostri anno quarto* (1374).

J. F. Boehmer: Regesta imperii VIII, 1877, 520 nr 140.). *Wenceslaus . . . ep. Wratisl. . . . archidiacono . . . : Sinceram in domino caritatem . . .* (Bl. 181^v) *Othmuchow XXVIII die Julii anno domini M^o CCC^o XCVII. Tenor vero dictarum litterarum apostolicarum: Gregorius episcopus . . . fratribus archiepiscopo Pragensi eiusdem suffraganeis . . . : Ad reverenciam dei extirpacionem errorum . . . Gregorius episcopus . . . : Salvator humani generis . . .* Ende Bl. 183: *Avinion. VI idus Aprilis pont. nostri anno quarto.* Druck der Bulle von Chr. Scheidt: Bibl. histor. Goettingensis I, 1758, 102 im Anhang zu M. Joh. Clenck Decadicon contra errores speculi Saxonici. Vgl. I Q 97, 188. II F 6, 290.

Papier 291 Bl. 31 : 21,5 cm XV² Jh.

Dominikaner Breslau

3 einst selbständige Teile: I) Bl. 1—132. II) Bl. 133—177. III) Bl. 178ff. Holzbld; einst Kette.

Büschingzettell: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Breslau. Signatur Bl. 1: K. N. 286.

1) Bl. 1—132^v: *Lectura super prologo biblie ven. viri magistri Henrici de Hassia (de Langenstein) felicitis recordacionis. Finis huius libri in vigilia natiuitatis virginis Marie.* = I F 86, 1.

2) Bl. 133: *Guilelmus de s. Amore: Liber de periculis novissimorum temporum: Ecce videntes clamabunt foris . . . Ys. 33^o. Sic(ut) prophete in sacris litteris appellabantur . . .* Ende Bl. 177: *tu autem liberasti animam tuam.* Nach I F 172, 169^v in Paris 1255 veröffentlicht. Auch in I Q 301, 115. Prag UB 311, 109 u. ö. Druck: Konstanz 1632, 17.

3) Bl. 178—291: Druck: *Antonius de Rosellis: Monarchia sive de potestate imperatoris et papae.* Venetiis: Hermann Lichtenstein, 1487. H 13974.

4) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. aus einem Missale (XIV² Jh.; Adventszeit).

5) Papier-Beklebungen des Vorder- und Rückdeckels aus einem Notariats-Protokollbuch (XIV² Jh.): Das Erhaltene bezieht sich auf einen Prozeß, den *Adam plebanus in Kuraw* (Groß-Kauer, wie die übr. Orte im Kreise Glogau) gegen *Kunegundis Lyndenerynne* und ihre Söhne in *Dalkaw* (Dalkau) *super missalibus annonis coram Georgio Fulschussil, canonico Othmuchoviensi et officiali Wratislaviensi* (vgl. hinteres Schutzbl. in I F 48 und die Deckel von I F 53 und I F 580) *et magistro Nicolao Taczaw advocato consistorii Wratisl. et domino Wenczeslao Episcopo Wratisl.* führt. Datierungen: *Glogovie*, 21. VIII. 1393; 17. IX. 1393; *in choro ecclesie b. Marie Glogovie maioris collegiate* 17. III. 1395. Als Anwesende bzw. geladene Zeugen werden genannt: *magistri et advocati Nicolaus Lipczk* (vgl. Nicolaus Michel, bacc. art. Lypczensis in I F 584, Deckel), *Nicolaus (de) Sprottavia* (I F 580, vorderes Schutzbl.), *Nicolaus Czobotha* (I F 53, Vorderdeckel; I F 558 vorderes Schutzbl.), *Johannes Rynoldi*; *Mathias de Goltberg clericus*; *Petrus Schonaw, canonicus ecclesie*

s. *Marie Glogoviensis: Niczko (Nicolaus) Cluge in Mangilwicz (Mangelwitz); domina Czilla Schnerkynne; Johannes Cluge, ortulanus in Dalkaw; Petrus Wernher in Goste (Gustau).*

93

I F 88

Papier 437 Bl. (209 übersprungen) 40,5 : 28,5 cm XV² Jh. (1472)

Matthaeus Mörnebeßir de Olßna; Kollegiatstift Glogau

3 Sp. Rot und blau rubr. Bl. 1: Miniatur (13,5 : 13,5 cm): Mariä Verkündigung. Bunte Anfbst. mit Gold: Bl. 1. 29. 35^v. 76^v. 104. 124. 143. 150^v. 158. 190 (2). 208. 240^v. 252^v. 268^v. 316. 321. 338. 387. 406^v. 436^v. 437. Neubd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ecclesiae Colleg. Glog(oviae) maior. Catalogo inscriptus 1679.*

Conradus de Halberstadt: *Concordantiae bibliorum.* Bl. 1: *Cuilibet volenti requirere concordancias in hoc libro unum est primo attendendum . . . Jeremie 1 a a a domine deus ecce nescio loqui . . .* Ende Bl. 437: *(Zorobabel) M^t 1 b Zalathiel autem genuit Zorobabel.* Als Nachtrag das vergessene Lemma *Zelpha.* Dann: *Finitum est per me Matheum de Olßna alias Mörnebeßir* (vgl. I F 78, 408) *feria sexta ante Margarethe hora quasi sedecima etc. anno domini millesimo 472.* Seit 1474 öfters gedruckt (GW 7418/22).

94

I F 89

Papier 269 Bl. 30,5 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Nikolaus Gleywicz; Johannes Sneschewicz; Augustiner-Chorherren Breslau

2 Sp. Rubr.; rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1 (XV. Jh.): *M. Johannes Sneschewicz.* Büschingzettelt: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherrn zu Breslau.

1) Bl. 1: *Incipit registrum ordinem secundum alphabeti in concordancias subscriptas. De A. De affectus purgacione . . .* Bl. 6^v: *Incipiunt concordancie biblie distincte per quinque libros . . . De peccato simpliciter: Iob XXVI c. obstetricante manu . . .* Ende Bl. 78^v: (Cap. 136) *Hebr. XII a proposito sibi gaudio. Et sic est finis huius registri.* Vgl. I F 90, 1.

2) Bl. 79—80^v von späterer Hd: Alphabetisches Register zu Nicolaus de Hanapis (unten Bl. 91).

3) Bl. 81: *Incipit tabula s. Thome super epistolas et ewangelia et XL^a tocus anni* = I F 78, 514. Ende Bl. 91: *sicut in festo Margarethe virginis notum est. Explicit tabula s. Thome . . .*

4) Bl. 91: **Nicolaus de Hanapis:** *Virtutum vitiorumque exempla ex sacra scriptura excerpta* = I F 70, 165. Ende Bl. 197: *Expliciunt Flores biblie cum diversis materiis optimis novi testamenti. Et est finitus libellus iste per Nicolaum Gleywicz.* Anonym H 6280f.

5) Bl. 197^v: *Versus memoriales super 4 ewangelia: Matheus: A generat B magos vocat . . .* Ende Bl. 200^v: *Agnos committit in se librum Joha finit.* Vgl. I Q 66, 119^v. Berlin Rose 257, 258^b.

6) Bl. 201: **Petrus de Rosenheim**: Roseum memoriale divinorum eloquiorum. Ohne Prosa-Einleitung. *Astra polum iuncta terra . . . Genesis: Astripotens genesi celum speram mare gramen . . .* Ende Bl. 216^v: *sacre scripture cui sit bene scribere cure*. Vgl. I F 203, 170. Seit etwa 1470 öfters gedruckt; vgl. H 13988/91.

7) Bl. 217: (Von derselben Hd wie Bl. 79) *Auctoritates biblie exposite in libris sentenciarum: In principio creavit . . . libro 2^o dist. prima . . .*

8) Bl. 218: *Abyssus. Nota quod materia 4^{or} elementorum in principio informis creata fuit . . .* Ende Bl. 249^v: *3^{es} ypostases et quare ibi. Explicit tabula omnium materiarum in libro sentenciarum magistri Petri Lombardi contentarum per alphabetum compilata per fratrem Michaellem Bononiensem (Aiguani) ordinis s. Marie de Carmelo magistrum in theologia*. Erste Redaktion der Tabula nach B. M. Xiberta: *De scriptoribus scholasticis saec. XIV ex ordine Carmelitarum*, 1931, S. 352, wo alle Breslauer Hss. nachzutragen sind. Vgl. I F 171, 1. 178, 1. 200, 203^v, 222, 267.

9) Bl. 249^v: *Notandum quod in octo locis non sumitur magister in sentenciis a magistris Parisiensibus: In primo libro d. 17 ubi incipit determinare . . .* Ende: *quia hoc nemo dicit excepto magistro sentenciarum*. Vgl. IV Q 35, 163. Petri Lombardi libri IV Sentent., Ad Claras Aquas 1916, I² S. LXI und LXXVIII mit Anm. 1; der Wortlaut weicht ab. — H. Denifle und E. Chatelain: *Chartularium univ. Paris*. I, 1889, nr 194.

10) Bl. 250: *Subscriptae auctoritates librorum veteris et novi testamenti, psalmorum et aliorum prophetarum introducte et breviter sunt declarate in libro Moraliu b. Gregorii. Gen. primo: In principio creavit . . . Mor. libro XXVII ca^o XXV. G. prius factum celum . . .* Ende Bl. 268^v (*Apoc.*): *Stella splendida et matutina . . . apparendo post mortem*. Anschließend Notat über die Anwendung dieser Zusammenstellung bei der Lektüre der Moralia. Bl. 269—269^v: Alphabetisches Stichwortverzeichnis. Starke Übereinstimmung mit ähnlicher Tabula auctoritatum in den Drucken H 7932, 7934. Auch in den Hss. findet sich diese Tabula in gleicher oder ähnlicher Form; vgl. I F 142, 335. I F 143, II 1. I F 148, IV 3^v; vgl. auch I F 90, 100^v.

11) Das vordere Pergam.-Schutzbl. ist bis auf einen kleinen Fetzen herausgerissen. Es war eine Urkunde (XV¹ Jh.); erhalten der Ortsname *Dalkaw*.

95

I F 90

Papier 123 Bl. 29,5 : 21,5 cm XV² Jh. (1451)

Johannes Buchwelder (Glogau); Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk auf dem vorderen Schutzbl.: *Concordancie minores seu registrum magistri Johannis Buchwelder* (vgl. I F 73. I F 764). Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau.

1) Bl. 1—71: *Concordancie biblie distincte per V libros* = I F 89, 6^v. Bl. 71—72^v und Bl. 123^v Register; vgl. auch unten nr 5.

2) Bl. 73: **Honorius Augustodunensis**: *Eucharistion seu liber de corpore et sanguine Christi: Johannes in multa messe domini ardentem desudentem* (statt: *desudentem*) *Honorius* . . . Nach dem Ende des Druckes (M 172, 1249) fährt die Hs. Bl. 76 fort: *Ergo cum in calice vino aqua miscetur* . . . Ende Bl. 76: *ne sine communione moriatur*.

3) Bl. 76^v: *Auctoritates bibliae, quas Gregorius in libris Moraliū introduxit et declaravit: Angeli boni et mali deo serviunt* . . . *libro secundo ca^o XIII b* . . . Ende Bl. 114: *Aurum namque ex quo civitas illa constat*. Vgl. die dem Text der Moralia beigegebenen Tabulae in I F 148. Der Abschnitt Bl. 100^v bis 104^v einzeln in I F 89, 250.

4) Bl. 115: *Declaracio misse et canonis: Sacerdos igitur celebraturus missarum sollempnia postquam mundavit conscienciam suam* . . . Ende Bl. 118: *cuius eterni convivij ecclesie nos participes efficiat idem dominus noster Jesus Christus, qui* . . . *Finitum et scriptum anno domini M^o CCCC^o L primo*. A. Franz: Die Messe im deutschen Ma., 1902, S. 607 Anm. 3 erwähnt die Hs., ohne einen Verfasser namhaft machen zu können.

5) Bl. 118—122^v: Sachregister zu den *Concordantie biblie* (oben Bl. 1). Für Bl. 123^v s. oben nr 1.

6) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. (2 Sp., rubr., rote Anfbst., XIV¹ Jh.) aus einem Aristoteles-Kommentar; zitiert wird *Albertus Magnus*.

96

I F 91

Papier 352 Bl. 29,5 : 21,5 cm XV¹ Jh. (1448. 1446)

Nicolaus Alberti (Leipzig, Freystadt, Glogau); Kollegiatstift Glogau

2 Sp. außer Bl. 212—246. Rubr. außer Bl. 122^v—128. Rote Übs. und Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Holzb. einst Kette.

Besitzvermerk vorn innen: (rot) *Liber magistri Nicolai Alberti canonici Legniczensis et vicedecani Glogoviensis*; (schwarz) *Dictus magister dedit pro vicarijs*. Derselbe Besitzer I F 211 (die Übergabe der Bücher fand 1479 statt). I F 267. I F 337. Nicolaus Alberti de Besekow ist WS 1436 in Leipzig immatrikuliert, WS 1441 zum Magister promoviert (Erler, Leipziger Matrikel II 127). Büschingzettel.

1) Bl. 1: *Concordantie veteris* (Bl. 33 *novi*) *testamenti cum decreto* = I F 78, 372. Ende Bl. 65: *tunc salvabitur* (= I F 78, 407^v Zeile 7 von unten). *Et sic est finis istarum concordanciarum* . . . *anno M^oCCCCXLVIII^o*.

2) Bl. 65^v: Gratiani decretum abbreviatum: *Prima pars decreti. Dis(tinctio) 1: Humanum genus duobus modis regitur* . . . Ende Bl. 116: *Colorum fucis uti mulieres non debent* . . . *fucare figmentis. Et sic finitur presens excerptum decreti* . . . *anno domini M CCCC XLVIII^o*. *Versus: C distiguit et i dat causas x tria cum vi / penitet V versum, sed consecrat inde reversum*. Diese Verse auch IV Q 15, 1.

3) Bl. 116: *Tituli decretalium secundum ordinem. Liber primus XLI habet titulos. De sum tri et fi ka* . . . Ende Bl. 117^v: *De re iu*. Über dem Text sind die Abkürzungen aufgelöst: *De summa trinitate et fide katolica* . . . *De regulis iuris*.

4) Bl. 118: Ordo iudiciarius „Antequam“: *Antequam dicatur de processu iudicij, notandum est, quid sit iudicium* . . . Ende Bl. 122: *profectum illorum, quos informat. Explicit Summula de processu iudicij*. In den Formularen deutsche, (keine italienischen) Namen: Speier, Winczenborg Magunt. dioc., pro X libris Hallens.; Jahreszahl: *M^o CCC XCII^o pridie ydus Augusti*. Vgl. I Q 46, 333^v. I Q 412, 163 (als Verfasser Wilbrordus in clauistro Spirensi genannt). I O 16, 118^v. II F 2, 167. Danzig Mar. Q 41, 156. Prag UB 224, 58 u. ö. — Druck von L. Rockinger in: Quellen zur bayerischen u. deutschen Geschichte IX 2, 1864, 993.

5) Bl. 122^v: *Expositio mystica secundum ordinem alphabeti hebraici super: Mulierem fortem quis inveniet? Prov. ult. Quod quamvis ad litteram posset exponi* . . . Ende Bl. 128: *cui libet inspicere volenti*.

6) a) Bl. 129: *Prologus in scriptum super symbolum apostolorum Johannis Marienwerder: Venite ambulemus* . . . Yza. II^o. *Qui volumus prout debemus* . . . Ende Bl. 179: *me expectans per Jesum Christum* . . . Vgl. Hipler in: Zs. Gesch. u. Alt.-kunde Ermlands 3, 1866, 271. Funk in: Kultur- und Universalgeschichte (Festschrift Walter Goetz 1927) S. 85. Vgl. I F 186, 179 u. ö. Danzig Mar. F 104, 1. Königsberg 1765. Prag UB 823, 1. Bl. 179—183: *Tabula expositionis symboli apostolorum*. Wie in I F 775, 185 anschließend b) *Adaptaciones exposicionis symboli apostolorum tam ad dominicas per circulum anni quam ad sanctorum principalia festa: Dom. I adventus est de adventu Christi in carnem* . . . Bl. 185^v nach Katherine: *Nota sex doctrinas generales: Quando vis conveniencia habere de aliquo* . . . Ende Bl. 186: *materiam aptam* . . . Anno domini *M CCCC XLVI^o in octava nativitatis beate virginis in Lypczk*.

7) Bl. 186: **Dominicus Capranica**: *Tractatus de arte moriendi: Cum de presentis exilij miseria* . . . Ende (wie in I Q 69, 188) Bl. 193: *numquam separetur in perpetuum. Amen. Et sic est finis huius 1448 infra octavas assumptionis*. Drucke: GW 2597 ff. Der in den meisten Hss. (z. B. I F 279, 153^v) und Drucken übliche Schlußabschnitt (*Cum autem tota salus hominis . . . mori distat*) fehlt; an seiner Stelle mehr Gebete. Vgl. Danzig Mar. F 202, 1. Q 27, 2 (mit abweichendem Schluß). Prag UB 224, 304 u. ö. Auch zugeschrieben **Albertus Magnus** (vgl. G. Meersseman: *Introductio in op. omnia Alb. Magni* 1931, S. 148 § 7,2), **Henricus de Langenstein** (O. Hartwig: *Henr. de Langenstein II*, 1857, 95 nr 10), **Matthaeus de Cracovia** (Th. Sommerlad: *Matth. von Krakau*, diss. phil. Halle 1891, S. 66 nr 13).

8) Bl. 193: **Hugonis de s. Victore** *de consciencia* (M 184, 507: *De interiore domo seu de conscientia aedificanda*; ohne Kap. 29—37). Ende Bl. 205^v: *Et est finis huius libelli intytulatus consciencie Hugonis 1448 feria V^a ante nativitatis Marie virginis in Frienstad (Freystadt) per me nescio quomodo me vocem*. Derselbe Schreiber, der Bl. 186: „1446 in Lypczk“ schreibt.

9) Bl. 206: *Sermo quidam pro defuncto: Modicum plora super mortuum* . . . *Ecclesiⁱ XXII^o. Venerabiles patres et domini: Quemadmodum nos docet communis*

cursus hominum . . . (Bl. 208) *velud fuisse dinoscitur magister Johannes cognatus meus bone memorie, cuius exequias ad presens peragimus eo quod membrum presentis universitatis* (wohl Leipzig) *vobiscum extitit . . .* Ende Bl. 208: *quam beatitudinem sibi ac nobis omnibus prestare dignetur altissimus dominus . . .*

10) Bl. 208: 10 Exempla gegen die mali presbyteri: a) *Legitur in cronica quod quidam rex erat in Hybernia, qui filiam suam nulli tradere voluit . . .* (die drei Fragen; vgl. J. Klapper: Erzählungen des MA, 1914, S. 239 nr 11). b) Letztes Stück Bl. 210^v: *Quanto autem anhelitu anhelant anime in purgatorio . . .* (Seelenmesse; Klapper S. 306 nr 90 und S. 393 nr 190). Ende Bl. 211: *negligencijs obvient. Hec ibi.*

11) Bl. 212: *Queritur de hijs, qui prebendas emunt de claustris post obitum reddituras. Respondetur: iam obtinuit usus et credo licere . . . Tantum Gwilhelmus super c^o de usuris . . .* Letzte Quaestio Bl. 235^v: *Utrum confitens tenetur abrenunciare peccatis mortalibus confessis. Respondetur secundum Ostiensem quod sic . . .* Ende: *cum periculum timetur periurij. Expliciunt collecta de apparatu Heynrici Wilhelmi.* Der gleiche Apparatus iuris canonici I F 203, 128. Als Quellen werden u. a. angeführt: *Hec Wilhelmus in suo apparatu et Heynricus* (Bl. 224); *Hec magister Heynricus* (Bl. 224^v); *Hec Heynricus de Hallis* (Bl. 225^v); *Wilhelmus in Racionali* (also Durantis; Bl. 228); *Baldewinus* (Bl. 213 u. 225); *Goswinus* (Bl. 224 u. 224^v).

12) Bl. 236: **Conradi ep. Wratislaviensis Statuta synodalia** anno 1446 edita: *In nomine . . . Nos Conradus . . . ep. Wratislaviensis ut animas nobis commissas . . .* Bl. 240^v: Pater noster, Salutatio angelica und Credo deutsch und polnisch. Ende Bl. 246^v: *et testimonium omnium et singulorum premissorum.* Ältester Druck: Breslau, Caspar Elyan, 1475. Bei F. X. Seppelt: Die Breslauer Diözesansynode v. J. 1446, 1912, unter der Sigle A verwendet.

13) Bl. 247: *Genesis. In principio creavit . . . Primo celum scil. empirreum . . .* Ende Bl. 297: *studeas emendare. Explicit Alberti Magni biblia beate virginis Marie . . .* Druck: Op. omnia ed. Borgnet 37, 1898, S. 365. Vgl. J. Meersseman: *Introductio in op. omnia Alberti M.*, 1931, S. 120 nr 3.

14) Bl. 297: *Eya et O que qualiaque et quanta et quam infinita atque stupenda Marie solacia . . . Calcidius super Thymum . . . Sic in comparacione beata virgo maior est omni celo . . .* Ende Bl. 328^v: *divinitatis excelse. Hec hucusque de valle* (= letztes Lemma) *sufficiant . . . Explicit liber qui dicitur Speculum anime anno domini etc. XLVII^o.* Der Kreis der zitierten Autoren entspricht völlig dem von J. Klapper für das „Lumen animae“ (s. unter diesem Stichwort in W. Stammlers Verfasserlexikon des MA) festgestellten; es dürfte hier der Abschnitt „Maria“ aus einer Vollfassung des Lumen animae vorliegen.

15) Bl. 329: *Explicatio libri generationis Jesu Christi: Liber generationis . . . M^t 1. Dulcissima verba huius ewangelii dulciora super mel . . . quid iocundius audire quam lineam Jesu Christi . . .* Letzter Abschnitt Bl. 351^v: *Jacob autem genuit Yoseph.* Ende Bl. 352: *et terream sapientibus. Et sic iste liber clauditur dulcedine spiritus sancti in nomine sancte trinitatis. Amen.*

97

I F 92

Papier 262 Bl. 29: 21 cm XV¹ Jh. (1446)
 Andreas Gnechwicz (Breslau); Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr.; rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Beschädigt Bl. 1—5. 43—44. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke Bl. 2^v/3. 119^v/120. 258^v/259: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis s. Johannis*. Büschingzettel. Signatur auf dem Vorderdeckel (rot): JJ III. Mit derselben Signatur unter „*Repertorium super Holgot*“ auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1: **Nicolaus de Hanapis**: *Virtutum vitiorumque exempla ex sacra scriptura excerpta* = I F 70, 165. Ende Bl. 95^v: *Flores Byblie valentes ad materias continentes in registro antescipto per Andream Gnechwicz presbiterum anno domini M^o CCCC^o XLVI in Summo Wratis. sub oct. visitacionis Marie tercia feria, que fuit Vta mensis Julii*. Anschließend bis Bl. 96 alphabetisches Register.

2) Bl. 97 a) *Sermo primus de corpore Christi: Surge et comede . . . III Reg. XIX ca^o. Avicenna medicus dicit . . .* b) Bl. 98: *Sermo secundus: Beatus qui manducat panem . . . L^o XIII ca^o. Sicut corporaliter cibus confortat . . .* c) Bl. 107: *Sermo octavus: Caro cibus, sagwis potus, manet tamen Christus totus sub utraque specie. Auctoritatem hoc habet . . .* Ende Bl. 108^v: *sed spiritualiter communicatus fuit propter affectum. Item Miraculum corporis Christi: Cesarius in dialogo suo (IX 47) dicit: Femina quedam in Colonia . . .* Ende: *episcopus vero hoc audiens glorificavit deum*. Deutsche Text- und Randglossen.

3) Bl. 109—257: *Excerpta postille super librum Sapiencie edita a . . . Roberto Holgot de Anglia ordinis predicatorum* = I F 58, 10.

4) Bl. 257—259: *Sermo ad clerum* = I F 58, 149.

5) Bl. 259: *Sermo de transfiguratione domini: Amigdalus duplicem fert fructum ut dicit Platearius scil. dulcem et amarum . . .* Ende Bl. 261: *usum ligwe amisit*.

6) Bl. 261: *Sermones pro cruciferis* (so im alten Inhaltsverzeichnis vorn innen, d. h. für die Johanniter von Corpus-Christi in Breslau, die Bl. 261^v genannten *fratres hospitales*). a) *Vovete et reddite domino deo nostro. Ps. 75. In lege divina non solum dantur precepta . . .* b) Bl. 262: *Nisi habundaverit iusticia vestra . . . M^t V. Sicut sunt varia graciaram dona dei . . .* Ende Bl. 262^v: *ex peccato inobediencie*. c) Bl. 262^v ein kurzes Stück: *Crucifixus est et blasphemavit . . . super regulam b. Benedicti*.

98

I F 93

Papier 343 Bl. 30,5: 21,5 cm XIV² Jh.
 Augustiner-Chorherren Sagan

Zwei einst selbständige Teile: I) Bl. 1—259. II) 260—Ende. 2 Sp. Rubr. Rote Anfbst.; Teil I rote Übs. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo Canonic. Regul. Sagani ad D. V. inscriptus*. Büschingzettel. Signaturen vorn innen: 226 und U. I. 51.

1) Bl. 1: **Johannes Marchesini** e Regio: *Mammotractus qui est de expositione biblie* (Dictionarium vocabulorum bibliae): *Impaciens proprie impericie* . . . Ende Bl. 236^v: *ausu id est audacia, mas. generis et quarte declinationis*. Drucke: H 10551ff. Vgl. Sbaralea II², 1921, 204.

2) Bl. 236^v: *Expositio sequentiarum de festis domini et de sanctis: Grates nunc omnes . . . Nunc id est pro isto tempore necessitatis* . . . Erklärt werden: 7390. 5323. 11903. 7662. 9755. 10551. 6111. 4786. 3694. 10417. 750. 14370. 11064. 11781. 21656. 19756. 10360. 21353. 18557. 21242. 2432. 10222. 18521. 14871. 7455. 3488. 10551. 10489. 3783. 15758. 19504. 19735. 21626. 14061. 17622. 6958. 18580. 4449. 10249. 15712. 11653. 2045. 18051. 21343. 3336. 12670. 5780. Ende Bl. 258^v: *cuius festum peragitur. Et sic est finis*. Anschließend Bl. 258^v: *Ypocrita dicitur ab ypos quod est sub . . . alias id est alio tempore. amens, -tis dicitur animi impos* . . . Ende Bl. 259^v: *pro devocione acceptabilis*. Darin Verse, z. B. Bl. 259^v: *Est discus ludus, discus quoque regia mensa* / . . . 2 vs.

3) Bl. 260: a) Lateinisch-deutsches Vokabular (Nomina): *Abba ebrayce, vater theutunice. abissus abgrunt* . . . Ende Bl. 311: *zonalaris gurtel mecher*. Anschließend wie IV Q 104, 35 b) Lateinisch-deutsche (zoologisch-botanische) Sachvokabulare: *Avis patet. avicula vogelynnē ader voegeleyn* . . . Ende Bl. 319: *zizania rāte*. c) *Sequitur alia pars de verbis* (Bl. 319^v): *Abreviare kurczen. abibere sere trinken* . . . Ende Bl. 343: *zymare sawern. Et sic est finis; deus laudetur in ymis*. Vgl. Danzig Mar. F 283, 105. Q 10, 18. Berlin Rose 714, 239.

Papier 230 Bl. 29,5 : 20,5 cm XV¹ Jh.

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris Monasterii Rauden*.

1) Bl. 1—171: **Johannes Marchesini**: *Mammotrectus* = I F 93, 1. Beginnt wegen Verlustes des 1. Bl. mit Kap. 2 der Epist. Hieron. ad Paulin.: *Frustratas* (lies: *lustratas*) *peragratas* . . . Bl. 171 Kapitelverzeichnis, dazwischen die Verse (rot): *Obsequium dominis qui vult impendere binis/Indiget ille satis de dono prosperitatis*. Bl. 171^v—198^v: Alphabetisches Wortverzeichnis.

2) Bl. 199: *Quoniam circa confessiones animarum pericula sunt . . . ideo ad honorem dei et BVM et omnium sanctorum ac omnium sacerdotum utilitatem . . . tractatum brevem de confessione sub certis articulis complevi . . . Videamus quo tempore (in)cepit confessio . . .* Bricht Bl. 203^v ab mit dem Kap.: *Que solent homines ad desperationem ducere: in seculum tu es deus*. Vgl. I F 314, 19. I Q 102, 58. IV Q 72, 25^v. Prag UB 465, 143^b u. ö. Druck: *Florilegium Casinense* IV, 1880, 191. v. Schulte GQ II 531 nr 25. Über den Verfasser dieser Summa de poenitentia Magister **Paulus de Hungaria**, presbyter s. Nicolai, vgl. Mandonnet in: *Beiträge z. Gesch. d. Philos. u. Theol. des MA*, Suppl. III 1, 1935, 525. In I Q 75, 186 wird als Verfasser genannt: *Tusculanus episcopus cardinalis* = **Berengar von Fredoli**.

3) Bl. 203^v: *Incipiunt comparaciones: Prima comparacio serpentis ad quemlibet Christianum: Serpens cum ad aquam venerit . . .* Letzte Übs. Bl. 204^v: *Comparacio ad laicos detrahentes clericis: Si quis patrem suum dormientem inveniret . . .* Ende: *non ita facere, sed pro eo orare.*

4) Bl. 204^v: *De officio misse: Gregorius: Nisi spiritus assit cordi meo . . .* Ende Bl. 207: *accipiens.*

5) Bl. 207^v: *Tractatus de eucharistia: Videte quomodo caute ambuletis . . . Ita scribitur ad Ephes. quinto cap. Dyonisius super ecclesiastica [historia] ierarchia particula primo cap. sic dicit: Error circa eucharistiam . . .* Bl. 208^v: *Te igitur clementissime pater . . . Iste est canon misse et secundum Hugonem dividitur in VII . . .* Bl. 222: *Pater noster. M^t VI^o. Circa istam oracionem nota quedam generaliter . . .* Mit Ende Bl. 230^v unvollst. abbrechend: *ut vanitati, sicut dicit apostolus. Tercia.* Danach fehlen 3 Bl.

6) a) Vorn innen Pergam.-Doppelbl. (Quart; XIII² Jh.; rote Anfbst.) aus einem Psalterium (42, 4—44, 4. 54—55, 12). b) Vom Rückdeckel abgelöst und selbständig bei der Hs. aufbewahrt: Pergam.-Doppelbl. (Quart; XII¹ Jh.; rote Anfbst. u. Übs.) aus einem Brevier (Wenceslaus, Michael) mit Neumen; vgl. Fritz Feldmann: *Musik und Musikpflege im ma. Schlesien (Darstellungen u. Quellen z. schles. Geschichte 37, 1938) S. 10.*

100

I F 95

Papier (Bl. 153 u. 160 Pergam.) 368 Bl. 31: 21,5 cm XV¹ Jh. (1400)

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette. Herausgeschnittene Pergam.-Bl.: je 1 am Anfang u. nach Bl. 8, 2 nach Bl. 157; Papierbl.: je 2 nach Bl. 4 und nach Bl. 157.

Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur auf dem Vorderdeckel: *MM II*; unter gleicher Signatur auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1: **Johannes Marchesini**: *Mamotrectus* = I F 93, 1. Wegen des Blattverlustes in der Epistola Hieron. ad Paulin. beginnend: *bibere aqua refugit*. Der Abschnitt „De sermonibus et omeliis“ steht abweichend von den Drucken nach den „*Legendae sanctorum*“. Bricht Ende Bl. 158^v mit dem Abschnitt: *Feria V^a ante ramis palmarum ab: nomen regionis*. Bl. 159—163 Sachverzeichnisse; Bl. 163: Alphabetisches Wortverzeichnis: *Abba pater Ma. IX . . .* Ende Bl. 176^v: *zona Ecc^li 45. Explicit Mamotrectus*. Anschließend ein zweites alph. Wortverzeichnis: *Abhominatus Ps. 105 . . .* Ende Bl. 185: *una Marci 16*.

2) Bl. 186: **Jacobus de Lausanna**: *Compendium moralitatum alphabetice digestarum: Abicit mundus pauperes et honorat divites. Nota Augustinus dicit [super], quod corvus . . .* Bricht im vorletzten Abschnitt (*Christus in tantum dilexit nos*) Bl. 234^v ab: *ita fulget in nocte*. Vollständig I F 97, 122. Vgl. Danzig Mar. F 253, 39. Prag UB 48, 246 u. ö. Wien Schottenkloster 291 nr 2. Hist. litt. de la France XXXIII, 1906, 472. 631.

3) Bl. 235: *Sermones quadragesimales fratris Francisci Abbatis de Astato (de Abbatibus Astensis) de ordine minorum: Cum ieiunatis, nolite fieri . . .*

M^t VI^o. Sicut apparet ex multiplici experimento et philosophus hoc testatur . . .
 2. Sermo Bl. 237: *Cum intrasset Jesus Capharnaum . . . M^t VIII. Sciendum quod mortuos suscitare . . .* Letzter Sermo Bl. 356: *Stetit Jesus in medio discipulorum. L^e ult. Scire debetis, quod ille verus amicus . . .* Ende Bl. 358: *fructus enim honoris et honestatis, ad quos perducatur . . . Et finitus est anno domini M^o CCCC^o feria secunda post convers[ac]ionem Pauli.* Anschließend: *Preparacio ad communionem: Qui vult uniri Christo per sacram communionem . . .* Bl. 359: *Nota quadruplex est ieiunium . . . Item nota qualiter peccatum oritur . . .* Ende: *tunc accedunt ad eum angeli.* Dann Verzeichnis der Themata sermonum. Ende Bl. 360: *Explicit liber compilatus a fratre Francisco de abbate dest(!) ordinis fratrum minorum de provincia Janue super totam quadragesimam quolibet die unum sermonem.* Vgl. Sbaralea I² S. 254. Bamberg I, 1 S. 563 nr 10.

4) Bl. 360: Erläuterungen der Introitus der Fastenzeit: *In die cinerum: Sancta mater ecclesia hodie cantat: misereris omnium. Sap. XI. Dicunt doctores Hebreorum . . .* Ende Bl. 364: *ne perveniamus ad potestatem dyabolicam.*

5) Bl. 364: *De decem praeceptis: Primum est: Non adorabis deos alienos, id est non debes recipere . . .* Ende Bl. 368: *male facere concupivit.*

101

I F 96

Pergament 212 Bl. 33 : 23 cm XV¹ Jh. (1401)

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris Monasterii Raudensis.* (Vgl. Bl. 212^v)

1) Bl. 1: **Guilelmus Brito**: *De expositione sacre scripture* (Vocabularius biblicus): *Difficiles studio partes, quas biblia gestat . . . A littera, sicut dicit Ysidorus . . .* Ende Bl. 212^v: *(Zorobabel) princeps inde existit. Verba sunt Ysidori e(tym.) VII. Hic ego doctorum compegi scripta sacrorum . . . velud unus eorum. Explicit iste liber; qui scriptor sit crimine liber. hasdimidi donki sanitatem. Liber gloriosissime virginis Marie in Ruda monasterio ordinis Cisterciensis districtus Ratoriensis. Finitus sub anno domini M^o quadringentesimo primo feria sexta post festum s. Bartholomei apostoli.* H 8396 (unter dem Namen des Henricus de Hassia; vgl. O. Hartwig: *Henr. de Langenstein II*, 1857, S. 17 nr 18). Danzig Mar. Q 55, 1. Berlin Rose 410 nr 3. Prag UB 1485, 1 u. ö. B. Hauréau: *Notices et extraits III*, 1891, nr 14795. Sbaralea I² S. 335.

2) Vorn und hinten innen 2 schmale Pergam.-Heftstreifen aus einer Urkunde (XIV¹ Jh.); darin: *Bonifacii pape VIII predecessoris nostri.*

102

I F 97

Papier (Bl. 208 Pergam.) 346 Bl. (Schaltbl. nach Bl. 148. 152. 153. 159) 31 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Simon Hertzberg (Breslau); wohl Matthias-Stift Breslau

Bl. 122—216 u. 231—264 2 Sp. Rubr. (z. T. gelb). Z. T. rote Übs. Rote, z. T. abwechselnd blaue Anfbst. Mehrere Hde. Holzbd; die Pergam.-Deckelbeklebungen eines älteren Einbandes dienen als Schutzbl.

Besitzvermerk (mit anschließendem Inhaltsverzeichnis) vorn innen: *Liber domini Symonis Hertzebergk*. Da sich die dem gleichen Vorbesitzer gehörenden Hss. I F 266 und I F 762 sicher, I F 334 und IV F 13 wahrscheinlich zur Zeit der Säkularisation im St.-Matthias-Stift zu Breslau befanden, ist für diese Hs. das gleiche anzunehmen.

1) Bl. 1—52^v: *Diversa interpretacio dictionum* (so in der Inhaltsangabe vorn innen von Hd des Besitzers Simon Hertzberg) *sacrae scripturae*. Gedruckt M 112, 849 als: *Allegoriae in sacram scripturam* unter dem Namen des **Rabanus Maurus**. Für die falsche Zuweisung vgl. Wilmar in: *Revue Bénédictine* 32, 1920, 47. B. Hauréau (*Notices et extraits* 1, 1890, 41) denkt an Garnerius Lingonensis (de Rochefort) als Verf., ohne einen sicheren Beweis führen zu können. I F 265, 234^v unter dem Titel: *Equivoca sacre scripture*. I F 99, 1 z. T. erweitert.

2) Bl. 53: *Proprietates animalium cum moralitatibus secundum ordinem alphabeti: Abane natura est talis, ut dicit Aristoteles . . .* Ende Bl. 121^v: *Vultur . . . contenciones inter homines excitat, unde Jer. XXI^o: anima sua quasi spoliū erit scilicet demonum. Explicit liber naturalium bonorum*. Prag UB 1671, 13. Erwähnt von A. W. Henschel: *Schlesiens wissenschaftl. Zustände*, 1850, 14.

3) Bl. 122: *Moralia Parisiensia multum applicabilia ad quemlibet sermonem eciam de qualicumque materia* = **Jacobus de Lausanna**: *Compendium moralitatum* = I F 95, 186. Vollständig. Letzter Abschnitt Bl. 165^v: *Ypocrita videtur esse devotus . . .* Ende: *pennas virtutum non habent*.

4) Bl. 166: **Walter Burley**: *De vita et moribus philozophorum veterum tractaturus . . .* Ende Bl. 207: *De Prisciano . . . ad Cosdre regem Persarum. Et sic est finis huius*. Bl. 207—210^v alph. Personen- und Sachregister. GW 5781ff. Ausgabe von H. Knust in: *Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart*, Bd 177, 1886.

5) Bl. 211: *Civitas iusticie: Quia secundum Gregorium ad Constanciam reginam Gallie* (vielmehr: *Ad Theodericum et Theodebertum*, M 77, 1047, ep. 116) . . . Ende Bl. 230^v: *omnis e mundo sublata iocunditas*. Darin die Verse: *Nummus fit iudex, fraus est mercator in urbe*. . . Vgl. I F 308, 232. I Q 55 vorn innen. In I Q 73a, 154^v eine Predigt über die Verse, deren deutsche Übersetzung beigegeben ist.

6) Bl. 231: *Auctoritates philosophicae, imprimis Aristotelis: A deo dependet celum et tota natura . . .* Letzter Abschnitt Bl. 264^v: *Unum uni est contrarium . . .* Ende: *ymaginacionibus*. Vgl. IV Q 20, 326. Prag UB 927, 193.

7) Bl. 265: *Figure super certas dictiones, de quibus pulcre divisiones formantur pro sermonibus: Ecclⁱ 1: Rabanus super Ecclesiasticum: Fons sapientie verbum dei in excelsis. Ubi nota: verbum dei dicitur fons . . .* Quellenangaben: Bl. 270^v: *Hec sumpta sunt ex Rabano super Eccl. Sequitur Hugo super Psalterium*. Bl. 300^v: *Explicit Hugo super 42 psalmos. Sequitur idem super Ysaia*. Bl. 313—316 Register. Bl. 317: *Amor assimilatur calori . . .* Nach wenigen Zeilen abbrechend: *retrahit nos ab amore parvo*. Bl. 317^v—346^v leer.

8) Vorn und hinten innen die Hälften eines Pergam.-Bl. (2 Sp., etwa 32: 24,5 cm, XIII² Jh.) aus einer latein. Übersetzung der *Analytica posteriora* des **Aristoteles** (84^b 5 ff.).

Papier 354 Bl. 31:22 cm XV² Jh. (1467. 1470)

Corpus-Christi-Kirche Breslau

Bl. 87ff. 2 Sp. Rubr. Rote, z. T. abwechselnd blaue Anfbst. Z. T. rote Übs. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur auf dem Vorderdeckel: *FF III*. Mit gleicher Signatur unter *Repertorium biblie* auf dem Holztafelkatalog verzeichnet.

1) Bl. 1: *Jesus Christus Marie filius. Capitulum primum de abstinentia et ieiunio. Abstinentia est meriti augmentativa . . .* Ende Bl. 75: *(Zelus) ut persequeretur christianos. Act. 13. Finis est libri super distinciones exemplorum novi et veteris testamenti abbreviatis et eductas ad diversas materias secundum ordinem alphabeti per fratrem Bindum Guerri de Senis ordinis fratrum heremitarum s. Augustini anno domini 1467 in die s. Gervasij et Prothasij.* Bl. 75^v: *Tabula super distinciones prehabitas: Abstinentia valet ad multa . . .* Ende Bl. 86: *zelus malus est multiplex.* Nach Denis II 1, 395 zu nr CCXLII unter dem Namen des Hugo a s. Caro 1556 in Venedig gedruckt (Exemplare in Deutschland und Italien nicht nachweisbar). Vgl. Prag UB 45, 1 u. ö. (Mauritius Anglus zugeschrieben). Klosterneuburg 357 nr 2 u. ö. Vat. lat. 1024, 21 u. ö.

2) a) Bl. 87: **David de Augusta**: *Formula novitiorum I (= De exterioris hominis compositione. Am unteren Rande: primus tractatus): Ad exercitium humilitatis quinque prodesse possunt . . . Ista est forma noviciorum. Sic scribit frater David: Desiderasti a me, carissime, ut aliquid scriberem tibi . . .* (Rot) *Incipit forma vite honeste b. (Ps.-)Bernhardi abbatis et terminatur ibi: doceo te, frater (= Bl. 92^v). (Schwarz) Primo ergo semper debes considerare . . .* (Drucke: Davidis de Augusta opera, Augsburg 1596, S. 9. Bonaventurae opera, T. VII, Lugduni 1668, S. 613.) Ende Bl. 92^v: *castus in omnibus* (Rot) *Nota quod ab illo loco circa principium, ubi sic dicitur: Primo igitur semper considerare debes et cetera (= Bl. 87) usque huc sunt verba b. Bernardi abbatis. Que vero sequuntur, asscribuntur fratri David, qui fuit socius fratris Bertoldi Magni: (Schwarz) Doceo te non tuo arbitrio dimittendum, sed vivere in monasterio . . .* (vgl. Danzig Mar. F 135, 45^b). Ende Bl. 93: *in dampnationem perpetrantis. Hec frater David.* b) *Sequitur alia compendiosa formula b. (Ps.-)Bernhardi abbatis: Petis a me, mi frater karissime . . .* Ende Bl. 93^v: *quod profectus tuus gaudium meum est et gloria mea in domino.* (Formula honestae vitae = M 184, 1167, ebenfalls **David de Augusta** zuzuweisen; vgl. Danzig Mar. F 135, 1. F 278, 140^b). c) Bl. 94: *Forma noviciorum interior (De interioris hominis reformatione) fratris David; 2^{us} tractatus: In priori formula noviciorum, quam tibi novicio scripsi . . .* (Druck von 1596 S. 80; von 1668 S. 558). Nach dem Ende der Drucke: *hostis roboratur* fährt die Hs. (wie I F 293, 32) Bl. 109 fort: *Quid autem oremus . . .* Ende: *non subito inde recederet.* d) Bl. 110 bis 146: **David de Augusta**: (De profec) *tibus religiosorum = I F 41 a, 109.* Zu Beginn verstümmelt, da der Anfangsbuchstabe herausgerissen ist. Zu a—d vgl. Rose zu Berlin nr 424.

3) Bl. 147: **Johannes Nider**: *De vita cenobitica* = *De reformatione religiosorum: Rogatus sum a te, frater pater mi, qui reformationis officio . . .* Bl. 148^v: *Nolite conformari huic seculo . . . Rom. 12. Ecce duplex doctrina admodum necessaria . . .* Ende Bl. 202: *possessio, que dabitur eis. Anno domini M^o CCCC 70. Laudetur deus et s. Bartholomeus.* Vgl. I Q 133, 1. Drucke: Paris 1512 u. ö.

4) Bl. 203: **Thomas de Aquino**: 12 disputationes de quolibet: *Quodlibet primum: Quesitum est de deo, angelo . . .* Bl. 214: 2. Bl. 226: 3. Bl. 248: 4. Bl. 263: 5. Bl. 273: 6=8 der Drucke. Bl. 283^v: 7. Bl. 293^v: 8=9 der Drucke. Bl. 305^v: 9=10 der Drucke. Bl. 314^v: 10=11 der Drucke. Bl. 321: 11=6 der Drucke; dazu Bl. 328^v: *De opere manuali* (in den Drucken zu 7 als Artikel 17/18 gestellt). Bl. 334: 12. Nach dem Ende der Drucke: *in carcere vel alio modo*. Bl. 342 ein kurzer Artikel 38: *Secundo de penitencia* (verbessert in: *pena eterna*) . . . *III q. 23.* Dann bis Bl. 345^v: Alphabetisches Sachregister. Die gleiche von den Drucken abweichende Reihenfolge in I F 205, 1. Diese Hs. ist nachzutragen bei J.-A. Destrez: *Les disputes quodlibétiques de S. Thomas d'après la tradition manuscrite* (Bibliothèque Thomiste III, 1923) S. 83.

5) Bl. 345^v: *Sequentes questiones scripte sunt ex Quodlibet Egidij Romani: Tercio querebatur de Christo homine prout in celo . . .* = I, 5. Es folgen: I 18. 21. II 15. 17. 24. 26. 29. III 6. IV 4. VI 6. Ende Bl. 354: *in talem intencionem adesse ergo etc.* GW 7216 (unter Aegidius Columna). Vollständig in I F 205, 135. I F 207, 1.

6) Bl. 354^v: *Item nota: Error consciencie octo modis causatur: primo ex ignorancia . . .* Ende: *contra divinam voluntatem. Hec in tractatu de profectu spirituali ex capitulo 41.*

Papier I + 381 Bl. 31: 20,5 cm XV² Jh. (1474)

N. K.; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Mehrere Hde; wohl drei einst selbständige Teile. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. I: *Liber BMV in Henrichau, sacri ord. Cisterciensis. H(enricus) A(bbas) H(enrichoviensis). Anno 1685. Zusatz: Bibliothecae inscriptus.*

1) Bl. I: *Expositio brevis verborum et nominum in Bibliis occurrentium* (Hd XVII² Jh.) = die fälschlich unter dem Namen des **Rabanus Maurus** M 112, 851 gedruckten *Allegoriae in sacram scripturam*, z. T. erweitert. Nach dem Verzeichnis der Stichworte des Buchstabens A Bl. 1^v: *Angelus quandoque dicitur filius dei . . .* Ende Bl. 207^v: *in membris roboratus. In vigilia Jacobi anno M CCCC LXXIIII de mane ante prandium.* Vgl. I F 97, 1.

2) Bl. 208: *Liber de exemplis sacre scripture, quem edidit patriarcha Jerosolomitani* = **Nicolaus de Hanapis** OP. Ende Bl. 300: *Explicit liber de exemplis biblie . . . sic breviter ingrossatus.* Anschließend bis Bl. 301 alphabetisches Stichwortverzeichnis. Vgl. I F 70, 165.

3) Bl. 302: *Concordantiae biblicae* (Hd XVII² Jh.): *Abissus dicit: non est mecum. Job 28.* Ende Bl. 381: *zona Ecclⁱ 45. Finis huius operis per me N. K.*

Pergament 220 Bl. 32 : 22 cm XV¹ Jh.

Petrus de Crellkaw (de Legenz); Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1 (blau-rot) und vorn innen: *Liber sancte Marie in Henrichow*; dazu Nachtrag: *Bibliothecae Catalogo inscriptus A^o 1687 sub H(enrico) A(bbate) H(enrichoviensi)*.

1) a) Bl. 1: *Liber de semine scripturarum: Assumet benignus carnem, dominus Emanuel feret gratiam . . .* Ende Bl. 25^v: *nequaquam ambigere nos convenit. Explicit. Seminis, o fili, divini collige grana/. . . centuplicata.* b) Bl. 25^v: *Sequitur de antichristo: Princeps huius mundi, ubi ligatus . . .* Ende Bl. 32: *te clementem senciant, quod tu prestare digneris, qui . . . Explicit libellus Joachim abbatis monasterij Florensis de novissimis temporibus intitulatus.* Vgl. I Q 37, 1 u. 38. — J. Huck: Joachim von Floris und die joachitische Literatur, 1938, 221.

2) Bl. 32^v—63: *Didascolon* (Eruditionis didascalicae libri I—VI) **Hugonis** de s. Victore (M 176, 739) *per manus Petri de L(egenz = de Crellkaw)*. Von demselben Schreiber I F 38 und I F 39.

3) Bl. 63: *Ex libro secundo* (Cap. 6) *retractacionum b. Augustini in libros Confessionum eiusdem* (M 32, 632) als Einleitung zu seinen Confessiones (M 32, 659). Ende Bl. 149^v.

4) Bl. 149^v/150: Verzeichnis der bis Bl. 174 folgenden Stücke des Augustinus. a) Bl. 150: Quaestiones 3, (Bl. 151) 7, (Bl. 151^v) 5 aus: *De octo Dulcitii quaestionibus* (M 40, 159. 165. 168). b) Epistolae (gezählt nach M 33): Bl. 152^v: 22. Bl. 154: 60. Bl. 154^v: 227. Bl. 155: 48. Bl. 155^v: 192. Bl. 156: 249. 203. Bl. 156^v: 220. Bl. 159: 244. Bl. 159^v: 171a. 170. Bl. 161: 197. Bl. 162: 198. Bl. 163^v: 236. Bl. 164: 23. Bl. 166: 86. 213. Bl. 168: 212. 210. Bl. 168^v: 160. Bl. 169^v: 161. (Ende Bl. 170^v; auf Bl. 170 ist der Inhalt von Bl. 168 wiederholt.) Bl. 170^v: 163. Bl. 171: 159. Bl. 172: 162. c) Eingeschoben ist Bl. 167^v: *Epistola presbiteri Habiti (Aviti) pape Calconio* (Palchonio) = M 41, 805.

5) Bl. 174—175^v: *Omelia Anselmi Cantuariensis super ewangelio: Intravit Jesus in quoddam castellum* (M 158, 644).

6) Bl. 175^v—188: **Petrus Blesensis** *super Job per manus Petri de Leg(enz) = M 207, 795.*

7) Bl. 188—189: Auszüge über Augustinus aus verschiedenen Autoren, beginnend mit: *De libro virorum illustrium c. CLXXXIII: Augustinus Affer Ypponiorum opidi episcopus . . .*; Isidor; Cassiodor; Auszüge aus den „Confessiones“; *De historia Affricane persecucionis scripta a s. Victore episcopo Vitensi* (M 58, 185); Possidius (M 32, 57: Cap. 28, 1).

8) Bl. 189—219: *Retractacionum b. Augustini episcopi libr. 1—2* (M 32, 383). Anschließend Bl. 219: *Postquam b. Augustinus multos libros et tractatus fecisset, voluit omnes relegere et examinare . . .* Ende Bl. 219^v: *in domino feliciter obdormivit.*

9) a) Vorderes Pergam.-Schutzbl. aus einem Antiphonar (XV² Jh.): *Sabbato quattuor temporum in adventu*; Metzger Choralnoten auf fünfzeiligem Schema.
 b) Hinten innen Pergam.-Bl. (XV¹ Jh.; 2 Sp.); darauf: *Missa quinque vulnerum domini: Humiliavit semetipsum . . .* Vgl. *Missale Romanum* 1474 ed. R. Lippe, II (Henry Bradshaw Society 33, 1907) S. 330. Der Rest des Bl. ist leer.

106

I F 101

Pergament I + 185 Bl. 30 : 21 cm XII¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rote Übs. und Anfbst. Holzb. Kupferbeschläge erhalten.

Besitzvermerk Bl. I, übergreifend auf Bl. 1 (XIII¹ Jh.): *Liber Sce. Marie. In. Heinrichov. Bl. 1: Catalogo monasterii Henrichoviensis inscriptus anno 1687.* Büschingzettel.

1) Bl. 1: *Liber Josephi hystoriographi totius antiquitatis Judeae: Hystoriam conscribere disponentibus . . .* Bl. 2^v: *In principio creavit deus celum et terram . . .* Ende Bl. 185^v: *defunctus est.* = Buch XII. Unter dem Namen des **Rufinus Aquileiensis** gedruckt H 9449ff.

2) Bl. I: Der Anfang von **Notkers** Pfingstsequenz 18557: *Sancti spiritus . . . hominum.*

3) Bl. I^v: *De concilio Remensi Innocencii pape II: Si qui dei gratia secularibus abrenuntiantes . . . confundunt fasque nefasque.* Nicht unter den gedruckten *Canones* der Synoden zu Rheims 1131 (vgl. v. Hefele: *Conciliengeschichte* V², 1886, S. 418) und 1141 (v. Hefele, S. 488).

4) Vorn innen Stück eines Pergam.-Doppelbl. aus einem *Graduale* (XIII² Jh.; Fol.; rote Anfbst.; romanische Choralnotation, jedoch mit Metzger *virga iacens* als Einzelnote, auf vierzeiligem roten Schema); das Erhaltene gehört zu *Feria V^a post dom. III in quadrages.* und *Feria IV/V^a post dom. IV in quadrages.*

107

I F 102

Pergament 233 Bl. 35,5 : 25 cm XIII¹ Jh.

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rote Übs.; rot-blaue Anfbst. Holzb.; Eisenbeschläge erhalten; einst Kette. Besitzvermerk Bl. 1: *Ecclesiae collegiatae B.V. Glogoviae Maioris.* Büschingzettel.

1) Bl. 1^v: *Scolastica historia.* Ende Bl. 213^v: *Explicit liber diversarum historiarum a magistro Petro Manducatore (= Petrus Comestor) compositus.* M 198, 1053.

2) Bl. 213^v—228: *Concordantie evangelistarum = Augustinus: De consensu evangelistarum* (M 34, 1041), teilweise verkürzt. Nach Bl. 226 sind 2 Bl. herausgeschnitten.

3) Bl. 228^v: **Petrus Pictaviensis**: *Genealogia et chronologia sanctorum patrum* (*Historia biblica accurtata*) mit Stammbäumen in rot und blaugrün: *Considerans hystorie sacre prolixitatem . . .* Ende Bl. 233^v: *dies ascensionis et pentecosten.* Vgl. Danzig Mar. F 202, 267. Prag UB 480, 196^b. Berlin Rose 243 nr 3

und 876. Druck: Basel 1592. H. Vollmer: Deutsche Bibelauszüge des MA zum Stammbaum Christi (Bibel und deutsche Kultur I = Materialien zur Bibelgeschichte V, 1931) 15. 127.

4) Vorn innen (XV¹ Jh.) Notat: *Pirolocaustum ein kolopper vel carbolocaustum propriissime a carbone, qui vulgariter dicitur eyn kol.*

108

I F 103

Pergament 216 Bl. 41: 29,5 cm XIV¹ Jh.

Prämonstratenser Breslau (Vincenzstift)

2 Sp. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst.; zu Beginn der Bücher rot-blaue Initialen mit einfachem Filigranmuster. Holzbd; 7 von 10 starken Eisenbeschlägen erhalten; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1: *Conventus s. Vincentii Vratisl. s. ord. Praem. 1661.* Büschingzettelt.

1) Bl. 1—207^v: **Petrus Comestor**: *Hystoria scolastica* = I F 102, 1.

2) Bl. 209—214: **Petrus Pictaviensis**: *Genealogia et chronologia sanctorum patrum* = I F 102, 228^v. Bl. 208 nicht ausgeführter Entwurf. Bl. 214^v: Zeichnung des siebenarmigen Leuchters (im gleichen Zusammenhang Berlin Rose 243, 221). Bl. 215 und 215^v: Tabula der von *Deus* und *Diabolus* ausgehenden Tugenden bzw. Laster. Bl. 216: Tabula librorum bibliae.

3) a) Vorn innen Pergam.-Urkunde (datiert: Avignon 12. XII. 1318): Johann XXII. befiehlt dem Bischof von Cujawien (Gerward), die, welche mit der Leistung von Zehnten und sonstigen Abgaben an das Prämonstratenserstift zu St. Vincenz in Breslau rückständig sind, unter Androhung der Exkommunikation zur Zahlung aufzufordern = Regesten zur schlesischen Geschichte Nr 3867 (Codex dipl. Siles. 18, 1898, 108). b) Hinten innen Stück eines Pergam.-Doppelbl. (Fol.; XV¹ Jh.; schwarze Initialen; 5 rote Notenlinien) aus einem Antiphonarium; die Noten fehlen.

109

I F 104

Pergament 297 Bl. 31,5: 23 cm XIV¹ Jh.

Nikolaus de Bohemia (Pilsen); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk: *Catalogo inscriptus Canoniorum Regularium s. Augustini ad D. V. Sagan anno 1680 die 9 Augusti.* Büschingzettelt. Signaturen: Vorn innen: 71 und U II 44; auf dem Vorderdeckel (rot, sehr beschädigt): J IX (?); Bl. 1: 143.

1) Bl. 1—297: **Petrus Comestor**: *Scolastica hystoria per manus Nycolai de Bohemia quondam filius advocati Pilznensis* = I F 102, 1.

2) Vorn und hinten innen Pergam.-Bl. (Fol.; XIV² Jh.; 2 Sp.) aus: **Augustinus**: *Confessiones*; erhalten: IV 31 (*ipse es[t]...*) — V 5 und (anschließend) V 5 — V 10 (*hominem gratum et*); M 32, 706.

110

I F 105

Pergament 218 Bl. 34:26 cm XIV² Jh.

Kapitel Ottmachau

2 Sp. Seitenübs. abwechselnd rot und blau; rote Textübs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bunte Initialen, meist mit Gold: Bl. 1. 1^v (2). 49. 55^v. 65^v. 69^v. 73^v. 80^v. 81^v. 91. 111. 126^v. 131^v. 138. 141. 145^v. 150^v. 156. 157. 193^v. Pappbd (19. Jh.).

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber capetuli Othmuchouiensis*.Bl. 1—218^v: **Petrus Comestor: Scolastica hystoria** = I F 102, 1.

111

I F 106

Pergament 181 Bl. 25,5:18 cm XIV¹ Jh.

Johannes Gröbenicker (Leobschütz); Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Pappbd (19. Jh.).

Besitzvermerk: Bl. 1: *Ecclesiae Collegiatae Glog. maior. a^o 1679*. Büschingzettel.

Bl. 1—181^v: **Petrus Comestor: Hystoria scolastica per manus Johannis Gröbenickeri de Lobeschicz** = I F 102, 1. Einzelne Randnotate, darunter die Verse: a) Bl. 64: *C dat centenos. quadringenos dat. cd./... debemus scribere totum*. 3 vs. b) Bl. 137^v: *Ante Jesum duo .CC. minus uno milia quinque / ... caro factum*. 2 vs. c) Bl. 143^v: *De tribus Mariis* (vgl. Danzig Mar. Q 69 vorn innen. Vat. lat. 724, 87): *Anna tribus nupsit Joachim Cleophe Salomeque / Anna solet dici tres concepisse Marias / ... volucrumque Johannem*. 5 vs. d) Bl. 181^v: *Versus memoriales super bibliam: Genesis ex le numerus deuteronimusque / ... inde apoc*. 12 vs.

112

I F 107

Papier 258 Bl. 31:22 cm XV¹ Jh.

Johannes Newwelder (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rot, blau, gelb rubr. Rot-blaue Seitenübs.; rote Textübs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. bis Bl. 191^v. Bl. 206^v Handwechsel. Holzbd.

Besitzvermerke: Vorn innen rot auf das Holz geschrieben: *Anno domini 1515 ego frater vester Johannes Newwelder* (Schenker; geschrieben hat er I Q 23; vgl. auch I Q 112). Bl. 1: *Canonicorum Regularium Sagani ad D. V. annotatus denuo 1738*. Büschingzettel. Signaturen: Vorn innen: *U. II. 27*. Bl. 1: 7.

1) Bl. 1—253^v: **Petrus Comestor: Scolastica hystoria (Liber hystoriarum)** = I F 102, 1. Bl. 254—258: *Tabula*.

2) Hinten innen Pergam.-Doppelbl. (XIII² Jh.; 2 Sp.; rubr.) aus einem Kommentar zu Alexander de Villa Dei: *Doctrinale*; das Erhaltene zu den Versen 1115/1128 bzw. 1155/1167.

113

I F 108

Papier 374 Bl. 31:21,5 cm XV¹ Jh. (1414)

Kollegiatstift Glogau

Aus mehreren einst selbständigen Teilen zusammengesetzt: I) Bl. 1—268. II) Bl. 269—276. III) Bl. 277ff. Bl. 302 (kein Handwechsel) beginnt eine Lagenzählung, die bis zum Ende geht. 2 Sp. Teil III rubr.; rote Übs. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau.

1) Bl. 1: *Prima ethas ab Adam usque ad Noe duo milia et XLII anni. Ysidorus libro VII^o cap. VI^o: Adam homo sive terrenus . . .* Ende Bl. 268: *Ideo in nativitate Christi angeli pacem nunciaverunt dicentes: Gloria in excelsis deo. Ad quam . . . Explicit Veteris testamenti cronica ex diversis libris collecta et anno incarnationis domini M^oCCCC^o quartodecimo die VI proxima post Lucie virginis diem finita.* Bl. 268^v deutsche Federprobe (rot): *Dem hochgeborenen fürsten.*

2) Bl. 269: *Historia Apollonii regis Tyri: In civitate Anthiochia rex fuit Antiochus a quo et ipsa civitas . . .* Mit Ende Bl. 276^v in Kap. 50 abbrechend: *statim iussit comprehendere Strangwilionem et Dyonisiadem.* Ed. A. Riese 1893². E. Klebs: *Die Erzählung von Apollonius aus Tyrus*, 1899, erwähnt diese Hs. nicht.

3) Bl. 277: *Speculum aureum scriptum pape Bonifacio IX^o per modum dyalogi contra symoniam et alia ecclesie scandala anno domini M^oCCCC^o IIII^o: Reverendissimis . . . dominis sacrosancte Romane ac universalis ecclesie cardinalibus . . . P. minimus et utinam inter veros discipulos Jesu Christi . . .* Bl. 277^v: *Cap. 1: Petrus: Nunc restat tibi, ut quod de natura titulorum beneficialium . . .* Ende Bl. 301^v: *pro ecclesie concilio generali.* Vgl. Danzig Mar. Q 35, 162 mit eingehenden Literaturangaben. Druck: Chr. Walch: *Mon. med. aev. II* 1, 1761, 67 unter dem Namen des Albert Engelstet. Die Gründe, die für oder gegen eine Verfasserschaft des Matthaeus de Cracovia sprechen, führt Fr. Franke: *Mathäus von Krakau* (Diss. phil. Greifswald 1910) an, der diese Hs. S. 83 nennt.

4) Bl. 302: **Przibico Pulkava de Radenin:** *Chronicon Bohemiae: Incipit Cronica serenissimi principis Karoli regis Boemorum et imperatoris Romanorum 4ⁱ et semper augusti, quam ipse composuit et diligenter compilavit: De nomine. Slowanij sive Boemi unde venerunt et unde dicantur. Cap. 1: Cum filii hominum in agro Sennaar . . .* Ende Bl. 370^v: *hic ponitur in feria post dominicam Misericordia domini sub anno eodem (1329) domini.* Unter Benutzung dieser Hs. gedruckt von J. Emler in: *Fontes rerum Bohem.* V, 1893, 3. Der Druck weist nach dem Ende der Hs. noch drei kurze Abschnitte auf. Die Hs. fährt unmittelbar anschließend fort:

5) Bl. 370^v: *Sequitur de Cronica, qui episcopi fuerint a creacione episcopatus Pragensis* (Series episcoporum et archiepiscoporum Pragensium, gedr. von G. Dobner in: *Mon. hist. Bohem.* III, 1774, 37/42): *Dyethmarus episcopus Pragensis primus cepit . . .* Bl. 372: *Hic describuntur pagani (bzw. christiani) duces: Przyemisl rusticus . . .* (Dobner, S. 32/36) Ende Bl. 374: *Johanne archiepiscopo Pragensi, qui postea in cardinalem Romane ecclesie fuit assumptus et aliis multis sane etc.* Am unteren Rande von Bl. 373^v Anfang einer Cantio: *Virgo mater consolatrix miserorum relevatrix tu lapsorum.*

6) Hinten innen Rezepte für Tinte: *Unam libram de gallo . . . et habebis optimum.*

114

I F 108 a

Pergament 26 Bl. 31 : 23 cm XV¹ Jh.

Zisterzienser Altzelle

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. 1 + 92 (4 × 23) kolorierte Bilder am oberen Rande, etwa 1/3 der Seiten füllend. Die Hs. ist sehr lückenhaft und hat durch Wasser

stark gelitten; die Schrift ist z. T. abgerieben. Textverlust bei Bl. 2. 17; Messerschnitte in Bl. 12/13. Neubd (1905).

Besitzvermerk Bl. 12^v/13 am unteren Rande (die Worte abwechselnd rot und blau): *LIBER VETERIS CELLE SANCTE MARIE*. Die Hs. ist unter „B 24“ in dem von L. Schmidt in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 18, 1897, 201, veröffentl. Altzeller Katalog von 1514 verzeichnet. Wann sie nach Breslau gekommen ist, ist nicht mehr festzustellen. Zum Bestande der säkularisierten Klöster wird sie nicht gehört haben, da sie im Katalog von 1823 nicht von Joh. Chr. Friedrich eingetragen ist.

Speculum humanae salvationis. Bl. 1 leer. Bl. 1^v: Bild zur Schöpfung, ohne Text (außerhalb des üblichen Bilderkreises). Bl. 2: *Mulier decepta virum ut comederet. In precedentibus audivimus, quantum deus hominem honoravit . . .* (= Kap. 2). Ende Bl. 25^v: *deformia et pas(sibilia)*. Das Erhaltene und seine Anordnung zeigt der Vergleich mit J. Lutz und P. Perdrizet: *Speculum hum. salv.* II, 1909 (Clm 146): Bl. 2 = Pl. 3. Bl. 2^v = Pl. 4. Bl. 3 = Pl. 5. Bl. 3^v = Pl. 6. Bl. 4 = Pl. 11. Bl. 4^v = Pl. 12. Bl. 5 = Pl. 13. Bl. 5^v = Pl. 14. Bl. 6 = Pl. 21. Bl. 6^v = Pl. 22. Bl. 7 = Pl. 19. Bl. 7^v = Pl. 20. Bl. 8 = Pl. 23. Bl. 8^v = Pl. 24. Halbbl. 9 ohne Bild der Reihe. Auf Bl. 9^v 2 rohe architektonische Federzeichnungen. Bl. 10 = Pl. 31. Bl. 10^v = Pl. 32. Bl. 11 = Pl. 33. Bl. 11^v = Pl. 34. Bl. 12 = Pl. 35. Bl. 12^v = Pl. 36. Bl. 13 = Pl. 37. Bl. 13^v = Pl. 38. Bl. 14 = Pl. 41. Bl. 14^v = Pl. 42. Bl. 15 = Pl. 43. Bl. 15^v = Pl. 44. Bl. 16 = Pl. 53. Bl. 16^v = Pl. 54. Bl. 17 = Pl. 55. Bl. 17^v = Pl. 56. Bl. 18 = Pl. 61. Bl. 18^v = Pl. 62. Bl. 19 = Pl. 63. Bl. 19^v = Pl. 64. Bl. 20 = Pl. 67. Bl. 20^v = Pl. 68. Bl. 21 = Pl. 69. Bl. 21^v = Pl. 70. Bl. 22 = Pl. 73. Bl. 22^v = Pl. 74. Bl. 23 = Pl. 75. Bl. 23^v = Pl. 76. Bl. 24 = Pl. 77. Bl. 24^v = Pl. 78. Bl. 25 = Pl. 79. Bl. 25^v = Pl. 80. Bl. 26 leer. Vom Text ist erhalten (Vorder- und Rückseiten der Bl. zusammengefaßt): Bl. 2: 2, 1—100. Bl. 3: 3, 1—100. Bl. 4: 6, 1—7, 10. Bl. 5: 7, 10—100. Bl. 6: 11, 1—89. Bl. 7: 11, 89—100. 10, 1—81. Bl. 8: 10, 81—100. 12, 1—67. Auf einem Fetzen nach Bl. 8 Bruchstücke von Kap. 12 und 13. Halbbl. 9: 13, 62—100. Bl. 10: 15, 94—16, 89. Bl. 11: 16, 89—17, 91. Bl. 12: 17, 91—18, 89. Bl. 13: 18, 89 bis 19, 83. Bl. 14: 20, 84—21, 88. Bl. 15: 21, 88—22, 92. Bl. 16: 26, 94—27, 92. Bl. 17: 27, 93—28, 93. Bl. 18: 30, 88—31, 87. Bl. 19: 31, 87—32, 91. Bl. 20: 33, 93—34, 98. Bl. 21: 34, 99—36, 8. Bl. 22: 37, 18—38, 24. Bl. 23: 38, 24 bis 39, 35. Bl. 24: 39, 36—100. Bl. 25: 40, 1—41, 9. Vgl. W. Molsdorf in: ZfB 22, 1905, 201. J. Lutz u. P. Perdrizet: *Speculum hum. salv.* I, 1907, führen die Hs. S. IX nr 5 an.

Papier 324 Bl. 31: 21 cm XV² Jh.

Johannes Fabri aus Crossen; Jakob Hulfricht; Observanten Jauer

2 Sp. außer Bl. 1. 6—12. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd, einst Kette.

Besitzvermerke vorn innen: 1) *Liber magistri Johannis Crossen*. Johannes Fabri de Croßna (s. Erler im Register der Leipziger Matrikel) ist WS 1444 in Leipzig immatrikuliert, WS 1452 Magister; 1456 schreibt er in Leipzig I F 145 und I F 615; 1470 ist er Rektor. Laut Eintrag in der Inkunabel der SuUB Breslau 41_{I 10}, 2^o (aus Sagan) ist er am 25. IX. 1481 gestorben. 2) Darunter: *Omelia Jacobi Hulfricht detur Bernhardinis*. 3) Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Franziskaner zu Jauer.

1) Bl. 1—2: **Alexander de Villa Dei**: Registrum bibliae metricum, nur zum Neuen Test. Mit Interlinearerklärung. Vgl. IF 4 I, 356^v. Am unteren Rande von Bl. 1 5 Distichen über die Evangelisten: *Est homo Matheus, bos Lucas et leo Marcus* / ... *inde dicatur avis*.

2) Bl. 2: Interpretatio rarorum vocabulorum evangeliorum et epistolarum: *Edictum*. In ewangelio: *Exivit edictum, id est regis mandatum et derivatur a verbo edico* ... Bl. 5^v abbrechend: *energuminus dicitur ab en ... ut est furiosus*. Vgl. Danzig Mar. Q 10, 9. Q 14, 110.

3) Bl. 6: *Expositio quatuor ewangeliorum magistri Bonaventure de actibus salvatoris* (so am unteren Rande): *Quoniam de infancia salvatoris et eius operibus usque ad baptismum* ... Ende Bl. 11: *credendum mendaciis Judeorum*.

4) Bl. 11^v: *In veteri testamento id est in genesi legimus dixisse deum ad Adam* ... Ende Bl. 12^v: *et creditor absenciam procuret. Explicit dictum s. (Ps.-)Augustini de arbore interdicto*.

5) Bl. 12^v: *Disputacio contra Judeum, quod Maria virgo peperit virginitate illesa permanente* = **Hildefonsus Toletanus**(?): Sermo XIII (M 96, 280). Mit Ende der Seite (Lagenschluß) abbrechend: *figura intervenit*.

6) Bl. 13—92: **Hugo de s. Victore**: Allegoriae in Vetus et Novum Testamentum = M 175, 633. Der Abschnitt über das Neue Testament weicht vom Drucke stärker ab. Bl. 92: *Et sic est finis*. Dann (zum folgenden Stück gehörig): *Dictum Lyre*.

7) Bl. 92^v: **Nicolaus de Lyra**: Tractatulus contra quendam Judaeum ex verbis evangelii Christum et eius doctrinam impugnantem: *Potens sit exhortari* ... *Tit. 1^o. Licet autem verbum propositum* ... Ende Bl. 109^v: *in aperto mendacio terminavit*. Gedruckt in der Basler Ausgabe der Postilla Bd. VI, 1508, Bl. 280.

8) Bl. 109^v—202: **Gregorii pape quadraginta omelie** in evangelia = M 76, 1075.

9) Bl. 202: *Omelie quinquaginta b. Augustini*. Zusammensetzung:

- 1) Bl. 202^v: Sermo 16 = M 38, 121. 2) Bl. 203^v: App. Sermo 53 = M 39, 1845.
- 3) Bl. 205: Auszug aus Sermo 165 = M 38, 904. 4) Sermo 113 = M 38, 648.
- 5) Bl. 206: Sermo 387 = M 39, 1697. 6) Bl. 207: App. Sermo 271 = M 39, 2250.
- 7) Bl. 208^v: App. Sermo 270 = M 39, 2247. 8) Bl. 210: Sermo 178 Cap. 6ff. = M 38, 963. 9) Bl. 211: App. Sermo 111 = M 39, 1964. 10) Bl. 212^v: Sermo 40 = M 38, 244.
- 11) Bl. 214: App. Sermo 253 = M 39, 2212. 12) Bl. 215^v: Sermo 39 = M 38, 241.
- 13) Bl. 216^v: App. Sermo 287 = M 39, 2287. 14) Bl. 218: Sermo 333 = M 38, 1463.
- 15) Bl. 219^v: App. Sermo 105 = M 39, 1949. 16) Bl. 220^v: App. Sermo 252 = M 39, 2210. 17) Bl. 221^v: Sermo 168 = M 38, 911. 18) Bl. 223^v: Sermo 11 = M 38, 97. 19) Bl. 224: Sermo 388 = M 39, 1700. 20) Bl. 225: Sermo 353 = M 39, 1560. 21) Bl. 226: Homil. de Ps. 50 = Florileg. Casinense I 114.
- 22) Bl. 228: Sermo 109 = M 38, 636. 23) Bl. 228^v: Sermo 99 = M 38, 595.

24) Bl. 231^v: Sermo 383 = M 39, 1687. 25) Bl. 232: Sermo 339 = M 38, 1480. 26) Bl. 233^v: App. Sermo 300 = M 39, 2319. 27) Bl. 234: Sermo 351 = M 39, 1535. 28) Bl. 236: Sermo 110 = M 38, 638. 29) Bl. 237^v: Sermo 17 = M 38, 124. 30) Bl. 239: Sermo 42 = M 38, 252. 31) Bl. 240: Sermo 50 = M 38, 326. 32) Bl. 241: Auszug aus Sermo 32 = M 38, 197. 33) Bl. 242: *Fraudii* (lies: *Eraclii*) *presbiteri de lectione ewangelii, ubi Petrus ambulat super aquas* (M^t XIV 29): *Audivimus ewangelium (et) quodam modo vidimus in lectione presenti naviculam . . .* (vgl. M 38, 474 Sermo 75). 34) Bl. 243: App. Sermo 54 = M 39, 1848. 35) Bl. 243^v: Sermo 142 = M 38, 778. 36) Bl. 246: App. Sermo 315 = M 39, 2348. 37) Bl. 247^v: Sermo 44 = M 38, 258. 38) Bl. 249: Sermo 368 = M 39, 1652. 39) Bl. 250: Sermo 385 = M 39, 1690. 40) Bl. 252: App. Sermo 311 = M 39, 2342. 41) Bl. 252^v: Sermo 211 = M 38, 1054. 42) Bl. 254: Sermo 393 = M 39, 1713. 43) Bl. 254^v: Sermo 58 = M 38, 393. 44) Bl. 257: Sermo 135 = M 38, 746. 45) Bl. 259: Sermo 290 = M 38, 1312. 46) Bl. 260^v: App. Sermo 101 = M 39, 1939. 47) Bl. 261^v: App. Sermo 56 = M 39, 1851. 48) Bl. 262^v: App. Sermo 310 = M 39, 2340. 49) Bl. 263^v: App. Sermo 86 = M 39, 1911. 50) Bl. 264^v: Sermo 392 = M 39, 1709 bis Cap. V: *illa caput suum*. Vgl. I F 140, 1. Berlin Rose 30 und 304.

10) Bl. 265^v: **Jacobus de Lausanna**: *Compendium moralitatum* = I F 95, 186. I F 97, 122. Ende Bl. 310: *Explicit liber dictus Abissus mundi*.

11) Bl. 310: *Tractatus de imitatione Christi: Scriptura frequenter monet nos ad sequendum vestigia domini nostri Jesu Christi. Beatus Petrus dicit . . . Considerandum autem nobis est, quid dominus Jesus intendit in omni opere suo et in tota vita sua, ut et nos idem in omnibus desideriis et operibus intendamus . . .* Ende Bl. 316: *in dilecto eius filio suppleatur*.

12) Bl. 316: **Ps.-Thomas de Aquino**: *Tractatus de divinis moribus: Perfecti estote, sicut pater vester . . .* M^t 5. *In sacra scriptura nichil nobis impossibile consulitur . . .* Ende Bl. 320^v: *ad finem debitum perducatur . . . Explicit liber vite eterne*. H 1364 (um einen kurzen Abschnitt länger). In der Antwerpener Ausgabe T. XVII, 1612, opusc. LXII.

13) Bl. 321—323^v: *Tractatus b. (Ps.-)Bernhardi* (vielmehr **Guigonis Cartusiensis**) *de IIII^{or} gradibus spiritualis exercicij sive scala claustralium* = M 40, 997 und 184, 475. Ende: *a primo gradu remocior* (so z. B. auch Berlin Rose 426, 96^v; Danzig Mar. F 135, 141^v und F 231, 126; Prag UB 2119, 187^v).

14) Bl. 323^v: *O anima insignita dei ymagine . . .* Ende Bl. 324^v: *premia. Explicit epistola b. Bernhardi de nobilitate ipsius anime. Nunc sequitur de premiis eternis eiusdem: Premium est videre deum . . .* Mit Ende der Seite (die folgenden Bl. sind herausgeschnitten) abbrechend: *requiescendi felicitatem. Hic siquidem* = Kap. 3—4 der *Meditationes de cognitione humanae conditionis* (M 184, 489).

15) Vorn innen Anweisungen über *Lectiones omeliarum b. Gregorii pape de communi sanctorum . . .* und der Vers: *In domini laude libros lege, postea claude*.

Papier 308 Bl. 30,5 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

Bl. 1—62 2 Sp. Bis Bl. 214 rubr., rote Übs. und Anfbst. Mehrere Hde. Holzbdr; einst Kette; unter den Stempeln das Kreuz der Johanniter.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur (rot) auf dem Vorderdeckel: *JJ VIII*; unter gleicher Signatur auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1—2 herausgerissen. Bl. 3: *et dies et annos . . .* Ende Bl. 50^v: *in remissionem peccatorum* = *Vetus testamentum accurtatum* (Auszüge aus der *Historia scolastica* des Petrus Comestor) = I F 34, 1. Vollständig in I F 593, 121 u. ö.

2) Bl. 51: **Johannes de Deo**: *Decretum abbreviatum: Liber decretorum est dictus* (lies: *distinctus*) *in tres partes, quarum prima vocatur distinciones . . .* Ende Bl. 54^v: *et sic terminatur iste liber in tribus capitulis de s. spiritu, in cuius instinctum est collectus*. Vgl. v. Schulte GQ II 96.

3) Bl. 55: Juristische Memorialverse: a) *Nota quod, quot dictiones in hys metris subsequentibus, tot et cause decreti sunt . . . : Tempora labuntur vernantibus invida formis . . .* vgl. Danzig Mar. Q 12, 325. b) *Sunt decretales bis mille, deme novem bis . . .* (am Rande: *Hostiensis*). c) *Rectrix nostrarum lex Christi est animarum . . .*

4) Bl. 55—56^v (rot): *Tytuli seu rubrice quinque librorum decretalium cum suis capitulis*.

5) Bl. 57—62: *Summula brevis de sumpcione venerabilis sacramenti ss. corporis . . . Christi* = I F 51, 231.

6) Bl. 63: **Johannes abbas Vincellensis**: *Sermones Vademecum de tempore et de sanctis per figuras utiles: Respiciet et levate capita vestra. L^e XXI. Tangitur intencio cordis ad deum cum affectione . . .* Ende Bl. 303: *vel ibi ebrietas*. H 9431/32. Bl. 303^v folgen wie I F 715, 226^v zwei im Drucke nicht vorhandene ausgeführte Predigten: a) *De s. Stephano: Domine Jesu, suscipe spiritum meum. Act. VII. Tangitur de b. Stephani stipendio glorioso . . .* b) Bl. 306^v: *Sermo apostolorum Philippi et Jacobi: In omnem terram exivit sonus eorum. Ps. XVIII. Agitur hic de tribus, scilicet de adquisicione locali . . .* Ende Bl. 308^v: *in nostra consumacione, iuxta quod cantat ecclesia in adventu: Ecce advenit rex, occurramus obviam salvatori nostro . . . concedat*.

7) Vorderes Pergam.-Schutzbl. (Doppelbl. einer Quart-Hs.; XV¹ Jh.; rot und blau rubr.): a) Disticha Catonis mit jedesmal folgender deutscher Übersetzung; das Erhaltene aus dem 2. Buche; z. B.: *Linque metum leti . . .* (II 3). *Los des todis vorchte gliten / Is ist torlich czu allin cziten / Wer des todis vorchte treyt / Des lebins vroyde her von ym geit*. b) Aus der „Regula dominus que pars“ (H 13819/822); das Erhaltene aus den Abschnitten *De nomine* (gegen Ende), *de pronomine*; ferner (hinteres Schutzbl.) *de participio* und *de praepositione*. c) Als hinteres Schutzbl. dient außerdem ein Okt.-Bl. aus einem Kalender (XIV² Jh.; mit roten Eintragungen) nichtschlesischer Herkunft; das Erhaltene zu September-Dezember.

117

I F 111

Bd I

Papier; die Außenbl. der Lagen Pergam., in die Lagenmitten sind Pergam.-Einzelbl. mit Fälzen eingehftet. 317 Bl. 29,5 : 22 cm XV¹ Jh. (1424)

Heinrich aus Guben (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Heinrich Leslaw)

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonicorum Regul. Sagan ad D. V. 1683 catalogo inscriptus*. Büschingzett. Signaturen: Auf dem Vorderdeckel (rot): c 12; vorn innen: 45 und U. II. 49; Bl. 1: 240.

Bl. 1: *Ludolphus de Saxonia: Vita Christi maior: Fundamentum aliud nemo potest ponere . . . 1. Cor. tercio. Cum dicat Augustinus, quod deus est (res) summe sufficiens . . .* Ende Bl. 313: *Explicit prima pars de vita Christi anno domini Millesimo CCCC XX quarto per manus Henrici de Gobin* (vgl. I F 37) *sub abbate domino Heynrico cognomento Lesnow anno servitutis eius secundo*. Bl. 313—314: *Rubrica capitulorum*. Bl. 314—317: Perikopenverzeichnis.

Bd II

Papier; Pergam. wie bei Bd I bis Bl. 202. 336 Bl. (Bl. 92 doppelt). 29,5 : 21,5 cm XV¹ Jh. (1424)

Ausstattung entspricht Bd I.

Besitzvermerke entsprechen Bd I. Signaturen: Auf dem Vorderdeckel (rot): c 13; vorn innen: U. II. 50; Bl. 1: 241.

Bl. 1 wiederholt den Text von Bd I Bl. 313; dann folgt Kap. 56. Ende Bl. 335: *Explicit hec secunda pars de vita Christi anno domini M^o CCCC XXIIII^o sub abbate domino Heynrico Lesnow anno servitutis eius secundo*.

Bd III

Papier 315 Bl. (81 übersprungen), z. T. mit einem Messer durchstoßen. 30 : 21 cm XV¹ Jh. (1424)

Ausstattung entspricht Bd I.

Besitzvermerke entsprechen Bd I. Signaturen: Auf dem Vorderdeckel (rot): c 14; vorn innen: 47 und U. III. 27; Bl. 1: 36.

Bl. 1 wiederholt die Schlußworte aus Bd II. Ende Bl. 314: *omnis indigencie corporis et anime singulorum. Amen. Domine Jesu Christe fili dei vivi digneris propicius misereri premissa colligenti et cuilibet eis bene utenti et scriptori scribenti. Finita est hec ultima pars de vita Christi anno domini M^o quadringentesimo XXIIII^o post octavas Pasce sub abbate Heynrico Lesnow anno servitutis eius secundo*. H 10288ff.

118

I F 112

Bd I

Papier 309 Bl. 28,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Adalbert von Tinz (Breslau); Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote, z. T. auch blaue Anfbst.; selten rote Übs. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke: a) Hinten innen (rot): *Symon de Cassya fratris Adalberti de Tyncz de ordine cruc. s. Johannis Jerosol.* b) Bl. 1^v/2. 143^v/144. 307^v/308: *Liber*

ecclesie Corporis Christi Wratisl. ordinis s. Johannis. Büschingzettel. Signatur auf dem Vorderdeckel (rot): *JJ II*, durch Rasur in *I* geändert. Nicht mehr auf dem Holztafelkatalog.

Bl. 1^v—11^v: Register. Bl. 12^v: *In nomine Christi Amen. Incipit liber de vita christiana venerabilis fratris Symonis Fidati de Cassia ordinis fratrum heremitarum s. Augustini . . . A bono et super bono creatore . . .* Bl. 13: *Multi multa locuti sunt . . . Ipse rationis ordo deposcit . . .* Ende Bl. 309 mit Buch VIII 37 = Fol. 212^v der Ausgabe: *Simonis de Cassia de religione christiana*, Basel 1517.

Bd II

Papier 394 Bl. 29 : 21 cm XV¹ Jh.

Ausstattung entspricht Bd I. Bl. 88—205^v von anderer Hd.

Besitzvermerke: Bl. 1^v/2. 207^v/208. 392^v/393 entsprechend Bd I. Büschingzettel. Signatur auf dem Vorderdeckel (rot): *JJ II*.

Bl. 1: *Incipit tractatus de processu peccatorum et reversione ad dominum* = Buch VIII, 38, anschließend an Bd I. Bl. 81^v nach dem 9. Buche: *Multi sunt montes, quos ob varias causas ascendit Jesus . . .* Bl. 82 *Hic incipiunt sermones sive omelie solempnis doctoris videlicet Johannis Crisostomi de cruce et latrone multa bona continentes: Hodierna die dominus noster pependit in cruce . . .* Bl. 84^v: *Secunda omelia: Hodie incipiamus, karissimi, de crucis tropheo predicare . . .* Bl. 85^v: *Omelia tertia: Quid dicam? quid loquar? quod vobis nomen imponam? . . .* Ende Bl. 87^v: *et salus per lignum. Pro hijs autem genibus flexis gratias agamus . . . Expliciunt omelie de cruce dominica et latrone etc.* Im Basler Druck (1504) der lateinischen Übersetzung des Joh. Chrysostomus Hom. 32/34 Bl. eeII (Fol. XXXIIII). Bl. 88: Buch X des Simon de Cassia. Endet Bl. 394 mit Buch XIV: *sepe ingrediebantur in templum laudantes et benedicentes deum, qui . . . Hec Symon de Cassia.* Buch XV steht Bl. 205^v—279 zwischen XII und XIII.

119

I F 113

Papier 202 Bl. 31 : 22,5 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Spärlich rubr. und rote Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerke Bl. 3: *Canonicorum Regul. Sagan. Catalogo insertus*; Bl. 1: *Biblioth. Can. Reg. s. Aug. Sagan denuo annotatum 1738.* Büschingzettel. Signaturen: Vorn innen: 231; Bl. 1: 17 und 70, beide gestrichen, U. II. 15; auf dem Vorderdeckel: *PP. XI.*

1) Bl. 1: *Simon Fidati de Cassia: De religione christiana*, Buch XIV und XIII (vollständig in I F 112): *Peracta in lyngo debita mora . . .* Bl. 22^v: *Explicit liber XIII de morali glossa Symonis de Cassia. Hic ulterius incipit liber 13 de passione et morte salvatoris nostri: Passioni vicinus dominus . . .* Ende Bl. 88^v: *de isto receptaculo progressuri. Explicit liber tredecimus de passione Symonis de Cassia.* Zahlreiche Glossen (deutsche Bl. 27. 27^v. 84^v) auf den Rändern und auf Schaltzetteln.

2) Bl. 88^v Handwechsel. *Sermones quadragesimales*; die eigentlich den Schluß bildenden *Sermones* sind vorangestellt (vgl. den Hinweis Bl. 178:

Sequitur sermo: Dicite filie Syon). Dicite filie Syon: Ecce salvator tuus . . . Ys. 62. In ista epistola tria tanguntur principaliter de Christo . . . Der letzte der vorangestellten Sermones Bl. 109: Gaudent vehementer cum invenerint sepulcrum. Job III. Queritur cur dominus deus . . . Ende Bl. 112^v: securitatis ad quam nos perducatur heri mortuus et sepultus. Bl. 113 der erste Sermo: Cum ieiunatis, nolite etc. M^t VI. In hoc toto ewangelio facit Christus duo: primo docet . . . Letzter Sermo Bl. 176: Domine, demonstrasti michi . . . Jer. XI. Ubi sciendum, quod quidam passionem Christi . . . Ende Bl. 178: per eterne visionis gloriam. Die gleiche Sammlung I F 576. Anschließend Predigtnotate.

3) Bl. 178^v: Sermo de s. Kunegunde: *Tu gloria Jerusalem, tu leticia Israel . . . Jud. XV. Hodie, fratres dilectissimi, sanctissime virginis et regine nostre et patrone nostre Kunegundis festa celebrantes mutari debemus . . . Ende Bl. 179^v: filia regis summi et gloria eterna sublimis dei . . . Anschließend bis Bl. 180^v Predigtnotate.*

4) Bl. 181: Sermo de passione domini: *Hec cum dixisset Jesus. Joh. 18. Hic ewangelista accedit ad narrandum Christi passionem . . . Ende Bl. 188: posuerunt ibi Jesum.*

5) Bl. 188: Sermo de resurrectione domini: *Vespere autem sabbati Maria Magdalena . . . M^t 28. Enarratis mysteriis passionis et mortis Christi hoc ewangelium manifestat resurrectionem ipsius . . . Auf Bl. 188^v unvollständig abbrechend: Jesus Christus et heri.*

6) Bl. 189: Sermones varii, imprimis Mariales. a) *Tulerunt puerum in Jerusalem. L^o II. Hodierna festivitas vocari solet festum oblationis unde vulgariter dicitur candelaria . . . b) Bl. 190: Postquam impleti sunt dies. L^o II. Karissimi, preceperat lex Levitici . . . c) Bl. 191: Querite dominum, dum inveniri potest. Ys. LV. In verbis premissis notantur duo . . . d) Bl. 191^v: Hodie magnificata est anima mea . . . Jud. XII. Verbum illud poterat dicere beata virgo, quando ad celum fuit assumpta . . . e) Bl. 193^v: Que est ista que ascendit . . . Verba hec sumpta sunt de Cant. 3 et bene conveniunt virgini gloriose . . . f) Bl. 194: Fecit lunam in tempora . . . Ps. 103. In verbo proposito describitur beata virgo tripliciter . . . g) Bl. 194^v: Non fuit tale solium . . . 2. Par. IX. Under dem hymel auf der erde in alle der werlt in allen landen so enwart noch ist noch enwirt nummer ayn solicher stul . . . Auch weiter lat.-deutsch. h) Bl. 195^v: Ipsa est mulier, quam preparavit . . . Gen. 24. Legimus in canticis, quod sapiens Salomon . . . i) Bl. 198^v: Verbum caro factum est. Joh. 1. Quia in verbo divino humane propagacionis susceptio est . . . k) Bl. 199: Innocentes et recti adhererunt michi. Ps. 24. Reverende pater, fratres et domini, si afflictum spiritui . . . l) Bl. 200: Missus est angelus. L^o 1. In hoc ewangelio quattuor . . . m) Bl. 201: Dominus ac magister vester Christus. M^t 23. Doctrinam suam more humane discipline . . . Ende Bl. 202^v: qui tandem potestatem homini dedit.*

7) Vorn und hinten innen zahlreiche theologische Notate, z. B.: *Nota: Secundum veritatem hystorie videtur quod prima negacio facta sit ad vocem ancille hostiarie Petro domum introeunte . . . Vorn innen Papierstreifen (Lesezeichen) eingeklebt mit den Namen: Margaretha Keysselerynne und Margare(tha) Lemans mayt.*

Papier 243 Bl. 29,5:21 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

Bl. 1—81 2 Sp. Rubr.; rote Anfbst. und stellenweise Übs. Mehrere Hde. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettell: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Signatur auf dem Vorderdeckel (rot): *FF XIII*. Mit gleicher Signatur unter: *Belial liber iuris* auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1: *Fundamentum aliud . . . 1. Cor. III^o. Cum sicut dicit Augustinus deus sit res . . .* Ende Bl. 81^v: *omnis indigencie corporis et anime singulorum. Et sic finitus est liber de vita Christi* = Auszug aus **Ludolphus de Saxonia**; vgl. I F 111.

2) Bl. 82: **Jacobus de Theramo**: *Consolatio peccatorum* (= *Belial*): *Universis christifidelibus atque orthodoxe s. matris ecclesie fidei cultoribus . . .* Ende Bl. 152^v: *consolatus es me ad vitam perhennem*. Copinger 5785ff.

3) Bl. 154: *Prologus: Quoniam anima rationalis effigiata ad ymaginem et similitudinem creatoris . . . Materia huius libelli est, quod auctor primo tractat breviter de creacione mundi . . .* Bl. 155: *Explicit prologus libri subsequentis, qui intitultur Palestra domini nostri Jesu Christi filij dei vivi etc.*: *Sceptri tenentis arat sollers mea Clyo palestram* / . . . Bl. 156: *in quibus est Christi depicta palestra triumphi. Explicit prologus metricus. Incipit ipse liber, qui dicitur palestra: Ens sine principio deus orbem numine dyo* / . . . Ende Bl. 193^v: *Gloria laus ideo sit sine fine deo*. Dann folgen (mit der Randbemerkung: *Vacant hij versus*) die vier ersten Verse der folgenden *Verba mortuorum*; danach Bl. 194: *Explicit palestra domini nostri Jesu Christi*. Vgl. I O 23, 72^v. Danzig Mar. Q 24, 2. Krakau UB 2195, 283. Prag UB 1929, 41. Reiche Interlinear- und Randglossen von Hd des Schreibers (deutsch Bl. 164).

4) Bl. 194: *Incipiunt verba mortuorum: Hic qui transieris, quid es et quid eris, mediteris* / . . . 8 vs. *Nos fer ad astra patris, ex atris Christe baratris* / . . . 8 vs. *Gloria mundana, que sit quasi glarea vana* / . . . 22 vs. Ende Bl. 194^v: *ore docens opereque nocens est grandio saluti*.

5) Bl. 194^v: *De eterna generatione filij a patre: Sol sine solsticio qui solus nescit eclipsim* / . . . Ende Bl. 198: *squamiferos rictus pungen pugili pugione*. Das hierauf folgende *Explicit liber qui intitultur Verba mortuorum* ist vom Rubrikator mit Recht gestrichen, da es auf Bl. 194^v gehört. Wohl, wie das folgende Stück, **Petrus de Riga** zuzuweisen.

6) Bl. 198: *Incipit sertum beate virginis: Nectareum rorem terris ingestat olympus* / . . . Ende Bl. 206: *a nodo solvens brachia iuncta suo. Explicit hoc sertum preclaro fonte refertum*. Zahlreiche Interlinear- und Randglossen von Hd des Schreibers; in der ersten Randbemerkung Bl. 198 heißt es: *Causa autem efficiens est Petrus de Ryga qui fecit auroram. Subiectum sive materia est enarrare miracula beate virginis*. Das Gedicht setzt sich aus Stücken zusammen, die entweder in dem *Floridus aspectus* des Petrus de Riga stehen (M 171, 1381, Hildebertus Cenomanensis zugeschrieben; vgl. B. Hauréau: *Les mélanges poét.*

d'Hildebert, 1882, 1ff. Ch. Fierville in: Not. et extr. XXXI, 1, 1884, 89) oder in seiner *Aurora* nachweisbar sind. Teil I (*Nectareum rorem* ...) enthält die M 171, 1382 unter Nr I, II, IX (diese drei Abschnitte auch gedruckt von J. Klapper in: Vom Mittelalter zur Reformation VI 2, 1932, 515), X, XII, XI, XIII—XVIII stehenden Stücke des Floridus aspectus, dann kleinere Gruppen, die aus der *Aurora* stammen. T. II (Bl. 201^v: *Tange Camena stilum* ...) entspricht Nr VIII des Flor. asp., T. III (Bl. 202^v: *Tres recipit celum* ...) Nr IV. T. IV (Bl. 203^v: *Dirige Clio stilum* ...) = De ornatu mundi (M 171, 1235); vgl. B. Hauréau in: Not. et extr. XXIX 2, 1880, 245. Der letzte Vers (*A nodo solvens* ...) = M 171, 1237 Z. 7 v. u.

7) Bl. 206^v: Verse und Sentenzen: a) Verba apostolorum: *Petrus apostolus: Per me romana plebs respuit ydola vana* ... letzter Vers: *Mathias apostolus: Scripsi iudeis divine dogmata legis*. b) *Plato regem quendam ... infrascripta precepta in annulo suo sculpta habere iussit ... Cela secreta* ... c) *Nobile vincendi genus est paciencia* ... d) *Seneca: Optimum est enim maiorum sequi vestigia* ... e) *Concordia parve res crescunt* ... Am Rande f) *Nam tacite vesci si posset corvus* ... g) *Si canis applaudit ... hijs nullus credere curet*. 4 vs.

8) Bl. 207: *De clericis: Quid domus ista nisi gradus est et iter paradysi* / ... Ende Bl. 208^v: *unicus incestu sathan est paulo michi teste*. 140 vs.

9) Bl. 208^v: *Epistola de monstro castoreo: Suscipe magne pater presul cunctis venerande* / ... Ende Bl. 210: *gratuito sepe docet actus nunc aliasque*. 92 vs. Verf. ist **Henricus de Hassia** (de Langenstein); vgl. B. Pez: *Thesaurus anecd. nov.* I, 1721, p. LXXVIII nr 17: *An castor comedi debeat in diebus ieiunorum*. Clm 224, 215. F. W. E. Roth in: *Beih. ZfB* II, 1888, S. 19 nr 8, 9.

10) Bl. 210: Versgruppen: a) *Sit modus in dapibus* ... 5 vs. b) *Gratis ad exiguas* ... 4 vs. c) *Cedit papa pape* ... 2 vs. d) *Fili, mandata data, que sunt congrua laudi, audi* ... 11 versus serpentini (decisi). e) Prosastückchen: *Vicia nequicie in omni orbe* ... f) *Rara fides utique* ... 6 vs. g) Am Rande Zitate aus **Ovidius**: *Epist.* XVI 98, 130, 166, 191/92. *Amor. (in libro sine titulo)* I 6, 59/60. I 8, 43. II 19,3 und Versus: *Post fortem durum* ... 2 vs.; *Illum qui comedit* ... 2 vs.; *Hospes est mitis* ... 3 vs. Bl. 210^v: h) 2 Zeilen Prosa: *Det deus vivis gratiam* ... i) *Temporibus tres esse tribus cognovimus archas* ... 5 vs. k) *Nunc lege, nunc ora* ... 2 vs.; vgl. I Q 20, 104^v; Danzig Mar. F 16, 1. F 239, 1. l) *Frugis apis vitis* ... 3 vs. m) *Esurit ars, decreta tument, lex lucra ministrat* / ... 2 vs. n) *Sobrius a mensa* ... 2 vs.; vgl. Danzig Mar. F 238, 181. o) Zwei kurze Notate aus *Josephus* und *Gregorius in prologo moralium*. p) *Pontificis pectus legion* ... 2 vs. Bl. 211: q) *Devorat agricolam rex* ... 5 vs.; vgl. *Catalogus cod. lat. class. qui in bibl. urb. Wratislaviensi adserv.*, 1915, p. 248. r) **Jero(nimus)** in *sua Cronica*: *Binavigintavira mulier* ... 4 vs. s) **Ovidius** de *vetula* (**Richard von Fournival**? vgl. P. Lehmann in: *Studien der Bibl. Warburg* XIII, 1927, 13): *Castus est qui patitur* ... 4 vs. t) *Munus, honor, mores hec alliciunt mulieres* ... 2 vs. u) *Induperator sis fidei tu recuperator* ... 4 vs.

v) *Vi te parare debes, si quem vis vituperare* ... 4 vs. w) Am Rande: *Nomina regum duarum tribuum* und *Nomina X tribuum*.

11) Bl. 212: **Matthaeus de Cracovia**: De modo confitendi et de puritate conscientiae. *Speculum puritatis et mundicie: Quoniam fundamentum et ianua virtutum* ... Ende Bl. 227^v: *cum apparuerit gloria tua, ad quam* ... Im Titelschild auf dem Vorderdeckel als „*Confessionale Bonaventure*“ bezeichnet; vgl. Bonaventurae op. t. VIII, Quaracchi 1898, Proleg. p. CXI nr 12. Gedruckt unter dem Namen des **Thomas de Aquino**, so von Caspar Elyan (Breslau, um 1475); vgl. die Antwerpener Thomas-Ausgabe T. XII, 1612, nr 64. Th. Sommerlad: Matthaeus von Krakau (Diss. phil. Halle 1891) S. 69 nr 14. F. Franke: Mathäus von Krakau (Diss. phil. Greifswald 1910) S. 125 nr 11. Eine deutsche Übersetzung dieses Traktates in I O 50, 134.

12) Bl. 227^v: *Incipit tractatus de dispositione communicantis* (= Dialogus rationis et conscientiae) **Magistri Mathei de Cracovia** doctoris eximii: *Multorum tam clericorum quam laycorum* ... Ende Bl. 243: *corpus domini nostri Jesu Christi, qui* ... H 5803ff. Vgl. J. Loserth: Huß und Wiclif, 1925², 54 Anm. 2. Th. Sommerlad: Matthaeus von Krakau (Diss. phil. Halle 1891) S. 71 nr 16. S. 76 E 1. F. Franke: Mathäus von Krakau (Diss. phil. Greifswald 1910) S. 127 nr c 1. Deutsch in: I F 136, 16^v.

121

I F 115

Papier 207 Bl. 29: 22 cm XIV² Jh.

Dominikaner Breslau

2 Sp. Bis Bl. 160 rubr., rote Übs. und Anfbst. Alte rote Blattzählung II—CLI. Von Bl. 161 ab alte schwarze Blattzählung I—46. Holzbld.

Besitzvermerk Bl. 1: *Iste liber pertinet conventui Wratislaviensi 1485*. Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Breslau. Signatur vorn innen: *K. N. 208*.

1) Bl. 1: **Ps.-Bonaventura**: *Meditationes de vita Christi: Cum per longissima tempora circa spacium quinque milium et fere ducentorum annorum* ... Ende Bl. 61^v: *indigencie corporis et anime singulorum*. Dann rot: *Anni incarnationis domini* (schwarz): *Cilliculum quint* (= 1367) *Rome duo bona gesta feruntur* / *Urbanus (V) rediit papa, socii feriuntur*. Gedruckt in den *Opera Bonaventurae* T. VI, Lugduni 1668, 335. Prag UB 814, 24.

2) Bl. 62: *De Christi conceptione: Ecce virgo concipiet* ... *Ysa. 7. Virgo salutatur, innupta manens gratulatur. In Genesi legitur, quod dominus dixit serpenti* ... Ende Bl. 67^v (*De assumptione BMV*): *Versus: Jungitur assumpta Christo pia virgo Maria. Explicit speculum humane salvationis* (Concordantiae Veteris et Novi Testamenti). Vgl. I F 52, 73^v.

3) Bl. 67^v: *Sermones 5 de sacerdote*: a) *De sacerdote: Quasi stella matutina* ... *Verba proposita sunt III^o Ecc^{es} capitulo XL* (vielmehr Ecclⁱ 50). *In quibus Salomon propter prerogativam dignitatis* ... b) Bl. 69^v: *De sacerdote: Vidi alterum angelum ascendentem* ... *Apoc. VIII* (vielmehr 7). *Per istum angelum intelligimus sacerdotem hodie celebrantem* ... c) Bl. 70^v: *Vos estis genus electum* ... *Hec sunt verba Petri apostoli* (1. Petr. 2). *Vos qui estis sacerdotes domini* ...

d) Bl. 72^v: *De sacerdotali dignitate: Nota quod dominus tribus modis honoravit sacerdotes* ... e) Bl. 73^v: *De novo sacerdote: Vas electionis est michi iste* ... Act. IX. *Licet dominus dixerit hec verba* ... Ende Bl. 75: *ut nunquam a nostro creatore separemur*. Vgl. I F 54, 93^v. I F 707, 120.

4) Bl. 75—152: *Dieta salutis. Hec (Gwilhelmus durchgestrichen) Gwillerinus de Lancea Equitanico de ordine fratrum minorum* = I F 81, 209. Anschließend wie häufig Bl. 151—160: *(Pro-)themata dominicalia* = I F 81, 267. Das *Registrum* bricht Bl. 160^v ab.

5) Bl. 161: *Collectio exemplorum et miraculorum: De Christi natiuitate: Legitur quod erat quedam Castellana virgo* ... 164 ungezählte Stücke. Letztes Stück Bl. 205: *Erat quidam bibulus iuxta quandam morans civitatem* ... Ende Bl. 206: *et suam vitam bene meruit terminare*. Anschließend von Hd des XV² Jhs *Tabula super precedencia exempla et miracula*. Die Sammlung ist aus dieser Hs. herausgegeben von J. Klapper: *Erzählungen des MA (Wort und Brauch XII, 1914) S. 3ff. 229ff.*

122

I F 116

Papier 297 Bl. 30,5 : 21,5 cm XV^{1/2} Jh. (1470)

Schönfeld. Michael Mecke (Schwiebus). Franz Mecke (Vikar Breslau). Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. Holzbld; die eisernen mit rotem und grünem Stoff unterlegten Eck- und Mittelbeschläge sind erhalten.

Besitzvermerke Bl. 1: a) *Liber Francisci Mecke Wratisl. ecclesie vicarij*. b) *Ex testamento infrascripti datus est mihi ab executoribus anno domini M^o quadringentesimo LXXII*. c) *Canonicorum Regul. Sagan. ad D. V. Catalogo inscriptus*; auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: *Denuo annotatum 1738* und Büschingzettel. Signaturen: Vorn innen: *U. I. 17*; auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: 129.

1) Bl. 1: *Incipit explanacio passionis dominice compendiose et lucide concepta per magistrum Heynricum de Vrimaria* ... *iuxta narrationem IIII^{or} ewangeliorum secundum duplicem sensum literalem videlicet et moralem: Quia nichil est uberius, nichil est salubrius* ... Ende Bl. 6^v: *sepeliri et iugiter conservari, quod* ... Vgl. Prag Metrop. Kap. 153, 92^b. H I, 2 S. 386 Nr. 7123.

2) Bl. 6^v—8: Alphabetisch nach Schlagworten (*astrologia — humilitas*) geordnete 19 Exempla: *Astrologia. Magister Jacobus de Vitriaco refert, quod quidam rex habebat* ... (= Nr 20 in den Sammlungen von G. Frenken: *Die Exempla des Jacob von Vitry*, 1914, und J. Greven: *Die Exempla aus den Sermones ... des Jakob von Vitry — Sammlung mittellateinischer Texte 9 — 1914*). Einzelne aus dem *Promptuarium exemplorum discipuli* (= *Johannes Herolt*; H 8473ff.), so Bl. 7^v E 10. E 13. Bl. 8 E 41.

3) Bl. 9: *Jacobus de Voragine: Legenda aurea: Universum tempus presentis vite* ... Bricht Bl. 98^v mit Christina (= ed. Graesse, 1890³, 421) ab; Fortsetzung unten Bl. 104.

4) Bl. 98^v: *Exemplum de s. spiritu. Exemplum de s. Remigio in die pentecostes: S. Remigius episcopus dum in die pentecostes missam celebraret* ... Ende Bl. 99: *per ordinem narravit. Et tantum de isto*.

5) Bl. 99: *Planctus Anselmi in bona sexta feria cum BMV* = Dialogus BMV et Anselmi de passione domini (M 159, 271—288, 13). Bricht Bl. 100^v unvollständig ab: *compaciebantur ei. An.*

6) Bl. 101: *Sermo de novo anno: Erat quidam rex volens edificare civitatem et vocavit eam iusticia* . . . Ende Bl. 102^v: *si quis amat, nescit habere modum.* Vgl. I F 684 I, 130. I Q 263, 306. Bl. 103 leer.

7) Bl. 103^v: Theologische Notate; neben Hilarius, Chrysostomus, Hieronymus wird auch (Nicolaus de) Gorra zitiert.

8) Bl. 104: Fortsetzung der Legenda aurea (s. oben Bl. 98^v) mit Jacobus. Letztes Stück Bl. 181 Katharina (= ed. Graesse, 1890³, 789), schließend Bl. 184 mit: *Conversio s. Katherine*; Ende: *sicut patet in eius legenda.* Bl. 184^v: *Registrum istius passionalis.*

9) Bl. 185: **Guilelmus Peraldus**: Summa virtutum (gekürzt): *Si separaveris preciosum a vili* . . . Jer. 15. *Preciosum est anima. Proverb.: Mulier animam viri preciosam rapit* . . . Bricht Bl. 206^v unvollst. ab im Kapitel „De impedimentis oracionis“: *in fide nichil hesitans.* H 12383ff. Bl. 207 leer.

10) Bl. 208: *Thema super sermonem novi sacerdotis: Quis in omnibus servis tuis* . . . Primo Reg. 22. *Experiencia cottidiana docente* . . . Ende Bl. 209: *laus erit unicuique scilicet nobis et vobis a domino deo, qui* . . .

11) Bl. 209: *Sermo de visitacione BMV: Quam pulchri sunt gressus tui* . . . Cant. 7. *In hys verbis ceteris causa brevitatis omissis* . . . Ende Bl. 212: *gloriam impetrat, ad quam* . . .

12) Bl. 212: *Brevis passio Christi lacrimabilis vera cordialis et nucliata bona et speculativa: O pulcherrima mulierum, quo ivit filius tuus.* Cant. 5. *Unde nota: Cum hodie necesse est dicere* . . . Ende Bl. 224: *et signo crucis ostendetur. Sequitur XI via: Utrumque erit in die resurreccionis.* (Damit abbrechend.) *Explicit passio speculativa rara accurtata in textu pro communi populo devota. Anno domini M^o CCCC^o LXX scriptus in Schonefeld.*

13) Bl. 224: *Sermo de conceptione BMV: Tota pulcra es* . . . Cant. 4. *Sequitur 2^{us} tractatus nostre consideracionis, qui notat de lite super dilectam etc. Ubi est devote speculandum in hoc festo fuisse quandam litem* . . . Ende Bl. 228: *cuius virginis amatores nos facere dignetur ipse filius dei. Explicit sermo bonus de conceptione BV collectus per magistrum fratrem Johannem Vitalis de provincia Castelle.* Vgl. H. Hurter: Nomenclator II, 1906³, 683.

14) Bl. 228: *Exemplum de s. Jeronimo* = **Ps.-Cyrillus**: Epistola ad Augustinum de miraculis Hieronymi, Auszug aus Kap. 5 (M 22, 299). Am Ende Bl. 228: *Anno domini M^o CCCC^o LXX^o in Swebissin* (Schwiebus) *scriptus per Michaellem Mecke.* Vgl. J. Klapper: Schriften Johannis von Neumarkt II, 1932 (Vom Mittelalter zur Reformation VI 2) S. 292.

15) Bl. 229—229^v: *Exempla* (s. oben Bl. 6^v): *Exemplum de angelis: Parisius cum quidam frater* . . . Letztes Stück Bl. 229^v: *Exemplum defunctorum: Quidam captus fuit apud Sarracenos* . . . Ende: *liberatus a vinculis.* Darin aus dem Promptuarium exemplorum discipuli (**Johannes Herolt**; vgl. I F 116, 6^v) Bl. 229 I 15 und aus dem Promptuarium discipuli de miraculis BMV nr 63.

16) Bl. 230: **Henricus de Frimaria**: *Tractatus de decem praeceptis: Audi Israel precepta domini . . . In verbis propositis spiritus sanctus . . .* Ende Bl. 256: *quod vinum nobis meritis gloriose virginis Marie prestare dignetur . . .* Anschließend Register: *Ut autem in isto tractatu contenta legenti promcius occurrant . . .* Ende Bl. 258^v: *in dulcedinem mentalis devocionis*. Wiederholt gedruckt unter dem Namen des Nicolaus de Lyra (H 10400ff.); in Klosterneuburg 335, 7 u. ö. Henricus de Hassia, 425, 4 Nicolaus de Dinkelsbühl zugewiesen. Der Druck: *Preceptorium . . . Henrici de Vrimaria* (Köln, Goetz o. J.; Berliner Ink. 836^a) stimmt nicht überein.

17) Bl. 258^v: 3 Sermones: a) *Homo quidam erat dives, qui habebat villicum. L^c 16. Proverbium enim generale: Wirf aws deynen mist, dy weyle du woyt czu hoffe bist . . .* b) Bl. 259: *De decollacione Johannis: Herodes misit ac tenuit Johannem . . . M^o 6. Naturale odium est malorum adversum bonos . . .* c) Bl. 260: *De exaltacione s. crucis: Premitte figuram . . .* Bricht Bl. 260^v ab: *sempiternus horror inhabitat, sicut dicitur Job 10. Bl. 261 leer.*

18) Bl. 261^v—282 sind die Texte durcheinander geraten: a) Der wirkliche Anf. Bl. 274: *De diligendo deum*, ein durch Dubia und quaestiones erweiterter Auszug aus: **Nicolaus de Dinkelsbühl**: *Tractatus de dilectione dei et proximi* (Druck: Straßburg 1516): *M^t 22 scribitur, quod quidam legisdoctor . . .* Bl. 277^v wird auf Bl. 261^v verwiesen; an Bl. 269 schließt Bl. 279^v an; Ende Bl. 281: *patitur et admittit. Hic sequitur de signis reprobacionis et predestinacionis circa corpus ewangelicum*. Damit abbrechend. Dazwischen geschoben b) Bl. 269^v bis 272: Duo Sermones: Bl. 269^v: *De novo sacerdote: Vas eleccionis . . . Act. 9. Hec verba dixit dominus . . .* = I F 115, 73^v (vgl. I F 340, 132) und Bl. 270: *Sermo de angelis: Ne contempnatis unum ex hijs pusillis . . . M^t 18. In hijs verbis insinuatur hominum dignitas . . .* Ende Bl. 272: *ut eos magnifice honoraret*. Ferner c) Bl. 281: *De attencione oracionis. Principium 2^o partis. Nota primo, quod triplex est attencio prima scil. ad verba . . .* Bl. 282 Verweis auf Bl. 278; an Bl. 279 schließt Bl. 272 an. Mit Ende Bl. 273^v abbrechend: *opera . . . ut declaratum est, sunt indivisa.*

19) Sermones: a) Bl. 282^v: *De s. Thoma apostolo: Respondit et dixit ei Thomas . . . Joh. XX. Que gloriosa confessio . . .* b) Bl. 283: *De nativitate B.M.V: Beatam me dicent . . . L^c 1. Merito omnes generationes fidelium . . .* c) Bl. 284: *De novo sacerdote: Nova lux oriri . . . Hest. 8. Verba ista bene competunt presenti congregacione . . .* d) *De eodem: Accede ad altare . . . Lev. IX. Nota historia legitur in Levitico . . .* e) Bl. 285: *De eodem: Elegit sacerdotes sine macula . . . 1. Mach. IIII^o. In verbis tria notantur, scilicet dignitas . . .* f) Bl. 285^v: *De eodem: Ego elegi vos . . . Joh. 15. Verba hec sunt domini . . .* g) Bl. 286: *Predigt-notat über L^c X 21: Confiteor tibi pater: Fratres karissimi, in presenti leccione . . .* Ende: *et aliqua gaudia percipiamus.*

20) Bl. 286^v: *Nota de tribus regibus: Sciendum secundum quod refert historia ewangelica M^t 2 Regi celi Christo nato . . .* Ende Bl. 287: *mirram sibi obtulerunt.*

21) Bl. 287^v: Tractatus de matrimonio: *De continencia coniugali: Circa quam primo destruetur error ille qui matrimonium dampnat. Et sciendum quod, qui huius erroris sunt, Cathari vocantur ...* Bl. 289^v: *De continencia virginali: Et notandum, quod virginitas sic describitur ...* Ende Bl. 291: *et mundaverat sancta.*

22) Bl. 291^v—297: Theologische Notate: a) Bl. 291^v: *De s. Thoma prothema: Consuetudo est vendencium rem, quam vendunt, valde commendare ...* b) Bl. 292: *De virginibus: Que parate erant, intraverunt ... M^lXXV. Quia nupcie specialiter ...* c) Bl. 292^v: *Nota quicumque festum BMV conceptionis devote celebraverit et ieiunaverit, novem bona gracie promeretur. Prima gracia ...* d) Bl. 293: *De s. Andrea super illa verba: Vidit Symonem Petrum et Andream. M^c 1. Quattuor tanguntur: Sincera dileccio ...* e) Bl. 293^v: *Abeuntes pharisei concilium inierunt. M^lXXII. Primum documentum: Quia in arduis ...* f) Bl. 294: *De s. Martino: Magnificavit eum ... Ecclⁱ 45. In hijs verbis tria notantur: primo quis magnificavit ...* g) Bl. 294^v: *Sermo de nativitate BMV: Flos de flore nascitur et rosa de spinis oritur. Duo hic de nativitate BMV notantur ...* h) Bl. 295: *De s. Katharina: Homines cuiuscumque status debent eam invocare. Exemplum: Quidam scolaris in Anglia ...* und drei weitere Exempla. i) Bl. 295^v: Exempla 22 und 21 aus dem Promptuarium discipuli (= **Johannes Herolt**) de miraculis BMV (s. oben Bl. 229). j) *Ortus s. Laurencij: Legitur, quod sit natus de nobilibus parentibus ...* Ende Bl. 296: *quos secum Romam duxit, ut patet in eius legenda scilicet s. Laurencij.* Bl. 296^v leer. k) Bl. 297: *Aliud exemplum de s. Katherina: Canonicus quidam habens plura beneficia malam vitam duxit ...* Ende: *servivit b. Katharine omnibus diebus vite sue.*

23) Auf dem gegen die Innenseite des Vorderdeckels nachträglich geklebten Papierbl. 3 Exempla de BMV: *Anno domini M^o CCCC^o LXIIII^o scriptum. Miraculum de BMV: Legitur de quodam episcopo, qui cum multis aliis peregrinatoribus ...* Auf einem Pergam.- und einem Papier-Schutzstreifen 10 weitere Exempla (*Parisius quidam novicius ...*); am Ende Verweis auf Bl. 229. Hinten innen außer kurzem *Prothema de s. Matheo: Legitur 3. Reg. X, quod rex Salomon fecit ante templum ...* ein *Exemplum de s. Felici et Adaucto* (als LXXI gezählt): *Quidam studens ad studium Parisiense ...*

123

I F 117

Papier und Pergament 252 Bl. 29,5: 20,5 cm XV¹ und XIV² Jh. (1362)

Ulrich von Olm(ütz?); Augustiner-Chorherren Sagan

Bl. 1—226 Papier (äußere und innere Bl. der Lagen Pergam.), Bl. 227—Ende Pergam. 2 Sp. Mehrere einst selbständige Teile: I) Bl. 1—106: XV¹ Jh.; rubr.; rote Anfbst., von Bl. 97^v ab rote Übs. II) Bl. 107—168: XIV² Jh. III) Bl. 169—226: XV¹ Jh. IV) Bl. 227—252: XIV² Jh. (1362); Palimpsest; rubr.; rote Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerke: a) Bl. 169: *Testamentum domini Ulrici de Olm presbiteri.* (XV¹ Jh. Ihm gehörten auch: I F 224, 89^v. I F 489, 1.) b) Bl. 1: *Liber iste pertinet ad monasterium canonicorum Regularium in Sagan o perpetuis temporibus non alienandus sub anathemate.* (XV² Jh.); entsprechende Eintragung Bl. 2. Signaturen: a) Auf dem Vorderdeckel (rot): *e 9.* Vorn innen: b) 44 und c) *U. I. 72.* d) Bl. 1: 125.

1) Bl. 1: **Jacobus de Vitriaco**: *Historia orientalis seu Hierosolymitana* (ohne Prolog — vgl. I F 203, 142. Berlin Rose 870, 26 — und Schlußkapitel): *Terra sancta promissionis* ... Ende Bl. 37: *concordiam ordinare* (im Druck: Duaci 1597 S. 251). Die Hs. erwähnt R. Röhricht: *Bibl. geogr. Palaestinae*, 1890, S. 48.

2) Bl. 37^v—65: **Ps.-Gregorius Magnus**: *Super cantica canticorum expositio* (M 79, 471). Über die Echtheitsfrage vgl. Rose zu Berlin 338, 97^b.

3) Bl. 65—83: *Jo(hannis) episcopi Banimensis* (lies: Sabinensis = **Johannes Halgrinus ab Abbatisvilla**) *super cantica canticorum* = I F 83, 1. Bl. 65 am Rande: *Exposicio Johannis episcopi Sawiniensis*.

4) Bl. 83: *Expositio super cantica canticorum: Liber iste vocatur canticum canticorum eciam pluraliter propter multam excellenciam dignitatum* ... Ende Bl. 97: *odor virtutum ac bone opinionis. Explicit.* Vgl. B. Hauréau: *Not. et extr.* II, 1891, 57.

5) Bl. 97: *Dialogus inter Paterinum et Catholicum: De creacione rerum* ... (Kapitelverzeichnis). Bl. 97^v: *Unusquisque prout sibi divisit deus mensuram fidei* ... Ende Bl. 103^v: *quia Christus solus bonus est.* Vgl. Martène-Durand: *Thesaurus novus anecd.* V, 1717, S. 1705 mit dem Anf.; *Vergente mundo ad occiduum* ... (Prag UB 541, 105). Ohne Zeilenabsatz anschließend (vgl. I F 259, 13. I F 758, 173): *Sequitur de genere hereticorum diverso qualiter et unde processerint et qualis sit eorum secta et quomodo discernentur a Christianis et examinentur et iudicentur: Fides catholica fundamentum est omnis boni, sine qua summi boni non possumus esse capaces* ... Ende Bl. 106^v: *omnis hereticus est scismaticus et non e converso.*

6) **Henricus de Oyta**: *Quaestiones 1 et 2 super IV libros Sententiarum*. a) Bl. 107: *Utrum ex testimoniis veritatis in eternum fundatis* ... b) Bl. 122^v: *Utrum omnes libri nostre biblie* ... Ende Bl. 130^v: *non addetis ad verbum.* Vgl. A. Lang: *Heinrich Totting von Oyta* (Beiträge z. Gesch. d. Philos. u. Theol. d. MA 33, 4/5, 1937) S. 65. Stegmüller in: *Röm. Quartalschrift* 45, 1937, S. 109 nr 175.

7) Bl. 131: *Collationes super libros Sententiarum* = I F 41b, 171. Bl. 168^v unvollständig abbrechend (II 35): *ergo nunc non peccat. Modum.*

8) Bl. 169: **Conradus de Waldhausen**: *Postilla studentium Pragensium* (ohne Einleitung): *Cum appropinquasset Jesus Jherosolimis* ... *Mⁱ XXI. Dominica hodierna est prima dominicarum tocius anni* ... Bricht Bl. 226 ab mit dem Sermo „dom. infra oct. epiph.“: *et quando inveniam* (= I F 481, 96^{ra} Mitt^c). Vollst. z. B. I F 481.

9) Bl. 227—252^v: Palimpsest: abradiert ist ein philosophisch-scholastischer Text. Darübergeschrieben: **Honorius Augustodunensis**: *Exposicio super cantica canticorum Salomonis, que epytalamium seu nupciale carmen intitulantur, completa anno domini 1362^o in vigilia b. Mathie apostoli gloriosi* (M 172, 347). Dann 3 Versus: *Solus Origines cum doctos vicerit omnes / ... eius cantica tractans.*

10) Vorn und hinten innen 2 Pergam.-Fol.-Bl. (2 Sp.; XIV² Jh.) aus einer astronomischen Hs. Kapitelanf. vorn: *Celum empyreum est principium et*

summum latus angelorum et habitaculum beatorum . . . und: Ether grece, splendor latine dicitur . . .; hinten: Circuli celi sunt pluries . . . und: Galaxia est circulus celestis . . .

124

I F 118

Pergament 268 Bl. 33,5 : 24,5 cm XIV¹ Jh.

Roger le Fort, Bischof von Limoges; Bauduin Cernuti, Johanniterprior in Varna (Jugoslawien)

2 Sp. Mehrere einst selbständige Teile: I) Bl. 1—87: rot und gelb rubr.; rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst.; bunte Initialen mit Gold: Bl. 1 (segnender Patriarch mit seinen Söhnen). 15^v. 28. 33^v. 39. 71^v. 75^v. 78^v. 79. 82. 83^v. II) Bl. 88—208: Gelb rubr.; rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. III) Bl. 209—268: Rote Übs. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke: a) Auf dem 2. vorderen Schutzbl.: *Iste liber est domini Rogerij (le Fort) dei gracia Lemovicensis episcopi* (Bischof von Limoges 1328—1343). b) Bl. 268: *Frater Baudonus Cernuti prior s. Johannis Jherolosomitani in Ungaris moratur in Verana (Varna) ultra Jadram (Jadar) per XX mil.* Bl. 268 Kaufpreis: *Flor. decem pro flor.* Ein Hinweis, in welchem Kloster sich die Hs. bei der Säkularisierung befand, fehlt; am ehesten ist an die Breslauer Johanniterkommende zu denken, doch ist sie auf dem Holztafelkatalog nicht nachzuweisen.

1) Bl. 1: *Testamentum duodecim patrum. Testamentum Ruben de hijs, que in mente habebat. Translacio domini Roberti Grosseteste Lincolnensis episcopi: Transcriptum testamenti Ruben, quecumque mandavit filiis . . .* Ende Bl. 15^v: *usque ad diem exitus eorum ex terra Egypti.* Nach 1508 oft gedruckt; vgl. L. Baur: Die philos. Werke des Robert Grosseteste (Beiträge z. Gesch. d. Philos. d. MA 9, 1912) S. XI.

2) Bl. 15^v: *Johannes Galensis: Breviloquium de virtutibus antiquorum principum ac philosophorum: Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem . . .* Ende Bl. 27^v: *ubi vis permanere: ego vita.* Gedruckt z. B. in: Summa Joh. Valensis de regimine vite humane, Lugduni 1511, Fol. CC^v-CCXVII.

3) Bl. 28: *Exortaciones s. patrum perfeccioneseque monachorum, quas de greco in latinum transtulit b. (Ps.-)Jeronimus presbiter.* Zunächst bis Bl. 80^v: *Vitarum patrum libri V et (Bl. 69) VI (M 73, 855).* Eingeschoben Bl. 71^v: *Sermo Bede presbiteri de illo, qui fuit mortuus et revixit: Anno ab incarnatione domini 696 sedi apostolice preerat Sergius papa . . .* und Bl. 73: *Visio eiusdem fratris: Fuit quidam frater, qui eductus de corpore . . .* (Vgl. Prag UB 628, 200^b: *Visio Isidori Hispalensis*). Bl. 80^v: *Hieronymus: Vita Hilarionis cap. 8 und 26—28 (M 23, 33 u. 42).* Bl. 81: *Rufinus: Historia monachorum cap. 16 (M 21, 435—438: assumptum esse ex hoc mundo virum) und 5 (M 21, 408); anschließend Auszug aus 1 (M 21, 399).* Bl. 83^v: *Expliciunt sermones s. patrum interpretati de greco in latino a dyacono Pelagio s. Romane ecclesie et a Johanne subdyacono. Incipiunt correcciones s. patrum = Vitarum patrum liber VII cap. 44 (M 73, 1060).* Anschließend Bl. 84^v ein Abschnitt mit mehrfach wiederholtem: *Inquisitus senex . . . respondit . . .*

4) Bl. 85 von anderer Hd (wie unten Bl. 207): *Sermo ad clerum: Omnis anima, que afflicta non fuerit . . . Lev. XXIII^o. Omnia tempus habent et suis*

spaciis transeunt . . . Ende Bl. 86: *pene eterne inicum*. Anschließend: *Themata assumpta de biblia* (so im Inhaltsverzeichnis auf dem 2. vorderen Schutzbl.): *III. Reg. VIII: Fames si oborta fuerit* . . . Ende Bl. 87^v: *colligeris ad populum tuum. ibid. (Num.) XXXI^o*.

5) Bl. 88: **Guilelmus** (Willermus, monachus s. Martini) **Tornacensis**: Flores Bernhardi: *Versus 2: Par est in verbis id odoriferis herbis* / . . . *Prologus sequentis operis: Cum non essem alicui exercicio magno opere occupatus, placuit michi, ut opuscula . . . Bernardi . . . Clarevallensis . . . percurrerem* . . . Bl. 88^v: *Quis est deus? Qui est merito quidem* . . . Bl. 203^v: *corpori claritatis sue. Explicit liber X. Capitula ista sunt excepta . . . de b. dei genitrice Maria: Non est, quod me delectet magis* . . . Ende Bl. 206^v: *utrobique periculum*. Es folgt ein kurzer Absatz: *De laude ipsius virginis in sermone de vigilia domini: O beata Maria sola inter mulieres benedicta . . . intacta ab angelo benedicta*. Dann: *Hec sunt quattuor epistole, de quibus due prime mittuntur b. Johanni baptiste* (vielmehr ev.) *ex parte b. (Ps.-)Ignacij, tertia mittitur BMV ex parte eiusdem, quartam vero mittit BV Ignacio* (M gr 5, 941—946). Danach Bl. 207: *Expliciunt flores Bernardi*. GW 3928/30. Vgl. Rose zu Berlin 404, 1. Danzig Mar. O 16, 1. Wien Schottenkloster 151, 28^b. — Zu den Ignatiusbriefen vgl. IV Q 150 a, Stück 21, 1^v.

6) Bl. 207, Hd wie oben Bl. 85: *De vita s. Philippi ep. Bituricensis: Philippus ex nobilibus et potentibus ac deo devotis* . . . Ende Bl. 208^v: *osculabantur eius pedes cum magna devocione*. Vgl. Bibl. hag. lat. 6827.

7) Bl. 209—234^v: *Hystoria Affricana persecucionis provincie temporum Geiserici et Hunerici regum Vandalorum scribente s. Victore episcopo patrie Vitensi* (M 58, 179). Mit dem Anhang (Bl. 233): *Passio sanctorum, qui apud Cartaginem passi sunt* = *Passio Liberati et sociorum* (M 58, 261).

8) Bl. 235: *Historia Langobardorum composita a Paulo venerabili Dyacono* (M 95, 433). Bricht Bl. 267^v in V 15 (*fulminibus essent perempta*) ab.

9) Zum Zusammenhalten der gesprungenen, mit Bindfaden zusammenge nähten Einbanddeckel waren gegen die Innenseiten heute nahezu ganz entfernte Pergam.-Bl. geklebt, die einer Hs. einer *Historia Langobardorum* (ob Paulus Diaconus?) entstammten.

125

I F 118f

Pergament $\frac{3}{4}$ eines Fol.-Bl. 42: 31 cm VIII² Jh.

Fragmente aus 2 Hss. der Augustiner-Chorherren Sagan

3 von den Deckeln der Saganer Hss. I Q 275 und I Q 442 gelöste Bl., die bei Fehlen des linken oberen Viertels 1 Fol.-Bl. bilden (ursprüngliche Größe etwa 45: 31 cm; 50 Zeilen in 2 Sp.). Am unteren Rande jedes Bl. fehlt 1 Zeile Text.

Machab. I 3, 13—4, 4 und 4, 10—14 in lat. Übersetzung, die nach De Bruyne (*Revue biblique* XXXI, 1922, 32) als eine nach dem Griechischen vorgenommene Überarbeitung der ersten lat. Übersetzung der Mach.-Bücher anzusehen ist; am nächsten verwandt ist nach ihm die Hs. Bologna Bibl. Univ. 2571. Vollständiger Abdruck der Bruchstücke von W. Molsdorf in: *Zs. f. alttest. Wiss.* 24, 1904, 240 (Schriftprobe S. 244).

126

I F 118 h

Papier 152 Bl. 36 : 22,5 cm XIX² Jh.

1901 von der C. Dölferschen Buchhandlung in Breslau geschenkt

Alttestamentliche Studien und Kritiken von O(tto)Wolff, Superintendent und Pastor primarius a. D. zu Grünberg in Schlesien. Dritter Band. Die Bde I und II sind im Verlage von C. Dölfer, Breslau, 1874—1875 erschienen.

127

I F 119

Papier 60 Bl. 31,5 : 21 cm XV² Jh. (1497)

Paul Schwoffheim aus Görlitz (Leipzig)

Rubr. Rote Anfbst. Pappbd.

Dionysii Areopagitae libri a Johanne Scoto Eriugena translati.

1) Bl. 1—24^v: *B. Dionisij Ariopagite Athenarum ecclesie episcopi ad Thimotheum episcopum Ephesi de divinis nominacionibus liber* (M 122, 1111). Mit dem gleichen Schluß wie Hs. E (M 122, 1171 Anm. a). Bl. 24^v: *Τελος . . . Lipczk per me magistrum Paulum Suoffheym de Gorlitz anno salvacionis nostre 1497 die Jovis post Letare nona Martij . . .* Paul Schwoffheim seit Winter 1493 Leipziger Magister; vgl. Erler im Register zur Leipziger Matrikel.

2) Bl. 25—36^v: *De celesti iherarchia liber I* (M 122, 1037). Bl. 36^v: *Finivi anno 1497 quarta aprilis in bursa Saxonum.* Bl. 37: *Prologus secundi libri Johannis Scoti in ecclesiasticam ierarchiam* (M 122, 265/268). Bl. 38—52: *De ecclesiastica iherarchia liber 2* (M 122, 1069). Bl. 52: *Scriptus et completus per me Paulum Suofheym de Gorlitz die Solis post Ursule XXII octobris in bursa Saxonum 1497.*

3) Bl. 52—53^v: *De mistica theologia* (M 122, 1171). Bl. 53^v: *Liber finit anno 1497 die penultima octobris.* Mit dem Explicit M 122, 1175 Anm. a.

4) Bl. 53^v—59: *Epistole* (M 122, 1177; ohne die Versus Sp. 1194). Bl. 59: *Finis adest anno salutis 1497 die Veneris 17 novembris per me Paulum Suoffheym de Gorlitz.*

5) Bl. 59^v—60: *Prefaty Anastasij apostolice sedis bibliotecarij ad excellentissimum et cristianissimum regem Carolum Calvum de Johanne Scoto* (M 122, 1025 nr III).

6) Bl. 60^v: *Versus Johannis Scoti ad Karolum imperatorem* = Praefatio poetica in opera s. Dionysii Areopagitae (M 122, 1029. MGH Poetae III, 1896, 547 nr VII 1).

7) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl. — der ursprüngliche Einbd — aus einem Antiphonar (XIV¹ Jh.; vierzeiliges Notenschema; gotische Choralnotation; rote und grüne Anfbst.); das Erhaltene zu *Feria VI* und *In ramis palmarum*.

128

I F 120

Papier 249 Bl. 29,5 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Magister Johannes; N. de Leobschütz; Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; blaue Anfbst. bis Bl. 14, von Bl. 36 ab rote Anfbst. Verschiedene Hde. Bl. 24^v am Seitenrande Tuschzeichnung: Rebekka. Holzbld.

Vorn innen Eintrag: *M. Johannis; sed N. de Lubschicz misit eum ligare*. Besitzvermerk Bl. 1: *Ex libris Monasterij Raudensis*.

1) Bl. 1: *Expositio Origenis super Genesim*; Bl. 41^v: *Omellie in librum Exodi Origenis presbiteri*; Bl. 83: *Homiliae in Leviticum*; Bl. 159^v: *Homiliae in Numeros*. Ende Bl. 249: *Scriptor scripsisset melius, si potuisset. Sexterni sunt in isto volumine XXI*. M gr 12, 145. Vgl. W. A. Baehrens in: *Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur* 42 (= III 12, 1920) S. 39 unter d5 und S. 91 unter b; nach ihm gehört der Text in die Prager Überlieferung. — Origenes Werke, ed. Baehrens, Bd. VI (= Die griechischen christlichen Schriftsteller . . . 29, 1920) S. XII unter 3k und Bd VII (= 30, 1921) S. XIV unter 2k. Bl. 38 die sog. 17. Homilie zur Genesis; vgl. über sie Baehrens in seiner Einleitung Bd VI S. XXVIII unter A.

2) Vorderes Pergam.-Schutzbl. Rest einer Urkunde vom 13. VIII. 1399; im wesentlichen erhalten Transsumpt einer etwas älteren Urkunde (1390? die letzte Ziffer ist unsicher; in die s. *Marci ew.*): Bestätigung von Privilegien (jährlicher Zins in *antiquo Ticzyn* = Alttitschein) für *Sigismundus quondam Johannis de Chremisir diaconus Olumucensis diocesis* (vgl. Codex dipl. Moraviae XII nr 328) durch *Wocke in Stralberg germanus* (Wok von Kravař auf Burg Stramberg; vgl. Cod. dipl. Mor. XI nr 201), *Laczko de Krawar dominus in Helfenstein patruus et Petrus de Krawar dominus in Plumnaw (Plumenau) similiter patruus* (vgl. Cod. dipl. Mor. XII im Register unter Krawař und Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustr. V, 1905, ebenfalls im Reg.). Zeugen: *Wilhelmus Kortelangen* (vgl. Mon. Vat. Boh. V im Reg. unter Cortelangen); *Johannes canonicus Kremsirensis plebanus in A. . .*; *Johannes de B. . . nsperg plebanus in . . .*

3) Hinten innen Pergam.-Streifen (XIV² Jh.) aus einem Urkunden-Formular.

129

I F 120 d

Pergament 2 Bl. 21,5 : 13 cm V Jh.

Die beiden Bl. sind aus 19 senkrecht zur Schrift geschnittenen Falzstreifen mit Lücken zusammengesetzt und an den Seitenrändern unvollständig. Die ursprüngliche Blattgröße dürfte etwa 23 : 16 cm gewesen sein. Rote Übs. und rote Zahlen. Unziale.

Die Falzstreifen sind aus der einst im Breslauer Dominikanerkloster befindlichen Hs. IV F 10 (im XV Jh. gebunden) ausgelöst.

Eusebius: Chronicon interprete Hieronymo. Bl. 1^r: *(Tiberi)us Caesar Dalmatas Sarmatasque in (Rom)anam re/(degit p)otestatem . . .* Letzte Zeile: *(Pom)pei theatrum incensum*. Bl. 1^v: *Tiberiu(s) Dr)usum consortem regni facit/ . . .* Letzte Zeile: *discipulos suos divinis im(buens/ . . .* (M 27, 441 g—446 a 9). Bl. 2^r: *eorum perte(rri)tus quae(sivit a T)raian(o/ . . .* Letzte Zeile: *et ob hoc procura(tor J)udaea(e ab im)per(atore decernitur*. Bl. 2^v: *(Sala)min(am urbem C)ipri inter(fect)is in ea gentibus subvertere/ . . .* Letzte Zeile: *(Hadrian)us in (Lybiam) quae a (Jud)aeis vastata fuerat colonias de/ducit*. (M 27, 463 d—466 l).

Ähnliche Fragmente: Codices Graeci et Latini fotogr. depicti Suppl. I: Hieronymi Chronicorum cod. Floriacensis frg., 1902. — Codices Latini antiquiores I: The Vatican City, 1934, S. 34 vor Nr 113.

Papier 519 Bl. 29 : 21 cm XV¹ Jh.

Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. außer Bl. 188—202. Vier einst wohl selbständige Teile: I) Bl. 1—139: spärlich rubr.; rote Anfbst. II) Bl. 140—187. III) Bl. 188—420: rubr.; rote Übs. und Anfbst. IV) Bl. 421—519. Besonders am Anfang und Ende durch Wasser erheblich beschädigt. Pappbd (XIX Jh.).

Besitzvermerke und Signaturen fehlen, doch bezieht sich wahrscheinlich auf diese Hs. der Eintrag auf dem Holztafelkatalog der Corpus-Christi-Kirche: *Orbis totius descriptio* BB 12.

1) Bl. 1: *Liber chronicorum sive annalis Erfordensis: Cronicam Eusebij Cesariensis hic in isto libro conscriptam . . .* Bl. 1^v: *Moysen gentis Hebraice ductorem . . .* Ende Bl. 139: *quibus fratres Mar[g]iani successerunt. Sufficere iam credimus . . . et assensu prelatorum meorum. Laus et gloria sit Jesu Christo.* Als Hs. 1a benutzt in: *Monumenta Erphesfurtensia* s. XII—XIV ed. Holder-Egger 1899, S. 730.

2) Bl. 140: *In principio creavit deus celum et terram et posuit terram tamquam centrum . . .* Ende Bl. 187^v: *dicendo eius mirabilia in celo, in terra atque mari facta. Cui sit laus . . . Et ego editor atque compiler huius libelli nomen meum non imposui sive manifestavi. hoc feci causa humilitatis iuxta dictum Seneca: Non quis, sed quid dicatur, sit tibi cura. Explicit descriptio totius orbis terrarum.* Bei der Aufzählung deutscher Städte wird Bl. 155^v *Erfordia* an erster Stelle genannt; bei der Beschreibung Böhmens werden die *Secte Thaboristarum et Orphanorum* erwähnt. Benutzt ist Johannes de Mandevilla. Vgl. I Q 155, 147.

3) Bl. 188: *Summa Henrici (!) de Freiburg. Registrum: Wo von eyn babist besunder abloset . . .* Ende Bl. 202^v: *Von czweytracht. Explicit Registrum Summe Johannis.* Bl. 203: *Unusquisque sicut accepit gratiam . . . 1. Petr. 4. Sanctus Petrus der heylige apostel spricht in seyner episteln . . . Dyß kegenwertige buch heysset Summa **Johannis** Friburgensis oder Summa confessorum . . .* Ende Bl. 420: *wedir das gut unnd recht ist, ader sie alle mit enander. etc. Hec Thomas.* Vgl. v. Schulte GQ II 422 nr 4. H 7367ff. Bearbeiter in deutscher Sprache: Bruder **Berthold**; über ihn vgl. O. Geiger in: *Freiburger Diözesan-Archiv* 48 (= N. F. 21, 1920) 1.

4) Bl. 421—431^v: *Liber M. **Tulij** Ciceronis de amicicia* (Laelius).

5) Bl. 431^v—441: *Liber eiusdem (M. Tullii Ciceronis) de senectute* (Cato maior).

6) Bl. 441—446: *Liber eiusdem (M. Tullii Ciceronis) de paradoxis Stoicorum.*

7) Bl. 446—482: *Liber nove rethorice* (= De ratione dicendi ad C. Herennium) **Ps.-M. Tulij** Ciceronis.

8) Bl. 482—519: **M. Tullius Cicero**: *Rhetoricę libri 2 qui vocantur de inventione.*

131

I F 122

Papier (Bl. 1 Pergament) 205 Bl. 31,5 : 22 cm XV¹ Jh. (1415)

Augustiner-Chorherren Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs., abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bl. 1 Miniatur (schreibender Bischof) und bunter Anfbst. Holzbd, einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherrn zu Breslau. Monogramm des Klosters auf den Außenseiten von Vorder- und Rückdeckel. Signaturen: a) auf dem Vorderdeckel (rot): *CC VII*. b) auf dem seitlichen Schnitt: *162*. c) vorn innen: *R. 6. S. V. N. 70*, durchstrichen und ersetzt durch: *R. 8. S. IV. N. 55*. d) auf dem Rücken (rot): *8 55 IV*.

1) Bl. 1—198: **Ps.-Johannes Crisostomus** *super Matheo de opere imperfecto*. *A. M. 40015* (1415). (M gr 56, 611). Danzig Mar. Q 50, 2. Nach J. Stiglmayr (Zs. f. kath. Theol. 34, 1910, 481) ist **Timotheus**, presbyter Ariariorum, der Verf. Anschließend 5 Verse über Prag: *Praga vetus, veteres cum te rexere Quirites / . . . experto crede Ruperto*. Ohne den letzten Vers und auf Rom bezogen in I Q 168 vorn innen.

2) Bl. 198^v: *Oracio metrica transiens fere per totum vetus et novum testamentum* (so im Inhaltsverzeichnis vorn innen): *Qui mundanam machinam potenter creasti / Adam ad ymaginem propriam formasti / . . .* Ende Bl. 200^v: *me repone servulum, ut assistam thronis / in eternum perfruens celestibus donis. Amen. Explicit novum et vetus testamentum*.

3) Bl. 200^v: *Oracio metrica s. Bonifacij: Eterne regem glorie laudet fidelis concio / qui virtutem constancie donavit Bonifacio / . . . In deitate simplici trinitati sit gloria*. Anschließend *Collecta: Deus qui delinquentes ad veniam . . .*

4) Bl. 200^v—203: *Oracio de vita Christi multum pulchra* = M 149, 591: **Ps.-Anselmus**, episcopus **Lucensis**: *Meditationes de gestis Jesu Christi*. (Chev. 4394).

5) Bl. 203—205^v: *Oracio b. (Ps.-)Bernhardi de passione domini* = *Gratum passionis (devotionis)*, Chev. 20255. G. Milchsack: *Hymni et sequentiae* I, 1886, S. 65. — B. Hauréau: *Des poèmes latins attribués à s. Bernard*, 1890, S. 78.

6) Hinten innen 13 Verse: *Nunc iubar celi tenebris fuscatur opacis / nam livor et zelus miro certamine fervent / . . . et livor, quem sequeris, is te quassabit in ewum*.

132

I F 123

Papier 363 Bl. 31 : 21,5 cm XV¹ Jh. (1424)

Sigismund Weylburg aus Prag (Breslau); Dominikaner Breslau

Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Die von erster Hd geschriebenen Stücke (Bl. 1—347^v) sind rot gezählt von *I* bis *CXCIX*. Bl. 347^v und 354^v Handwechsel. Holzbd; einst Kette.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Breslau. Darüber Exlibris des Klosters. Signatur Bl. 2: *K. N. 225*.

Vorwiegend echte und unechte Werke des **Johannes Chrysostomus** in lateinischer Übersetzung; größtenteils gedruckt (zitiert wird nach der Ausgabe von Keerberg, Antwerpen 1614), aber z. T. in anderen Übersetzungen.

1) Bl. 1—22^v: *B. Johannis Crisostomi ep. de laude Pauli* ... mit dem *Prologus Aniani* (M gr 50, 471): *Domino sancto Evangelico* ... Bl. 1^v: *Nichil prorsus erravit* ... Vgl. Vat. lat. 1060, 1.

2) Bl. 23—59^v: *Dialogus s. Johannis Crisostomi et Basilij de dignitate sacerdotali*. H 5048ff. Op. lat. V 194.

3) Bl. 59^v—60^v: *Sermo b. (Ps.-)Augustini ep. de incarnatione domini* (M 39, 1982: App. nr 119).

4) Bl. 60^v—61: *Sermo b. (Ps.-)Augustini ep. de binis molentibus* ... = M 57, 533: *Maximus Taurinensis*: *Sermo 2*.

5) Bl. 61—61^v: *Sermo b. (Ps.-)Augustini de Abraham* (M 39, 1741: App. nr 2 § 1—3).

6) Bl. 62—137: 35 Sermones b. *Johannis Crisostomi*. Vgl. Berlin Rose 44. Zusammensetzung: 1) Bl. 62: *De conversione vite: Omnes homines, qui sese student* ... Op. lat. V 296: *De militia christiana*. Berlin 44 nr 32. 2) Bl. 63^v: *De occisione martirum et deprecacionibus: Martirum memoriam celebramus* ... Op. lat. VI 97: *De Petro et Elia*. 3) Bl. 68^v: *De desiderio boni operis ... Omnium quidem de scripturis* ... Op. lat. II 524: *De patre et duobus filiis*. Berlin 44 nr 33. 4) Bl. 71: *De Machabéis: Quam speciosa* ... Op. lat. I 620. Berlin 44 nr 7. 5) Bl. 74: *De dominica oracione: Invocare deum beneficium est* ... Ende Bl. 74^v: *ut regna dei percipiat, cui* ... 6) Bl. 74^v: *Cum de eius expulsionem ageretur: Multi quidem fluctus* ... Op. lat. V 382. Berlin 44 nr 29. 7) Bl. 76: *De sacerdotibus, qui non corripiunt populum de sua desidia: Sacerdotis silentium* ... Ende Bl. 76^v: *ne parcas*. 8) Bl. 76^v: *De ieiunio et Jona propheta: Adest nobis splendida dies* ... Op. lat. V 368. 9) Bl. 79: *De ascensione domini: Et quando de cruce nostra* ... Op. lat. VI 65 nr XI. Berlin 44 nr 14. 10) Bl. 82^v: *De erudicione discipline: Erudicio discipline* ... Op. lat. V 297. Berlin 44 nr 27. 11) Bl. 83^v: *De ieiuniis et geneseos lectione: Jocundum quidem nautis est ver* ... Op. lat. I 204. Berlin 44 nr 26. 12) Bl. 86^v: *De eo, quod dicit apostolus Gal. II 11: Et cum venisset Petrus Anthiochiam ... Si quando michi desiderium audiendi contulistis* ... Ende Bl. 93^v: *ad eterna tabernacula properare gracia et misericordia domini* ... 13) Bl. 93^v: *De libero arbitrio ac de Adam et Christo: Precipiente domino* ... Ende Bl. 94^v: *vite pristinae restitutus*. 14) Bl. 94^v: *De confitendis peccatis, de Cayn et Abel, de Noe et Ninivitis: Confitemini domino, quoniam bonus* ... Ps. 117. *Clementissimus deus instruit* ... Ende Bl. 95^v: *qui dignus sit reparari; quod* ... 15) Bl. 95^v: *De psalmo 132* (vielmehr 122): *Ad te levavi* ... *Prosunt nonnunquam* ... Op. lat. I 486. Berlin 44 nr 3. 16) Bl. 96^v: *De ps. 150: Laudate dominum* ... *Alius inquit: In sanctos eius* ... Ende Bl. 97^v: *futuris bonis perfrui poteramus gracia* ... Berlin 44 nr 4. Vgl. Op. lat. I 540. 17) Bl. 97^v: *De Job: Verumptamen, fratres carissimi* ... Op. lat. I 267. Berlin 44 nr 5. 18) Bl. 98: *De Helia propheta: Apud quosdam veteres reges* ... Op. lat. I 248. Berlin 44 nr 6. 19) Bl. 99^v: *De Juda traditore: Paucis hodie* ... Op. lat. III 341. Berlin 44 nr 10. 20) Bl. 103^v: *De cruce domini et latrone: Hodie incipiamus* ... Op. lat. III 348. Berlin 44, 12.

21) Bl. 105: *De s. Johanne baptista: De Johanne dicitur: Fuit homo missus ...* Ende Bl. 106: *tunc mereris me tangere.* Berlin 44 nr 23. 22) Bl. 106: *De obedientia: Sicut capiti corpus ...* Op. lat. V 387. Berlin 44 nr 24. 23) Bl. 107^v: *De Ruffino: Semper quidem, sed nunc precipue ...* Ende Bl. 110: *ut et nos futurorum participes effici mereamur per gratiam ...* Berlin 44 nr 28. Vgl. Op. lat. V 257: *Ad Eutropium.* 24) Bl. 110^v: *De festo penthecostes: Hodie nobis terra facta est celum ...* Op. lat. III 363. Berlin 44 nr 15. 25) Bl. 113^v: *De nativitate domini et s. Johannis bapt.: De solsticio et equinoccio ...* Op. lat. II 519. 26) Bl. 117^v: *De Lazaro suscitato: Grandi, fratres, stupore ...* Ende Bl. 118: *Christi miracula referuntur, cui ...* Berlin 44 nr 18. 27) Bl. 118^v: *De vitandis scandalis: Ve mundo ab scandalis ...* M^t 18. *Videtur quidem specialiter ...* Op. lat. II 486. Berlin 44 nr 20. 28) Bl. 119^v: *De s. Johanne baptista: Animal illud ...* Op. lat. II 503. Berlin 44 nr 21. 29) Bl. 122^v: *Ad Theodorum, qui deseruerat religionem ...: Si fletus possent et gemitus ...* Op. lat. V 405. Berlin 44 nr 30. 30) Bl. 127: *De militia spirituali: Bona quidem sunt et utilia ...* Op. lat. V 294. Berlin 44 nr 31. 31) Bl. 128^v: *Ad noviter baptisatos: Benedictus deus; ecce stelle ...* Op. lat. V 289. Berlin 44 nr 34. 32) Bl. 131: *De turture: Turtur amatrix heremi ...* Op. lat. V 298. Berlin 44 nr 35. 33) Bl. 133^v: *Dum remissus est de Asia ...: Moyses magnus ille dei famulus ...* Op. lat. V 384. Berlin 44 nr 36. 34) Bl. 135: *Quod deus tam in adversis quam in prosperis est laudandus: Quid dicam? Quid loquar? ...* Op. lat. V 383. Berlin 44 nr 37. 35) Bl. 136: *Super verbum: Caro factum est: Si credis, quod deus erat verbum ...* Op. lat. III 164. Berlin 44 nr 38. — Vgl. auch Cod. Amplon. Q 146.

7) Bl. 137—205: *Alij sermones b. Johannis Crisostomi, qui alio vocabulo appellantur Moralia b. Johannis Crisostomi.* Bl. 137^v: *Sermo primus exhortando alia sequencia cum diligencia esse suscipienda: Ideoque retineamus alia cum diligencia, que nobis revelabuntur ...* Bl. 138^v: *Sermo secundus de aurum ferentibus et ornatis mulieribus superbis: Fortassis aliquis vestrum desiderat ...* Letzter Sermo Bl. 204: *LXIII^{us} ... de elemosina ...: Erant autem Maria Magdalene ...* M^t 27. *Imitemur nos viri has mulieres ...* Ende Bl. 205: *et promissis pociamur bonis in Cristo ... Et sic est finis Moraliū Crisostomi.*

8) Bl. 205: *Sermo de dedicacione templi* (Zusatz des Rubrikators: *Iste sermo non est Crisostomi*): *Principium hodierni ewangelij, quod Lucas (19) refert, est istud: Egressus Jesus perambulabat Jericho ...* Ende Bl. 206^v: *regni celestis portam, ad quam ...* Anschließend von anderer Hd zwei Notate: **Augustinus** *super illo ew. Joh. X^o: Qui non intrat per ostium ... sic inquit: Hoc tenere debemus ... und: Bona opera facta in mortali peccato valent ad sequencia ... unde versus: Terre lucra gerunt bona mortua ... cremento criminis obstant.*

9) Bl. 207: **Johannes Crisostomus**: *De reparacione lapsi: Quis dabit capiti meo aquam ...* Jerem. 9. *Oportunius nunc a me quam tunc a propheta ...* Ende Bl. 223^v: *medicamenta non queras.* H 5045. 5051. Florileg. Casinense III, 1877, 389. Danzig Mar. F 104, 159^b u. ö. Rose zu Berlin 44, 166.

10) Bl. 223^v: **Johannes Crisostomus**: *Ad Demetrium de compunccione cordis: Cum te intueor, b. Demetri, frequenter insistentem michi* ... Ende des 2. Buches Bl. 239: *immortalibus flammis*. H 5044ff. Danzig Mar. F 255, 72. Berlin Rose 44, 144. Op. lat. 1614, V 227.

11) Bl. 239: **Origenes**: *De sacerdotibus: In veteri instrumento lex evidens datur sacerdotibus* ... Ende Bl. 242: *in ecclesia sanctorum. Explicit sermo Origenis*.

12) Bl. 242—242^v: *Sermo b. Augustini ep. de nativitate domini* (M 38, 1015 nr 194).

13) Bl. 243—301: *Sermo(nes) b. Johannis Crisostomi*: 1) *Super illud psalmi noni: Exurge domine* ...: *Prestando hominibus universa beneficia* ... Op. lat. I 313b, letzte Zeile. 2) Bl. 244: *Cantate domino canticum novum* ... Ps. 95. *Vita innovata* ... Op. lat. I 614. 3) Bl. 245: *De octo beatitudinibus: Fiat pax in virtute* ... Ps. 121. *Dominus noster Jesus Christus, qui voluit* ... Op. lat. I 485. 4) Bl. 246: *Non in eternum irascaris* ... Ps. 84. *Omnis qui se agnoscit* ... Op. lat. I 395. 5) Bl. 247: *Quis est homo, qui vult vitam* ... Ps. 33. *Sermo divinus peragrans* ... Op. lat. I 331. 6) Bl. 248: *Ne intres in iudicium* ... Ps. 142. *Judicia domini* ... Op. lat. I 525. 7) Bl. 249: *Narrabo omnia mirabilia* ... Ps. 9. *Creatoris et omnium rerum constitutoris* ... Op. lat. I 313. 8) Bl. 249^v: *Dirige me in veritate* ... Ps. 24. *Viatores arte et anguste vie* ... Op. lat. I 328. 9) Bl. 250^v: *Redime me* ... Ps. 25. *Filii lucis* ... Op. lat. I 329. 10) Bl. 251: *De Yepte et filia eius: Deus, qui voluit nichil abscondi* ... Op. lat. I 221. 11) Bl. 252: *Super illud prophete (Is. 9): Pacis eius non erit finis. Cristus unam cum patre habens substantiam* ... Op. lat. I 613. 12) Bl. 252^v: *De incarnatione domini: Quoniam tempus advenit* ... Op. lat. I 615. 13) Bl. 253^v: *De nativitate domini: Benignitas dei* ... Op. lat. I 479. 14) Bl. 254^v: *De oracione: Celebritas confessionis* ... Op. lat. I 330. 15) Bl. 255: *De remissione peccatorum: Exercicia legis* ... Op. lat. II 487. Randbemerkung des Rubr.: *Contra Wicleff*. 16) Bl. 255^v: *Super: Deus illuminacio* (Ps. 26): *Ex plenitudine verbi* ... Op. lat. I 329. 17) Bl. 256: *De psalmo 90: Psalmum nonagesimum deo demonstrante* ... Op. lat. I 396. 18) Bl. 258: *De oracione: Qui insistere oracionibus* ... Op. lat. I 394. 19) Bl. 258^v: *De lapsu primi hominis: Deus sine inicio sempiternus* ... Op. lat. I 210. 20) Bl. 259^v: *De Adam et Eva: Deus institutor mundi* ... Op. lat. I 207. 21) Bl. 261^v: *De oracione: Adversus fluctus* ... Op. lat. I 398. 22) Bl. 263^v: *Imitatores Cristi* ... Op. lat. I 244. 23) Bl. 264^v: *De veritate: Veritatem predicandam* ... Op. lat. I 479. 24) Bl. 266: *De expositione symboli: Venerabilis ecclesia gaudet* ... Op. lat. V 287. 25) Bl. 267: *De expositione dominice oracionis: Annuia nobis dominica oracio* ... Op. lat. II 474. 26) Bl. 268^v: *De simbolo: Super fabricam* ... Op. lat. V 288. 27) Bl. 270: *De expositione psalmi 22: Dominus regit me. Circulo consecrato* ... Op. lat. I 326. 28) Bl. 272^v: *De ammonicione peccatoris: Series leccionis evangelice* ... Op. lat. II 476. 29) Bl. 273^v: *De concupiscencia oculorum: Omnis qui complet officium, debitum solvit* ... Ende Bl. 275: *ubi parebit, ut salvus esse possit*. 30) Bl. 275: *De David et Goliad: Dominus deus,*

cum David regem ... Op. lat. I 243. 31) Bl. 276^v: *De Absolon: Perdidit Absolon* ... Op. lat. I 245. 32) Bl. 277^v: *De remedio penitencie: Cognosci debent duo rerum distincta negocia* ... Ende Bl. 279: *que perfectam promerebitur indulgenciam*. Vgl. I F 579, 207^v. In Danzig Mar. Q 50, 198^b Augustin zugeschrieben. 33) Bl. 279: *De misericordia: Tria sunt* ... Op. lat. V 372. 34) Bl. 280: *In commemoracione s. Pauli apostoli: Beatus Paulus, qui tantam vim* ... Op. lat. III 330. 35) Bl. 282: *De s. Petro et Paulo alias Maximij = Maximi Taurinensis* hom. 69 (M 57, 397). 36) Bl. 282^v: *In decollacione s. Johannis bapt.: Hodie nobis Johannis virtus* ... Op. lat. II 482. 37) Bl. 283^v: *De nativitate domini: Dominus virtutum* ... Op. lat. I 395. 38) Bl. 284^v: *De nativitate domini: Ecce vir oriens* ... Zach. 6. *Nobilis genere atque ditatus spiritu* ... Op. lat. I 619. 39) Bl. 285^v: *De dignitate primi hominis: Dignitas humane originis* ... = Pauli Diaconi homiliarius nr 60 (M 95, 1205). 40) Bl. 286^v: *De fide Abrahe* ...: *Fides est religionis* ... Op. lat. I 213; Pauli Diaconi homiliarius nr 65 (M 95, 1210). 41) Bl. 288: *De Jacob et Esau: Portabat Rebecca* ... Op. lat. I 217. 42) Bl. 289: *De Joseph: Mittitur a Jacob* ... Op. lat. I 218. 43) Bl. 290^v: *De Jacob et Yoseph: In beato Jacob* ... = Ps.-Augustinus: Sermo App. nr 15, 1—7 (M 39, 1770). 44) Bl. 291: *De confessione peccatorum: Confitemini domino, quoniam bonus*. Ps. 106. *Spiritus sanctus medelam* ... Op. lat. I 429. 45) Bl. 292: *Stabat Moyses in monte* ... Op. lat. I 221. 46) Bl. 293: *Magnum Jeremie sanctissimi meritum* ... Op. lat. I 615. 47) Bl. 294: *Omelia super Joh. 17,1 = Rabanus Maurus*: Homil. 45 (M 110, 228). 48) Bl. 296: *Omelia super Joh. 10,1 = Rabanus Maurus*: Homil. 62 (M 110, 263). 49) Bl. 298: *Omelia super Mt 21,1: In illo tempore, cum appropinquasset Jesus Jerosolimis et venisset Bethfage* ... Puto, res ipsa exigit ... Op. lat. II 407.

14) Bl. 301—306^v: Sermones 4 (Ps.-)Augustini ep. de nativitate domini: a) Bl. 301: App. nr 128 (M 39, 1997). b) Bl. 303: *Hunc diem nobis, fratres carissimi, festum fecit virginis partus* ... Ende Bl. 303^v: *hec ratio hodiernae sollemnitatatis*. c) Bl. 303^v: App. nr 117 (M 39, 1977; vgl. auch M 57, 761: Ps.-Maximus Taurinensis: Sermo nr V). d) Bl. 305^v: Sermo 192 (M 38, 1011).

15) Bl. 306^v: Sermo b. Gregorii Nazanzeni de nativitate Christi: *Cristus nascitur, gloriamini; Cristo* (lies: Christus) *de celis, occurrere, Cristus in terris* ... Ende Bl. 311^v: *videns deum, ut videri possibile est, per Cristum dominum nostrum* ... (M gr 36, 311: or. 38).

16) Bl. 311^v: Sermo b. Johannis Crisostomi de s. Stephano: *Fratres carissimi, celebravimus hesterno die natalem, quo rex noster natus est* ... Ende Bl. 313: *quantum possumus, imitari studeamus, ut per viam caritatis ad Christi regnum pervenire mereamur*.

17) Bl. 313—317^v: Sermo(nes) 5 de Innocentibus: a) Bl. 313: B. (Ps.-)Augustini ep. primus sermo = M 39, 2152: App. nr 220. b) Bl. 314^v: 2. sermo = M 52, 604: Petri Chrysologi sermo 105. Auch M 95, 1174: Pauli Diaconi homiliarius de temp., hom. 38: Ex s. Severiano. c) Bl. 315^v: 3. sermo: *Hodie, fratres carissimi, natalem illorum infancium colimus. Nam et ipse Herodes, cum*

se vidisset a magis illud esse . . . Ende Bl. 316: *milites non despexit, sed provexit.* d) Bl. 316: 4. sermo = M 39, 2151: **Ps.-Augustinus**: App. nr 219. e) Bl. 316^v: 5. sermo = M 95, 1176: **Pauli Diaconi homilarius de temp., hom. 39: Ex b. Chrysostomo.**

18) Bl. 317^v—319: *Sermo b. (Ps.-)Augustini de Lazari suscitacione* (M 39, 1929: App. nr 96).

19) Bl. 319—323: *Sermo(nes) 4 b. Maximi*: a) Bl. 319: *De conflictu Cristi* = M 57, 319: Hom. 42: De quadrages. 6. b) Bl. 320: = M 57, 303: Hom. 37: De ieiunio quadrages. 1. c) Bl. 321^v: = M 57, 323: Hom. 43: De quadrages. 7. d) Bl. 322^v: *De ieiunio* = M 30, 230: **Hieronymus**: Epistola 27 de quadrages.

20) Bl. 323—336: *Sermo(nes) 12 b. Augustini ep.* (et Ps.-Augustini) *de resurreccione domini*. a) Bl. 323: = M 54, 298: **Leo Magnus**: Sermo 48, cap. 1—2. b) Bl. 324: *In vigilia pasche: Si digne possumus orbem terrarum, quacumque ecclesia diffunditur, cogitare . . .* Ende Bl. 325: *qui est mortuus, ut viveremus, qui est benedictus . . .* c) Bl. 325: *In vigilia pasche* = M 39, 1749: App. nr 6 ohne § 6. d) Bl. 326: = M 39, 2059: App. nr 160. e) Bl. 327: = M 38, 1104: Sermo 231. f) Bl. 328^v: = M 38, 1107: Sermo 232. g) Bl. 330^v: = M 38, 1122: Sermo 237. h) Bl. 331^v: = M 38, 1179: Sermo 253. i) Bl. 332^v: = M 38, 678: Sermo 121. j) Bl. 333^v: = M 39, 2058: App. nr 159. k) Bl. 334: = M 39, 2069: App. nr 167. l) Bl. 334^v: = M 67, 1047: **Caesarius Arelatensis**: Hom. 3 de paschate.

21) Bl. 336—340^v: *Sermo(nes) 6 b. Maximi episcopi*: a) Bl. 336: = M 57, 359: Hom. 56: De resurrectione domini. b) Bl. 336^v: = M 39, 2065: **Ps.-Augustinus**: Sermo de pascha; App. nr 163. c) Bl. 337: = M 57, 590: Sermo 29: De pascha. d) Bl. 338^v: *De penitencia Ninivitarum* = M 57, 459: Sermo 90. e) Bl. 339: *In festo penthecostes* = M 57, 375: Sermo 62. f) Bl. 340: *De eodem* = M 57, 367: Sermo 60.

22) Bl. 340^v—341^v: *Sermo b. Leonis pape in dedicacione ecclesie* = **Liverani**: *Spicilegium Liberianum*, 1863, 29 (vgl. Vattasso S. 103: *Beatos apostolos*).

23) Bl. 341^v—346^v: *Sermo(nes) 8 de s. Petro et Paulo*: a) Bl. 341^v: *B. Maximi ep.* = M 57, 397: Hom. 70. b) Bl. 342: *B. Maximi ep.* = M 57, 399: Hom. 71. c) Bl. 342^v: *B. Leonis pape*: = M 39, 2120: **Ps.-Augustinus**: Sermo App. nr 202 und M 57, 402: **Maximus Taurinensis**: Hom. 72. d) Bl. 343: *B. Leonis pape* = M 54, 422: Sermo 82. e) Bl. 344: = M 39, 2125: **Ps.-Augustinus**: Sermo App. nr 205. f) Bl. 345: = M 57, 762: **Ps.-Maximus Taurinensis**: Sermo 1 in vigilia apost. Petri et Pauli. g) Bl. 345^v: = M 39, 2119: **Ps.-Augustinus**: App. nr 201 und M 57, 671: **Maximus Taurinensis**: Sermo 69. h) Bl. 346: *Petrus, primus apostolorum, qui accepturus erat ecclesiam et claves regni celorum . . .* Ende Bl. 346^v: *quoniam ipsi misericordiam consequuntur per Cristum dominum nostrum . . .*

24) Bl. 346^v—347^v: *Sermo in nativitate Marie virginis* = M 57, 865: **Ps.-Maximus Taurinensis**: Sermo 11.

25) Bl. 347^v Handwechsel. *Epistola b. Johannis Crisostomi missa a Recuso* (lies: Cucuso) *Cilicie, ubi in exilio erat, ad Ciriacum ep., qui erat unus de dampnatis in exilio cum eo: A te iam iterum . . .* Ende Bl. 349^v: *separata habebit in deum caritatem.* Vgl. Op. lat. 1614, V 391.

26) Bl. 349^v—354: *Sermo de nativitate s. Johannis bapt., qui ascribitur a quibusdam b. Maximo, ab alijs vero b. Bernhardo* = M 184, 991: Ps.-Bernhardus.

27) Bl. 354^v Handwechsel. *Hic continentur excerpta quedam sermonum Johannis Crisostomi super epistolam ad Hebreos: Comptissimi eloquij ac sciencie eminentis doctor eximius . . .* Ende Bl. 358^v: *gloriam efferentes domino nostro Jesu Christo, cum quo . . .* Vgl. Op. lat. 1614, IV 717. Anschließend von Hd des Schreibers in rot: *Annotata sunt huic volumini excerpta hec scribendoque finita anno domini M^o CCCC^o XXIII^o feria quinta in die commemoracionis generalis omnium fidelium defunctorum per Sigismundum Weylbürg de Praga, magistrum in artibus* (vgl. Monum. hist. univ. Pragensis I 1, 1830, S. 307/308: bacc. art. 1395) *et in medicina baccalarium, quondam prothonotarium Maioris civitatis Pragensis, nunc vero Wratislavie exulantem. Supplicat autem is scriptor . . . ut in hoc exilio sibi dignetur robur concedere fidem catholicam ubilibet . . . ipsi misericordiam consequentur.* Von gleicher Hd, ebenfalls rot, Bl. 357^v Randbemerkung: *Duo ex hijs tribus malis olim in Boemia successive fuerunt et nunc eiam ibidem sunt . . .* und Bl. 358 Einschub im Text: *Hic est notandum, quod ille scelestis . . . hereticus Johannes Hus de Hussinecz . . . hanc auctoritatem . . . fecit annotari in pariete capelle dicte Bethlehem . . .*

28) Bl. 359: *Excerpta . . . postille b. (Ps.-)Johannis Crisostomi super Matheo de opere imperfecto: Magne auctoritatis vir maturitate verborum . . .* Ende Bl. 363^v: *quam mea verba non implevi.* Vgl. I F 122, 1.

29) Vorn innen 3 kurze Auszüge aus Sermones des Johannes Chrysostomus.

30) Hinten innen: a) **Johannes de Jenzenstein**: *Oracio ad dei omnipotentiam: Deduc nos o domine in semitam tuorum mandatorum . . . sedere fac in sedibus, qui vivis . . .* Vgl. I F 777, 309. Vat. lat. 1122 nr 13, 18. b) **Johannes de Jenzenstein**: *Reverendissimo in Christo patri domino Cosme, tituli s. Crucis in Jerusalem presbitero cardinali* (Cosmatus de Melioratis) . . . *Opusculum quod supra me est . . . Intitulatur autem libellus iste De iusticia et divine iusticie observancia . . .* Nach wenigen Zeilen abbrechend. Vgl. Vat. lat. 1122 nr 10. c) *Ex sermone de morte Imperatoris Karoli quarti Johannis de Jenzenstein: Ipse habuit in se spiritum intellectus . . .* Vollständig in I F 777, 242. Vat. lat. 1122 nr 24, 1.

133

I F 124

Papier I + 110 Bl. 40,5 : 29 cm XV² Jh. (1454)

Dominikaner Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Bunte Anfbst.: Bl. 1. 14. 25. 37. 48. 57. 68^v. 78^v. 101. 102^v. 103. Holzbld; einst Kette.

Büschingzetteln: Aus der Bibliothek der Dominikaner zu Breslau. Darüber das Exlibris des Klosters. Signatur Bl. I: K. N. 274.

1) Bl. I^v: Auszüge über Leben und Werk des Lactantius aus **Honorius Augustodunensis** (M 6, 79 B) und verschiedenen Schriften des **Hieronymus**. Bl. 1: L. Caelius Firmianus **Lactantius**: *Divinae institutiones* (M 6, 111). Die Zusätze in Buch VII (vgl. *Corpus script. eccles. lat.* XIX, 1890, S. L) fehlen. Ende Bl. 78^v: 1454. *Explicit ... Sequitur modo consequenter tractatus de ortu deorum*; damit ist vielleicht der Bl. 101 beginnende Traktat gemeint.

2) Bl. 78^v: **Mythographus Vaticanus III** (= **Albericus**): *De dis gentium: Tractatus valde utilis ad intelligenciam poetarum ... et valet ... etiam ad intelligendum Lactancium ... Fuit in Egypto vir ditissimus nomine Sirophanes ...* Ende Bl. 101: *caudam serpentis habebat. Explicit historiola*. Ohne Kap. 15. Druck: G. H. Bode: *Script. rerum mythicarum I*, 1834, 152. Vgl. K. E. Ch. Schneider in: *Index lect. univ. Wratislav. p. aest.* 1834. — F. Jacobs in: *Zs. f. d. Alterthumswiss.* 1834, 1057 und: *Beiträge z. ältern Litteratur I*, 1835, 202.

3) Bl. 101: *Genealogiarum declarationes: Omnipudentis imploremus Saturni clemenciam, ut nobis revelet genealogiarum et fabularum obscuram diligenciam. Fuit igitur Ophion ...* Ende Bl. 102^v: *Scophius genuit Piladem. Hec genealogie deorum et dearum magnum intellectum faciunt in poetis ... aditus inveniri*. Vgl. Prag UB 632, 167, ebenfalls im Anschluß an den Myth. Vat. III.

4) Bl. 102^v: *Tractatus Rabi Samuelis Israhelite de adventu Messiae, per quem probatur ... Incipit prohemium translatoris (Alphonsi Bonihominis) ad magistrum: Reverendissimo ... fratri Hugoni ... Cum ego propter parvitatem ...* Bl. 103: *Titulus: Incipit epistola translata de arabico ...: Epistola, quam scripsit Rabi Samuel Israelita ... Desidero, domine mi, certificari ...* Ende Bl. 110: *penitus et ignorans*. H 14260ff. Danzig Mar. F 305, 72^b u. ö. Berlin Rose 640 nr 11 u. ö. Prag UB 155, 147 u. ö.

134

I F 125

Papier 191 Bl. 34,5 : 24,5 cm XV² Jh. (1453)

Corpus-Christi-Kirche Breslau

Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Neubd; vorn innen altes Titelschild; einst Kette. Wasserschäden an den Rändern.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Corporis Christi Kirche zu Breslau. Vorn innen altes Signaturschildchen (rot): *N N IIII*; unter gleicher Signatur auf dem Holztafelkatalog.

1) Bl. 1—81: *Exameron Ambrosii* (M 14, 133). Wegen des Verlustes der beiden ersten Bl. in I 2 § 7 beginnend (M 14, 136 C): *simulatoriis disputacionibus ...*

2) Bl. 81—100^v: *Ambrosii de paradiso* (M 14, 291).

3) Bl. 100^v: *Ambrosii de Cayn et Abel* (M 14, 333). Ende Bl. 123^v: *peccatoris correpcionem quam mortem* (= M 14, 378 D).

4) Bl. 124: *Johannis Bocacij de Certaldo mulieri clarissime Andree de Acciarolis de Florencia Alteville comitisse epistola missoria libri de mulieribus*

claris . . . : Pridie mulierum egregia . . . Bl. 124^v: *Scriptere iamdudum nonnulli...*
Bl. 125^v: *Scripturus igitur, quibus fulgoribus mulieres claruerunt . . .* Cap. CIV
(De Brumichilde) ist ausgelassen. Ende Bl. 191^v: *depereat. Amen. Expliciunt*
epistole . . . anno domini (MCCCC)LIII. GW 4483ff.

135

I F 126

Papier 106 Bl. 29 : 22 cm XIV² Jh. (1390)

Petrus Tráchinburg (Prausnitz); Dominikaner Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Anfbst. Holzbd; einst Kette.

Schenkungsvermerk Bl. 106^v: *Hunc librum donavit dominus Petrus Tráchinburg plebanus in Prwsnicz (Prausnitz) conventui Wratislaviensi s. Adalberti ordinis predicatorum pro salute anime sue nolens eum alienari a dicta libraria sub anathemate. Orate pro eo. Dat. anno domini M^oCCCC^oXVI^o in die kathedre s. Petri apostoli. Amen.* Vorn innen ist ein Besitzvermerk, ebenfalls von 1416, durch Rasur unleserlich gemacht. Vorn innen Büschingzettel und darüber Signatur: *K. N. 132.*

Bl. 1: *Exposicio de psalmo centesimo decimo octavo s. Ambrosii Mediolanensis episcopi* (M 15, 1261). Ende Bl. 106^v: *Expliciunt . . . finita in die virginis gloriose nivis anno domini Millesimo trecentesimo nonagesimo sexta feria.* Hinten innen Kaufpreis: *.1. marc.*

136

I F 127

Pergament 194 Bl. 34 : 25,5 cm XIV² Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 2^v/3: *Liber s. Mari: Virginis in Heinrichow*; Bl. 1 entsprechender Vermerk: *. . . 1687 sub . . . Henrico abbate . . .* Büschingzettel.

1) Bl. 1^v: *Cronica beatissimorum patrum s. Jheronimi presbiteri et b. Augustini episcopi: Die prima facta est lux . . .* Ende Bl. 2: *(Lamech) . . . mortuus est. Et cetera.* Vollständig in IV F 33, 94^v.

2) Bl. 2^v—122: **Eusebius Caesariensis: Ecclesiastice hystorie liber I** bis liber XI in der Übersetzung des **Rufinus** mit seiner Fortsetzung, beginnend mit dem Prolog (M 21, 461; Ausg. von Ed. Schwartz-Th. Mommsen = Die griech. christl. Schriftsteller d. ersten drei Jh. IX 2, 1908, 951); dann Buch I mit Kap.-Verz. (IX, 1, 1903, 3). Bl. 98 beginnt die Fortsetzung Rufins (M 21, 463).

3) Bl. 122—194^v: **Hugo Floriacensis** (a s. Maria): *Historia ecclesiastica*. Auszugsweise gedruckt: MGH, Script. IX, 1851, 354 (Abdruck M 163, 829). Es liegt die Editio altera vor trotz der Einteilung in 3 Bücher statt der üblichen 6. Anschließend eine Liste deutscher Kaiser: *Lotharius filius Ludwici Pii . . . Fridericus dux Suevorum regnavit annis. Explicit ecclesiastica historia.* Dann 6 Verse: *Hunc tibi dans librum/ . . . fac cernere gaudia dya.*

137

I F 128

Pergament 132 Bl. 36 : 25 cm XIV² Jh. (1400)

Martin (von Brünn?); Anna, Witwe des Petrus von Sternberg; Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rot und blau rubr. Rote Übs. Rote und blaue Anfst. Bunte Anfst. mit Randleisten: Bl. 1. 14. 38. 43. 98. 105^v. 121^v; darin in Rauten Lilien, fünfblättrige Rosen und der achtsackige Stern der Familie Sternberg. Holzbd.

Besitzvermerke: Vgl. Bl. 132. Vorn innen: *Ex libris Monasterij Rauden*.

Bl. 1: *Jeronimianum hoc opus per Johannem Andree urgente devocione compositum* . . . Ende Bl. 132: *Accipe Jeronimum non ex doctoribus ymum / Nec miris minimum, sed lingue munere primum. Explicit . . . scriptus per Martinum p(resbyterum) de B(runna = Brünn?) ad mandatum nobilis domine Anne relicte olym nobilis Petri de Sternberg anno domini Millesimo CCCC^o*. Vgl. J. Klapper in: Bausteine. Festschrift für Max Koch, 1926, 255. GW 1727.

138

I F 129

Papier 334 Bl. 30 : 21 cm XV¹ Jh. (1436)

Andreas Gnechwicz (Breslau); Corpus-Christi-Kirche Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst., von Bl. 202 an abwechselnd rote und blaue Anfst. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerke Bl. 1^v/2. 188^v/189. 333^v/334: *Liber ecclesie Corporis Christi Wratislaviensis ordinis s. Johannis*. Büschingzett. Nach dem Holztafelkatalog trug die Hs. die Signatur: F XI.

1) Bl. 1: *Jeronimianum hoc opus per Johannem Andree urgente devocione compositum* . . . = I F 128, 1. Ende Bl. 76: *Explicit . . . scriptum per Andream Gnechwicz presbiterum* (vgl. I F 92) *anno domini Millesimo CCCC^o XXX^o VI^{to} nativitatis Marie*.

2) Bl. 76: *Lectis litteris vestris in eisdem inveni* . . . Ende Bl. 78^v: *oracionum suffragia rependatis. Expliciunt responsiones s. Thome de Aquino ad quosdam articulos dubios sibi propositos* (=ad lectorem Venetum de articulis 36). *Scripte per Andre(am) Gne(chwicz)*. Vgl. für diese und die folgenden Thomasschriften Vat. lat. 807. — Opera, Antwerpen 1612, T. XVII opusc. 11. Die Hs. erwähnt J. Destrez in: *Mélanges Mandonnet I* (Bibliothèque Thomiste 13, 1930) S. 144 nr 3.

3) Bl. 78^v: *Tractatus eiusdem s. Thome contra errores Grecorum ad papam Urbanum IV: Libellum ab excellencia vestra mihi exhibitum* . . . Ende Bl. 88^v: *omnia reduci possunt*. Vgl. Vat. lat. 807 nr 6, 5. — Op. 1612, XVII op. 1.

4) Bl. 88^v: *S. Thome epistola de modo studendi: Quia quesisti a me, qualiter te incendere oporteat* . . . Ende Bl. 89: *proficere in virtutem usque in vitam eternam*. Op. 1612, XVII op. 68. — Vgl. M. Grabmann in: *Beiträge z. Gesch. d. Philos. d. MA XXII*, 1921, H. 1/2, S. 236.

5) Bl. 89: *Epistola s. Thome ad ducissam Brabancie de quibusdam interrogatis* (=de regimine Judaeorum): *Excellencie vestre recepi litteras* . . . Ende Bl. 90: *Valeat dominacio vestra per tempora longiora. Explicit* . . . *Lyber sind Thomas habe lowb*. Op. 1612, XVII op. 21.

6) Bl. 90—91: *Formula honeste vite b. (Ps.-)Bernhardi abbatis* (vielmehr: *Davidis de Augusta*) = I F 98, 93; nur § 1—10 (M 184, 1167).

7) Bl. 91: *Tractatus b. (Ps.-)Bernhardi de consciencia: Consciencia, in qua anima perpetue est mansura . . .* Ende Bl. 92^v: *qua homo cognoscit se ipsum*. Der gleiche Auszug aus dem „Tractatus de interiore domo seu de conscientia aedificanda“ (Kap. 1—15; M 184, 507) auch Danzig Mar. F 228, 29. Prag UB 967, 71^b u. ö.

8) Bl. 92^v—94^v: *Hugo de s. Victore: De laude caritatis* (M 176, 969).

9) Bl. 94^v: *Septem sunt impedimenta, que conscienciam propriam cognoscere non permittunt . . .* Ende Bl. 95: *ne defendas nec excuses*. Vgl. I Q 112, 68. Danzig Mar. F 231, 132.

10) Bl. 95: *Status progrediencium in itinere bone accionis describitur L^c ultimo . . .* Ende: *donec panis frangatur. Hec s. Thomas in tractatu de dilectione dei et proximi*.

11) Bl. 95: *Remedia contra temptationes spirituales: Dupliciter veniunt alique temptationes spirituales . . .* Ende Bl. 96^v: *possit consolari*.

12) Bl. 96^v: *Que exposiciones sacre scripture necessario sunt tenende et que non: Sciendum, quod ubi sacra scriptura expresse non determinat . . .* Ende Bl. 96^v: *Lyra super illud Ysaie 63: Sed quis est iste, qui venit de Edom?*

13) Bl. 97: *Thomas de Aquino: Expositio super Ave Maria: Ave Maria . . . In salutacione ista continentur tria . . .* Ende Bl. 98: *sed fructus est magis benedictus*. Op. 1612, XVII op. 8.

14) Bl. 98: *Postulavit a me vestra dileccio, ut de articulis fidei . . .* Ende Bl. 102: *surget corpus spirituale, ad quam gloriam . . . Explicit tractatus s. Thome de articulis fidei et sacramentis*. Op. 1612, XVII op. 5.

15) Bl. 102: *Tractatus eiusdem (Thomae de Aquino) de forma absolutionis: Perlecto libello a vobis exhibito . . .* Ende Bl. 104^v: *compilans laborarem*. Op. 1612, XVII op. 22.

16) Bl. 104^v: *Tractatus eiusdem b. Thome de sortibus: Postulavit a me vestra dileccio, ut quid de sortibus sciendum sit . . .* Bricht Bl. 107 im Anf. von Kap. 5 ab: *ex premissis Augustini verbis, si subtiliter discuciantur*. Op. 1612, XVII op. 25.

17) Bl. 107: *Eiusdem b. Thome de iudicio astrorum: Quia petisti, ut tibi scriberem, an liceat . . .* Ende Bl. 107^v: *iudicio astrorum uti*. Op. 1612, XVII op. 26.

18) Bl. 107^v: *Tractatus b. Bernhardi de cognitione divinitatis per passam Christi humanitatem: Processus emanacionis creaturarum . . .* Ende Bl. 108^v: *securam proteccionem*. Vgl. I F 294, 100: *De meditatione dominicae passionis*.

19) *Haymo Halberstadensis: Homiliae de tempore et de sanctis* (M 118, 445ff.). Bl. 109: Hom. de temp. 70. Bl. 112: 81. Bl. 113^v: *In natali s. Thome: In illo tempore Thomas autem unus ex duodecim . . . Joh. 20. Cum Lucas dicat, quod duo ex discipulis reversi . . .* Bl. 114^v: Hom. de temp. 72. Bl. 117: 74. Bl. 119: 76. Bl. 120: 77. Bl. 121: 78. Bl. 122: 79. Bl. 122^v: 83.

Bl. 124^v: 85. Bl. 126^v: 87. Bl. 128: 89. Bl. 129: 92. Bl. 130^v: 96. Bl. 133: 98. Bl. 134: 100. Bl. 136: 110. Bl. 139: 108. Bl. 140^v: 112. Bl. 143: 114. Bl. 145: Hom. de sanct. 2. Bl. 146: de sanct. 3. Bl. 147: *In illo tempore dixit Symon Petrus ad Jesum: Ecce nos reliquimus . . . M^t 19. Grandis fiducia in Petro versabatur . . .* Bl. 148: Hom. de temp. 115. Bl. 150: 117. Bl. 151^v: 118. Bl. 153: 119. Bl. 155: 120. Bl. 157: 121. Bl. 159: 122. Bl. 161^v: 123. Bl. 162^v: 124. Bl. 164: 125. Bl. 166: 126. Bl. 167^v: de sanct. 4. Bl. 168: de sanct. 6. Bl. 169: de temp. 127. Bl. 170^v: 128. Bl. 171^v: 129. Bl. 173: 133. Bl. 176^v: de sanct. 7. Bl. 178: de temp. 134. Bl. 180: 135. Bl. 182^v: 136. Bl. 183: 137. Bl. 185: 138. Bl. 185^v: 139. Bl. 187: de sanct. 10. Bl. 188^v: de temp. 141. Bl. 190: 140. Bl. 190^v: de sanct. 1. Bl. 193: de sanct. 8. Bl. 194^v: de sanct. 13. Bl. 195^v: *In omnium sanctorum: In illo tempore vidit Jesus turbas . . . M^t V. Si queritur, quid significet . . .* Bl. 196: de sanct. 9. Bl. 197: *Alia in natali confessorum: In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: Vigilate, quia nescitis . . . M^t 24. Perspicue demonstratur, que superius . . .* Bl. 197^v: de sanct. 11. Bl. 199: de sanct. 5. Bl. 199^v: de temp. 4.

20) Bl. 202: *Compendium moralium notabilium compositum per Jeremiam iudicem de Montagnone, civem Paduanum: Utilimum et quasi necessarium fore . . .* Ende Bl. 334^v: *odore feda amoverentur. Deo gracias. Explicit . . . scriptum per Andream Gnechwiczy presbiterum Wratislaviensis dyoc.* Druck: Venedig, Petrus Liechtensteyn 1505.

139

I F 130

Pergament 259 Bl. 32: 22 cm XV¹ Jh. (1412)

Heinrich aus Guben (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan (Abt Ludolf)

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Rote, blaue, grüne, braune Anfbst. Bunte Anfbst.: Bl. 1. 2. 88. Holzbld. Lesezeichen (Rädchen) erhalten.

Büschingzettl: Aus der Bibliothek der Augustiner Chorherrn zu Sagan. Signaturen: a) Auf dem Vorderdeckel (rot, beschädigt): *N. 5. (?)*. Vorn innen b): 49 und c): *U. II. 42.* Vom gleichen Schreiber wie I F 131; vgl. Bd II Bl. 172.

1) Bl. 1—238: **Augustinus** *super duos nocturnos primum et secundum* (M 36, 63—412: Enarrationes in psalmos 1—37) *anno domini M^o quadringentesimo duodecimo sub abbate Ludolfo anno servitutis eius decimo octavo.*

2) Bl. 239—259^v: **Bernhardus** *Claraevallensis: Super evangelio Luce: Missus est angelus* (M 183, 55—88).

3) Die Pergam.-Beklebung der Innenseiten des Vorder- und Rückdeckels sowie das hintere Schutzbl. Doppelbl. aus: **Robertus Grosseteste**: *Testamentum XII patriarcharum* (vgl. I F 118, 1. — 2 Sp.; etwa 22: 18 cm; XIV² Jh.).

140

I F 131

Bd I

Pergament 202 Bl. 36: 24 cm XV¹ Jh.

Heinrich aus Guben (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote, blaue, grüne, braune Anfbst. Bunte Anfbst.: Bl. 1, 96^v. 181^v. Holzbld. Vom gleichen Schreiber wie Bd II.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniorum Regul. Sagoni ad D. Virg. 1683*. Büschingzettel. Signaturen: a) Auf dem Vorderdeckel (rot): *N. 7. Bl. 1* b): *152* und c): *U. I. 37*.

1) Bl. 1—202^v: **Augustinus**: *Enarrationes in psalmos* 80—117 (M 37). Bricht mit Ende Bl. 202^v ab in ps. 117 § 2: *nisi unus deus*. Danach sind (vor 1683, wie eine Bemerkung auf Bl. 1 beweist) 7 Bl. und etwa 2 ganze Lagen herausgeschnitten, die den Schluß von ps. 117 und ps. 118 enthalten haben. Vgl. I F 130, 1 (vom gleichen Schreiber) mit der Erklärung der Ps. 1—37; der Bd mit den Ps. 38—79 ist nicht erhalten.

2) Gegen den Vorderdeckel geklebt Pergam.-Doppelbl. (2 Sp.; etwa 23:18,5 cm XIV¹ Jh.) aus einem Kommentar zu **Aristoteles**: *Parva naturalia*; das Erhaltene zu „De memoria et reminiscencia“ und „De somno et vigilia“.

3) Hinteres Schutzbl. Pergam.-Doppelbl. (2 Sp.; etwa 24:18 cm; rote Anfbst.; XIV¹ Jh.) aus einem Kommentar zu einem Grammatiker; erhaltene Abschnitte: *De accidentibus*; *De genere*; *De figura*; *De numero*; *De casibus*; Pronomen.

4) Gegen den Rückdeckel ist eine nicht mehr lesbare Pergam.-Urkunde geklebt.

5) Vorn innen Eintrag: *15.424 (= 1542) nonas septembris incepti et finivi .III. nonas januarij*.

Bd II

Pergament 172 Bl. 36:24 cm XV¹ Jh. (1415)

Heinrich aus Guben (Sagan); Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. Rote, blaue, grüne Anfbst. Bunter Anfbst.: Bl. 1. Holzbd.

Besitzvermerke: Vgl. Bl. 172. Bl. 1: *Canoniorum Regularium Sagoni Catalogo inscriptus 1683*. Büschingzettel. Signaturen: a) Auf dem Vorderdeckel (rot): *N. 8*. b) vorn innen: *52*. Bl. 1 c): *147* und d): *U. I. 38*.

1) Bl. 1: **Augustinus**: *Enarrationes in psalmos* 119—150 (M 37). Ende Bl. 172: *Anno domini Millesimo quadringentesimo quintodecimo feria quarta post Invocavit completum est hoc volumen ultimum expositionis b. Augustini super psalterium per manus fratris Heynrici Gobin (vgl. I F 37, 306) sub abbate Ludolfo anno servitutis eius vicesimo primo, professionis vicesimo octavo, etatis vero eius sexagesimo secundo. Codicis istius scriptor nunquam moriatur, quin peccata prius sua pure confiteatur. Scriptoris munus sit Christus trinus et unus*.

2) Gegen den Rückdeckel geklebt Pergam.-Bl. (2 Sp.; etwa 36,5:28 cm; rote Anfbst.; XIV² Jh.) aus einem Psalterium; erhalten Ps. 118, 85—111.

3) Vorn innen Eintrag: *Pridie nonas januarij incepti, finivi 5^{to} nonas marcij 1543*.

141

I F 132

Papier 388 Bl. 29,5:21 cm XV¹ Jh.

Stephan Zeumer aus Netolitz; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Catalogo inscriptus Canoniorum Regul. Sagoni ad D. V. 1684*. Vorn innen: *Annotum est hoc opus denuo 1738*. Büschingzettel. Signaturen vorn innen: a): *54*. b): *165*. c): *U. III. 72*, geändert in *66*.

Bl. 1: **Augustinus**: Enarrationes in psalmos 68—145 (M 36 und 37). Bricht Bl. 388^v in der Erklärung des Ps. 145 ab: *erit ipse possessio* (= M 37, 1892, 1). Dann rot: *Non est adhuc hic finis* und schwarz: *per manus Stephani de Nethalicz (Netolitz) dicti Zeumeri quondam Nicolay*.

142

I F 133

Papier 211 Bl. 29,5: 21 cm XIV² Jh. (1384)

Michael; Nikolaus Kunsrewter aus Ölsnitz; Konrad, Prediger an der Elisabethkirche in Breslau; Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr.; rote Übs. und Anfbst. 3 wohl einst selbständige Teile: I) Bl. 1—117. II) Bl. 118—164. III) Bl. 165—211.

Besitzvermerke: a) Vorn innen nach Inhaltsverzeichnis: *Et valet II marcas. Testamentum est domini Conradi predicatoris Wratislaviensis apud s. Elyzabeth*. b) Bl. 1: *Canonicorum Regul. Sagan ad D. V.* Büschingzettel. Signaturen: a) auf dem Vorderdeckel (rot): QQ. 6^{to}; vorn innen b): 55 und c): U. IV. 38. d): Bl. 1: 55.

1) Bl. 1: **Augustinus**: *Super IV^m nocturnum* (so vorn innen) = Enarrationes in psalmos 52—68 (M 36). Bricht Bl. 116 ab in 68 § 12: *quare enim ille audivit* (M 36, 850, 40).

2) Bl. 116^v—117^v: *Tractatus Hugonis de s. Victore super Magnificat* (M 175, 413: Explanatio in Canticum BMV). Ohne Prolog.

3) Bl. 118—157^v: **Thomas de Aquino**: *De corpore Christi* (so vorn innen) = I F 29, 130. Mit der Einleitung: *Modus procedendi in sermone de corpore Christi: De sacrosancto corporis domini locuturi sacramento* . . .

4) Bl. 157^v: **Flores Origenis**: *Quia feminarum commoratores quidam inter nos* . . . Ende Bl. 158: *finis humane substancie vel subsistencie. Qui me scribebat, Michael nomen habebat*.

5) Bl. 158—160: *De essencia salvatoris Jesu s. (Ps.-)Jeronimi presbiteri* = M 42, 1199—1206 (Abschnitt I) und M 50, 729: **Eucherius Lugdunensis**: *De formulis spiritualis intelligentiae*, Cap. 1. Vgl. Danzig Mar. F 232, 116^b.

6) Bl. 160—164^v: *Liber manualis b. (Ps.-)Augustini* (M 40, 951). Nur Kap. 1—24.

7) Bl. 165—165^v: *Prophetia Hildegardis anno 1155* (Übs. von jüngerer Hd): *Anno domini M^oC^o LV prophetavit Hildegardus (!) dicens: Insurgunt gentes, que et commandant peccata populi* . . . Ende Bl. 165^v: *cessabit cum magna confusione. Anno domini M^o CCC^o octuagesimo quarto scriptum est in honore clerici et aliorum ordinum probatorum manente usque in diem iudicij*. Vgl. Prag UB 550, 130.

8) Bl. 166: *Epystola Luciferi ad papam: Lucifer, princeps tenebrarum* . . . Ende Bl. 167: *Datum apud centrum terre* . . . *in robur premissorum*. Vgl. O. Hartwig: Henricus de Langenstein, 1857, II, S. 8 B 1 über die Zuweisungen an **Heinrich von Langenstein** und **Nicolaus Oresmius**. F. W. E. Roth in: Beiheft zum ZfB II, 1888; S. 20, nr 1. — Berlin Rose 800 nr 14. Danzig Mar. Q 39, 152. Prag UB 1016, 5^b u. ö. Vat. lat. 804, 268. — Drucke: Ch. Walch: *Monimenta medii aevi* I 3, 1759, 247. F. Novati in: *Giornale storico della letteratura italiana* I, 1883, 419.

9) Bl. 167^v: *Sermo, quod deus sit medicus, subtiliter procedit: Medicus est deus in terris. Istam propositionem scribit commentator auctoritate Platonis in libro de Fedone ...* Ende Bl. 175^v: *deus ubique et semper honoratur, ergo et medicus. Alia que sequuntur, vide in precedentibus.* Darin (Bl. 169^{ra}) Sprichwort: *Eynis bidermannes erbe leit in aller werlde landen.* Der Verfasser dieser in Buda (Bl. 168^{vb}: *ad istam civitatem Budessem*; Bl. 171^{rb}, 173^{vb}, 174^{rb}: *cives Budenses*) zwischen 1320 und 1342 gehaltenen Streitrede ist ein sehr belesener Magister artium et medicinae (Bl. 168^{vb}) und Astronom (Bl. 172^{va}), der in Avignon (Bl. 170^{rb}: *Avione ... me presente ...*) gewesen ist. Er nennt (Bl. 171^{rb}) *Carolus*, König von *Ungaria* (Karl II Robert, 1302/42) und (Bl. 174^{ra}) seine 3. Gemahlin *Elyzabeth* (Tochter des Ladislaus Lokietek, verheiratet 1320, gest. 1381), ferner (Bl. 174^{rb}): *pastor ecclesie Budensis ... Johannes ... plebanus* und (Bl. 170^{va}): *quidam dixerunt, quod deus est forma substantialis omnis hominis, ut magister Wiczaldus quidam Gallicus probavit in Olomencz (Olmütz), propter quod fuit crematus.*

10) Bl. 175^v: *Ydylicon super decretum* (Breviarium decreti). *Et est ydylicon idem quod plana veritas: Prima docet leges fore divinas hominumve ...* Bl. 176^v: *Incipit prosa versuum eorundem: Sciendum, quod modus agendi in libro decretorum distinguitur in tres partes ...* Ende Bl. 200^b: *spiritus sanctus audit a patre et filio id est spiratur ab eo. Explicit Ydylicon super decretum ... per manus Nicolai de Olsnicz dictus Kunsrewter in octuagesimo quarto anno completus.* Vgl. II F 35, 7. Prag Metrop. Kap. 1198, 214. Königsberg Steffenhagen LXXXVII, 290. v. Schulte GQ II 491 Anm. 6.

11) Bl. 201: *Cum sit ars arcium regimen animarum, ignominiosum fore ... ego Johannes de Kyrcheim clericus ... brevem tractatum de foro penitenciali ... fabricavi ... De penitencia tractaturus primo videndum est, quid sit penitencia ...* Bricht Bl. 211 ab: *(Gula) nullo iam imminente periculo, sed pre-videre.* Nur in der Einleitung teilweise wörtliche Übereinstimmung mit dem „Confessionale aureum“ in I Q 135, 22 und I Q 358, 154.

12) Bl. 211—211^v: *Prima docet leges ... victum sibi querat*, d. h. nochmals die Verse des „Idylicon super decretum“ (s. oben Bl. 175^v).

13) Gegen den Rückdeckel geklebt, heute abgelöst und in Umschlag aufbewahrt: 3 Pergam.-Stücke (XIV¹ Jh.): a) eine Seite aus einem Donat (*Audio... Sum ...*; rote Anfbst.); b) und c) 2 kleine Fragmente theologischen Inhaltes.

143

I F 134

Pergament 221 Bl. (bis Bl. 176 von alter Hd gezählt, dabei 167 doppelt; herausgerissene Bl.: 75. 99. 100. 118. 119. 130) 27:19 cm XI² Jh.

Benediktiner (München-)Nienburg a. d. Saale

Rote Anfbst. Rote Initialen: Bl. 1^v. 40. 101^v. 127^v. 162^v. 177. 181. 181^v. Die Lagen sind auf ihrem letzten, teilweise auch auf ihrem ersten Bl. mit römischen Ziffern (bis XXVIII) gezählt. Holzbd.

Besitzvermerke Bl. 1: a) *Sancte Marie Dei Genitricis Sanctique Cypriani episcopi Nienb.* (XI² Jh.) b) *Liber beate Marie semper virginis sanctique Cipriani episcopi et*

martiris in Monickennienborch (XV Jh.; Benediktinerkloster Nienburg a. d. Saale, 1525 verwüstet). In welchem schles. Kloster sich die Hs. bei der Säkularisation befand, geht aus ihr nicht hervor.

1) Bl. 1: *Augustinus super reliquas epistolas Pauli* (XI² Jh.; ein erster Bd fehlt also heute); dann rot (XV Jh.): *Hec sunt que excerptis Florus presbiter ex libris s. Augustini episcopi = Flori* diaconi Lugdunensis *Expositio* in epistolas Pauli, Galaterbrief bis Hebraeerbrief (M 119, 364). Bl. 218—221 von anderer Hd (XII² Jh.) ergänzt.

2) Bl. 221^v Federprobe (XIII² Jh.): *W(ilbrandus?) dei gracia sancte Magd(eburgensis) ecclesie archiepiscopus fidei suo nobili principi H(enrico?) comiti Asch(erslebensi?) ... Ex querimoniis abbatis et conventus Nienburgensis ...*

3) Von Vorder- und Rückdeckel abgelöst und selbständig gebunden bei der Hs. aufbewahrt: 2 Pergam.-Bl. einer Bibel (26,5: 19,5 cm; rote Anfbst.; XII¹ Jh.); erhalten: I) Job IX 18 (*et implet*)—X 5 (*anni tui*) und X 6 (*et peccatum*) — XI 5 (*utinam deus*) II) Act. apost. V 28 (*sanguinem*) — VI 1 (*murmur Grecorum*) und VI 2 (*dixerunt*) — VII 2 (*cum esset*).

144

I F 135

Pergament I + 254 Bl. 27,5: 21,5 cm XIV² Jh. (1372)

Nicolaus Cuius; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Bl. 1—47. Rubr. (Bl. 48—Ende rot und blau). Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Holzbd.

Bl. I^v am Ende eines ausführlichen Inhaltsverzeichnisses Schreibervermerk: *Scriptum est autem et finitum per fratrem Nicolaum cognominatum Cuius anno incarnationis domini Millesimo CCC^o LXXII^o, anno nativitatibus eiusdem Cuius LXXII, monachus vero ipsius Cuius anno quinquagesimo octavo*. Von demselben Schreiber I O 129 und I O 133. Eine Lichtdruckwiedergabe dieser Seite I^v sowie von Bl. 1^r nebst Beschreibung in: A. Chroust: *Monumenta Palaeographica* III 14,5 = Taf. 615 (1935). Besitzvermerk Bl. 1^v/2: *Liber sancte Marie virginis et Ordinis Cisterciensis in Heinrichow*. Bl. 1: *Catalogo inscriptus 1687*.

1) Bl. 1—25^v: *Liber Enchiridion b. Augustini episcopi* (M 40, 231).

2) Bl. 25^v—31: *Meditacio devota devoti et b. Augustini episcopi* (M 40, 951: *Manuale*, cap. 1—17. 20—24). Nach Bl. 29 ist ein Bl. ohne Textverlust herausgeschnitten.

3) Bl. 31—37: *Prosologion Anselmi* (M 158, 225). Ohne Prolog.

4) Bl. 37: *Informacio vite spiritualis: Vita spiritualis habet plures gradus ...* Ende Bl. 38^v: *quod intelligi debet dispositive*.

5) Bl. 38^v: *De iudicio extremo: Cum venerit filius hominis ... M^t XXV^o. In istis verbis describitur iudicis apparicio ...* Ende Bl. 39^v: *iudicantes duodecim tribus Israel. Hec Bertrandus (de Turre?)*. Vgl. I O 129, 260.

6) Bl. 39^v: *De dignitate sacerdotali: Notandum, quod Johannes Crisostomus dicit, quod quando Petrus magistrum detentum vidit ...* Ende: *et benignum. Hec Crisostomus*.

7) Bl. 40: *Tractatus Egidij Augustudunensis* (= **Romani**) *de originali peccato: Ego cum sim pulvis* ... Ende Bl. 47^v: *ut facie ad faciem te videre possimus, qui* ... Vgl. I F 229, 176 (Aegidius, Bituricensis eccl. archiep., als Verfasser genannt; das ist Aegidius Romanus). Berlin Rose 467, 26^b. Göttingen cod. Lun. 33, 67. GW 7215 unter Aegidius Columna (= Romanus).

8) Bl. 48 leer. Bl. 48^v—75: *Anicij Manlij Severini Boecij ordinarij et illustris exconsulis liber de consolacione philosophica* (M 63, 581). Mit der Vita: *Boecius iste nobilissimus civis Romanus* ... (vgl. Prag UB 720, 41) sowie Rand- und Interlinearglossen.

9) Bl. 75—81^v: *Liber (Ps.-) Boecij de disciplina scolarium* (M 64, 1223). Mit Rand- und Interlinearglossen. Vgl. Danzig Mar. Q 49, 224^b. Prag UB 152, 196 u. ö.

10) Bl. 82: *Lectura sive commentum super librum Boecij de consolacione philosophie: Sicut dicit philosophus primo politicorum, omnia appetunt bonum* ... Ende Bl. 139: *iudicis cuncta cernentis. Ergo viam veritatis ubique diligatis. Amen. Anicij ... Boecij ... liber de consolacione philosophie explicit. Hoc opus est clausum. Jubilosum psallere plausum/* ... *Ut noscam scripta, que sunt hoc scemate picta.* 4 Verse. Im Cod. Amplon. F 358, 25 wird Magister **Guillelmus**, medicus regis Aragoniae, als Verf. genannt. Vgl. Rose zu Berlin 911, XIII 2, S. 1105^b.

11) Bl. 139: *De perfeccione studij sapiencie* (so Bl. I^v): *Nota, quod inter omnia studia sapiencie studium* ... Bl. 139^v: *Homo assimilatur omnibus animalibus: Aristoteles in libro de regimine principum ad Alexandrum Magnum scripsit: Scias, quod non creavit gloriosus deus creaturam sapienciozem homine* ... Ende: *minor mundus.*

12) Bl. 140: *De ventis et ortu ipsorum: Ventus sunt duodecim, quorum quatuor* ... Ende Bl. 140^v: *ligans, ut dicit Ysidorus.*

13) Bl. 141 leer. Bl. 141^v—198^v: *Anticlaudianus magistri Alani Flandrensis* (de Insulis) = M 210, 485.

14) Bl. 198^v—218: *Liber eiusdem (Alani de Insulis) de planctu nature* (M 210, 431).

15) Bl. 218: *Rigmus magistri Alani de Insulis de effectu amoris: Vix nodosum valeo nodum denodare* ... Ende: *qui citatam lilio saliuncam rose.*

16) Bl. 218^v—252^v: *Liber magistri Alani Flandrensis De fide catholica contra hereticos Validienses et Judeos atque Sarracenos* (M 210, 305). Am Ende:

	<i>Mundum</i>	
	<i>Nullum</i>	
<i>Spernere</i>	<i>Sese</i>	<i>quatuor ista beant.</i>
	<i>Se sperni</i>	

Ähnlich: J. Werner: Lateinische Sprichwörter ... des MA (Sammlung mittel-lat. Texte 3, 1912) S. 94 nr 154. Bl. 253—253^v: Kapitelverzeichnis: *Volumen ultimum magistri Alani de stilo plano* ...

17) Bl. 254: *Incarnacio Christi excedit omnem scienciam secundum Alanum, unde ricmus eius* = M 210, 577.

18) Gegen Vorder- und Rückdeckel geklebt sehr zerschnittene Pergam.-Bl. (XIV¹ Jh.; rote Zahlen) aus einem alphabetisch geordneten Sachverzeichnis zu einer theologischen Schrift; noch erkennbare Stichworte: *Deus, Heretici, Homo, Job, Johannes baptista, Ira*.

145

I F 136

Papier 156 Bl. 29 : 22 cm XIV² Jh. (1389)

Erasmus Morung (Breslau); Matthias-Stift Breslau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des St. Mathias-Stiftes zu Breslau.

1) Bl. 1—14^v: *Liber b. Augustini Yponensis episcopi dictus Enchiridion grece id est manualis latine* (M 40, 231). Wegen Verlustes des ersten Bl. mit Kap. 11 beginnend. Bl. 15—16^v: *Registrum*.

2) Bl. 16^v: Handwechsel. *Nicht eyn cleyne clage ist undir vil menschin . . . Ende Bl. 25^v: gegeben ist zu eynir wegespeyse der do lebit und hirscht mit gote dem vatr yn der eynekit des heiligin geistis nu unde ewiglich. Amen. Dis ist das buch von der vornunft unde dem gewissen, das gemacht hat Meyster Matheus von Krokaw, wy der mensch sal geschickt seyn zu der enpfauunge gotis leichnam. Für den lat. Text dieses „Dialogus rationis et conscientiae“ vgl. I F 114, 227^v. — Th. Sommerlad: *Matthaeus von Krakau* (Diss. phil. Halle 1891) 80. — F. Franke: *Mathäus von Krakau* (Diss. phil. Greifswald 1910) 130.*

3) Bl. 26: Wieder die erste Hd. **Albertus Magnus**: *Mariale sive quaestiones super Missus est: Clara est, que nunquam marcescit . . . Sap. 6. Preoccupat . . . Huius igitur largiflue sponsonis . . .* Nach den *Tytuli articulorum* Bl. 27^v: *Primo queritur, utrum fuerit necesse . . . Ende Bl. 108^v: miracula de miraculo. Benedicamus . . . Amen. Finite sunt questiones suprascripte de BMV breves et multum utiles sub anno nativitatis domini M^oCCC^oLXXXIX^o die XXIX^o mensis decembris per Erasmum dictum Morung de Vratislavia*. Opera ed. Borgnet 37, 1898, 1. — G. Meersseman: *Introductio in op. omnia b. Alberti Magni*, 1931, S. 119. Der Schreiber war in Breslau Schöffenschreiber; vgl. Zs. V. G. Schles. X, 1870, 162 (1405 und 1409).

4) Bl. 108^v: **Engelbertus abbas Admontensis**: *Tractatus de gratiis et virtutibus BMV: Letetur anima nostra in misericordia eius. Ecclⁱ ult. Gloriosam virginem dei genitricem . . .* Mit Ende Bl. 156^v in IV 13 abbrechend: *Sitivit anima mea ad* (Pez S. 717C). Das letzte Bl. der 11. Lage und mindestens eine weitere Lage sind herausgeschnitten. Vgl. I F 610, 130. — Druck: B. Pez: *Thes. anecd.* I 1, 1721, 505. Vgl. Jak. Wichner: *Gesch. d. Benediktinerstiftes Admont III*, 1878, 516.

5) Nach dem Inhaltsverzeichnis auf der Rückseite des vorderen Schutzbl. waren in dem Bde noch enthalten: *Tractatus de officiis et V actibus vite contemplative. Item expositio cantici b. virginis et vita eiusdem post ascensionem domini. Item tractatus de graciis sanctorum*.

6) Vorderes Pergam.-Schutzbl.: das 2. Bl. eines Kalenders (XII² Jh.); unter den Heiligen des März: *Gumbertus episcopus* (= Cuthbertus), des April: *Georius abb. et martir*.

7) Gegen den Rückdeckel geklebtes Papier-Bl.: Geleitschreiben der *consules et iurati cives civitatis Herczbergensis Saxonice provincie: Nicolaus von der Daheme, proconsul, Petrus Lamperti, Hans von der Daheme, Johannes Kune, Gabriel Schulteti, Vincencius Falke, Nicolaus Schucze* für *Procopius, custos et canonicus ecclesie collegiate ss. Cozme et Damiani alias s. Wenceslai in Antiqua Boleslawia* (Altbunzlau) *Pragensis dioc.*, der vor den Husiten nach Herzberg geflohen ist und hier 7 Jahre und 10 Monate *in capellanatu ecclesie nostre Herczbergensis se tenuit*, empfohlen durch *Franciscum prepositum Strigoniensem, vicecancellarium . . . Sigismundi regis Romanorum* (1429, *feria secunda proxima post festum s. Galli confessoris*). Auf der Rückseite unter Federproben (z. B. deutscher Briefanfang) der Eintrag: *Balthesar Gorteler tenetur XV gr.*

146

I F 137

Papier 344 Bl. 28,5 : 21 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 wohl einst selbständige Teile: I) Bl. 1—208: 2 Sp. Rubr.; rote Übs.; rote, selten blaue Anfbst. Mehrfacher Handwechsel. II) Bl. 209—344. Holzbd.

Besitzvermerk auf dem Papier-Vorsatzbl.: *Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V. 1683* mit dem Zusatz: *annotatum 1738 in cathalogum*. Büschingzetteln. Signaturen: a) vorn innen: *U. IV. 40.* b) auf dem Pergam.-Schutzbl.: *104.*

1) Bl. 1—2: (Ps.-) **Augustinus**: *De vitanda familiaritate* (im Explicit: *de honestate mulierum* (M 39, 2301: Sermo 293).

2) Bl. 2—3: (Ps.-) **Augustinus**: *De die iudicii* (M 39, 2209: Sermo 250).

3) Bl. 3—13: *De vita christiana per . . . b.* (Ps.-) **Augustinum** (M 40, 1031 und, **Fastidius Brito** zugeschrieben, 50, 383).

4) Bl. 14: *Dicit philosophus in libro de animalibus: Leo volens pacifice quiescere . . .* Alphabetisch nach Schlagworten (*Auxilium dei, Amor dei . . .*) geordnete Auctoritates. Ende Bl. 30^v: *Amor et odium pervertunt iudicij veritatem*.

5) Bl. 31: **Ps.-Augustinus**: *Sermo primus ad fratres in eremo commorantes* (M 40, 1235). Mit Ende der Seite abbrechend: *non enim hoc fit*. Rückseite leer.

6) Bl. 32: *Manipulus florum iuris alphabetice digestorum: Abutens privilegio sibi concessio amittit ipsum . . .* Ende Bl. 113^v: *Ypocrite . . . humilitas simulacio*. Vgl. Prag Metr. Kap. 1624, 144^b. Trier 904, 208.

7) Bl. 114: *Sermo ad clerum: Ductus est Jesus in desertum, ut temptaretur . . . L^o IIII. Fratres mei dilectissimi, domini ac magistri mei reverendissimi: Dominus noster Jesus Christus, qui tantam habuit dileccionem . . .* Ende Bl. 115^v: *cum avaricia sit ydolorum servitus. Eph. V.*

8) Bl. 116: *Sermo de corpore Christi: Probet autem se ipsum homo . . . 1. Cor. 11. Circa sacramentum dominici corporis est notandum, qualis sit mo-*

das nostre preparacionis ... Ende Bl. 116^v: *ut digni simus ad corpus Christi accedere*.

9) Bl. 117: *Frater Ambrosius etc. Incipit prologus s. Jeronimi super bib[li]am. Perferens media correpta id est portans* ... Bl. 163^v: *Explicit excerptum de Mammotrecto Johannis Marchesini* (vgl. I F 93, 1) *super bibliam*. Dann Auszüge aus den übrigen Teilen desselben Werkes. Ende Bl. 176^v: *cruce, per quam humana divinis sociantur*. Eingeschoben Bl. 139^v: Versus de vitiis: *Luxuria: Servio sic Veneri, quod honestus nolo teneri* ... Ende: *Discordia: Consona discorda faciet discordia corda*. Bl. 140 Randglosse: *Daz buch der togunt-samgkeyt* (zu Ecclesiasticus).

10) Bl. 176^v—177: Theologische Notate, darunter: *De septem peccatis mortalibus: Superbia: Augustinus: Superbis angelis deus non pepercit* ...

11) Bl. 178: *Tabula de expositione vocabulorum difficilium contentorum in corpore iuris et de eorum significacionibus secundum ordinem alphabeti edita a fratre Astaxano de Ast de ordine fratrum minorum: Consequenter quia in aliquibus premissis capitulis* ... *Abygeus dicitur proprie, qui pecora* ... Ende Bl. 207^v: *Yconomus supra in Curator. Explicit tabula* ... Gedruckt als letztes Kap. der Summa des Astesanus; z. B. GW 2756 Bl. 485^v. Vgl. II F 39, 163. v. Schulte G Q II 427.

12) Bl. 209—344: Psalterium, Cantica (Bl. 335^v) und Symbolum (Bl. 343^v) mit Rand- und Interlinearglossen. Beginn der Randglosse: *Liber iste psalmodum apud latinos inter libros propheticos computatur* ... Teilweise deutsche Interlinearglossen.

13) Vorderes und hinteres Pergam.-Schutzbl., heute vorn vereinigt, der untere Teil einer Urkunde, ausgestellt vom Notar *Johannes Slychtekam, clericus Caminensis dioc.*, unter Benutzung des Siegels des Magisters *Johannes Bramsteden* (Joh. Bramsteyn de Malchin ist S 1411 in Leipzig immatrikuliert, de nat. Saxonum 27), *actum Soldin in domo* ... *magistri Sertegraben, canonici ecclesie b. Petri et Pauli apostolorum* ... *anno 1421* ... *aprilis* ... *17* ... *presentibus* ... *Nicolao Molendinatoris presbitero Caminensis dioc. et Gherardo Leskow clerico Misnensis dioc.: Mathyas Smid* hat, wohl an ein Kloster, eine Schuld von 29 Goldgulden, für die *Petrus Brandenborch, laicus dioc. Lubucensis*, gebürgt hat. Da er seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird sein Haus und seine sonstigen Besitzungen *in Forstenwaldis* (Fürstenwalde) den Gläubigern zugesprochen. Als Transsumpt aufgenommen, jetzt größtenteils verloren, ist eine Urkunde des Notars *Theodericus Polczyn, clericus Camynensis dioc.*, ausgestellt *Constancie, provincie Maguntinensis, in domo habitationis nostre circa maiorem ecclesiam Constantiensem sub anno 1417 die lune 18 mensis octobris presentibus* ... *magistro Petro Podon, licentiato in* ... *Cunrado Baldewini, clericis Caminensis dioc.* (Konrad Baldevini ist öfters in den Konstanzer Akten als Prokurator nachweisbar; s. Acta Conc. Const., hrsg. v. H. Finke, IV, 1928, S. 905).

Papier II + 101 Bl. 30 : 22 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr.; rote Übs. und Anfbst. Holzbd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonic. Regul. Sagani ad D. V. Catalogo inscriptus*. Dazu Bl. II: *Catalogo . . . denuo inscriptus anno 1738*. Büschingzettel. Signaturen: a) vorn innen: U. IV. 36. b) Bl. I: 172.

1) Bl. I: Inhaltsverzeichnis und die 4 Verse: *Surge, miser, vigila, stude, lege, canta vel ora/ . . . sint memoranda tibi*.

2) Bl. 1—4: *Duodecim abusiones (Ps.-)Augustini* (M 4, 947). Vgl. Siegm. Hellmann: *Ps.-Cyprianus De XII abusivis saeculi* (Texte u. Untersuch. z. Gesch. d. altchristl. Lit. 34, 1; 1909/10).

3) Bl. 4—12^v: *Liber b. (Ps.-)Augustini de fide ad Petrum*, wie in I F 44, 173 ohne Kap. 45.

4) Bl. 13—20: *Liber s. Ambrosii de bono mortis* (M 14, 567).

5) Bl. 20—27: *Liber s. Ambrosii de fuga seculi* (M 14, 597).

6) Bl. 27—41: *Liber s. Ambrosii de penitencia* (M 16, 485).

7) a) Bl. 41^v—55: *Epistola b. (Ps.-)Eusebii ad Damasum . . . de morte gloriosi Jeronimi* (M 22, 239). b) Bl. 55^v—57^v: *Epistola s. (Ps.-)Augustini . . . de magnificencia . . . Jeronimi . . . ad b. Cyrillum* (M 22, 281). Vgl. J. Klapper: *Schriften Johannis von Neumarkt II*, 1932 (Vom Mittelalter zur Reformation VI 2), S. 10 u. 246.

8) Bl. 58: *Planctus (Ps.-)Dyonysij Areopagitae de morte b. Pauli: Quis dabit oculis meis aquas et pupillis meis fontem lacrimarum* (Jer. 9), *ut plorem die ac nocte lumen ecclesiarum, quod extinctum est . . . Ende: magna iactura esset separari ab eis. Hec Dyonisius*. Auszug aus: *Epistola ad Timotheum de passione Petri et Pauli* (Pitra: *Analecta sacra* IV, 1883, 261). Dann ohne Absatz Sp. b 16: *Johannes quoque Crisostomus in libro de laudibus s. Pauli apostoli gloriosum apostolum Paulum multipliciter commendat sic dicens . . . Ende Bl. 60: magis flamma crescebat. Et sic est finis. Hec Crisostomus*. (Auszug aus M gr 50, 475).

9) Bl. 61—76: *Liber Enchyridion, quem scripsit Augustinus* (M 40, 231).

10) Bl. 77: *Secundum Johannem 20: In illo tempore Maria stabat ad monumentum . . . Omelia Origenis de ea: Audivimus, fratres, Mariam ad monumentum foris stantem . . . Ende Bl. 79: et hoc dixit mihi, cui est honor . . . Amen*. Gedruckt z. B. in der Ausgabe der Op. lat., Basel, T. II, 1571, S. 450. — Vgl. I F 286, 123. I F 617, 193. I F 669, 255^v. I Q 29, 249. I Q 112, 162. Prag UB 88, 268. Wien Schottenkloster, Hübl 374 nr 6. Berlin Rose 819 nr 9 u. 854 nr 1.

11) Bl. 79^v: *Sermo de resurrectione domini*, nach I F 494, 1 aus der Postilla super evangelia dominicalia des Philippus de Monte Calerio: *Maria Magdalene et Maria Jacobi . . . M^c 16. Nos videmus per experientiam, quod unusquisque delectatur . . . Bricht mit Ende der 1. Sp. ab: secundum autem Marcum*. Vgl. auch I Q 289, 1.

12) Bl. 80: *Concordancia ewangelistarum super passionem* (so Bl. I): *Scitis, quia post bydum pascha fiet. M^t 26. Nota quod passio Christi scribitur a Matheo . . .* Ende Bl. 100: *ut nos in eternam vitam ad eundem terminum perduceret. Quod nobis concedat . . .* Vgl. I F 549, 207. I F 580, 182. I F 585, 1. I F 630, 14^v. I Q 439, 4^v. In IV Q 41, 252^v wird **Matthaeus de Cracovia** als Verf. genannt; vgl. Th. Sommerlad: *Matthaeus von Krakau* (Diss. phil. Halle 1891) S. 66 nr 10. — F. Franke: *Mathäus von Krakau* (Diss. phil. Greifswald 1910) S. 121 nr 3.

13) Bl. 100—101^v: Theologische Notate, zunächst kurze Excerpte aus **Chrysostomus**, **Augustinus**, **Remigius** über Bibelstellen; dann (Bl. 100^v) *De virtutibus et vitiis: Augustinus: Pax vobis et karitas et fides semper inter vos adimpleatur . . .* Letzter Abschnitt Bl. 101^v: *De oratione frequenter exercenda*. Anschließend von anderer Hd Notat de *reempcionibus*.

14) Gegen Vorder- und Rückdeckel geklebt je ein Pergam.-Doppelbl. (XII² Jh.; rote Übs. und Anfbst.) aus einem Missale; darin erhalten: *Wenceslai martiris*.

148

I F 139

Papier 20 Bl. 29,5 : 21 cm XV¹ u. XV² Jh. (1464)

Tokaj; Matthiasstift Breslau

Rubr. Rote Anfbst. Holzbd.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des St. Mathias-Stiftes zu Breslau.

1) Bl. 1—14: *Liber b. (Ps.-)Augustini de vita christiana* = I F 137, 3. Bl. 14^v leer.

2) Bl. 15 Handwechsel. *Dialogus Charonis et Mercurii* (in loser Anlehnung an Lukians *Χάρων*): *Cur, o Charon, infernas sedes relinquens . . .* Ende Bl. 18: *docior ego ad Jovem pergo. In Tokah (Tokaj) anno M^o CCCC LXIII in vigilia ascensionis inter nupcias Emerici de Zapolia gubernatoris regni Bozne*. Die gestörte Blattfolge ist so zu berichtigen: 15, 17, 16, 19, 18. Über Emerich von Zápolya vgl. Catal. mss. Bibl. univ. Budapestinensis im Register (II 4, 1910).

3) Bl. 20: Notate des gleichen Schreibers aus **Lactancius** (*Quare natura omnibus animantibus certum tempus coeundi descripserit, homini nullum*) und **Lucanus** (*in 2^o libro in laudem Catonis . . .*) sowie in rot Notiz über den von Pius II 1464 geplanten Türkenfeldzug; darin Ungarn erwähnt.

149

I F 140

Papier 292 Bl. 39 : 28,5 cm XV² Jh. (1487)

Paul Frawenstat

2 Sp. Rubr. Rote Übs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst. Größere rot-blaue Anfbst.; Bl. 1^v. 79^v. 101. 121. 200. 210. 217^v. 222. 227. 250. 257. Bl. 192^v Handwechsel. Holzbd; einst Kette.

Außer der Schreibernotiz Bl. 120^v kein Herkunftsvermerk.

1) Bl. 1: *Registrum super omelias b. Augustini episcopi numero quinquaginta* (Bl. 1^v—76^v). Abweichungen von I F 109 nr 9: Nr 13 steht nach Nr 6. Nr 27 fährt Bl. 41^v nach dem Ende des Druckes (M 39, 1549) fort: *Cum per baptismum salutarem* ... und endet Bl. 42: *peregrinatio mea longinqua facta est*, während I F 109 mit § 6 abbricht. Nr 33: Eraclii ist zu *Dradij* verschrieben. Nr 50 ist vollständig.

2) Bl. 76^v: *Ammonicio eiusdem Augustini contra quosdam scismaticos: Ecclesie sunt omnia divina sacramenta* ... Ende Bl. 77: *de uno calice participamus*.

3) Bl. 77: *Expositio b. Augustini de sacramento eucharistie et de eius confeccione: Vere credere et indubitanter scire debemus* ... Ende Bl. 78^v: *ante conspectum divine maiestatis, ubi vivit et regnat per immortalia secula*.

4) Bl. 78^v—114: *Augustinus: Libri Retractacionum* (M 32, 583) mit vorangehendem Register.

5) Bl. 114: *Sermones 3 excerpti ex libris s. Ambrosii*: a) *Sermo ... in libro de penitencia et de Chayn et morte Abel: Deo fit notum quicquid putatur absconsum* ... Ende Bl. 115: *vindicta competens preteriret*. b) Bl. 115: *Sermo ... in libro de penitencia* (vgl. M 16, 486 B): *Nemo bene potest agere penitentiam, nisi qui speraverit indulgentiam* ... Ende Bl. 116: *divine intencionis defluxerit*. c) Bl. 116: *Sermo 46* (M 17, 716). Bricht Bl. 118^v ab: *mundus capere non posset* (M 17, 722 A 2).

6) Bl. 118^v—119^v: *Sermo Leonis pape de adventu domini nostri Jesu Christi* (M 54, 185, nr 19).

7) Bl. 119^v—120: *Sermo s. Leonis in natali s. Laurencij* (M 54, 435 nr 85).

8) Bl. 120: *Sermo de BMV: Extollens mulier quedam vocem. L^o 11. Vere beata Maria, quia tamquam in sacrario* ... Ende Bl. 120^v: *cum iudicat Jesus Christus dominus noster, qui* ... Druck: Flor. Casin. 3, 1877, 118. *Expliciunt omelie b. Augustini ... per me Paulum Frawenstat sunt hec conscripta anno salutis M^o CCCC^o LXXXVII^o tempore vacancie*.

9) Bl. 121: *Flores Francisci de Maronis doctoris ingeniosi super libros de trinitate b. Augustini: Prima veritas est, quod tripliciter contingit* ... Bl. 200: *De doctrina christiana*. Bl. 210: *Libri confessionum*. Bl. 217^v: *Liber 83 questionum*. Bl. 222: *Liber retractacionum*. Bl. 227: *Super genesim*. Bl. 245^v: *De mirabilibus s. scripture*. Bl. 250: *Contra Manicheos*. Bl. 251^v: *Contra Adamancium*. Bl. 253: *Questiones super Matheum*. Bl. 254: *Super Lucam*. Bl. 255: *Questiones diversarum scripturarum*. Bl. 256^v: *In sermone de Stoicis et Epicur(e)is*. Bl. 256^v: *In sermone de hoc, quod dictum est: Ego sum*. Bl. 257: *De civitate dei*. Ende Bl. 292: *videbimus et amabimus, amabimus et laudabimus. Amen*. Die Hs. ist erwähnt von Ch. V. Langlois in: *Histoire litt. de la France* T. 36, 1927, 325, Anm. 2. Danach sind mehrere Lagen herausgetrennt.

10) Vorn und hinten innen sehr schmale Pergam.-Heftstreifen, anscheinend aus einer Hs. mit Homilien über die Psalmen (XIII² Jh.); vorn ein noch erkennbarer Anf.: *In ecclesiis benedicite deo* ... Ps. 67. *Scitis patres dilectissimi et experientia frequenti plenius* ...

150

I F 141

Papier I + 255 Bl. 31 : 21 cm XV^a Jh. (1472)

Bartholomaeus Buchwaldi; Minoriten Breslau

Zwei Teile von verschiedenen Hdn: I) Bl. 1—121: Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Bl. 1 bunter Anfbst. mit Gold und Wappenschild: Vier Pflugscharen in Silber auf rotem Grunde. II) Bl. 122—255: Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Am Ende jeder Lage (Senio) Reklamant in Form eines Spruchbandes. Holzbd Breslauer Herkunft (unter den Stempeln: W und Johanneskopf).

Büschingzettel: Aus der Bibliothek der Minoriten zu Breslau.

1) Bl. I: Notat über Geldumwechslung: *Is ist czu wissen, so man dy Bresselische marg silber ...* Am Seitenrand Textverlust durch Moder.

2) Bl. 1—121: *Liber epistolarum s. Leonis pape I* (M 54, 593; Neuausgabe von Ed. Schwartz in: Acta concil. oec. II 4, 1932). Reihenfolge (Zählung nach M): 20. 23. 22 (S. 727). 28. 25. 35. 29. 31. 33. 59. 44. 45. 60. 61. 69—71. 79. 80. 82. 83. 85. 90. 93. 104. 106. 16. 4. 2. 167. 14. 159. 12. 108. 166. 9. App. I 2 (S. 1238). 168. 97. 99. 139. 115. 114. 134. 135. 130. 124. 163. 162. 155. 165. 15. 7. 1. 19.

3) Bl. 122—253^v: *Liber b. Leonis pape I sermonum* (M 54, 141). Die Sermones 5, 11, 20 fehlen; 63 steht Bl. 211^v nach 66, dann folgen 65, 67 usw.; zwischen 84 und 85 Bl. 239 App. 19 (S. 517). Auf Sermo 96 folgt Bl. 253^v: *De Absolon* (M 56, 1151). Bl. 255^v: *Hisce prefixis manu finem iungo prolixis / Haud, si tu propria scire volueris, nota / Sensum hinc primi nominis formas et ymi: / Bar fore primam sillabam, to puto secundam / lo tenet terciij, me dic in ordine quarti, / us in pede sita, nomen inveneris ita; / Buch inde loces waldi cognomine voces. / Muccucculun (= 1472) statues annum, in calce requires / diem in annis quarta nat ante Johannis.*

151

I F 142

Pergament 353 Bl. 51 : 35,5 cm XIV^a Jh.

Augustiner-Chorherren Breslau

2 Sp. Rot und blau rubr. Rote Übs.; rot-blaue Seitenübs.; abwechselnd rote und blaue Anfbst.; zu Beginn der Bücher größere rot-blaue oder rot-blau-grüne Anfbst. Bl. 353 ganzseitige Federzeichnung eines Cherub. Holzbd; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1: *Bibliothecae Canoniorum Regularium Lateranensium s. Augustini Wratislaviae ad Divam Virginem in Arena inscriptus*. Ähnlich vorn innen mit dem Zusatz: *anno 1737 10. Septembris*. Büschingzettel. Signatur vorn innen: *R. 6 Scr. exordinaria sub signo * pertinet ad repertorium ss. Patrum VIII in eorum Cathalogo ante N. 11 sub signo * insertum.*

1) Bl. 1—307: **Gregorius Magnus**: *Moralia in Job* (M 75, 509). Bl. 307^v: *Qualiter inventi sunt libri Moraliu* (M 75, 507). Bl. 308—335: Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. Bl. 335—351: Zusammenstellung der Bibelstellen; vgl. I F 89, 250.

2) Bl. 351^v—353: *Expositio sex alarum Cherubim* (M 210, 273 unter den Schriften des Alanus de Insulis; vgl. Bonaventurae Opera, ed. Quaracchi, T. VIII, 1898, prol. S. CXI nr 7).

152

I F 143

Bd I

Papier 223 Bl. 31 : 21,5 cm XIV² Jh. (1389)

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Holzb. d; einst Kette.

Besitzvermerk Bl. 1: *Eccl. Colleg. B. M. V. Glogovie maioris Catalogo inscriptus* 1679. Büschingzettel.1) Bl. 1—35^v: *Tabula super Moralia b. Gregorii Magni super Job* (Alphabetisches Schlagwortverzeichnis). Bl. 36—223: Buch 1—16 (M 75, 509).2) Hinten innen Entwurf (XV² Jh.) eines Bittschreibens an den Breslauer Bischof, dem Pleban Johannes Rolle in Neiße eine für ihn vorgesehene Praebende nicht zu übertragen, sondern dem Johannes Penck.3) Vorn und hinten innen schmale Pergam.-Heftstreifen (XIV² Jh.; rote Anfbst.) aus einer Hs. des Doctrinale des Alexander de Villa Dei.

Bd II

Papier 249 Bl. 31 : 21,5 cm XIV² Jh. (1389)

Ausstattung und Besitzvermerk entsprechen Bd I. Signatur auf dem Titelschild des Vorderdeckels: 123.

Bl. 1—21^v: Zusammenstellung der Bibelstellen; vgl. I F 89, 250. Bl. 22: *Hec Visio per totam Hispaniam invenitur scripta in principio Moraliu b. Gregorii* = M 75, 507; vgl. I F 142, 307^v. Bl. 23—249^v: Buch 17—35 (M 76, 9). Bl. 249^v: *Anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo nono finitus est iste liber eodem anno in die translacionis s. Stephani hora decima septima. Codice perlecto referatur gracia Christo| . . . quam sacra columba ministrans* (5 Verse).

153

I F 144

Pergament 507 Bl. 29 : 20,5 cm XIV² u. XV¹ Jh. (1423)

Stephan aus Gewitsch (Breslau); Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Bis Bl. 492 rote Blattzählung. Rubr. Rote Übs. und Kapitelzahlen. Rot-blaue Seitenübs. Rote und blaue Anfbst. Bl. 1 und 3 je eine Miniatur mit reichem Rankenwerk, Gregor darstellend. Sorgfältige bunte Anfbst. mit Gold: Bl. 14. 28^v. 39. 55. 72^v. 84^v. 96. 114. 133^v. 145. 155^v. 165^v. 173. 186. 199. 212^v. 222^v. 243^v. 257^v. 275^v. 284. 297^v. 311. 323^v. 334. 352. 367^v. 379. 395^v. 413. 436^v. 450. 468^v. 480^v. Jede Seite mit Mittelleiste. Weißer Schweinslederbd mit Bandschließen.Besitzvermerk Bl. 1: *Liber B. Virginis Mariae in Henrichau, sacri ord. Cisterciensis, comparatus a rev. domino Henrico abbate anno 1685. Bibliothecae inscriptus*. Büschingzettel. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 22*.Bl. 1—492: *Liber moraliu b. Gregorii pape* (M 75, 509. 76, 9). Bl. 493: Alphabetisches Schlagwortverzeichnis von jüngerer Hd. Bl. 507^v: *Hec tabula quottata est per manus fratris Stephani de Gewiczka* (Gewitsch bei Mährisch-Trübau) *in Wratislawia anno domini M^o CCCC^o XXIII completaque feria IIII^a in die commemoracionis s. Pauli*.

154

I F 145

Papier (Pergament: Bl. 1—4. 9—13. 18. 19. 24. 25. 30. 31. 36. 37. 42. 43. 48. 49. 54. 55. 60.) 504 Bl. 30,5 : 21 cm XV² Jh. (1456)

Johannes Fabri aus Crossen (Leipzig); Christoph Thyme aus Freystadt; Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Bl. 1 und 7 je eine Miniatur (Gregor; Job) mit Ranke und Gold. Bl. 244 bunter Anfbst. mit Ranke und Gold. Holzbd.

Besitzvermerk vorn innen: *Liber Magistri Cristofori Thyme de Freienstadt*. Bl. 1: *Eccles. Colleg. Glog. Maioris Catalogo inscriptus a^o 1679*. Büschingzettel.

1) Bl. 1—504: *B. Gregorij pape Moralia super Job* (M 75, 509. 76, 9). Bl. 504: *Finis huius anno domini Millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto feria quinta post Girdrudis per Johannem de Crossin in universitate Lipczensi*. Über den Schreiber vgl. I F 109.

2) Hinten innen eingeklebt Disputationsankündigung (21,5 : 31,5 cm) des Besitzers der Hs.: *Magister Cristoferus Thyme de Freienstat sacre theologie professor cras hora octava subscriptam disputabit questionem, utrum angeli, qui carent corporibus sibi unitis hominibusque apparent in assumtis corporibus corporali visione, vera assumant corpora cum humanis lineamentis exerceantque in eis operationes potencie sensitive et vehitative sine fictione. In lectorio Theologorum*. Thyme ist in Leipzig im SS 1442 imm. (Pol. 26), im WS 1455 Dekan der Artistenfakultät, im WS 1458 Rektor.

3) Vorn innen Notat über Origines (aus Isidor).

155

I F 146

Bd I

Papier 426 Bl. 31,5 : 21 cm XV² Jh.

Kartäuserbruder Bernhard (Liegnitz); Kartause Liegnitz; Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfbst. Bl. 21 und 31 je eine Miniatur (Gregor; Job). Holzbd.

Besitzvermerke: a) Auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: *Liber Carthusiensium prope Legnicz* (ebenso Bl. 21 und 426^v). b) Bl. 1: *Ecclesiae Colleg. B. M. V. Glogoviae maioris. Catalogo inscriptus A^o 1679*. Büschingzettel.

Bl. 1—19: *Tituli moralium b. Gregorii* (Buch 1—18). Bl. 20: *Revelacio aut visio pulcherrima de invencione librorum moralium* ... (M 75, 507; vgl. I F 142, 307^v). Bl. 21—403^v: Buch 1—18 (M 75, 509. 76, 9). Bl. 404—426^v: Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. Vom gleichen Schreiber wie Bd II.

Bd II

Papier 398 Bl. 30,5 : 21 cm XV² Jh. (1479)

Kartäuserbruder Bernhard (Liegnitz); Kartause Liegnitz; Kollegiatstift Glogau

Ausstattung entspricht Bd. I. Bunter Anfbst. Bl. 14.

Bd. I entsprechende Besitzvermerke: a) Auf dem vorderen Papier-Schutzbl.: *Liber Carthusiensium prope Legnicz* (ebenso Bl. 398). b) Bl. 1: *Eccles. Colleg. B. M. V. Glogovie maioris. Catalogo inscriptus A^o 1679*. Büschingzettel.

1) Bl. 1—13^v: *Tituli moralium b. Gregorij pape* (Buch 19—35). Bl. 14 bis 347^v: Buch 19—35 (M 76, 95). Bl. 347^v: *Expliciunt libri moralium b. Gregorij pape anno domini M^o CCCC^o LXXIX^o in domo passionis Jesu Christi prope civitatem Legnicz ordinis Carthusiensium per fratrem Bernhardum monachum professum ibidem in vigilia purificationis gloriose virginis Marie...* Bl. 348—398: *Registrum breve et utile omnium punctorum tactorum in moralibus...* (= Bd I, 404) mit Einleitung: *Quoniam quidem bonorum laborum gloriosus est fructus...*

2) Hinteres Pergam.-Schutzbl. Urkunde (27. XII. 1436 in *Cimiterio ecclesie s. Marie Magdalene Wratislaviensis*): *Johannes Hesse, civis et mercator Wratislaviensis*, hat den Liegnitzer Kartäusern (*Domus passionis Christi*) einen jährlichen Zins *duodecim sexagenarum in bonis ville Mokewicz Nissensis districtus* (Mogwitz), den er von *Laurencio Grotkaw, fratre Clementis Grotkaw* hatte, verkauft. Er bestätigt, den Gegenwert von dem Prokurator der Kartause, *frater Nicolaus Baldensteyn*, erhalten zu haben. Zeugen: Die Breslauer Bürger *Michael Glesil* und *Johannes Hornyng* sowie *Clemens, famulus Michaelis Glesil*. Notar: *Paulus quondam Nicolai de Hetczinplocz* (Hotzenplotz), *clericus Olomucensis dioc.*

156

I F 147

Papier 225 Bl. 30 : 21,5 cm XV¹ Jh.

Augustiner-Chorherren Sagan

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Holzbd. Auf dem Vorderdeckel Titelschild: *Prima pars moralium b. Gregorii.*

Besitzvermerk Bl. 1: *Canonicorum Regul. Sagoni ad D. V. 1683.* Büschingzettel. Signaturen: a) Auf dem Vorderdeckel (rot): *E LXI.*; vorn innen: b) *161* und c) *U. IV. 34.*; d) Bl. 1 (ebenso auf dem vorderen Papier-Schutzbl.): *113.*

Bl. 1—225: **Gregorius Magnus: Moraliu in Job libri 1—17** (M 75, 509. 76, 9).

157

I F 148

Bd I

Pergament 143 Bl. 33,5 : 23,5 cm XIII² Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rote (gegen Ende auch grüne) Übs. Rot-blau-grüne Anfst. Schweinslederbd mit Bandschließen.

Besitzvermerke: a) Bl. 1^v: *Liber sancte Marie virginis in Heinrichow.* b) Entsprechend Bl. 1 mit dem Zusatz: *Bibliothecae Catalogo insertus A^o 1687 sub Henrico Abbate Henrichoviensis monasterii.* Büschingzettel. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 17.*

1) Bl. 1—115: **Moraliu b. Gregorij pape in libro b. Job libri 1—5** (= Pars I; M 75, 509).

2) Sammlung von Predigten und Predigtmaterial: a) Bl. 115^v: **Sermo b. (Ps.-)Bernhardi abbatis de misterio corporis et sanguinis do-**

mini nostri: Pater sanctissime Petre! Audi, quid loquatur dominus . . . Ende Bl. 119^v: *dum mirabilia per vos operatur, qui . . .* Vgl. I F 310, 95. I Q 44, 217^v. I Q 144, 244. IV Q 167, 51^v. Berlin Rose 370 nr 4, wo dieser Sermo mit dem unter b) folgenden als Einheit behandelt ist. Prag UB 1557, 109. b) Bl. 119^v: *Item sermo de ordine sacerdotali (Ps.-Bernhardi): Ponite corda vestra . . . Verba capituli, que proposui vobis, locutus est dominus per os Aggey prophete (1), quibus verbis ortatur populum . . .* Ende Bl. 121: *saciabimur eterna gloria, quam . . . Conclusio superioris: Argentum et aurum . . . sortes mee, mi domine, post deum.* c) Bl. 121^v: *Sermo ad vincula s. Petri: Misit Herodes rex . . .* Act. 12. *Festive iocunditatis misteria . . .* Ende Bl. 122: *unde gratulabundus decantat. Benedictus dominus . . .* d) Bl. 122: *Sermo de martiribus: Reddet deus mercedem laborum . . .* Sap. 10. *Labor alius est carnalis, alius est compunctionis . . .* Ende Bl. 125: *tandem devota.* e) Bl. 125: 2 kurze Notate: *De tribus reddituri sumus domino rationem: De eo, quod homines sumus rationales . . .* und: *Primum celum primus status est in ecclesia domini . . .* f) Bl. 125: *De eo, quod scriptum est: Beati pauperes spiritu (Mt 5). Series itaque brevis et succincta sed auditu iocunda . . .* Ende Bl. 126: *obediens usque ad mortem.* g) Bl. 126: *De octo generibus fructuum: Audite me, divini fructus. Ecclⁱ 39. Octo sunt genera fructuum . . .* Ende: *usque cum viciis.* h) Bl. 126: *Aquarum nomine multa in scriptis signantur . . .* Ende Bl. 126^v: *specialis lucis claritatem.* i) Bl. 126^v: *De rosa plantata super rivos aquarum: Et querendum nobis est, que sit rosa . . .* Ende Bl. 127: *in omnem plenitudinem dei.* j) Bl. 127: *De cruce domini: Ecce cruce (!) domini. In verbis apostoli valde ammirabile audivimus . . .* Ende: *in omnem plenitudinem domini.* k) Bl. 127: *Sermo de pentecosten: Lingua mea calamus scribe . . .* Ps. 44. *Cuius est hec vox? Dei patris . . .* Ende Bl. 130: *eque sit honor et imperium per infinita secula . . .* l) Bl. 130: *Sermo in natale apostolorum Petri et Pauli: Isti sunt duo olive . . .* Apoc. 11. *Isti videlicet apostoli domini Petrus et Paulus . . .* Ende Bl. 132: *propter ipsorum meritum nobis conferre dignetur omnipotens et misericors dominus.* m) Bl. 132: *Sermo magistri (von gleicher Hd übergeschrieben: Prepositini) in cena domini: Convenientibus vobis in unum . . .* 1. Cor. 11. *Paulus vas electionis et doctor gentium . . .* Ende Bl. 135^v: *rerum veritate capiamus, quod ipse prestare dignetur . . .* Dieser Sermo fehlt ebenso wie der folgende in der Liste von G. Lacombe: *Prepositini cancellarii Parisiensis op. omnia* I 1927 (Bibliothèque Thomiste XI) S. 185. n) Bl. 135^v: *Item sermo eiusdem de s. Johanne baptista: Ecce mitto angelum . . .* Mt 11. *Hodie, viri fratres, miseris iacentibus in tenebris et umbra mortis . . .* Ende Bl. 138^v: *preparavit in heremo, qui . . .* o) Bl. 138^v: *Sermo in nativitate s. Johannis baptiste: A diebus Johannis baptiste regnum celorum vim patitur et cetera. Hic duo consideranda sunt . . .* Ende Bl. 140: *sonantes in peccatorum confessione.* p) Bl. 140: *Item sermo de s. Johanne baptista: Vox clamantis in deserto . . .* Mt 3. *Per tria dominus manifestatus est in mundo . . .* Ende Bl. 142: *prophetam turpiter decidi.* q) Bl. 142—143^v: *Mauritius de Soliaco (Sully), ep. Parisiensis: Sermo de omnibus sanctis (M 171, 705 unter: Hildebertus Cenomanensis); vgl. B. Hau-réau: Not. et extr. III, 1891, 320.*

Bd II

Pergament 167 Bl. 32: 23,5 cm XIII/XIV Jh.

Ausstattung (ohne Verwendung von grün) und Einbd entsprechen Bd I. Von etwas jüngerer Hd.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber B. V. M. in Henrichau Bibliothecae inscriptus 1729*. Büschingzettel. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 18*.

1) Bl. 1—162: *Secunda pars Moraliū b. Gregorij pape in librum Job*; Buch 6—11 (M 75, 729). Vorangestellt ist, wie auch in den Bänden 3—5, eine Zusammenstellung der vorkommenden Bibelstellen; vgl. für sie I F 90, 76^v.

2) Bl. 162^v: 36 *Exempla*: *Quidam episcopus noluit audire quandam vetulam postulantem sibi iusticiam exhiberi . . . ; Cum comitissa Campanie esset mortua . . .* Letztes Stück Bl. 167: *Quidam multa mala fecerat . . . Ende: fidelis vitam finivit*. Darin Bl. 162^v Nr 1263 (nach Poncelet: Index miraculorum BVM in: *Analecta Bollandiana* XXI, 1902), Bl. 163 Nr. 1724, Bl. 164^v Nr. 1472. Bl. 163^v: *archiepiscopus Cantuariensis*, Bl. 165^v: *quidam Brito*, Bl. 165^v und 166: *Parisius*, Bl. 166: *legitur in vita s. Severini Coloniensis ep.*, Bl. 166^v: *legatus in terra Albigenisium*.

3) Bl. 167 von anderer Hd: *Melchior, Balthasar portans hec nomina Caspar/solvitur a morbo domini pietate caduco/Comparet et trinas defunctis psallere missas/Frequenter portari debet in collo, quia firmissime probatum est*. Dann von Hd des Schreibers: *Ad laudem, Christe, codex tibi conditus iste/. . . conscendat amenos* (4 Verse).

Bd III

Pergament 124 Bl. 33: 24,5 cm XIII/XIV Jh.

Ausstattung und Einbd entsprechen Bd II.

Besitzvermerke: a) Bl. 7 (rot; wegen Verlustes des vorangehenden Bl. unvollständig) in *Heinrichow* b) Bl. 1: *Liber B. V. Mariae in Henrichau. Bibliothecae Catalogo inscriptus 1687*. Büschingzettel. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 19*.

Bl. 1—124^v: *Tercia pars Moraliū. Liber XII—XVIII* (M 75, 985, 76, 9). Bl. 124^v: *Finivi librum, scripsi sine manibus ipsum*.

Bd IV

Pergament 154 Bl. 31,5: 23,5 cm XIII/XIV Jh.

Ausstattung und Einbd entsprechen Bd II.

Besitzvermerke: a) Bl. 7^v/8: *Liber Sancte Marie Virginis. In Henrichowe.*; b) Entsprechend Bl. 1 mit dem Zusatz: *A^o 1687 Bibliothecae Catalogo insertus sub H(enrico) A(bbate) H(enrichoviensi)*. Büschingzettel. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 20*.

1) Bl. 1—154^v: *Quinta pars Moraliū b. Gregorij pape in librum Job*; Buch 24—29 (M 76, 287). Der 4. Teil hat schon im Kloster gefehlt, wie die fortlaufende Nummer der Signatur zeigt.

2) Bl. 6^v ist zwischen Register und Text vom Schreiber eingeschoben: *De excellenti prerogativa benedictae virginis: Videamus, que et qualia virgo fecit deo. Formavit enim . . . Ende: virgo regia parturivit, qui est super omnia deus . . . Hec dicit Johannes de Vibraco, doctor sacre theologie, ordinis fratrum*

Minorum lector Argentinensis. Der Schluß des in I O 129, 29 vollständig überlieferten „Sermo de nativitate BMV“ des **Johannes de Bibraco**; vgl. dort Bl. 37, 13.

Bd V

Pergament 166 Bl. 32,5 : 24,5 cm XIII/XIV Jh.

Ausstattung entspricht Bd II. Holzbd; 7 in Kupfer getriebene Eckbeschläge sind erhalten.

Besitzvermerke: a) Bl. 8 (rot): *Liber sancte Marie Virginis in Heinrichow*; b) Entsprechend Bl. 1 mit dem Zusatz: *A° 1687 inscriptus Bibliothecae*. Büschingzettel. Die Signatur auf dem Rücken ist nicht mehr lesbar.

1) Bl. 1—166: *Sexta pars Moraliū b. Gregorij pape*; Buch 30—35 (M 76, 521). Am Ende Bl. 166: *Qualiter inventi sunt libri moraliū* (M 75, 507).

2) Bl. 7 nach dem Register: *Tot tibi dico vale, quot sunt cornicibus ale und: Sperne mundum* = I F 135, 252^v. Ferner: *Dicit b. Augustinus in soliloquio anime ad deum* (Auszug aus M 40, 863ff., beginnend mit 866, 63): *Quid sum ego . . .* Ende Bl. 7^v: *vilatatem meam. Hec Augustinus. Item idem de eodem* (874, 22): *Ne derelinquas me . . .* Ende: *omnium compagum mearum*. Anschließend: **Richardus de s. Victore** *dicit libro quarto de contemplacione c^o VII^o: Aves cum volare volunt . . . Hugo de s. Victore super angelicam ierarchiam: Divinum inquit lumen . . .*

Bd I

Pergament 197 Bl. 38 : 27 cm XIV² Jh.

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rote Anfbst. Sorgfältige bunte Anfbst. mit Gold und Ranken (Hauptmotiv: Flechtbänder); Bl. 1. 2. 4. 9. 17^v. 25. 35^v. 47^v. 56^v. 66. 81. 97^v. 107. 115^v. 124^v. 131. 142^v. 153^v. 164^v. 173. 188^v. 197^v. Holzbd.

Besitzvermerk fehlt; vgl. den Eintrag unter 2.

1) Bl. 1—197^v: **Gregorius Magnus**: *Moralia in Job*, Buch I—XIX (M 75, 509). Von Bl. 197 ist eine Spalte abgeschnitten, so daß in XIX 30 ein Textverlust entstanden ist. Auf der Rückseite der Anfang von Buch XX. Danach sind 16 beschriebene Pergam.-Bl. (= Buch XX) herausgeschnitten (vgl. den Eintrag hinten innen: *XXI quintern. et tria folia*).

2) Vorn innen der Eintrag: *Anno domini Millesimo CCCC^o XXV secunda feria infra octavam ascensionis domini venerabilis in Christo pater dominus Nicolaus de Losla, abbas huius monasterii* (Rauden; vgl. den Besitzvermerk in I F 172), *fuit consecratus per pauperem monachum et peccatorem vocatum Tilmannum episcopum Simbaliensem suffraganeum Wratislaviensem usitato nomine. Oretis dominum, monachi, pro animabus monachorum amborum*. Über Tilmann Wessel vgl. I F 78, 450.

Bd II

Pergament 142 Bl. 37 : 26,5 cm XIV² Jh. (1391)

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Teilweise gelb rubr. Anderer Schreiber als in Bd I. Rote und blaue Anfst. Sorgfältige bunte Anfst. mit Gold und Ranken: Bl. 1. 7. 16^v. 26. 34^v. 41. 53^v. 64^v. 71^v. 82. 93. 107. 116. 127^v. 135. Holzbld.

Besitzvermerk auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: *Ex libris Monasterij Rauden.*

1) Bl. 1—142: *Liber Moraliū super Job b. Gregorij*; Buch XXI bis XXXV (M 76, 187) . . . *sub anno domini Millesimo trecentesimo nonagesimo primo sabbato in vigilia pasche hoc est vicesima quinta die mensis marcij.*

2) Auf dem vorderen Pergam.-Schutzbl.: *Forma subdelegacionis*: Abt Nikolaus III von Rauden überträgt die Durchführung einer von *N. de N. de Lubano* (Lauban) *clericum Wratisl. dioc.* präsentierten Bulle des Papstes Eugen IV (*anno quarto*; also 1434/35) *Michaeli Resinkirche, canonico ecclesie sancte Crucis Wratisl.* Über Resinkirche vgl. C. Kuchendorf: Das Breslauer Kreuzstift (Zur schlesischen Kirchengeschichte 29, 1937), S. 121 Nr 120, wo diese Erwähnung nachzutragen ist.

3) Hinteres Pergam.-Schutzbl. (Quart-Doppelbl.; Mitte XIII Jh.) aus einer (griech.-lat.) Übersetzung der Physik des Aristoteles; erhalten die Übersetzung von 254 B 23—256 B 3 (*moventur extra naturam — aliquando in huiusmodi*; in der Ed. Leonina des Thomas II 386 vorletzte Zeile des text. 27—394, text. 35 vollst.) und 260 A 4 — 261 B 22 (*eodem modo — mutationes esse*; II 411 letztes Wort — 420 text. 62 vollst.). Die Unterteilung der Kap. entspricht der Lektionseinteilung bei Thomas von Aquino.

159

I F 150

Papier 144 Bl. 28 : 21 cm XV¹ Jh. (1442)

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Pappbd.

Besitzvermerk fehlt. Aufschrift des Papierschildes auf dem Rücken (XIX¹ Jh.): *S. Gregorii Homiliae in Evangelia. Cod. chart. 1442.*

1) Bl. 1: *Omēlie b. Gregorij pape super Ezechielem* (M 76, 785). Ende Bl. 139: *Et sic est finis huius operis in vigilia feria sexta Mathei apostoli beati etc. anno domini M^o CCCC^o 42^o.*

2) Bl. 139—144 (Handwechsel; XV² Jh.): 4 Sermones: a) Bl. 139: *Sermo de decollacione Johannis Baptiste: Misit Herodes ac tenuit . . . M^o 6. Thema: Dicit Plinius in speculo naturali: Aper silvestris . . .* Ende Bl. 142: *in mari rubro devoratis. Et tantum.* b) Bl. 142: *De invencionē s. crucis: Qui me invenerit . . . Prov. VIII. Thema scribit Ysidorus de quadam arbore . . .* Ende Bl. 142^v: *secundum Josephum non dictum fuit.* c) Bl. 143: *De conceptione b. virginis: Frater Fredricus* (Dolmetscher des Johannes de Capistrano, der Bl. 143^{ra} Z. 10 genannt wird: *in sermone in foro venali . . . Wratisl.*; vgl. I F 577, 182) *dixit: Non est determinatum ab ecclesia tenere b. virginem in originali peccato fore conceptam vel non fore conceptam . . .* Ende Bl. 143^v: *qui non habent primam innocenciam.* d) Bl. 144 (Handwechsel): *De conceptione BMV: Tota pulcra*

es, amica. Cant. 4. *In presenti sermone ad monumentum honoris immaculate dei genitricis* . . . Bricht Bl. 144^v ab: *in peccato originali ut amore consurgenti*. Am oberen Rande deutsche Glosse: *gotis tregerynne*.

3) Auf dem hinteren Pergam.-Schutzbl. alphabetisch geordnete Stichworte mit Angabe der Tage des Kirchenjahres, an denen sie in der Predigt behandelt werden.

160

I F 151

Pergament 116 Bl. 43 : 32 cm XIV¹ Jh.

Kollegiatstift Glogau

2 Sp. Gelb rubr. Abwechselnd rote und blaue Anfbst. Zu Anfang der Homilien größere rot-blaue Anfbst. Holzbd; 10 große Eisenbeschläge erhalten.

Büschingzettel: Aus der Bibliothek des Kollegiatstifts zu Glogau.

Omellie b. Gregorii (so auf dem Titelschild) XL in evangelia (M 76, 1075). Beginnt Bl. 1 wegen des Verlustes von etwa 2 Lagen unvollst. in Hom. 19: *Qui ad extremum* (M 76, 1158 C 1), die die Hs. als VII zählt. Reihenfolge: Bl. 1: 7 = M 19. Bl. 1^v: 8 = M 15. Bl. 3^v: 9 = M 2. Bl. 6: 10 = M 16. Bl. 8^v: 11 = M 18. Bl. 10^v: 12 = M 21. Bl. 13^v: 13 = M 23. Bl. 14^v: 14 = M 24. Bl. 17^v: 15 = M 25. Bl. 22^v: 16 = M 22. Bl. 27: 17 = M 26. Bl. 32: 18 = M 29. Bl. 36: 19 = M 30. Bl. 41: 20 = M 40. Bl. 48: 21 = M 36. Bl. 54: 22 = M 34. Bl. 62^v: 23 = M 39. Bl. 67^v: 24 = M 31. Zwischen Bl. 69 und 70 Blattverlust: Hom. 24 Ende bis 27 Anfang (= M 5) fehlen. Bl. 70: 28 = M 12. Bl. 73^v: 29 = M 9. Bl. 76: 30 = M 11. Bl. 78: 31 = M 35. Bl. 82: 32 = M 27. Bl. 86: 33 = M 14. Bl. 88 als 34: eingeschoben (darauf vorn innen verwiesen): *Omelia ven. Bede presbiteri in nativitate s. Johannis baptistae* = M 94, 210. Bl. 89^v: 35 = M 3. Bl. 91^v: 36 = M 33. Bl. 96: 37 = M 13. Bl. 98: 38 = M 32. Bl. 102^v: 39 = M 37. Bl. 107: 40 = M 17. Bl. 114^v: 41 = M 4; bricht Bl. 116 unvollst. ab: *indebite impensa* (M 76, 1092 A 1).

161

I F 152

Pergament 179 Bl. 27 : 19 cm XIII¹ u. ² Jh.

Zisterzienser Rauden

2 Sp. Rubr. Rote, zu Anfang auch grüne Übs. Rote Anfbst. Bl. 156 und 178 Handwechsel. Neubd.

Besitzvermerke: a) Bl. 179^v: *Liber dyalogorum s. Gregorij pape monasterij beate virginis in Ruda ordinis Cisterciensis*. b) Bl. 1: *Ex libris Monasterij Rauden*.

1) Bl. 1—151: *Gregorius papa: Dialogorum libri IV* (M 77, 149).

2) Bl. 151—155: *Vita s. Alexii confessoris Christi* (Bibl. hag. lat. 286).

3) Bl. 156—177^v: *Vita s. Edmundi Cantuariensis episcopi* (Bibl. hag. lat. 2404).

4) Bl. 178: *Vita s. Elysabeth: Generositatem, fratres carissimi, beatissime Elysabeth famule dei dignum est exercere* . . . Ende Bl. 179: *nos ipsam sectando mereamur pervenire prestante domino* . . .

5) Die Pergam.-Deckelbeklebungen des ursprünglichen Einbandes, heute vorn innen vereinigt (2 Bl., 27 : 19 cm, XII² Jh.), aus einer Hs. der Dialogi des Gregorius Magnus; erhalten a): I 1 *magnis virtutibus* bis I 2 *religiosus vir qui* (M 77, 156 A 8—157 B 3) b): I 5 *cuius sanctitatis* bis *habuerunt* (M 77, 177 C 5—180 D 4). Bl. b von anderer, wohl etwas jüngerer Hd als a. Auf b Federprobe (XIV¹ Jh.): *Venerabili . . . domino G. abbati in Gymilnicz* (Himmelwitz) *frater Al. dictus B. . .*

162

I F 153

Pergament 164 Bl. 32 : 24 cm XIV¹ Jh.

Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rote Übs. Abwechselnd rote und blaue Anfst., zu Anf. der Bücher größere rot-blaue Anfst. Schweinslederbd mit Bandschließen.

Besitzvermerk Bl. 1: *Liber B. V. Mariae in Henrichau 1662 3. Martii Bibliothecae inscriptus*. Büschingzett. Signatur auf dem Rücken: *MS. II. 21.* (mit anderer Tinte hinzugefügt: c. c.).

1) Bl. 1—96: *Libri dialogorum IIII b. Gregorij pape* (M 77, 149).

2) Bl. 96—164^v: *Liber cure pastoralis b. Gregorij pape ad Johannem Ravenne civitatis episcopum* (M 77, 13).

163

I F 154

Papier 52 Bl. 29 : 20 cm XV² Jh. (1478)

2 einst selbständige Teile: I) Bl. 1—40: Rubr. Rote Übs. und Anfst. (von Bl. 13 ab nicht mehr eingesetzt). II) Bl. 41—52: 2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Neubd. Besitzvermerke fehlen.

1) Bl. 1—40: *Pastoralis cura b. Gregorii pape. Anno M^o CCCC^o LXXVIII.* (M 77, 13). Mit Einleitung: *Intencio libri pastoralis, cur et quomodo scriptus sit.*

2) Bl. 41: *Themata sermonum de tempore et de sanctis: Notulis in scriptis omnium ewangeliorum dominicalium una cum ewangeliis de sanctis continuaciones et gesta iuxta determinacionem hystorie, quam prosequitur magister Vincencius in speculo hystoriarum similiter et Petrus Comestor in scolasticis hystorijs . . . per circulum anni censui succincte perstringere propter non habentes libros . . . Dom. prima: Cum appropinquasset . . . M^t XXI. Secundum quod legitur in ecclesia . . . Ende Bl. 48 (De omnibus sanctis): *sedens contra gazophylacium*. Vgl. I F 710, 356. I F 753, 18^v. IV F 51, 197. Prag UB 764, 121.*

3) Bl. 48: *Themata de sanctis ex naturalibus et hystoriis sumta: In die Andree: Ambulans Jesus iuxta mare . . . M^t 4. Nota in festivitibus solempnibus solet precedens dies . . .* Bricht Bl. 52^v mit Seitenschluß ab im Kap. *De animabus: infra XV annos et fortis.*

4) Von der Pergam.-Deckelbeklebung des ursprünglichen Einbandes ist die rechte Hälfte (25 : 13 cm) einer Urkunde (heute vorn innen eingeklebt) erhalten: Notar: (Andre)as Samelant de Melsak (Mehlsack, Kr. Braunsberg), *clericus Warmiensis dioc.* Jahr: 1444: *Johannes Sopp, canonicus eccl. Warmiensis ac*

altarista ... ernennt *Paulum Snerrike, Michahelem Fyweck* und *Johannem Finkentael*, *mansionarium eiusdem ecclesie maio* ... zu seinen Prokuratoren. Genannt wird eine *curia Wratislaviensis* und der Altar *Petri et Pauli ap. in ecclesia s. Elizabeth civitatis Wratisl.* Zeuge: *Petrus Saxe, eccl. Warmiensis diaconus.*

5) Auf einem schmalen, als Lesezeichen verwendeten Papierstreifen (vorn innen eingeklebt) die Namen: *Maister matis Bader ante valvam lanicificis* und *Agneth Renseneryn.*

164

I F 155

Papier (die inneren und äußeren Bl. der Lagen Pergament) I + 230 vom Rubr.
gez. Bl. 29 : 21,5 cm XIV² Jh.

Michael de Moravia (Prag); Martin; Zisterzienser Heinrichau

2 Sp. Rubr. Rote Übs. und Anfst. Holzbd.

Besitzvermerke: a) Vorn innen: *Liber electus Martini*; b) Bl. I: *Liber Beatae virginis Mariae in Henrichau 1687 inscriptus Bibliothecae. H(enricus) A(bbas) H(enrichoviensis).* Büschingzettel. Kaufpreis vorn innen: *Pro 1¹/₂ marcis aut sexaginta gr.*

1) Bl. I—48: *Liber regule pastoralis b. Gregorii* (M 77, 13); mit Einleitung wie I F 154, 1.

2) Bl. 48—64: *Liber s. (Ps.)Bernhardi de vita clericorum = Gaufredus*, abbas Clar.: *Declamationes de colloquio Simonis cum Jesu* (M 184, 435); ohne Prolog. Bl. 64 von der Hd des Rubr. die Verse: *Sunt Rome mille CCC^{te} quinque capelle*; vgl. I Q 457, 66^v. *Illa reviviscunt, que mortificata fuerunt* / ... 2 vs. Danach kurze Notate aus Hieronymus, Augustinus, Gregorius.

3) Bl. 64^v—69: *Liber Hugonis de s. Victore de affectu oracionis* (M 176, 977: *De modo orandi*).

4) Bl. 70—75^v: *Liber (Ps.)Anselmi de mensuracione crucis* (M 159, 289). Nach dem Ende des Druckes fährt die Hs. Bl. 75^v fort: *Si quis vult post me venire ... M^t 16. Primo aliena, ne illa rapiat ...* Ende Bl. 79: *plange commissum, dole obmissum. Explicit liber Anselmi de mensuracione crucis.* Mit der gleichen Erweiterung I F 253 m, 2; selbständig findet sie sich I F 310, 114.

5) Bl. 79^v: *Liber Hugonis de s. Victore de archa Noe* (M 176, 617). Ende Bl. 108^v: *Explicit ... finitus per Michahelem de Moravia tunc Prage com-morantem.* Michael de Moravia ist Bacc. Prag. (feria 2 post Rem. 1374); vgl. Monum. hist. univ. Pragensis I 1, 1830, 159.

6) Bl. 108^v—117: *Hugo de s. Victore: De arra anime* (M 176, 951); ohne Prolog.

7) Bl. 117—119: *Hugo de s. Victore: De caritate.* Wie oft (vgl. I F 197, 77. I F 226, 88^v. I O 19, 37. Danzig Mar. F 253, 235^b. Prag UB 460, 229^b. Berlin Rose 405, 122) beginnend mit (M 176, 971 B 11): *Caritas est, que servis dei ...*

8) Bl. 119^v: *Liber b. (Ps.)Bernhardi, quam edidit ad consolacionem solitudinis et ad utilitatem plurimorum: Miserator et misericors dominus de via plena miserie ... egredientes glorificat.* (Druck: Florileg. Casin. IV, 1880, 183). Ohne Absatz schließt an: *Guigo Cartusiensis: Epistola ad fratres de Monte*

Biblioteka Uniwersytecka
we Wrocławiu

483

II

Oddział Rękopisów